59. JAHRGANG 1913

METZ & Co

STEGLITZ bei BERLIN

TELEFON STEGLITZ No. 1203 & 1204 - TELEGR-ADR: SAMENMETZ STEGLITZ

SAMEN-KULTUREN

SAMEN-HANDLUNG

Alle Bestellungen und Zuschriften bitten wir nur an unser Hauptgeschäft METZ & Co. Steglitz, Schlossstr. 9-10 zu richten.

Ges. gesch.

LEUNIS & HARMAN, HANNOVER

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen.

Der Erfüllungsort für sämtliche Verbindlichkeiten unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: Steglitz, und gelten bei bedingungsloser Bestellung dieser und die nachstehenden Punkte für angenommen.

Der Versand versteht sich frei unserem Lager und erfolgt von dort auf Kosten und Gefahr des Käufers. Ist die Art des Transportes vom Käufer nicht vorgeschrieben, so wählen wir nach bestem Wissen die billigste und zweckmässigste Weise.

Besichtigungen der Sämereien bitten wir nach Empfang vorzunehmen. Etwaige Gewichts-Differenzen oder falsche Bezeichnungen sind bis drei Tage nach Empfang uns anzuzeigen. Bei Saaten, deren Art nicht zweifellos an ihrem Aeussern erkennbar ist, leisten wir bis zur Höhe des dafür in Rechnung gestellten Betrages Gewähr.

Entschädigungs-Ansprüche über diese Summe hinaus lehnen wir ab. Bei Saaten, deren Aeusseres die Art in unzweideutiger Weise erkennen lässt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Käufer zur Last.

Sonstige Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb acht Tagen nach Empfang der Waren eingereicht sind.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Jeder Auftrag, insbesondere die telegraphisch und telephonisch erteilten, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung, ehe sie für uns verbindlich werden. Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisveränderungen vorbehalten.

Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. $^1/_2$ Pf.

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100 Kilogramm-Preise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogramm-Preise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert und halbe Portionen werden nicht abgegeben.

Unsere Vorräte bestehen, wie stets, aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vervollkommneten Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, recht weitgehenden Ansprüchen zu genügen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit, und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 69 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Um die Aufträge auf schnellstem Wege zur Ausführung zu bringen, bitten wir, alle Bestellbriefe und Karten nach unserem Hauptgeschäft in Steglitz, Schlossstr. 9-10, zu senden.

Steglitz, Schlossstr. 9-10, Januar 1913.

METZ & Co.

Zur Vermeidung von Irrtümern wird um recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, sowie bei Kleinbahnen der Uebergangsstation gebeten.

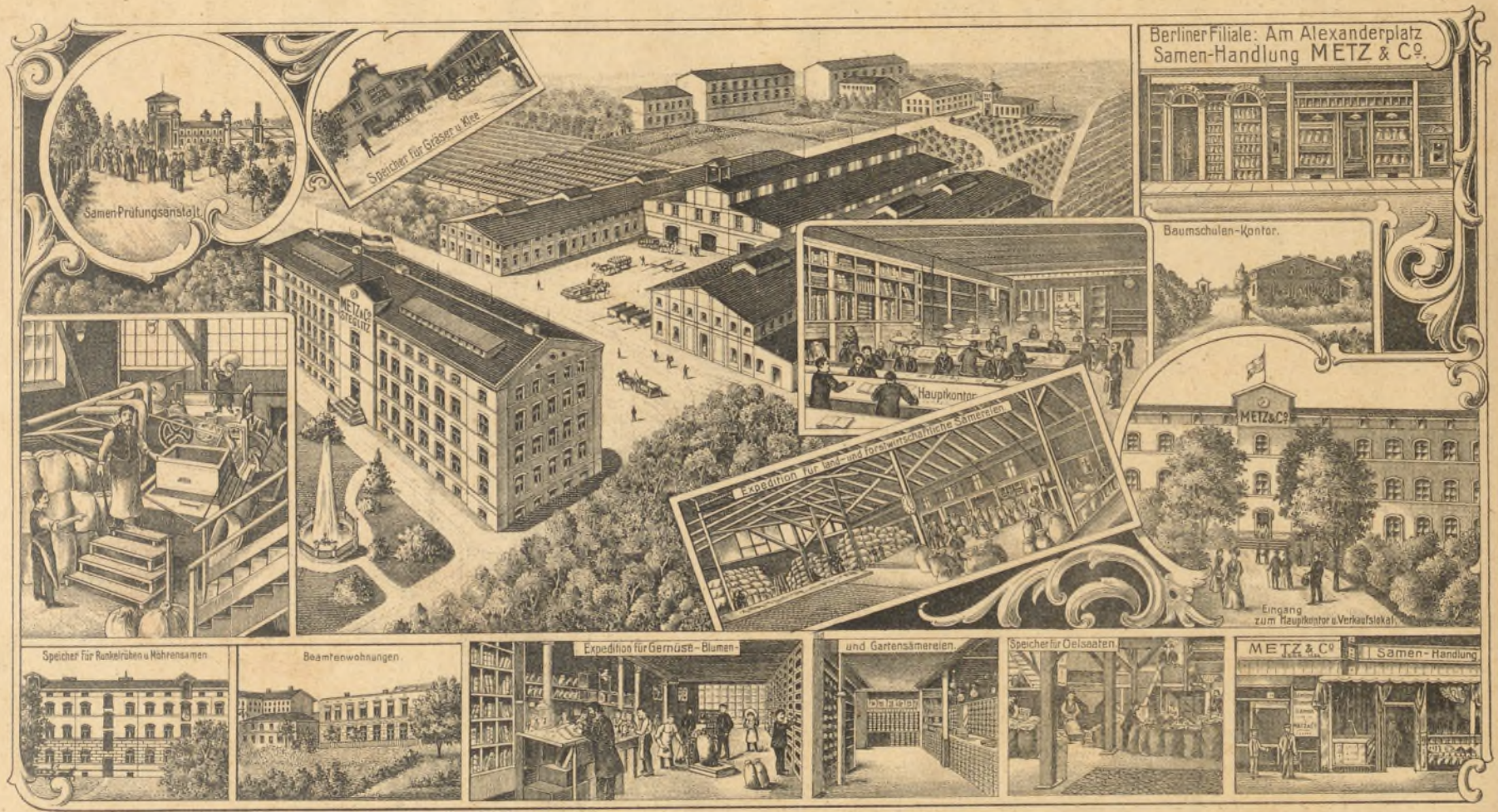
Telegramm-Adresse: **Samenmetz Steglitz.** Fernsprecher: **Steglitz Nr. 1203 u. 1204.**

Universitätsbibliothek Technische Universität Berlin

METZ & Co
STEGLITZ SCHLOSSST. 9\10

Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesenfutterrunkel

Leunis & Chapman Hannover



METZ & Co, STEGLITZ b/ BERLIN.

HAUPTGESCHÄFT: STEGLITZ b/ BERLIN, Schloßstr. 9 u 10 Telegramm-Adresse: Samenmetz Steglitz. Fernsprecher: Amt Steglitz № 1203 und 1204
I. FILIALE; BERLIN C. 25, Alexanderstr. 44, am Alexanderplatz. Fernsprecher: Amt Königstadt № 10518.
II. FILIALE: STEGLITZ, · Schloßstr. 9, neben dem Hauptgeschäftshause.

Inhalts-Verzeichnis.

Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen . . . . . Seite 44
Landwirtschaftliche Bücher . . . . . „ 129
Alphabetische Liste der hauptsächlichsten deutschen Blumennamen . . „ 4

	Seite		Seite		Seite		Seite		Seite
Abutilon	81	Dracaena	82	Wundklee	10	Pferdebohnen	32	Sortim. v. Sommergewächs. m. colorierten Abbildungen	78
Acacia	81	Echinacea Helianthus	80	Knoblauch	53	Phacelia	34. 74	Sortimente v. Gemüsesamen etc.	44
Ageratum	69	Endivien	52	Kochia	72	Phlox Drummondi	74	Spargel	58
Amaryllis	83	Erbsen	31. 59-60	Kohlrabi	48	Phlox perennis	81	Spargelpflanzen	130
Antirrhinum	69	Erodium	71	Kohlrüben	48	Pimpinelle	34. 56	Spargelsalat	52
Aquilegia	79. 125	Esdragon	55	Kopfkohl	45. 46	Porree	53	Spartium	35
Aralia	81	Esparsette	12	Kopfsalat	52	Portulaca	56. 74	Spelz	35
Artischocken	58. 128	Farne	78	Kresse	53. 76	Potentilla	81	Spinat	56
Asparagus	81	Forstgehölzsam.	37-38	Küchenkräuter etc.	55	Primula	81. 82	Spörgel	35
Astern	64-66. 79. 125	Futterkohl	32. 47	Küchenkräuterpfl.	55	Puffbohnen	63	Stachelginster	35
Balsaminen	68	Gartenmelde	56	Kümmel	33. 55	Pyrethrum	81	Stachys	50
Beete	51	Gehölzsamen	37-38	Kürbis	58. 63	Rabinschen	53	Stauden	79-81
Begonia	81. 83	Gemüsepflanzen	128	Lathyrus	33. 72. 80	Radies	54	Steckrüben	48
Bienenfutterpflanzen	34. 74. 78	Gemüsesamen-Sortimente f. Hausgärt.	44	Laubhölzer	38	Rapontica	50	Steckzwiebeln	53
Blätterkohl	32. 47	Georginen (Knollen)	85-89	Lein	33. 72	Raps	34	Strunkkraut	46
Blattpflanzen für Gruppen (Sortim.)	78	Gerbera	80	Leindotter	33	Reseda	74	Tabak	36. 73
Blumenkohl	44. 45	Gerste	28	Levkoyen	66. 67	Rettich	54	Tagetes	76
Blumenrasen, jap.	78	Getreide-Arten	26-28	Liebesapfel	55	Rhabarber	55. 56	Technisch. Samen	63
Blumenzwiebeln, diverse	83-84	Gladiolus	84	Lilium	83	Ricinus	75	Teltower Rüben	50
Bohnen	32. 60-63	Gloxinia	82-83	Linsen	31. 63	Rittersporn	68. 79. 125	Thunbergia	76
Bohnenkraut	55	Godetia	71	Lobelia	72. 80	Roggen	26	Thymian	55. 56
Brockoli	45	Goldlack	68	Löwenzahn	53. 63	Rosenkohl	47	Tomaten	55
Buchweizen	31	Gras-Mischungen f. Garten-, Park- und and. Rasen-Anlagen	21	Lupinen	33. 34. 73. 80	Rotkohl	46	Topfgewächse	81. 82
Calceolaria	82	**Grassamen**	12-20	Luzerne	11	Rüben (Speise-)	50	Topinambur	48
Calla	83	Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen	22-25	Majoran	55	Rübsen	34	Tropaeolum	76
Calliopsis	70	Grünfutter- u. Gründung-Pflanzen	31-36	Mais	29. 30. 79	Runkelrüben (Futter-)	6-8	Tuberosen	83
Campanula	70. 79	Gurken	56. 57	Malven	34 79	Salat	52. 53	Verbena	76. 77
Canna	82. 83	Hafer	27	Mangold	51	Salatrüben (Beete)	51	Viola	77. 81
Cardy	58	Hanf	31	Melonen	57	Salbei	55. 56. 75. 81. 82	Vogelfutter	63
Carotten	49	Helichrysum	72	Mimulus	73	Salpiglossis	75	Waldmeister	56
Celosia	70	Hirse	32	Mirabilis	73	Sandluzerne	11	Wasserrüben (zur Verfütterung)	51
Centaurea	70. 79	Iberis	72	Möhren	49	Sauerampfer	56	Weisskohl	45. 46
Champignonsbrut	128	Ipomoea	72	Mohn	34. 73. 81	Scabiosa	75. 81	Weissrüben	50
Chrysanthemum	70. 79. 125	Kartoffeln	39-43	Montbretia	83	Schafgarbe	34	Weizen	26
Cichoriensalat	53	Kartoffel-Zwiebeln	53	Musa	82	Schizanthus	75	Wermut	55. 56
Cineraria	82	Klee	9-12	Myosotis	80	Schnittlauch	53	Wicken	86. 72
Clarkia	70	Bokhara-Klee	11	Nadelhölzer	37	Schwarzkümmel	34	Wildfutter	48
Cobaea	71	Bullenklee	10	Nelken	71. 80	Schwarzwurzel	50	Wirsingkohl	47
Comfrey	35	Gelbklee	10	Nemophila	73	Sellerie	50	Wrucken	48
Coniferen	37	Rotklee	9-10	Nicotiana	73	Senf	34. 56	Wurzeln, versch.	50
Convolvulus	71. 82	Inkarnatklee	11	Oelrettich	34	Senecio	75	Xeranthemum	77
Cosmea	71	Schotenklee	12	Offizinelle Samen	63	Serradella	35	Zierfrüchte etc.	78
Cyclamen	82	Schwedisch.	10	Oxalis	50. 83	Silene	75. 81	Ziergräser	79
Dahlien (Knollen)	85-89	Steinklee	11	Papaver	73. 81	Solanum	75. 82	Zierkürbisse	78
Delphinium	68. 79. 125	Weissklee	10	Peluschke	3	Sommerblumen (Mischung)	78	Zinnia	78
Dianthus	71. 80. 125	Knollen	85-89	Pentstemon	81	Sommergewächs.	69-78	Zucker-Runkelrüben	8
Dill	55	Kohlrabi	48	Perilla	74	Sommergewächse (Sortimente)	44. 78	Zwiebeln	53
Dimorphoteca	71	Kohlrüben	48	Petersilie	56	Sonnenblume	35. 71		
		Kopfkohl	45. 46	Petersilienwurzel	50	Sorghum	35		
		Kopfsalat	52	Petunia	74				
		Kresse	53. 76	Pfeffer	56				

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 90—98).

Bast	98	Einkochapparate	97	Messer	50	Rechen	92	Thermometer	95
Baumbänder	98	Erdbohrer	93	Nistkästen	61	Sämaschinen	97	Torfmull	131
Baumwachs	98	Giesskannen	92	Nummerhölzer	98	Sägen	91	Torfstreu	131
Birkenrinde	98	Glaserdiamanten	98	Obstpflücker	98	Scheren	90. 95	Tuffsteine	98
Blumensprüher	95	Grabegabeln	92	Pflanzenkübel	96	Schlauchverschraubungen	96	Vorbeugungs- u. Vernichtungsmittel f. Ungeziefer	98
Blumenstäbe	98	Gummischlauch	96	Pflanzenkellen	93	Sensen	15. 35. 57. 91	Wetzsteine	58
Cocosstricke	98	Hacken	93	Rasen-Mähmaschinen	97	Sicheln	20. 63, 91	Zierkorkholz	98
Drahtampeln	97	Handhackmaschinen	93	Rasensprenger	96	Spaten	92	Div. Gartengeräte	90-98
Drahtbürsten	91	Konservengläser	97	Raupenleim	98	Spritzen	94. 95		
Düngemittel	131	Maulwurfsfallen	98						

Baumschule. (Seite 99—130).

Alleebäume etc.	111	Gehölze f. Park- u. Gartenanlagen	121	Birnen	103-104	Obstwildlinge	107	Teppichbeet- u. Gruppenpflanzen	128
Clematis	117	Gemüsepflanzen	128	Kirschen	104	Rosen	121-124	Trauerbäume	121
Erdbeeren	110-111	Nadelhölzer	119-120	Pflaumen	105	Schlingsträucher	116	Weinreben	106
Fruchtsträuch.	107-109	Obstbäume	100-106	Pfirsiche	105-106	Sommerblumenpflanzen	128	Zierbäume	112-116
Gehölze z. Hecken	116	Aepfel	100-102	Aprikosen	106	Spargelpflanzen	130	Ziersträucher	112-116
Gehölze, junge	118-119			Nussbäume	107	Stauden	125-127		

Alphabetische Liste der hauptsächlichsten deutschen Blumennamen.

(Angegebene Nummern sind die des vorliegenden Katalogs.)

Adonisröschen . 6019-6021
Affenblume . . 7301
Akeley . . . 9001-9015
Alpenveilchen . 9897-9908
Alpenvergissmeinnicht . 9373-9391
Alpensternblume 9027
Amarant . . . 6079
Aschenpflanze . 9871
Astern. . . . 3001-4125
Asterkamille . 9509
Aurikel . . 9479

Balsamine . . 4839-4940
Banane . . . 10025
Bärenklau . . 8927
Bartfaden . . 9445
Bartnelken . . 9155-9163
Begonie . . . 9755-9785
Bergsalbei . . 10005
Bertramswurz . 9509
Blaugummibaum 9945
Blumenrohr. . 9808-9843
Blutsauge . . 6019-6021
Braut im Haar 7445-7447
Brennende Liebe 9345

Capuzinerkresse 8209-8287
Cardinalblume . 7301
Chilenische Nessel 6265
Christrose . . 9273
Cinerarie . . . 9861-9863

Diptam . . . 9211
Doppelstern . 6293
Dünnröhre . . 7105

Edelweiss . . 9305
Eierfrucht . . 8107-8125
Eisenhut . . . 8929
Eisenkraut . . 8303-8337
Elfenbeindistel 9117
Enzian 9243

Fasel, hochrankende 6713
Federgras . . 8891
Federnelke . . 9176-9177
Feuerbohne . . 1689
Feuerbusch . . 7020
Feuerröschen . 6019-6021
Fiebergummibaum 9945
Fingerhut . . 9215
Fingerkraut . 9473
Flachs . . . 7135
„ ausdauernder 9323
Flachskraut. . 7117-7127
Flammenblume 7653-7763
„ ausdauernde 9459
Fuchsschwanz. 6071-6099
Gänsekohl . . 9019
Gänsekraut . . 9019
Gänsekresse . 9019
Gartenmohn 7555
Gartennelken . 9199-9207
Gauklerblumen 7301-7336
Gemsenhorn . 7249
Georgine . . . 9245-9253
Glockenblume 9061-9095
Gloxinie . . . 9959
Goldlack . . . 4742-4811
Gypskraut 6875-77 u. 9265

Hahnenkamm . 6381-6411
Hainblume . . 7397-7430
Hainliebe . . 7397
Halbblume . . 6053-6059
Hedwigsnelke . 6689-6707
Heilbohne . . 6713
Heilkraut . . 9277
Himmelskerze . 9587
Himmelsröschen 6045
Himmelschlüssel 9497
Hopfen, japanisch. 6953-54
Hornkraut . . 9113
Hornveilchen . 9597-9605
Hundsnelke . 7947-7949
Hundszunge . 6645-6647

Immergrün . . 10165
Immortelle 6013-15, 6105, 6909-42, 7829-33, 8455
Indische Kresse 8293
Judassilberlinge 9333
Jungfer im Grünen 7445-7447

Kaffeebaum . . 9879
Kaisernelke . . 6669
Klusternelken . 9155-9163
Knopfblume } . 7955-7979
Knopfkraut }
Königskerze . 9587
Kresse . . . 8209-8287

Lampionpflanze 9462
Landnelken . . 9199-9207
Leberbalsam . 6031-6040
Leimkraut . 8077-8103
Lein . . . 7135 u. 9323
Leinkraut . . 7117-7127
Levkoye . . . 4171-4722
Lichtnelken. . 9345-9355
Lichtröschen . 6045
Liebeshamblume 7397
Lobelie . . . 7143-7159
Löwenmaul . . 6125-6213
Lubiabohnen . 6713
Lupinen 7185-7229 u. 9337-39

Mais 8899-8903
Malve 8961-8963
Margaretennelke 9208
Marienblümchen 9038-43
Mariendistel . 6379
Massliebchen . 9038-9043
Meerstrand-Levkoye . . 6471
Mohn 7505-7555
„ ausdauernder 9423-32
Monatsveilchen 9611
Mondviole . . 9333
Moschus . . . 7314

Nachtschatten . 10135
Nachtviole . . 9279-9282
Nasturtium . . 8209-8287
Nelke, wohlriechende . . 9181-9208
Niesswurz . . 9273

Ochsenzunge . 8979

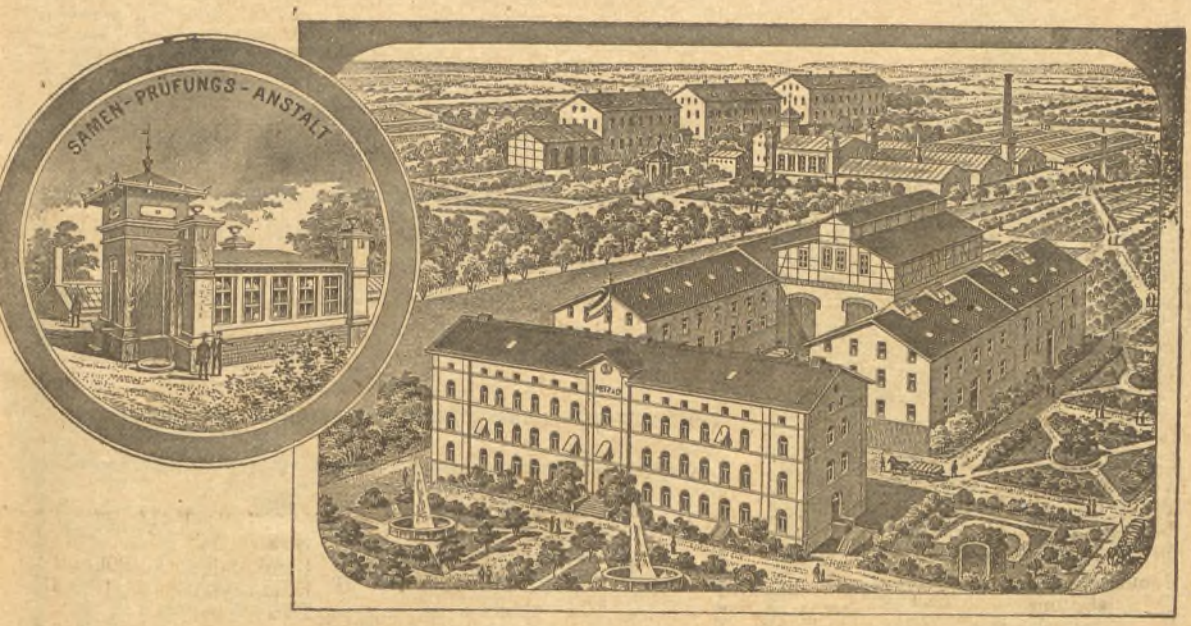
Pantoffelblume 9789-9799
Papierblume . 8455
Pappelrose . . 7091-7093
Pechnelke . . 8407-8409
Perlgras . . . 8873-8874
Pestwurz. . . 6723-6725
Petunie . . . 7579-7635
Pfeffer, spanisch. 1221-23
Pippau . . . 6627-6631
Platterbse 7085-86 u. 9295, 9304
Portulakrösch. 7787-7803
Primel, chines. 10079-99
„ Garten- 9497
Prunkbohnen . 1689

Rankende Kresse 8209-27
Reiherschnabel 6727
Reseda . . . 7807-7827
Riesenhanf . . 6359
Ringelblume . 6280-6283
Rittersporn 5251-5422 u. 9137-9153
Römische Kamille 9513
Rühr' mich nicht an 10023
Salbei . . 9531 u. 10117
Sammetblume . 8149-8191
Sammetgras . 8869
Sammetpappel . 9697
Sammetveilch. 8347-8406
Sandblume . . 6105
Schiefblatt . . 9755-9785
Schildblume . 9119
Schleierkraut 6875-77 u. 9265
Schleifenblume 6956-6972
Schöngesicht . 6293-6316
Schönheitsrebe 6267
Schwalbenwurz 9023
Schwarzkümmel 7445-47
Seidenpflanze . 9023
Seifenkraut . . 7947-7949
Silbersalbei . . 9531
Sinngrün . . 10165
Sinnpflanze . . 10023
Skabiose . . . 7955-7979
Sommercypresse 7020
Sommernelken. 6665-6707
Sommervergissmeinnicht . 6645-6647
Sonnenblumen . 6881-6896
Spaltblume . . 7995-8017
Spanische Kresse 8209-87
„ Wicke 7085-7086
Spornblume. . 6455
Springkraut . 4839-4940
Steinkraut 6065 u. 8975
Sternblumen 3001-4135 u. 9027
Sternkopf . . 7955-7979
Stiefmütterchen 8347-8406
Stockrose . . 8961-8963
Strandnelke 8131-41 u. 9573-74
Straussgras . . 8777
Strohblume . . 6909-6942
Studentenblume 8149-91
Sumpfvergissmeinnicht . 9400
Tabak 7433-7440
Tausendschön . 9038-9043
Teufelsauge. . 6019-6021
Topfnelken . . 9181-9197
Trichterwinde . 7011
Trompetenzung. 7871-7905
Veilchen . . . 9611-9617
Venusspiegel . 6335-6337
Verbene . . . 8303-8337
Vergissmeinnicht . . 9373-9400
Vexiernelke. . 8946
Waldmeister . 6221
Wandelblume . 9861-9863
Wandelröschen 10005
Weihnachtsrose 9273
Wicke. . . . 7085-7086
Winde . . . 6615
Wolfsbohne. . 7185-7229
Wucherblume . 6483-6505
Wunderbaum . 7841-7864
Wunderblume . 7351-7355
Ziermais . . . 8899-8908
Zierspargel . . 9740
Ziertabak . . 7433-7440
Zinnie. . . . 8464-8513
Zittergras . . 8797
Zweizahn . . 6243

Verzeichnis der botanischen Namen siehe Seite 3.

Ermässigter Frachtsatz wird nach den Vorschriften des Preussischen Verkehrs-Ministeriums den Empfängern von **Getreide und Hülsenfrüchten zur Saat,** wie Lupinen, Peluschken, Erbsen, Bohnen, Wicken etc. gewährt. Die Frachtvergütung, die sich auf alle Sendungen ohne Unterschied des Gewichtes und der Entfernung erstreckt, macht **ungefähr die Hälfte der bisherigen Fracht aus.**

Durch diese Ermässigung bietet sich dem Landwirt in erhöhtem Masse Gelegenheit, die Eindeckung seines Bedarfes bei durch zuverlässige Lieferung bekannten Firmen zu machen, ohne Rücksicht auf die Entfernung nehmen zu müssen.



Die diesjährige Samenernte brachte durchschnittlich in allen Gräserarten befriedigende Resultate und daher auch entsprechend solide Preise. Dagegen litten die Kleesamen, namentlich Rotklee, in den für unsere klimatischen Verhältnisse in Frage kommenden Distrikten durch die anhaltenden Regenperioden während der Ernte sehr, sodass die Preise entsprechend sehr hoch einsetzten. Besonders von der Ungunst dieser Verhältnisse sind Rot-, Weiss- und Schwedenklee betroffen. Für Luzerne bleiben die Preise mässig, da die gewaltigen Vorräte des Vorjahres, die namentlich in Italien übrig blieben, ein Emporschnellen der Preise verhindern. Serradella ist auch meistens beregnet, jedoch dürften dafür ausserordentlich hohe Preise nicht mehr Platz greifen. Die Ernte in Runkelsaaten und Möhrensamen ergaben durchweg günstigere Resultate als die vorherigen Schätzungen, nur wurde das Einbringen durch die Ungunst der Witterung verzögert.

Was die Gemüsesamenernte anbelangt, so ist dieselbe im allgemeinen als zufriedenstellend zu bezeichnen.

Pahlerbsen, Radies, Spinat, späte Busch- und Stangenbohnen ergaben eine sehr gute Ernte, wie seit Jahren nicht dagewesen. Nur frühe Bohnensorten, namentlich diejenigen, deren gedrungener Wuchs die Schoten mit der Erde in Berührung kommen lässt, haben durch die Nässe gelitten.

Möhren und Carotten sind gut geerntet. Andere 2 jährige Kulturen, als div. Kohle, sind schlechter wie sonst, da durch die vorjährige Trockenheit die Stecklinge gelitten hatten, und im Frühjahr nur wenige gute Stecklinge waren.

Gurken ergaben eine Mittelernte. Eine totale Missernte haben wir in Bohnenkraut zu verzeichnen.

Blumensämereien ergaben im allgemeinen ein zufriedenstellendes Resultat mit Ausnahme von Astern, die durch die grosse Feuchtigkeit während des Spätsommers und dem früh eingetretenen Frost eine grossenteils geringe Ernte ergaben.

Steglitz, Mitte Januar 1913.

Metz & Co.

Futter-Runkelrüben.

685 u. 686. Original walzenförmige Riesen-Futter-Runkel.

Auch unsere letzten vergleichenden Anbauversuche mit Futter-Runkelrüben auf unserem Terrain, haben wieder bewiesen, dass die **verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Runkel** die besten Resultate geliefert hat und **keine andere Sorte** d. h. in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Gestalt von Abbildungen und fabelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch sein, das von uns geführte Produkt an Ertragsfähigkeit übertrifft. — Nur unsere **Original walzenförmige Riesen-Futter-Runkel** zeichnet sich durch einen **höheren Nährwert** aus und die beiden vorstehend erwähnten Kardinal-Vorzüge: **höchste Ertragsfähigkeit** und **höchster Nährwert** werden vereinigt in unserer „Metz Steglitzer Original goldgelben," der dauerhaftesten Runkel des Jahrhunderts.

No. 700. **Futterrunkel-Neuheit!**

Dauerhafteste Runkel des Jahrhunderts.

Metz Steglitzer Original- goldgelbe Riesenfutterrunkel

50 Ko. 75,— M., 25 Ko. 40,— M., 10 Ko. 20,— M., 1 Ko. 2,50 M., ½ Ko. 1,50 M., Postkolli 10,— M. inkl. Porto u. Beutel.

Vorzüge und Beschreibung siehe Seite 8.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M	1 Pfd Pf.
685	**Original walzenförmige Riesen-Futter-Runkel** ganz vorzüglich . . . . . gelbe	60	75
686	do. do. rote	62	80
	Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. **Entschieden eine empfehlensw. Runkel.** 1 Postkolli inkl. Porto und Beutel 7,— M.		

687 **Gewöhnliche walzenförmige Futter-Runkel, gelbe**
100 Pfd. 56,— M.
1 „ —,70 „

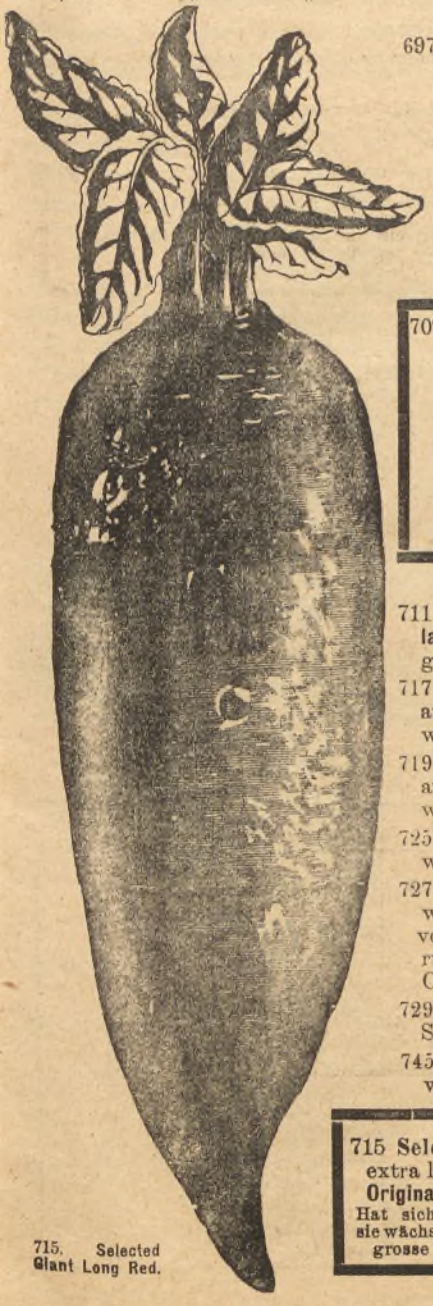
688 do. **rote**
100 Pfd. 60,— M.
1 „ —,75 „

701 u. 703. Verb. grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-.

No.		50 Ko = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
701	**Unsere verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-, Elite** . . . . . **gelbe**	65	80
703	do. do. **rote**	65	80
704	do. do. gemischt	65	80
	Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln. Besonders zur Anbau-Konkurrenz zu empfehlen. Elite-Saat 1 Postkolli einschliessl. Verpackung portofrei 7,— M.		
705	**Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe**	55	70
706	„ „ **rote**	60	75
707	„ „ **gemischte**	58	75
	1 Postkolli einschl. Verpackung portofrei 6,— M.		
730	**Grosse weisse rheinische oder Länker**	56	70
731	**Tannenkrüger,** gelbe	60	75
732	„ **rote**	60	75
	Bekannte, der Eckendorfer in Form gleichende Runkel, die auf allen Bodenarten stets sehr gute Erträge brachte.		
733	**Ideal, gelbe**	60	75
	Etwas kurze aber kompakte Runkel mit der Eckendorfer ähnlichen Form.		

Futter-Runkelrüben (Fortsetzung.)

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
661	**Oberndorfer, runde gelbe,** *vorzüglich*	55	70
663	„ „ **rote,** „	60	75
	1 Postkolli einschliessl. Verpackung portofrei M. 6,—		
	Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.		
669	**Leutewitzer,** runde gelbe, *sehr schön*	58	75
671	**Champion Yellow Globe,** verb. gelbe Kugel-, **Engl. Orig Saat**	65	80
673	**Champion Yellow Globe,** hier geb. Saat	65	80
683	Rote Klumpen | grosse dicke	56	70
684	Gelbe „ | eiförmige	56	70
693	**Gelbe olivenförmige Riesen-**	56	70
694	Rote „ „	56	70



715. Selected Giant Long Red.

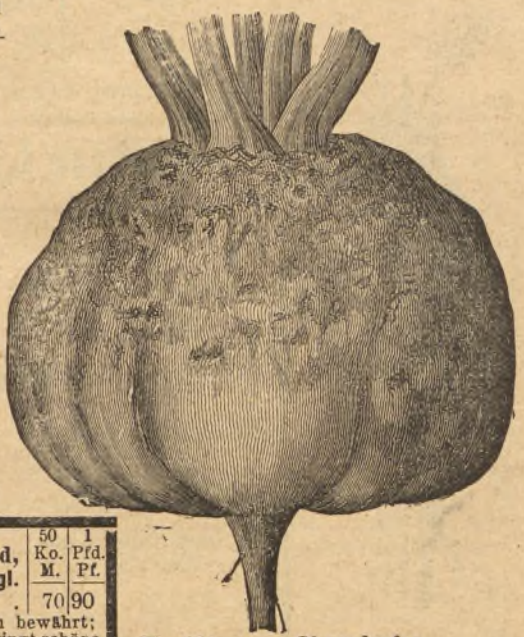
697	**Go'den Tankard, goldgelbe Walzen-,** *gelbfleischig, vorzügl.,* **Englische Original-Saat**	70	90
	Die dauerhafteste Futterrunkel hält sich, wenn ordnungsgemäss aufbewahrt, bis zur neuen Ernte tadellos.		
709	**Mammoth Long Red,** verb. lange rote Riesen-, **Englische Original-Saat**	65	80
	1 Postkolli einschliesslich Verpackung portofrei M. 7,—.		
	Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr gross. glatten Rüben.		

709. Mammoth Long Red.

	50 Ko. M.	1 Pfd Pf.
711 **Mammut, gr. lange rote,** hier geb. Saat	48	65
717 Lange rote aus der Erde wachsende	56	70
719 Lange gelbe aus der Erde wachsende	55	70
725 **Lanker,** dicke weisse	52	70
727 **Gatepost,** walzenförmig. vorzügl. Dauerrunkel, Engl. Orig.-Saat	70	90
729 Verschieden. Sorten gem.	50	65
745 **Futterzucker,** weisse lange	50	65

	50 Ko. M.	1 Pfd. Pf.
715 **Selected Giant LongRed,** extra lang. rote Riesen-, **Engl. Original-Saat**	70	90

Hat sich aller Orten vorzüglich bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.



No. 661 gelbe Oberndorfer
„ 663 rote „

Neuheit! **Neuheit!**

Nr. 700. Metz-Steglitzer

Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rübenertrag pro Morgen	Trocken-substanz in %	Zucker in % auf 1 Morgen	Eiweiss in %
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	594 Ztr.	**11,45**	**6,1 = 36,23 Ztr.**	**0,38**

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer" fast vollkommen gleich ist.

Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1%, während die „gelbe Eckendorfer" nur 3,6% hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mark 10,00 Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelbe Eckendorfer" ergibt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mark 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer" den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einbüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast garnicht vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer".

Eingetragene Schutzmarke No. 90747.

Preise:

50	Ko.	75,— Mk.
25	„	40,— „
10	„	20,— „
1	„	2,50 „
½	„	1,50 „

1 Postkolli = 5 Ko. inkl. Emb. u. Porto 10,— Mk.

745. Zuckerrunkel zum Futterbau.

Zucker-Runkelrüben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
735	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse zucker-stoffreichste . . .	45	60
737	**Vilmorin's verbesserte weisse**	45	60
741	**Verbesserte weisse Imperial-,** extra . .	45	60
743	**Echte rein weisse** . .	45	60
744	**Zuckerfutterrunkel Veni Vidi Vici** . .	60	75
745	**Zuckerrunkel zum Futterbau** grosse weisse . .	50	65

Die **Zuckerrunkel zum Futterbau** ist noch bedeutend hochprozentiger an Zucker als die Länker Runkelrübe, dabei steht sie im Ertrag den reichtragendsten Futterrunkeln nicht nach. Der Anbau ist unbedingt empfehlenswert.

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Die Anforderungen, welche bezüglich **Rotklee** und **Luzerne** von den Landwirten fast ausschliesslich an uns gestellt werden, ist gewöhnliche Handelsware nicht zu erfüllen geeignet; **das Saatgut muss von der gefährlichen Kleeseide (cuscuta), von anderen Unkräutern, aber auch von ungesunden und tauben Körnern, überhaupt von Allem, was den Gebrauchswert herabzudrücken geeignet ist, frei sein. Zur Herstellung solcher ganz besonders hochwertigen Qualitäten ist nur das beste grobkörnige Produkt brauchbar, ein weniger zuverlässiges Material würde kaum die völlige Befreiung von Seide und anderen ungehörigen Bestandteilen ermöglichen, wie sie uns seit Jahren ausnahmslos gelungen ist. Derartiges grobkörniges, reines Saatgut, welches einen sehr hohen Gebrauchswert, bei Rotklee 88 % und bei der Luzerne 86 %, zu beziffern resp. zu garantieren erlaubt, gibt aber auch die höchst mögliche Gewähr für schnelle und kräftige Entwicklung der Pflanzen, während ein schwaches Korn wenig Aussicht auf einen guten Bestand bietet.**

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franko zu Diensten.

Rotklee,
Trifolium pratense.

Rotklee.

Trifolium pratense.

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Russischer Rotklee.			
1982	fein . . . . . 90—	92	2	20
1983	hochfein . . . . . 96—	102	2	30
1984	extrafein . . . . . 108—	110	2	50
	Englischer Rotklee.			
1985	hochfein . . . . . 103—	110	2	50
	Deutscher Rotklee aus vorjähriger ostpr. oder schlesischer Ernte			
1986	fein . . . . . 94—	98	2	30
	Norditalienischer Rotklee.			
1987	hochfein	85	2	10
	Französischer Rotklee.			
1988	fein . . . . . 85—	86	2	10
1989	hochfein . . . . . 88—	92	2	20
	Oesterr.-Siebenbürg. Rotklee.			
1990	fein . . . . . 96—	98	2	30
1991	hochfein . . . . . 106—	110	2	50

Deutschland hat in Rotklee eine totale Missernte. Die aus dem Vorjahre übernommenen Vorräte sind unbedeutend, und sind wir deshalb auf die Produkte des Auslandes angewiesen. — In erster Linie kommt für uns die russische Ernte in Betracht. Das westliche Russland kann nur mit beregneten Partien dienen und kommen einwandfreie Qualitäten nur aus den östlichen Distrikten, namentlich Sibirien, in den Handel.

Gute Ernten hat Norditalien und Südfrankreich, während die für unsere klimatischen Verhältnisse mehr geeignete nordfranzösische Ernte auch beregnet ist. — Bei dem Einkauf in diesem Jahre darf man sich also durch die äusserliche Beschaffenheit des Kornes nicht zu sehr beeinflussen lassen.

No.	Klee (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1995	**Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), Trifolium medium** 102—	106	2	50

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklees zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.

	Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)			
1996	„ **Schottische Originalsaat,** seidefrei . . . 110—	115	2	60
2024	„ **Inländische Saat,** seidefrei . . . 102—	106	2	50

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.

1997. Weissklee.

	Weissklee, Trifolium repens,			
1997	„ mittelfein, **seidefrei** 98—	110	2	40
1998	„ fein „ 122—	130	3	—
1999	„ hochfein „ 136—	140	3	20
2000	„ extrafein „ aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . 145—	150	3	40

Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentümlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

2023	**Weissklee, Kolossal Ladino** 220—	230	5	00

War auch im letzten Jahr ebenso winterfest als der deutsche Weissklee, er weist in der Gesamtentwicklung bedeutendere Grössenverhältnisse auf, blüht später und spärlicher als der gemeine Weissklee. Bei sämtlichen Anbau-Versuchen war er im Ertrage bedeutend ergiebiger als die hiesigen Weissklees.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 3 Ko.

	Gelbklee, Medicago lupulina,			
2009	„ mittelfein . . . 50—	54	1	30
2010	„ fein . . . . . 54—	56	1	40
2011	„ hochfein . . . . 58—	60	1	50
2012	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 62—	65	1	60

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasgemenge liefert er ein schönes Futter für Schafe.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.

2001. Schwed. Klee (Alsyke.)

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Schwedischer Klee, Trif. hybridum,			
2001	„ mittelfein, **seidefrei** 88—	92	2	20
2002	„ fein „ 96—	98	2	30
2003	„ hochfein „ 103—	108	2	50
2004	„ extrafein „ aus vollkomm. Korn bestehend 110—	114	2	60

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

	Wundklee, Anthyllis vulneraria,			
2005	„ mittelfein . . 66—	68	1	60
2006	„ fein . . . . . 69—	72	1	70
2007	„ hochfein . . . 74—	76	1	80
2008	„ extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 80—	82	1	90

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfutterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo

2005. Wundklee.

2013. Provencer Luzerne.

2025. Incarnatklee.

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
	Luzerne, blaue (ewiger Klee), Medicago sativa, seidefrei.			
	Provencer, Originalsaat.			
2013	„ fein, seidefrei . . 72—	74	1	80
2014	„ hochfein, „ . . 74—	76	1	90
2015	„ extrafein, „ aus vollkommenst. Korn besteh. 76—	78	2	—
2016	**Italienische,** fein, seidefrei 58—	62	1	50
2017	„ hochfein „ 63—	66	1	60
2018	**Turkestan** . . . . . 52—	54	1	40
2019	**Russische** . . . . . 62—	65	1	60
	Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.			
	Sandluzerne, Medicago media,			
2021	„ fein, seidefrei . 76—	78	1	90
2022	„ hochfein, „ . 78—	84	2	—
	Diese Luzerne wird seit langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen gibt sie jährl. 1-3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der Medicago sativa und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.			
	Inkarnatklee, Trifolium incarnatum,			
2025	„ fein, **rotblühend** . 30—	32	—	80
2026	„ hochfein „ . 32—	34	—	90
	Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = 1/4 Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Ko. Incarnatklee u. 10 Ko. Italienisch. Raigras. R. 99%, K. 90%.			

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
	Bokhara-Klee, Melilotus albus altissimus. Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)			
2029	„ fein . . . . . 74—	76	1	80
2030	„ hochfein . . . . . 78—	82	1	90
	Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.			

2029. Bokhara-Klee.

2031	**Gelber Steinklee, Melilotus officinalis** . . . . . 62—	66	1	50
	In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82%. Aussaat pro Morg. = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.			

2037. Esparsette, zweischürige.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf
2033	**Esparsette, Onobrychis sativa,** hochfein . . 23— Die Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen solite; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und gibt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 82%.	24	—	70
2037	**Esparsette, zweischürige, Onobrychis bifera** . . . . 24— Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 82%.	25	—	70
2039	**Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus** . . . . . 114— Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaaten (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.	120	2	70
2040	**Schotenklee, zottiger, Lotus villosus (uliginosus)** . . . . 200— Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als Lotus corniculatus und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%	220	4	80

Serradella siehe Seite 35.

Gras-Samen.

Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigefügt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1880	**Agrostis capillaris, Rasenstraussgras,** hochfein . 50—	52	1	30
1881	fein . . . 38—	40	1	—
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 80%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 4—5 Ko.**			
	Agrostis stolonifera, Fioringras,			
1882	hochfein, inländ. Saat 54—	56	1	50
1883	fein, „ „ 44—	48	1	30
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 64—	66	1	70
	„ Amerikan. Saat (Agr. dispar.)			
1885	hochfein . . . . . 50—	54	1	40
1886	fein . . . . . 40—	44	1	10
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 62—	64	1	60
	Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%. **Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vortrefflichsten**			

1882. Agrostis stolonifera, Fioringras.

Grassamen (Fortsetzung).

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. Agrostis dispar. ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.

Aussaat pro Morgen = ¼ ha ca. 4—5 Ko.

1891. **Aira caespitosa.** Rasenschmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1891	**Aira caespitosa, Rasenschmiele** 38—	40	1	10
	Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.			
	Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 82%, K. 90%.			
	Aussaat pro Morgen ca. 5 Ko.			
1893	**Aira flexuosa, Gebog. Schmiele** 33—	36	1	—
	Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.			
	Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 86%.			
	Aussaat pro Morgen = ¼ ha ca. 6 Ko.			

1893. **Aira flexuosa.** Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, voll-			
1894	körnige Saat, hochfein 72—	75	1	80
1895	fein . . 68—	70	1	70
1896	mittelfein 65—	66	1	60
	Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Ton-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide gibt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.			
	Aussaat pro Morgen = ¼ ha ca. 6 Ko.			

1894. **Alopecurus pratensis.** Wiesenfuchsschwanz.

1897	**Alopecurus geniculatus, geknieter Fuchsschwanz** . . . 65—	70	1	70
	Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem üppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.			
	Aussaat pro Morgen = ¼ ha ca. 8 Ko.			

No.	**Grassamen** (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,			
1899	hochfein . . . 32—	36	1	—
1900	fein . . . . . 38—	40	1	10

Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beigemischt.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.

1901. **Anthoxanthum odoratum.** Geruchgras.

1901	**Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras** . . . . 138—	150	3	40

Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beigefügt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.

Aussaat pro Morgen ca. 7 1/2 Ko.

1902	**Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen**	130	2	90

Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert.

Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.

Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.

	Avena elatior, Französ. Raigras,			
1903	hochfein . . . . 53—	55	1	40
1904	fein . . . . . 46—	52	1	30
1905	mittelfein . . . . 42—	46	1	20

Es gehört dieses dauernde, tiefwurzelnde Obergras zu dem beachtenswertesten Bestande unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futtermasse gibt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 81%.

Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.

1906	**Avena flavescens, Echter Goldhafer**	220	4	80

Gutes feinhalmiges, reich mit Blättern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Tonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.

Aussaat pro Morgen ca. 8 Ko.

1903. **Avena elatior,** Französisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1909	**Bromus arvensis, Ackertrespe** 24—	26	—	70

Zweijähriges Gras, liebt Flachland und gibt ein weiches Futter.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.

Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.

1913	**Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)** . . 50—	54	1	40

Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und gibt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen ca. 15 Ko.

	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
1915	hochfein . . . 20—	22	—	60
1916	fein . . . . . 16—	18	—	50

Gehört zu unseren frühesten Gräsern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden gibt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 15 Ko.

1913. **Bromus inermis.** Grannenlose Trespe.

1917. **Bromus pratensis.** Wiesentrespe.

1917. Bromus pratensis, Wiesentrespe 50 Ko. M. 44—46
1 Ko. M. 1,20

Gutes Gras, gibt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 12 Ko.

1918. **Cynosurus cristatus.** Kammgras.

1918	hochfein	50 Ko. M.	86—88,	1 Ko. M. 2,10
1919	fein	50 „ „	80—82,	1 „ „ 1,90
1920	mittelfein	50 „ „	75—78,	1 „ „ 1,80

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesengras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasenplätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Ton- und Lehmboden, wie auf frischem lehmigen Sand.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 80 cm. R. 96%, K. 84%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 7 Ko.

Dactylis glomerata, Knaulgras,

1921	hochfein	50 Ko. M.	55—60,	1 Ko. M. 1,50
1922	fein	50 „ „	48—52,	1 „ „ 1,30
1923	mittelfein	50 „ „	44—46,	1 „ „ 1,20

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 85%, K. 92%.

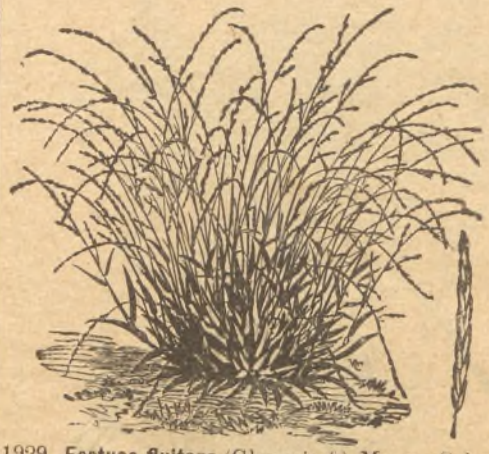
Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 10 Ko.

1921. **Dactylis glomerata.** Knaulgras.

No.	Grassamen (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1924	**Elymus arenarius, Strandhafer** . . Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie Arundo arenaria, zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 20 Ko.**	140	3	10
1925	**Festuca duriuscula, Harter Schwingel** . . . 46— Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli.August. R. 83%, K. 92%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 9 Ko.**	52	1	30
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein . . . . . 64—	68	1	70
1928	fein . . . . . 56—	62	1	60

Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Tonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und gibt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 10 Ko.**

1927. **Festuca elatior.** Hoher Wiesenschwingel.



1929. **Festuca fluitans** (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.	Festuca fluitans (Glyceria f.), Mannaschwingel,	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1929	hochfein . . . . 140— Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 86%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 12 Ko.**	150	3	30

1931. **Festuca heterophylla.** Verschiedenblättriger Schwingel.

No.	Grassamen (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1931	**Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel** 72—	76	1	80

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide gibt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 10 Ko.

1932. **Festuca ovina,** Schafschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,			
1932	fein . . . . 45—	48	1	20
1933	hochfein . . 50—	52	1	30
1934	extrafein . . 55—	58	1	40
1935	„ „ **angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel** 78—	84	2	—

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesäet, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 86%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 9 Ko.

	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein . . . . 52—	54	1	30
1937	fein . . . . . 46—	48	1	20
1938	mittelfein . . . . 42—	44	1	10

Gibt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 95%, K. 88%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.

1936. **Festuca pratensis,** Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel			
1939	hochfein . . 72—	75	1	80
1940	fein . . . 66—	68	1	70

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelausläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.

Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.

1939. **Festuca rubra,** Roter Schwingel.

No. 372. Handschmiedesense 38 Zoll 3,75 M.

1941. Holcus lanatus, Honiggras.

No.	Holcus lanatus, Honiggras,		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1941	hochfein (deutsch)	32—	36	1	—
1942	fein	22—	26	—	80
1943	mittelfein	18—	20	—	60
1944	extraf., enthülst. Samen	56—	60	1	50

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, gibt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.
Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%
Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.

1945. Lolium perenne, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne, Englisches Raigras,			
1946	**importiert,** mittelfein . . 19—	20	—	55
1947	„ fein . . . . . 20—	21	—	60
1945	„ hochf., schwerstes 22—	23	—	65
1948	**Hier gebaut,** hochfein . 21—	22	—	60
1949	„ „ fein . . . 19—	20	—	55
1950	„ „ leicht . . 16—	18	—	50

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Grasern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45—90 cm. R. 97 %. K. 90 %.
Aussaat p. Morgen = 1/4 ha ca. 12 1/2 Ko.

	Lolium perenne tenue, feinblätterig, Pacays englisches Raigras,				
1953	**importiert,** hochfein 30—	32	—	80

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98%, K. 94%.
Aussaat p. Morgen = 1/4 ha ca. 12 1/2 Ko.

1954. Lolium aristatum (italicum), Italienisches Raigras.

No.	Grassamen (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.			
1954	**Raigras, Import,** hochfein 23 —	24	—	65
1955	„ fein . 20 —	21	—	60
1956	„ mittelf. 18 —	19	—	55
1957	**Hier gebaut,** hochfein . 22 —	23	—	65
1959	„ „ fein . . . 17 —	18	—	55
	Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%. Blütezeit: Juni-Oktober Höhe 60 bis 120 cm. R. 94% K. 86%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 12 1/2 Ko.**			
1960	**Lolium annuum Westerwoldicum.** Einj. vielblütig. Raigras 34 —	36	—	100
	Durch schnellen Wuchs bietet dieses Gras bei Futtermangel ein frühzeitiges Grünfuttter. Aussaat und Bearbeitung wie ital. Raigras. Blütezeit: Mai-Juli. Höhe 80-120 cm. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 12 1/2 Ko.**			

1963. **Molinia coerulea** (Melica coer.) Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M	Pf.
1963	**Molinia coerulea,** Blaues Perlgras	32	—	80
	Wenig wertvolles Kulturgras. Blütezeit: Juni – Juli. Höhe 30–60 cm. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.**			
1961	**Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz,** hochfein . 168 —	175	4	—
1962	fein . . 145 —	160	3	60
	Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähegras. Seine häufige Ansamung auf den besseren Moorländereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras- etc. Gemengen für Ansamungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 7 Ko.**			

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1964	**Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras**	23	—	65
	Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet. Blütezeit: Juli-August. R. 98%, K. 93% **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 16 Ko.**			

1966. **Phleum pratense.** Timothee.

No.		50 Ko = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidefrei,			
1966	hochfein . . 30 —	32	—	90
1967	fein . . . . 27 —	29	—	80
1968	mittelfein . . . 22 —	24	—	70
1965	extrafein . . . 36 —	38	1	—
	Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigem Sandboden. Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter. Blütezeit: Juni—September. Höhe 30–90 cm. R. 96%. K. 94%. **Aussaat pro Morgen = 1/4 ha 5 Ko.**			

No. 380. Sicheln mit Heft M. 0,50, 0,60, 0,75 0,90.

No.	Grassamen (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1969	**Poa aquatica, Wasserrispengras** . Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schilfartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras gibt in 3 Schnitten kolossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetesten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.	100	2	30
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.			
1970	**Poa compressa, Platthalm-Rispengras** . . . . . 36—	40	1	—
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 8 Ko.			
	Poa nemoralis, Hain-Rispengras,			
1975	hochfein . . 120—	125	2	90
1976	fein . . . . 110—	115	2	70
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und gibt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 72%.			
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 9 Ko.			

1975. **Poa nemoralis,** Hain-Rispengras.

	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,			
1977	hochfein . . 58—	60	1	50
1978	fein . . . 50—	54	1	40
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen gibt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 80%, K. 70%.			
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.			

1977. **Poa pratensis,** Wiesenrispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,			
1979	hochfein . . 166—	170	3	80
1980	fein . . . 148—	154	3	50
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 90%.			
	Aussaat pro Morgen = 1/4 ha ca. 6 Ko.			

1979. **Poa trivialis,** Gemeines Rispengras.

Die Anlage des Gartenrasens und seine Pflege. [21]

Bei Anlage einer Zierrasenfläche, mag nun solche gross oder klein sein, wolle man immer vom Bezuge solcher Saaten absehen, die nicht als besonders geeignet für das betreffende Land anzusehen sind. — Die Bearbeitung der Fläche muss sachgemäss geschehen, und ist es notwendig, dass das Land bei einer Neuanlage im frühen Herbst tief umgegraben oder noch besser rigolt wird. Vor der Aussaat, die vom April bis spät in den Sommer hinein vorgenommen werden kann, ist die Fläche, wenn irgend möglich, reichlich mit verrottetem, animalen Dünger zu überstreuen und solcher gut unterzubringen. Nachdem sodann das Erdreich glatt gemacht, nimmt man die Aussaat an einem möglichst windfreien Tage vor, und drückt sie mit einer Walze resp. an den Füssen befestigten Brettern an; vorher muss jedoch die Mischung untergeharkt resp. mit Erde übersiebt sein. Besprengen ist namentlich während der ersteren Zeit nicht ausser acht zu lassen und später mit solchem, zumal bei weniger Regenfällen, ständig fortzufahren. Hat das Gras eine Höhe von 8 bis 10 cm erreicht, so wird es mit einer Rasenmähmaschine, Sense oder Sichel gemäht. — Zur Düngung im Sommer finden Rinderguano, Knochenmehl, Kainit, Thomasphosphat, Kadaverdünger und Chilisalpeter, welch letzterer jedoch nur bei unmittelbar darauffolgendem Besprengen gebraucht werden kann, Verwendung, während im Herbst die Grasnarbe mit unkrautfreier Komposterde zu überstreuen ist.

Alle Grassamen, die wir zu Rasen-Mischungen benutzen, sind mit grösster Sorgfalt gereinigt, kleefrei und haben einen hohen Gebrauchswert, wodurch eine Einschränkung des Aussaatsquantums möglich wird. **Es genügen 5—6 Kilo pro Ar, bei grösseren Flächen schon 225 kg pro Hektar,** da in grösserer Entfernung von Wegen weniger reichlich gesäet werden braucht.

Vorderhaus mit Vorgarten von Metz & Co., Steglitz.

Rasen-Gras-Mischungen
für Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

No.		50 Ko.=100 Pfd. M.	1 Ko.=2 Pfd. Pf.
1.	Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	36—38	100
2.	Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte **Tiergartenmischung**)	34—35	90
3.	Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen . . .	46—50	130
4.	Gartenrasenmischung, feine, für gröss. gut gehalt. Flächen **(Pleasuregrounds)**	56—60	150
5.	Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc unterbroch., sorgfält. gepflegte Schmuckanlagen **(Trocadero-Mischung)**	60—64	160
6.	Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	30—33	90
7	Rasenmischung für frischen besseren Boden	32—35	90
8	Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden . . .	28—30	90
9	Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze . . .	48—50	130

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,

unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

Grassamen-Speicher von Metz & Co., Steglitz.

Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschaftsverhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Kommittenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, **welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet,** ferner:

a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1–3 Jahre) genutzt werden sollen,
b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
d) ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

Mischungen, die als **solche geerntet werden** und zu **sehr billigen** Preisen zu haben sind, führen wir **nicht**, wir bitten dies bei einem eventl. **Vergleich unserer Offerte** mit **anderen stets zu berücksichtigen.**	50 Ko = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	50—52	1,30
12. „ „ „ „ „ sandigen Lehmboden	52—54	1,40
13. „ „ kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor)	54—57	1,40
14. „ „ kalkarmen Moorboden	52—54	1,40
15. „ „ anmoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	50—52	1,30
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13—15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Aufgabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeitszustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.		
16. Für feuchten, schweren Ton- oder Lehmboden	62—66	1,60
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.		

Klee-Speicher von Metz & Co., Steglitz.

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden	66—70	1,70
18. „ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehmboden	54—56	1,50
19. „ „ schweren Ton- oder Lehmboden	52—54	1,40
20. „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden	48—52	1,30
21. „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehmboden	48—52	1,30
22. „ „ „ kalklosen Ton- oder Lehmboden	46—50	1,30
23. „ „ „ kalkhaltigen Ton- oder Lehmboden	48—50	1,30
24. „ „ „ torfhaltigen Sandboden	50—52	1,30
25. „ trockenen, kalklosen Boden	38—42	1,10
26. „ „ kalkhaltigen Boden	44—46	1,20
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ Waldplätze mit leicht. oder schwer., kalklosen, mehr od. weniger feuchtem Boden	50—54	1,40
28. „ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „	50—54	1,40
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Kleegrasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	38—40	1,10
30. „ frischen, humosen Boden	40—44	1,20
31. „ ziemlich feuchten, humosen Boden	40—44	1,20
32. **Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.**	16—24	—,70

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrate unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwickelung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar (12½ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Zusammenstellungen von Klee- u. Grassamen zur Neuansamung u. Nachsaaten von Wiesen nach Vorschrift der Moorversuchsstation Bremen. Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Besandetes Niederungsmoor. Wasserhaltung 60—80 cm.

A.

		Umbruch Küstenklima		Umbruch Binnenland		Verwundung Küste und Binnenland	
		Wiese A. 1	Weide A. 2	Wiese A. 3	Weide A. 4	Wiese A. 5	Weide A. 6
Phalaris arundin.	kg	1,5	—,—	1,5	—,—	1,5	—,—
Phleum pratense	„	4,0	2,0	4,0	2,0	4,0	2,0
Avena elatior	„	2,0	—,—	2,0	0,5	2,0	—,—
Avena flavescens	„	1,5	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Poa pratensis	„	16,0	24,0	14,0	24,0	3,0	7,0
Agrostis vulgaris	„	—,—	2,0	2,0	4,0	—,—	—,—
Dactylis glomerata	„	2,—	0,5	2,0	0,5	2,0	0,5
Cynosurus cristat.	„	4,0	4,0	4,0	4,0	2,0	2,0
Festuca pratensis	„	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,0
Bromus inermis	„	6,0	0,5	8,0	0,5	4,0	0,5
Lolium perenne	„	—,—	4,0	—,—	4,0	—,—	3,0
Trifolium pratense	„	—,—	—,—	—,—	—,—	1,0	—,—
Trifolium hybridum	„	—,—	—,—	—,—	—,—	1,0	—,—
Trifolium repens	„	4,0	8,—	4,—	8,—	2,5	8,—
Vicia cracca (echt von Lulea)	„	0,3	0,1	0,3	0,1	—,—	—,—
		43,3 = 74,24	47,6 = 73,86	45,8 = 78,49	50,1 = 76,65	26,0 = 41,47	25,0 = 43,70 M.

Niederungsmoor, unbesandet. Wasserhaltung 50—60 cm Binnenland, 60—70 cm Küstenklima.

B.

	Umbruch Wiese B. 1	Umbruch Weide B. 2	Verwundung Wiese B. 3	Verwundung Weide B. 4
	kg	kg	kg	kg
Phleum prat.	4,0	2,0	5,0	2,0
Poa pratenssis	17,0	26,0	4,0	6,0
Poa trivialis	—,—	1,0	—,—	1,0
Dactylis glom.	3,0	0,5	2,0	0,5
Cynosurus crist.	4,0	4,0	2,0	1,0
Festuca prat.	6,0	1,5	5,0	1,0
Lolium perenne	—,—	—,—	—,—	3,0
Transport	34,0	35,0	18,0	14,5

Fortsetzung B nebenstehend.

B. Fortsetzung.

	Umbruch Wiese B. 1	Umbruch Weide B. 2	Verwundung Wiese B. 3	Verwundung Weide B. 4
	kg	kg	kg	kg
Transport	34,0	35,0	18,0	14,5
Lotus uliginos.	1,5	1,0	1,5	1,0
Trifolium prat.	—,—	—,—	1,0	—,—
Trifolium hybr.	—,—	—,—	1,0	—,—
Trifolium rep.	4,0	7,0	2,5	8,0
Vicia cracca (echt v. Lulea)	0,3	0,1	—,—	—,—
	39,8 = 66,88	43,1 = 72,14	24,0 = 36,88	23,5 = 43,50 M.

Niederungsmoor, unbesandet.

C. Wasserhaltung 40—50 cm Binnenland, 50—60 cm Küstenklima.

	Umbruch		Verwundung	
	Wiese C. 1	Weide C. 2	Wiese C. 3	Weide C. 4.
	kg	kg	kg	kg
Phleum prat.	4,0	2,0	5,0	2,0
Poa pratenssis	16,0	24,0	—,—	2,0
Poa trivial.	2,0	2,0	3,0	3,0
Agrostis alba	2,0	2,0	2,0	2,0
Cynosurus cr.	4,0	4,0	2,0	1,0
Festuca prat.	6,0	1,5	5,0	1,0
Lotus ulig.	1,5	1,0	1,5	1,0
Trifolium prat	—,—	—,—	1,0	—,—
Trifolium hybrid.	—,—	—,—	1,0	—,—
Trifolium repens	4,0	7,0	2,5	8,0
Vicia cracca (echt v. Lulea)	0,3	—,—	—,—	—,—
	39,8 = 71,12	43,5 = 71,78	23,0 = 42,12	20,0 = 45,76 M.

Niederungsmoor, unbesandet.

D. Wasserhaltung 30—40 cm Binnenland, 40—50 cm Küstenklima.

	Umbruch.		Verwundung.	
	Wiese. D. 1.	Weide. D. 2.	Wiese. D. 3.	Weide. D. 4.
	kg	kg	kg	kg
Phalaris arundin.	1,5	—	1,5	—
Phleum pratense	4,0	2,0	4,0	2,0
Agrostis alba	7,0	5,0	2,0	2,0
Poa pratensis	2,0	3,0	—	—
Poa trivialis	3,0	7,0	2,0	3,0
Alopecurus prat.	2,0	1,0	—	—
Cynosurus crist.	3,0	3,0	2,0	2,0
Festuca pratens.	6,0	2,0	6,0	2,0
Lotus uliginos.	2,5	2,0	2,0	2,0
Trifolium prat.	—	—	1,0	—
„ hybrid.	0,5	—	0,5	—
„ repens	—	8,0	2,0	8,0
Vicia cracca (echt v. Lulea)	0,3	—	0,2	—
	31,8 = 67,09	33,0 = 77,42	23,2 = 50,13	21,0 = 50,60 M.

Niederungsmoor, unbesandet.

E. Wasserhaltung ca. 20 cm Binnenland, 30 cm Küste.

	Umbruch. Wiese. E. 1.	Verwundung. Weide. E. 2.
	kg	kg
Phalaris arund.	4,0	2,5
Phleum pratense	4,0	4,0
Alopecurus prat.	2,0	2,0
Agrostis alba	10,0	4,0
Poa trivialis	3,0	2,0
Festuca pratens.	6,0	4,0
Lotus uliginos.	2,5	2,0
Trifolium prat.	—	1,0
„ hybr.	0,5	1,0
Vicia cracca (echt v. Lulea)	0,3	0,3
	32,3 = 68,52	22,8 = 51,67 M.

Besandetes Niederungsmoor.

Moordlämme, als Ackerland besandet und als solches früher bewirtschaftet. Ueber 80 cm entwässert. Küsten- wie Binnenland.

F.

	Umbruch.		Verwundung.	
	Wiese. F. 1.	Weide. F. 2.	Wiese. F. 3.	Weide. F. 4.
	kg	kg	kg	kg
Phleum pratense	4,0	2,0	4,0	2,0
Avena elatior	2,0	0,5	2,0	—
Avena flavescens	2,0	1,0	1,0	1,0
Poa pratensis	12,0	26,0	4,0	8,0
Agrostis vulgar.	8,0	4,0	—	—
Dactylis glomer.	2,0	0,5	2,0	0,5
Cynosurus crist.	2,0	1,0	2,0	2,0
Bromus inermis	10,0	1,0	6,0	1,0
Lolium perenne	—	4,0	—	5,0
Trifolium prat.	—	—	1,0	1,0
„ hybrid.	—	—	1,0	—
„ repens	4,0	8,0	2,5	8,0
Vicia cracca (echt v. Lulea)	0,3	0,1	—	—
	46,3 = 74,04	48,1 = 72,69	25,5 = 37,42	28,5 47,08 M.

Unbesandetes Niederungsmoor.

Im norddeutschen Binnenlande, über 80 cm entwässert.

G.

	Umbruch. Wiese. G. 1.	Weide. G. 2.
	kg	kg
Phleum pratense	4,0	2,0
Avena elatior	4,0	0,5
Avena flavescens	2,0	1,0
Poa pratensis	20,0	26,0
Agrostis vulgaris	5,0	6,0
Dactylis glomerata	2,0	0,5
Cynosurus cristat.	2,0	1,0
Bromus inermis	6,0	0,5
Lolium perenne	4,0	4,0
Trifolium repens	4,0	8,0
Vicia cracca (echt von Lulea)	0,4	0,1
	53,4 = 83,72	49,6 = 75,11 M.

Anmooriger Sand,

im Frühjahr nass, im Sommer sehr trocken, Norddeutsches Binnenland.

H.

	Umbruch. Wiese. H. 1.	Weide. H. 2.
	kg	kg
Phalaris arundinacea	1,0	—
Phleum pratense	4,0	2,0
Poa pratensis	14,0	24,0
Agrostis vulgaris	10,0	10,0
Cynosurus cristatus	2,0	2,0
Festuca pratensis	6,0	2,0
Bromus inermis	8,0	—
Lolium perenne	—	4,0
Trifolium hybridum	1,0	—
„ repens	2,0	7,0
Vicia cracca (echt v. Lulea)	0,4	0,1
	48,4 = 72,46	51,1 = 71,40 M.

Abgetragenes Hochmoor,

mit und ohne Sandmischung, mit feuchteren Bodenverhältnissen.

K.

	Umbruch. Wiese. K. 1.	Weide. K. 2.	Verwundung. Wiese. K. 3.	Weide. K. 4.
	kg	kg	kg	kg
Phleum pratense	4,0	2,0	4,0	2,0
Alopecurus prat.	2,0	1,0	2,0	0,5
Agrostis alba	3,0	4,0	1,0	3,0
Poa pratensis	6,0	20,0	3,0	2,0
Poa trivialis	2,0	1,0	1,0	3,0
Cynosurus crist.	4,0	4,0	2,0	2,0
Festuca pratens.	7,0	1,5	5,0	1,5
Lotus uliginos.	2,0	1,0	2,0	1,0
Trifolium prat.	—	—	1,0	—
„ hybrid.	—	—	1,0	—
„ repens	5,0	8,0	4,0	8,0
Vicia cracca (echt von Lulea)	0,3	0,1	0,2	0,1
	35,3 = 69,32	42,6 = 73,12	26,2 = 52,56	23,1 = 52,93 M.

Nicht abgetragenes Hochmoor und abgetragenes Hochmoor

J. mit trockenen Bodenverhältnissen.

	Neukultivierter Boden. Umbruch. Wiese. J. 1.	Boden in längerer Kultur. Umbruch. Wiese. J. 2.	Umbruch. Weide. J. 3.
	kg	kg	kg
Phleum pratense	4,0	4,0	2,0
Avena elatior	2,0	2,0	0,5
Avena flavescens	1,5	1,5	1,0
Poa pratensis	12,0	14,0	24,0
Dactylis glomerata	4,0	4,0	0,5
Cynosurus cristatus	6,0	6,0	4,0
Festuca pratensis	2,0	2,0	1,0
Bromus inermis	2,0	2,0	0,5
Lotus uliginosus	2,5	2,0	1,0
Trifolium repens	7,0	5,0	8,0
Vicia cracca (echt von Lulea)	0,3	0,3	0,1
	43,3 = 85,19	42,8 = 79,79	42,6 = 75,99 M

Saat-Getreide.

Bei Herausgabe des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses — Mitte Januar — liessen sich die Preise für verschiedene Getreide-Arten noch nicht genau feststellen und werden wir dieselben auf Anfragen gern — möglichst unter Mitsendung von Mustern — prompt mitteilen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Schlesischer Sommerweizen.

Sommer-Weizen.

Bordeaux-Sommerweizen, bekannter rotkörniger, ertragfäh. Sommerweizen.

1000 Ko. M. 260,—,
100 „ „ 27,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen. Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge.

1000 Ko. ca. M. 260,—,
100 „ „ „ 27,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehlreiche Körner.

1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 „ „ „ 26,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 260,—,
100 „ „ „ 27,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, gibt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge. Er ist steifhalmig, hat begrannte Aehren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 260,—,
100 „ „ „ 27,—.

Strubes begrannter Sommerweizen. Verträgt rauhes Klima und bringt noch hohe Erträge auf gutem Roggenboden.

1000 Ko. M. 260,—,
100 „ „ 27,—.

Sommer-Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.
1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 „ „ „ 25,—.

Sächsischer Sommer-Stauden-. Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; er gibt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.
1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 „ „ „ 25,—.

Riesen-Sommer-Roggen. Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.
1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 „ „ „ 25,—.

Petkuser Sommer-Roggen.

Petkuser Sommer-Roggen erfreut sich in den letzten Jahren einer immer lebhafteren Nachfrage, gutes volles, dem Petkuser Winter-Roggen ähnliches Korn charakterisieren diesen Sommer-Roggen.
ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 25,50.

Johannisroggen. — Diese Spezies kann zu jeder Zeit im Verbande mit Sandwicken, Peluschken etc. mit Erfolg z. Grünfuttergewinnung ausgesäet werden.
ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M 25,—.

Hafer.

Probsteier Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.
1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürftigen Kalkboden empfohlene Varietät.
1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.
Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
75 Ko. ab Kiel ca. M. 20,—.
„ hier „ „ 21,—.

Bayerischer Sechsämter Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.
Ab hier: 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 26,—.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direkt ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Gelber schwedischer Rispenhafer. Sehr geeignet für sandigen Lehmboden.
1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. ca. M. 27,—.

Goldregen-Hafer. Ertragreicher, feinhülsiger Gelbhafer.
Ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 25,—.

Hoitling Hafer. Diese schwedische Züchtung eignet sich sowohl für leichten als schweren Boden. Das Korn ist feinhülsig und von schöner weisser Farbe.
Ab hier: 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 26,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direkt ab Produktionsgebiet verladbar.
1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.
1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.
1000 Ko. ca. M. 265,—, 100 Ko. ca. M. 28,—.

Orig. Jäger's Duppauer-Hafer. Derselbe zeichnet sich durch höchste Erträge, grösste Widerstandsfähigkeit, sowie geringes Wasserbedürfnis bei grosser Anspruchslosigkeit aus. 1000 Ko. M. 290,—, 100 Ko. M. 30,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das **Korn** auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnschalig und von reinweisser Farbe.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 29,—, ab hier 1000 Ko. M. 290,—, 100 Ko. M. 30,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 26,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 280,—, 100 K. M. 29,—. Ab hier 1000 Ko. M. 290,—, 100 Ko. 30,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. 26,—.

Sensen und Sicheln

in verschiedenen empfehlenswerten Sorten und Grössen siehe Seite 63 und 91.

Gerste

Probsteier Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 300,—, 100 Ko. ca. M. 32,—.
Inländische Saat 1000 „ „ „ 260,—, 100 „ „ „ 27,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 300,—, 100 Ko. M. 32,—.
„ hier 1000 „ „ 310,—, 100 „ „ 33,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Diese vor einigen Jahren eingeführte Gerste hat sich durch ihre guten Eigenschaften stetig einen grösseren Interessenkreis erworben.

Ab Stettin versteuert 1000 Ko. M. 300,—, 100 Ko. M. 32,—.
„ hier „ 1000 „ „ 310,—, 100 „ „ 33,—

Hannchen-Gerste. Schwedische Züchtung aus der Hanna-Gerste, wurde in den letzten Jahren mit vielem Erfolg als Braugerste angebaut.

Ab hier: 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlige, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosznitz (unversteuert) 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.
Versteuert ab hier . . . 1000 „ „ 320,—, 100 „ „ „ 33,—.
I. Absaat „ „ . . . . 1000 „ „ 260,—, 100 „ „ „ 27,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.

Ab hier: 1000 Ko. M. 265,—, 100 Ko. M. 28,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. M. 275,—, 100 Ko. M. 29,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwickelung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

Ab Kiel 1000 Ko. M. 275,—, 100 Ko. ca. M. 29,—.
„ hier 1000 „ „ 285,—, 100 „ „ „ 30,—.

Gold-thorpe-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach. Gold-thorpe-Gerste wurde in letzter Zeit auf Gersten-Ausstellungen am meisten prämiiert.

Ab hier: 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 270,—, 100 Ko. ca. M. 28,—.

Golden Melon Gerste. Die Aehren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 270,—, 100 Ko. ca. M. 28,—.

S . . che **Goldfoil Gerste.** Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 300,—, 100 Ko. M. 31,—.

MAIS

zur Grünfütterung und zur Körnergewinnung.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwickelung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

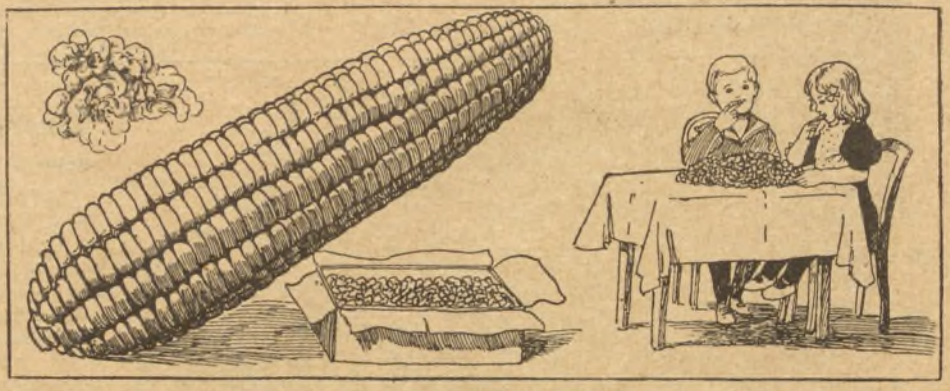
No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd M. Pf
2229	**Mais, Africaner weisser Pferdezahn-, I. Qualität,** gereinigt 1000 Kilo M. 235 13—	14 —	— 40
2230	„ „ „ **naturelle Saat (ungereinigt)** 1000 Kilo M. 225 12—	13 —	— 35
2232	„ **Ungarischer Pferdezahn-, gereinigt** 1000 Kilo M. 225 13—	14 —	— 40
	Beide Sorten stehen dem Virginischen Pferdezahn-Mais im Grünfutterertrag nicht nach — Aus Virginien wurde Missernte gemeldet. —		
2231	„ **Ungarischer,** früh . . . . 13—	15 —	— 40
2233	„ **Badenscher** gelber, früh . 14—	15 —	— 40
2237	„ **Steyerischer,** früh . . . 14—	15 —	— 40
2239	„ **Cinquantino-,** sehr früh . . 13—	14 —	— 40
2243	„ **Székler,** frühester . . . . 20—	24 —	— 60
2245	„ **Peri-**		1 —
2247	„ **Riesen-,** Zea Caragua		1 —
2249	„ **Zucker-, gerunzelter weisser** . .		1 30
2251	„ **Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten**	54	1 35

Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 30.

2229. Mais, Pferdezahn-.

Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt wird zu den „Amerikanisch. Schneeflocken" verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geknister platzen und zu „Schneeflocken" werden.



2252. **Reismais, Popcorn,** 50 Ko. M. 36,— 1 Ko. M. 1.—.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.

Das neue Delikatess-Gemüse.

Amerikanischer Tafel- oder Zuckermais.

Der Mais, eines der wichtigsten Volksnahrungsmittel südlicher Länder, findet auch bei uns, seitdem die Züchtung der frühreifenden amerikanischen Tafel- oder Zuckersorten dessen Anbau auch in Deutschland ermöglicht, immer mehr Aufnahme und Liebhaber. Während früher die importierten Kolben nur vereinzelt ihren Weg auf die Tafel weniger Feinschmecker fanden, sind sie jetzt bereits ein begehrter Absatzartikel unserer besseren Delikatessgeschäfte.

In Amerika ist der Speisemais (Sweet Corn) bereits längst ein beliebtes Volksnahrungsmittel, und wer erst einmal den Genuss des Zuckermaises kennen gelernt, wird ihn nicht missen wollen; zumal die Kultur so einfach und sich wohl jeder Inhaber eines auch nur kleinsten Gärtchens sich den Genuss des bis jetzt selten gewesenen Gemüses leisten kann.

Die Aussaat geschieht Ende April bis Mitte Mai am besten, der bequemeren Ernte und der besseren Entwicklung wegen, in einzelnen Reihen. Nach dem Aufgang verzieht man die Pflanzen auf eine Entfernung von ca. 30 cm. Ein leichtes Anhäufeln ist zur weiteren Entwicklung von grossem Vorteil. Um die Ernte zu verlängern, empfiehlt sich eine Folgesaat nach ca. 8 Tagen.

Eine noch frühere Ernte erzielt man durch die Heranzucht der Pflanzen in Töpfen, die man im Mistbeet einfüttert, die Aussaat findet dann Ende März bis Anfang April statt. Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man dann die fertigen Pflanzen auf die oben angegebene Entfernung aus, diese sind dann denen, die man jetzt erst aussät, um ein bedeutendes voraus.

Die Zubereitung des Speisemaises ist einfach. Die in den Blattachseln des Stammes befindlichen Kolben werden gebrochen, sobald die Körner ein elfenbeinartiges Aussehen annehmen. Zu reif geworden, verlieren die Kolben an Wohlgeschmack. Auch sollen dieselben möglichst frisch gebrochen, gekocht werden. Man befreit sie von den Fasern und kocht sie wie Spargel ½—¾ Stunden in Wasser. Man verspeist die noch heissen Kolben, indem man sie mit Butter bestreicht. Andere Zubereitungen findet man in jedem besseren und vor allem neueren Kochbuche.

Ausgesucht früheste für Deutschland geeignete und ausgeprobte Sorten.

I. First of All, früheste von allen Sorten, ziemlich widerstandsfähig gegen Frost. Diese Sorte erreicht nur eine Höhe von ca. 1 m. Die kleinen Kolben sind mit ziemlich grossen Körnern besetzt.

II. Crosby Early, vorzüglich, wird gleich nach der vorgenannten Sorte gebrauchsfähig.

III. Early Champion, eine ebenfalls sehr frühe und ertragreiche Sorte.

IV. Country Gentleman, Liebling aller Feinschmecker.

V. The Henderson, etwas später, wie alle oben genannten Sorten. Spez. zu Einmachezwecken.

VI. Golden Bantam. In Amerika besonders beliebt. Eine der zartesten und wohlschmeckendsten Sorten. Die ca. 15—18 cm langen Kolben sind ausserordentlich vollbesetzt mit bei der Verbrauchsreife rahmgelben Körnern.

Import trifft im Laufe des Februar ein!

1 Portion ca. 50 gr. = **0,40** M. 100 gr. = **0,70** M. ½ Kg = **2,50** M.

2251. **Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.**

Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesäet, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung. **50 Ko. M. 54,— 1 Ko. M. 1,35.**

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

Buchweizen.

No.

2111 **Buchweizen, silbergrauer, Polygonum Fagopyrum argenteum** . . . . . 50 Kilo 12—13 M., 1 Kilo 40 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden **silbergrauen Buchweizen,** eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesäet; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

2115 **Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn),** 50 Kilo 12—13 M., 1 Kilo 40 Pf.

2111. Buchweizen, silbergrauer.

Feld-Erbsen.

		100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2121	**Weisse Riesen- oder Victoria-** . . 18—	20	—	45
2133	Gewöhnliche frühe gelbe . . . 14—	15	—	50
2135	„ späte „ . . . 12—	13	—	40

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

2137 **Peluschke,** Pisum arvense L., **Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt,** 12— | 13 | — | 40

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesäet werden und gibt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Spezial-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u.s.w.

Linsen.

1855	**Gewöhnliche weisse** (n. d. Marktpr.) 20—	22	—	60
1857	**Grosse weisse Heller-** . . . . . 24—	26	—	70

Hanf.

2145	Cannabis sativa, **gewöhnlicher**	18	—	50

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

2155 **Griechisches Heu oder Siebenzeiten,** Trigonella foenum graecum . . 26— | 32 | — | 80

2121. Erbse, weisse Riesen oder Victoria.

Feld-Bohnen.

No.		50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
2101	**Buschbohne, kleine weisse Feld-** . .	ca.	25	— 70
2103	„ **grosse** „ „ . .		30	— 80
2269	**Pferdebohne, gewöhnliche** (nach dem Marktpreise) . . .		11—	12 — 30
2271	„ **schottische** . . .		12—	13 — 35

251. Futterkohl, hoher grüner.

Futterkohl.

(Blätterkohl).

251	**Baum- oder Kuh-**, hoher grüner . . .	—	2 75
253	**Blauer Riesen-**	—	5 50
255	**Lippescher Riesen-**, hoher blauer, wird 2—3 m hoch, echt, 20 Gr. M. 0,40	—	12 —

Alle anderen Sorten **Blätterkohl** siehe Seite 47.

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

Hirse.

No.		50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2159	gelbe Rispen-		16	— 50
2161	Gold- oder Blut-		16	— 50
2163	weisse Rispen-		24	— 60
2167	Mohar- oder deutsche Kolben- . . .		14	— 40
2171	Senegal, kleinste gelbe		18	— 50

2309. Zuckerhirse.

2309	**Zucker-**, schwarzsamig	15—	16 —	50
2169	„ gelbsamig (Besenkorn)	13—	14 —	40
2170	„ rotsamig . .	14—	15 —	50

Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezahnmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfuttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

No.	Grünfutter- und Gründungpflanzen (Fortsetzung).	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2173	**Hopfensamen,** Hum. Lupul. 20 Gr. M. 1,40		—	—	—
2183	**Kümmel,** Carum carvi, hiesig. I. Qu. 35—		38	—	90
2185	„ „ „ holländ. I. Qu. 38—		42	1	10

2197. Lathyrus silvestris.

2189	**Lathyrus** Cicera, rote Platterbse . . .	—	1	10
2191	„ hirsutus, behaarte „ 20 Gr. M. —,15	—	2	25
2193	„ pratensis, Wiesen- „ 20 „ „ 1,—	—	—	—
2195	„ sativus, spanische oder weisse Platterbse . . . . . 16—	18	—	50
2197	„ **silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)** 20 Gr. M. —,20	—	4	—
2198	„ heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M. —,60	—	18	—
	Lein, Linum usitatissimum.			
2201	„ **Rigaer (Kron-),** extra . . . In plomb. Säck. à ca. 80 Ko. M. 32,—	24	—	60
2203	„ **Pernauer** . . . . . 25—	28	—	80
2207	„ **Zeeländer** (holländischer) . . 30—	32	1	—
2209	„ **weissblühender braunsamiger amerikanischer** . . . 32—	35	1	10
2213	**Leindotter,** Camelina sativa 20—	22	—	60

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungspflanze. Die Ertragfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speziell bei Roggen ist überraschend.

2225. **Lupinus polyphyllus,** perennierende.

No.		50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2225	**Lupine, perennierende,** L. polyphyllus		70	1	60
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speziell zur Gründüngung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut.				

No.	Grünfutter- und Gründungpflanzen (Fortsetzung).	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2219	**Lupinen, gelbe,** Lupinus luteus 11,— b.	12	—	40
2221	„ **blaue,** L. angustifolius 9,— „	10	—	30
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.			
2223	„ **weissamige,** sogen. ostpreuss., L. angustifolius (Abart der gew. blauen Lupine) 11,— b.	12	—	40
7191	„ **L. Cruikshanski, blau.** Wegen ihrer schnellen und üppigen Vegetation findet dieselbe in den letzten Jahren zu Wild- besonders Fasanenremisen mit Erfolg Verwendung. 20 Gr. M. —,35, 1 Pr. M. —,10		6	—

2279. Sommerraps.

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2277	**Raps, Sommer-, echt holländischer** 22—	24	—	65
2279	„ „ hiesiger . . . 20—	22	—	60
2281	**Rübsen, Sommer-,** echt . . . 20—	22	—	60
	Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.			

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2253	**Malve, schwarze,** Althaea rosea fl. nigro 20 Gr. M. —,25		3	—
2255	**Mohn,** Papaver somniferum, blausamiger	40	1	—
2257	„ weissamiger	50	1	30
	Möhren zum Verfüttern s. No. 400 u. f.			
2263	**Oelmad,** Madia sativa		1	60
2267	**Chinesischer Oelrettich, Raphanus oleiferus** I. Qual. . . . 28—	30	—	80
2268	II. Qual. . . . 24—	27	—	70

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und gibt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

	Peluschken siehe No. 2137.			
2269	**Pferdebohne,** gew. (n. d. Marktpr.)	Siehe Seite 32.		
2271	„ schottische			
2273	**Pimpinelle,** Poterium sanguisorba . .	45	1	20
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	**Polygonum Sachalinense,** Sachalin-Knöterich 20 Gr. M. 1,—		34	—
	Polygonum Sachalinense, Wurzelschnittlinge 100 St. M. 7,50, 10 St. M. 1,—			

		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia** Die Versuchsanbauten in der Lüneburger Heide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 50 Ko. M 75,—, 1 Ko. M. 1,80	—	25	10

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
	Runkelrüben siehe Seite 5—9			
2283	**Schafgarbe,** Achillea Millef. 20 Gr. M. —,40		6	—
2285	**Schwarzkümmel,** Nigella sativa . . .		9	—
	Senf, weisser od. gelber, Sinapis alba,			
2287	I. Qual. 20—	22	—	60
2288	II. Qual. 17—	19	—	55
2289	„ **schwarzer** (holländ.), Sinapis nigra	25	—	70

2291. Serradella.

No.	**Serradella,** Ornithopus sativus.
2291	1× gereinigte Handelsqualität, R. 95, K. 80 per 50 Ko. M. 15—16. 1 Ko. M. 0,45
2292	2× „ R. 95, K. 85, per 50 Ko. M. 16—17 1 Ko. M. 0,50
2293	3× gereinigte hochfeine Prima Saat, R. 97, K. 90, per 50 Ko. M. 18—19. 1 Ko. M. 0,60

2287. Chinesischer Oelrettich, Raphanus oleiferus.

2327. **Comfrey.**

No.		50 Ko = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2297	**Sesam,** Sesamum orientale, Oelpflanze	—	3	80
2301	**Sonnenblume,** gewöhnliche, Helianthus annuus	17	—	50
2303	„ **russische Riesen-,** schwarze	17	—	50
2305	„ **ungarische Riesen-,** weisse .	19	—	50
2307	**Sorghum** halepense, ergieb. Grünfutter	—	5	—
2309	„ **(Holcus) saccharatum,** chinesisches Zuckerrohr **(Zuckerhirse),** schwarzsamig 14—	15	—	40
2313	**Sorghum vulgare (Holcus Sorghum)** amerikanisches Besenkorn	13	—	40
2315	**Spartium** scoparium, Besenstrauch . .	50	1	30
2314	**Spelz,** Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1	20
2316	„ „ „ Emmer od. Zweikorn	—	1	20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.			
2317	**Spitz-Wegerich,** Plantago lanceolata	11—	12	— 40
2321	**Spörgel, grosser, Spergula maxima,**			
	I. Qualität	13—	14	— 40
	II. „	10—	12	— 35
2319	**Spörgel, kleiner, Spergula arvensis** .	15	—	40
	Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.			

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

2325 **Stachelginster,** Ulex europaeus
50 Ko. M. 275,—, 1 Ko. M. 6,40

2327 **Comfrey (Symphytum asperrimum) Beinwell.**

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und **Ausserst** zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach **Beigabe** dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein **kräftiges** Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.
1000 Stück Wurzelschnittlinge 18 M., 100 Stück 2 M.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Tabak, Nicotiana Tabacum			
	In Deutschland gebaute Sorten:			
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M. —,60		12	—
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „ —,40		8	—
2333	„ brasilianischer			
2335	„ Florida			
2337	„ Maryland			
2339	„ Connecticut			
2341	„ Gundi 20 Gr. M. —,50			
2343	„ Ohio			
2345	„ Cuba			
2347	„ Havanna			
2349	„ Portorico			
	Aus Amerika importierte Samen:			
2353	„ Havanna			
2355	„ Maryland 20 Gr.			
2357	„ Cuba M. 1,20			
2361	„ Virginia			

Wicken.

2375	**Gewöhnliche Wicke** (nach dem Marktpreise) . . . . . ca. 11—	12	—	40
	Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.			
2383	**Vogelwicke,** Vicia hirsuta (Ervum hirsutum) . . 11—	13	—	40
2385	„ echte, **Vicia cracca** 20 Gr. M. 1.—		30	—

2391. Sandwicke, Vicia villosa.

No.	Wicken (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2386	**Wicke,** Stein-, Astragalus glycyphyllos (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M. 1,—	—	30	—
2389	„ **Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium,** 20 Gr. M. 1,60	—	—	—
2390	„ **Wald-,** Vicia silvatica 20 Gr. M. —,50	—	14	—
2391	**Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa** Deutsche Saat	30—32	—	80
	Russische „	20—26	—	70
2392	**Sandwicke** mit grösserem oder geringerem Beisatz von **Johannisroggen, nach Muster**	15—18	—	50
2387	**Weissamige Wicke,** Vicia sativa alba (mit der Hand verlesene Saat) ca.	13—15	—	40
2388	**Grünsamige Hopetoun-Wicke,** Vicia sativa fl. albo	13—15	—	40
2393	**Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos** . . . . . ca.	17—19	—	50
2379	**Narbonische Wicke,** Vicia narbonensis	18—20	—	50
2397	**Wiesenflockenblume,** Centaurea jacea	—	4	—
2309	**Zuckerhirse,** Sorghum saccharatum	15—16	—	50

2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

Gehölz-Samen.

Saatzeit der Gehölzsämereien.

Nadelhölzer: Beste Zeit von April bis Mai. Wird zu früh gesät, so verfaulen die Sämereien infolge zu grosser Nässe und zu wenig Wärme; wird zu spät gesät, so leiden die aufgehenden jungen Pflanzen durch Trockenheit.

Laubhölzer: Birken und Erlen im Februar bis März nach der Schneeschmelze. Eicheln und Bucheln im April. Eschen und Akazien nicht zu frühzeitig, da sonst die aufgehenden Saaten leicht durch Spätfröste vernichtet werden. Akazien, beste Saatzeit Anfang Mai.

Samenbedarf

für ein Hektar Vollsaat		für ein Ar Saatkamp (Streifen- oder Rillensaat)	
Ahorn	50 Ko.	Ahorn	2 Ko.
Birke	40 „	Akazie	2 „
Buche	250 „	Birke	1½—2 „
Eiche	600—900 „	Erle	3 „
Erle	20 „	Esche	2 „
Esche	5 „	(geht erst im 2. Jahre auf)	
Fichte	10 „	Fichte	1 „
Kiefer	7 „	Kiefer	1 „
Lärche	20 „	Lärche	2 „
Tanne	60 „	Tanne	10 „

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem *„Handbuch der Nadelholzkunde"* von L. Beissner.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
2601	**Abies amabilis**, liebliche Edeltanne	1	80	20
2603	„ **balsamea**, Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 14,—	—	60	15
2605	„ **cephalonica**, cephalon. Weisstanne	—	70	15
2607	„ **concolor**, gleichf. Weisstanne	1	—	20
2609	„ **magnifica**, prächtige Weisstanne	1	80	20
2611	„ **nobilis**, amerikanische Saat	1	80	20
2613	„ **Nordmanniana**, kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 4,—	—	30	10
2615	**Abies pectinata**, Weiss- od. Edeltanne 50 Ko. M. 75,—, 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
2617	**Abies Pinsapo**, spanische Weisstanne	—	60	15
2619	„ **sibirica** (Pichta), sibir. Weisstanne	—	60	15
2621	**Biota (Thuya) orientalis**, morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. 2,30	—	20	10
2623	**Cedrus** Deodara, Himalaya-Zeder	—	60	15
2625	„ Libani, Zeder von Libanon	—	60	15
2627	**Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana**, Lebensbaum 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2629	**Cupressus macrocarpa** (Lambertiana), grosszapfige Cypresse	—	80	15
2631	**Gingko** biloba, Gingkobaum 1 Ko. M. 3,—, 10 Nüsse M. —,15	—		
2633	**Juniperus** chinensis, chin. Sadebaum	—	50	15
2635	**Juniperus communis**, gem. Wacholder 50 Ko. M. 30,—			
	1 „ „ —,80	—	15	10
2637	**Juniperus** excelsa, hoher Sadebaum	—	40	10
2639	„ Sabina, Sadebaum 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2641	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 50 Ko. M. 350,—,			
	35—40% K. 1 „ „ 8,—	—	40	10
2643	**Larix sibirica**, sibirische Lärche	—	80	15
2645	**Picea alba**, amerikan. Weissfichte 1 Ko. M. 20,—	—	70	15
2647	„ Alcockiana, Alcocks-Fichte	1	80	20
2649	**Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne** oder **Fichte** 50 Ko. M. 350,—			
	80% K. 1 „ „ 8.—	—	40	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pf. Pf.
2651	**Picea sitchensis (Menziesi), Sitcha-Fichte**	1	60	20
2653	**Pinus Cembra**, Zürbel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 55,—, 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
2655	„ **excelsa (Strobus excelsa)**, Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 13,—	—	60	10
2657	„ montana, Berg- oder Krummholz-Kiefer 1 Ko. M. 5,—	—	30	10
2659	„ **Pinaster (maritima)**, Meerstrands-Kiefer 1 Ko. M. 1,50	—	15	10
2661	„ Pinea, Steinkiefer 1 „ „ 1,60	—	15	10
2663	„ ponderosa, Gelbkiefer	—	90	15
2665	„ **rigida**, Pech-Kiefer 1 Ko. M. 34,—	—	90	15
2667	„ **Laricio**, korsische Kiefer	—	70	15
2669	**Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer** 1 Ko. M. 7,50	—	30	10
2671	**Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre**			
	Deutsche Saat, 75% K., 50 Ko. M. 500,—			
	1 „ „ 12,—	—	50	10
	Belgische „ 75% K., 50 „ „ 350,—			
	1 „ „ 9,—	—	40	10
2673	**Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer** 1 Ko. M. 14,—	—	60	15
2675	**Pseudo-Larix** Kaempferi, Goldlärche	1	60	20
2677	**Pseudotsuga Douglasi** (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 35,—	1	—	20
2679	**Taxodium** distichum, Sumpfzypresse	—	40	10
2681	**Taxus baccata**, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 5,—	—	30	10
2683	„ „ fastigiata (hibernica)	—	60	15
2685	„ **canadensis**, canadischer Taxusbaum	—	70	15
2687	**Thuya occidentalis**, abendländ. Lebensbaum 1 Ko. M. 20,—	—	80	15
2689	„ „ Vervaeneana	1	60	20
2691	„ „ Warreana	1	20	20
2701	**Thujopsis** dolabrata, echte Hiba	3	—	30
2703	**Tsuga** canadensis, Hemlockstanne	1	70	20
2705	„ Mertensiana	2	—	30
2707	**Wellingtonia** gigantea, amerik. Saat	2	80	30

Laub-Hölzer.

No.		20 M.	Gr. Pf.	Port. Pf.
2801	**Acer campestre**, Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2803	**Acer** macrophillum . 1 Ko. M. 10,—	—	50	10
2805	„ **Negundo** . . . 1 „ „ 1,30	—	15	—
2807	**Acer platanoides**, Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	—
2809	„ **pseudoplatanus**, gemeiner od. Berg-Ahorn, 50 Ko. M. 50,—, 1 Ko. M. 1,25	—	15	—
2811	**Aesculus Hippocastanum**, gem. Rosskastanie 50 Ko. M. 8,—, 1 Ko. M.—,50			
2813	**Alnus glutinosa, Roteller** oder Erle 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2815	„ **incana, Weisseller** oder Bergerle 50 Ko. M. 230,—, 1 Ko. M. 3,—	—	30	—
2817	**Amygdalus** communis amara, bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,40	—	15	—
2819	**Armeniaca vulgaris**, Aprikose 1 K. M.—,80	—	15	10
2821	**Berberis** Aquifolium **(Mahonia)**, in Beeren . . . 1 Ko. M. 2,—	—	15	—
2823	„ **vulgaris**, gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2825	**Betula alba, gem. Weissbirke** 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,10	—	15	10
2827	**Carpinus Betulus, Hainbuche** 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2829	**Carya** alba, weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	—	15	—
2831	**Castanea** vesca, essb. Kast. 1 „ „ 1,—	—	10	—
2833	**Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt** 100 Korn M. 1,—	—	—	25
2835	„ Vitalba, gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
2837	„ Viticella, italienische Waldrebe, blau . 1 Ko. M. 3,60	—	20	10
2839	**Colutea** arborescens, Blasenstrauch .	—	20	10
2841	**Cornus mascula**, Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2843	**Corylus avellana**, gew. Haselnuss 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,40	—	15	—
2845	**Crataegus Oxyacantha**, gemeiner Weissdorn in Beeren 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2847	**Cydonia vulgaris**, gew. Quitte . . .	—	50	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
2849	**Deutzia** crenata, gekerbtbl. Deutzia . .	—	50	10
2851	**Elaeagnus** angustifolia, Oelweide . .	—	40	10
2853	**Evonymus** europaeus, Spindelbaum . .	—	40	10
2855	**Fagus sylvatica**, Rotbuche, 50 Ko. M. 44,—, 1 Ko. M. 1,10	—	15	—
2857	**Fraxinus** americana alba, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
2859	**Fraxinus excelsior**, gemeine Esche 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2861	**Fraxinus** Ornus, Manna-Esche 1 K. M.-,90	—	10	—
2863	**Genista** tinctoria, Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20	10
2865	**Gleditschia triacanthos**, gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
2867	**Juglans** nigra, schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,25			
2869	„ **regia**, Wallnuss 100 „ „ 1,50 10 „ „ —,25			
2871	**Laburnum vulgare** (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	—	20	—
2873	**Lonicera** tatarica, Heckenkirsche . .	—	60	15
	Mahonia siehe **Berberis.**			
2875	**Mespilus** germanica, Mispel	—	50	15
2877	**Morus alba**, weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,—	—	40	10
2879	„ nigra, schw. Maulbeere 1 „ „ 6,—	—	40	10
2881	**Pirus communis, Birnkerne** 1 Ko. M. 5,—	—	40	10
2883	„ **Malus, Apfelkerne** . 1 „ „ 3,—	—	15	10
2885	**Platanus occidentalis**, Platane 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
2887	„ **orientalis** . . . 1 „ „ 1,10	—	15	10
2889	**Prunus** avium, Süsskirsche 1 „ „ —,90	—	15	10
2891	„ cerasus, Sauerkirsche 1 „ „ —,80	—	15	10
2893	„ domestica, Zwetsche 1 „ „ —,60	—	10	10
2895	„ **Mahaleb**, Mahalebk. 1 „ „ 2,—	—	20	10
2897	„ padus, gemeine Traubenkirsche	—	30	—
2899	„ spinosa, Schlehe . 1 Ko. M. 1,10	—	15	—
2901	**Quercus pedunculata, Sommer-Eiche** 50 Ko. M. 25,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
2903	„ **Robur, Trauben-Eiche** 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	10	—
2905	**Quercus rubra**, Roteiche 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
2907	**Ribes** aureum, gelbbl. Goldtraube . .	—	70	15
2909	„ **Grossularia**, Stachelbeere . . .	—	70	15
2911	„ nigrum, schwarze Johannisbeere	—	40	10
2913	„ **rubrum**, grossfr. rote Johannisb.	—	60	10
2915	„ „ fructu albo, weisse Johannisbeere	—	60	10
2917	„ sanguineum, rotblüh. Johannisb.	1	20	20
2919	**Robinia Pseudo-Acacia**, Akazie 50 Ko. M. 80,—, 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
2921	**Rosa canina**, Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
2923	**Sorbus aucuparia**, Eberesche, Vogelbeere 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
	Spartium scoparium, siehe No. 2315.			
2925	**Syringa** vulgaris, gem. roter Flieder	—	50	10
2927	„ „ alba, weisser „	—	50	10
2929	**Tilia platyphylla**, grossbl. Sommer-Linde 1 Ko. M. 2,50	—	20	10
2931	**Tilia** tomentosa (argentea) 1 Ko. M. 3,40	—	20	10
2933	**Tilia ulmifolia** (T. parvifolia) kleinblättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 75,—, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
	Ulex europaeus, Stachelginst., s. No. 2325			
2935	**Ulmus campestris**, Feld-Rüster 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2937	**Ulmus** montana . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
2939	**Wistaria** sinensis (**Glycine** chinensis) 10 Korn M. —,25	1	—	—

Saat-Kartoffeln.

Die gefragtesten und bewährtesten Kartoffelsorten, mit einem * bezeichnet, liefern wir auch in grösseren Quantitäten zu mässigeren Preisen. Spezial-Offerte hierüber unterbreiten auf Wunsch gern, ebenso über alle anderen, nachstehend nicht aufgeführten Sorten.

Frühe Sorten.

1. ***Kaiserkrone,** Frühkartoffel. **Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend** 5 Ko. 1,—, 12½ Ko. 2,25, 25 „ 3,50, 50 „ 6,—, 100 „ 11,—, 1000 „ 100,—.
2. **Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlensw. Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen 5 Ko. 1,—, 12½ Ko. 2,25, 25 „ 4,—, 50 „ 7,—, 100 „ 12,—, 1000 „ 110,—.
3. **Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden . .
4. **Berliner frühe runde blaue.** Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehlige Speisekartoffel . . . . . .
5. **Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer).** Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlige, weisse, feine Speisekartoffel
6. ***Juli (Paulsens)** hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel . .

5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 M.	1000 Ko M.
1,—	2.25	4,—	7,—	12	110
1,—	2,25	4,—	7,—	12	110
1,—	2,25	4,—	7,—	12	110
1,—	2,25	3,50	6,—	11	100

7. ***Early May Queen.** (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche reichtragende Speisekartoffel . . . . . .
8. ***Early Rose (frühe Rosenkartoffel).** Sie ist sehr ertragreich u. **wohlschmeckend.** Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel .
9. **Schneeglöckchen.** Eine der ertragreichsten frühen Sorten von länglich platter Form, weissfleischig . . . . . .

0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
0,75	1,75	3,25	5,50	10	90

Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.

		5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 M.	1000 Ko. M.
10.	**Delikatess blassrote.** Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90

		5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 M.	1000 Ko. M.
11.	**Schneeflocke**, hoch ertragreich, zarte wohlschmeckende, frühe Tischkartoffel, Fleisch gekocht zart und schneeweiss	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90

No. 11. Charles Downing.

12.	**Charles Downing** (Amerik. Neuheit). Die ovalrunde Knolle ist weiss mit sehr wenigen flachliegenden Augen. Fleisch reinweiss, fein gekörnt, mehlig kochend und von vorzüglichem Geschmack	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
13.	**Early Puritan.** Amerikanische Züchtung von grosser Vollkommenheit, weissschalig, weissfleischig, Reifezeit wie Paulsens Juli	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
14.	**Perle von Erfurt.** Hochfeine, ertragreiche, sehr frühe, wohlschmeckende Nierenkartoffel	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
15.	**Ovale frühe blaue.** Bewährte Richtersche Züchtung von ovaler Form mit violetter Schale und feinem, weissen Fleisch, ausserordentlich dankbare, frühe Speisekartoffel	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
16.	**Royal Kidney.** Eine weissfleischige, sehr frühe Nierenkartoffel, die sich auch ausgezeichnet zum Antreiben eignet	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
17.	**Königin der Frühen.** Ertragreiche, frühe weisse Speisekartoffel von fast ovaler Form	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90

Mittelfrühe Sorten.

18.	***Gelbe Rose**, mittelfrühe, haltbare, sichere und ertragreiche Sorte, zeitig, mehlreich und schmackhaft	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
19.	***Professor Dr. Märker.** Mittelfrühe, plattrunde, grosse reinweissfleischige Speise- und Wirtschaftskartoffel	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
20.	***Präsident Krüger.** Gleichmässig grosse gut geformte Knolle mit weisser Schale und weissem, festen Fleisch	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
21.	***Max Eyth.** Hellrot und weiss marmorierte, mit tiefroten Keimaugen versehene, mittelfrühe, mittelgrosse, weissfleischige Speisekartoffel	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
22.	***Richter's Imperator.** Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel. Reife Anfang September	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
23.	**Weisse Königin.** Ertragreichste, mittelspäte Speisekartoffel mit schönem, weissen Fleisch	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
24.	***Magnum bonum.** Bekannte englische, mittelfrühe, glatte Wirtschafts- und Speisekartoffel mit weissem Fleisch	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
25.	***Up to date.** Eine mittelspäte sehr ertragreiche, weisse, namentlich für den Export geeignete Speise- und Wirtschaftskartoffel	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
26.	***Dabersche rote.** Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
27.	**Edelstein.** Vorzügliche mittelfrühe Speisekartoffel; weisse, länglich ovale abgeplattete Knolle mit reinweissem Fleisch und flachen Augen	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
28.	**Böhms Erfolg.** Ganz besonders ertragreiche mittelspäte bis späte Speise- und Wirtschaftskartoffel. Ueber die vorzüglichen Eigenschaften dieser neueren Züchtung brachten die Fachzeitschriften viel Lobenswertes	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
29.	**Irene.** Ziemlich grosse ovale Knollen; wenig Augen, weissfleischig und etwas rauhschalig. — Sehr gute mittelfrühe Speise- und Wirtschaftskartoffel	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80

		5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 M.	1000 Ko. M.
30.	*Sas. Niedriges buschiges Kraut mit lila Blüte. Knolle weiss, rund und genetzt. Reift in der ersten Hälfte September	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
31.	**Gelbfleischige Eigenheimer,** auch **Hamburger Salat-Kartoffel** genannt. — Bekannte gute Speisekartoffel von vorzüglicher Haltbarkeit, die namentlich auf den grossen Ozeandampfern als Salatkartoffel Verwendung findet. Reifezeit September	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90

Spätere Sorten.

Kartoffel „Sonnenschein".

		5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 M.	1000 Ko. M.
32.	**Kartoffel „Sonnenschein" (Topor).** Mittelhohes, starkes Kraut mit weisser Blüte. Die Knolle ist rund, glattschalig mit mitteltiefen Augen. Das Fleisch ist gelb. Unter allen gelbfleischigen Sorten die ertragreichste; hierdurch sowohl als durch die sofortige Gebrauchsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten erfreut sie sich einer regen Nachfrage. Reifezeit Mitte Oktober	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
33.	*Silesia. Knolle sehr schön geformt. Schale weiss und stark genetzt. Fleisch weiss und fest und sehr gut kochend	0,75	1,75	3,—	5,—	9	85
34.	***Industrie,** hohes, üppiges Kraut, gelbfleischig, sehr ertragreiche Speise- und Wirtschaftskartoffel	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
35.	***Wilhelm Korn.** Knollen sehr gleichmässig, gross, plattoval, elegant abgerundet mit wenig flachen Augen. Schale gelblich weiss. Fleisch weiss, in gekochtem Zustande trocken, sehr locker und wohlschmeckend. Reifezeit mittelspät	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90
36.	**Späte runde Blaue.** Bekannte, weissfleischige Wirtschaftskartoffel . .	0,75	1,75	3,25	5,50	10	90

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 M.	1000 Ko. M.
Spätere Sorten (Fortsetzung).						
37. ***Leo,** höchst ertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegte sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
38. ***Deutscher Reichskanzler.** Prächtige, dunkelrote, mittelgrosse, feine Speisekartoffel von etwas gedrückter plattrunder Form mit reinweissem Fleisch von hohem Stärkegehalt. Leicht und gut kochend und von vorzüglichem Geschmack, also gute Speisekartoffel	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80
39. **Neger-**, Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	2,75	4,—	7,—	12,—	22	—
40. ***Professor Wohltmann.** Von späten Sorten die ertragreichste, rotschalige, weissfleischige Kartoffel	0,75	1,50	2,50	4,—	7	65
41. ***Weltwunder.** Staunenswerte Sorte in bezug auf Ertrag und Grösse der Knollen. Rote, weissfleischige, empfehlenswerte Wirtschafts-Kartoffel	0,75	1,75	3,—	4,50	8	75
42. ***Bruce.** Englische Züchtung aus Magnum bonum, hier mit ganz bedeutendem Erfolg gebaut, unterscheidet sich von Magnum bonum durch kräftigeren Wuchs und stärkereichere Knollen	0,75	1,75	3,—	5,—	9	80

Wildfutter etc.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
*Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote	1	1,75	2½	4	7½

Bekanntes perennierendes Wildfutter.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart **mit geniessbaren weissfleischigen Knollen, welche die Form einer** zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur hat Helianthus sich zu **Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. bewährt.**

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau.

1 Ko. M. **1,30**, 5 Ko. M. **4,—**, 12½ Ko. M. **7,—**, 25 Ko. M. **12,—**, 50 Ko. M. **20,—**.

Für Hausgärten.

Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente

bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.

A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten . . . . . M. 2,75
B. 25 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten . . . . . „ 5,—

Mit kolorierten Abbildungen und Kulturanweisungen.

No. I. 25 Päckchen **Gemüsesamen,** aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, **in hübschem Blechkasten** M. 3,—
No. II. 25 Päckchen **Sommerblumensamen** der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, **in hübschem Blechkasten** . . . . . „ 2,50
No. III. 10 Päckchen **Sommerblumensamen** schöner, leicht zu kultivierend. Sorten **in bunter Mappe** „ 0,90
No. IV. 15 „ **Sommerblumensamen** der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort. **in bunter Mappe** „ 1,35

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
	Blumenkohl oder Carviol.			
0	**Primus (allerfrühester kurzbeiniger Riesen).** *Der grössle, früheste und beste aller Riesen-Blumenkohle, der, entgegen allen bisher kultivierten Arten, sehr kurze Stämme bildet.* 1 Port. 0,25 M.	26	—	80
1	**Asiatischer, grosser später echter** . .	14	—	40
3	**Berliner früher,** echt, *ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet* . 100 K. M. —,10	27	—	80
5	**Dänischer Riese** (Export), *grossblättrig und grossblumig mit reinweissen, festen Blumen, ist ca. 8—14 Tage später als der Erfurter Zwerg, dagegen aber leicht zu kultivieren und wird auch unter solchen Umständen Köpfe bilden, wo viele Sorten versagen. Sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit.* 1 Port. 0,50 M.	—	—	300
9	**Erfurter grosser früher,** *vorzüglich für das freie Land* 500 K. M. —,30 100 Korn M. —,10	32	—	90

No. 11. **Erfurter Zwerg-, ganz echt. I. Qualität.**

Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.
1 Ko. M. 75,—, 20 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 2,—, 500 K. M. 1,25, 100 K. M. —,40.

13 **Enkhuizer Markt.** Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrünkigkeit und Ertrag bei weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. Ko. M. 40,—, 20 Gr. M. 1,20, 1 Port. M. —,35.

Verzinkte Giesskannen in verschiedenen Grössen siehe Seite 92.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
15	**Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-,** *mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.* 1000 K. M. 1,50 500 K. M. —,80, 100 K. M.—,20		80	—	250
19	**Algier,** *sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen.* 500 K. M. —,30		40	—	120
21	**Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-),** *sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen, weit zu pflanzen und früh auszusäen*		12	—	35
23	**Italienischer Non plus ultra, Riesen-,** *extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend* .		13	—	35
25	Kaiser-(Impérial), frühester, *mit grossen festen, schneeweissen Köpf.* 500 K. M. — 30, 100 K. M. —,10		28	—	70
32.	**Utrechter,** grosser, bester, später, *extra fein*		17	50	40

Brockoli (Spargelkohl).

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
41	Französischer, weisser		12	—	30

Kopfkohl (Kraut, Kappus).

Weisskohl.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
59	**Ruhm von Enkhuizen.** Von allen neuen Weisskohlsorten vereinigt diese Neuheit die beiden Eigenschaften gross und früh. Für den Markt unübertrefflich		9	—	30
61	**Amager,** dänischer Winter-, rund., grosser, *sehr fest*		10	—	30
63	**Berliner, grösster weisser platt-runder verbesserter Markthallen-,** *extra. Liefert höchst bedeutende Erträge* . 50 Ko. M. 320,—		8	—	20
65	**Braunschweiger,** gross. platt., I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 340,—		9	—	30
68	**Casseler,** *früher stumpfspitzer kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte,* sehr fest		9	—	30
70	**Delikatess** (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügl. Marktsorte speziell zum Einmach. bewährt . . . . Port. 25 Pf.		25	—	60
71	**Erfurt. rund. Zucker-,** b. Einm. goldgelb		9	—	30
73	**Erfurter,** grösster, sehr fest . . .		9	—	30
77	„ kleiner fester frühester .		9	—	30
79	**Filder,** spitzer grosser		10	—	30
81	Griechischer Centner-, *sehr gross* .		9	—	30

65 Braunschweiger, grosser platter, I. Qual., vorzüglich, echt, 50 Ko. M. 340,— | 9 | — | 30

Gemüse-Samen-Lager von Metz & Co., Steglitz.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
83	**Glückstädter,** vorzügl. n. Sorte z. Einm.		9 —	30
85	**Holländischer,** grosser niedriger, früh.		9 —	30
87	**Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen** 50 Ko. M. 340,—		9 —	30
89	**Ochsenherz,** früher, *sehr gut* . . .		6 —	20
95	**Ulmer,** grosser später Centner- . .		9 —	30
97	**Winnigstädter,** spitzer, echt. . . .		9 —	30

Strunkkraut.

105	**Strunkkohlrabi,** böhmischer blauer, kolossalen Strunk bildend, äusserst wertvoll als Viehfutter		9 —	30
106	„ weisser, hat dieselben Eigenschaften wie der blaue		8 50	30
107	**Altenburger,** weisses grosses, echtes		11 —	35
108	**Voigtländer,** sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf		9 50	30
109	**Meer- oder Seekohl,** Crambe maritima		10 —	35

Rotkohl oder Rotkraut.

110	**Dänischer spät. dunkelrot. Delikatess-(Amager),** neu. Tief dunkelrot, hart wie Stein, besitzt er dieselben Vorzüge wie der weisse Amager. No. 61. 1 Ko. 18 M., 100 Gr. 2,25 M., 20 Gr. 75 Pf., 1 Port. 30 Pf.			
111	**Berliner, früh. gross. dunkelroter**	1 Ko. = 13 —		20 Gr. 35
113	**Holländischer ganz dunkelrot. Export.** Die hier angebotene Saat liefert die allgemein in Deutschland bekannt gewordene, tadellos dunkelrote Exportware, welche sich in den Grossstädten überall den Markt erobert hat. Orig.-Saat 1 Ko. M. 21,—, 100 Gr. M. 2,75, 20 Gr. 90 Pf., 1 Port. 35 Pf.			
115	Erfurter, kleiner blutroter fest., frühester Salat-, *sehr gut* .	1 Ko. = 13 —		20 Gr. 35
116	**Erfurter blutroter Riesen-,** s. ergieb., spät		8 50	30
117	Holländischer, gross. dunkelrot. spät.		8 50	30
118	**Zittauer Riesen-, schwarzroter,** *sehr zart und fein im Geschmack*		11 —	35
123	**Mohrenkopf,** ausgezeichnete mittelfrühe Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind, 1 Port. 15 Pf.		12 —	35
125	**„Zenith“,** feiner, dunkelroter, mittelfrüher, fester, feinrippiger Kopf mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. Portion M. 0,20		10 —	35

Wirsing-, Savoyer-, oder Börskohl.

147 Bonner Advent-Wirsing! Neu! grosse, grüne, festgeschl. runde Köpfe bildend, Aussaat Juli-August, Verpflanzzeit Oktober-November, Ernte April-Mai, gänzlich winterhart und nicht schiessend, grosse Einnahmequelle für Marktgärtner.
100 Gr. 5,—, 20 Gr. 1,50, Port. 0,40 M.

149 Berliner, gelbgrüner mittelfrüh. krauser Markthallen-, *vorzgl.*
1 Ko. M. 6,—
20 Gr. 30 Pf.

151 **Blumenthaler,** früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 6,—
20 Gr. 30 Pf.

157 Erfurter, gross. gelb. Winter-, 1 Ko. M. 5,—
20 Gr. 25 Pf.

158 Eisenkopf, allerfr. gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärt. sehr zu empf.
1 Ko. M. 6,—
20 Gr. 30 Pf.

161 **Groot's Liebling,** feingekraust., *sehr früh,*
1 Ko. M. 5,—, 20 Gr. 20 Pf.

177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
163	**Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra**		8 —	30
165	**Langendijker** auch **Rijusdburger** genannt, krauser, gelbgrüner, bild. ries. kugelr., feste Köpfe, beste Sorte zur Grosskultur, die in Holland spez. für den Export angeb. wird		10 —	35
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, *sehr gut*		7 —	30
173	**Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-,** auch für's Land vorzüglich		5 50	20
175	**Ulmer,** früher grüner extra krauser		6 —	25
177	**Vertus,** grösster später krauser		7 —	25
179	**Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster,** *zum Treiben wie für's freie Land, aus Orig.-Saat*		6 —	30

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
199	**Brüsseler,** hoher, extra schön		5 —	20
201	„ **niedriger,** *sehr gut*		5 25	20
203	**Erfurter halbhoher verbesserter**		6 50	20
205	**Aigburth,** *m. gross. schönen fest. Rosen*		4 50	20
206	**Herkules,** halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Sehr beliebte Sorte. 1 Portion 20 Pf.		12 —	40
207	**Marktkönig.** Englische Marktsorte ersten Ranges. Aeusserst ertragreich. Sehr feste Rosen. 1 Ko. M. 12,—. 20 Gr. 60 Pf., 1 Port. 20 Pf.			
209	**Rosenkohl „Odense Markt" Neu!** Ausserordentlich früh, dabei ganz winterhart mit sehr grossen festen Rosen. Sehr ertragreich. 20 Gr. 60 Pf., 1 Pt. 25 Pf.			

Blätterkohl (Winterkohl). Schnee- oder Grünkohl.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
215	**Niedriger grüner feingekrauster** (Berliner), *extra schön*		4 50	20
219	**Niedriger schwarzbraun. feingekrauster**		3 75	15
221	„ **Dreienbrunnen,** gelbgrüner feingekrauster, echt		5 —	20
223	**Hoher grüner feingekrauster**		3 50	15
227	**Hoher schwarzbrauner feingekrauster**		6 —	20
229	**Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser,** *sehr gute und empfehlensw. Sorte*		5 —	20
239	**Schnitt-,** grüner		2 —	10
241	„ brauner (Frühlings-)		2 —	10
243	„ gelber Butter-, *zart*		5 —	20
251	**Baum-** oder **Kuh-,** grüner		2 75	10
253	**Baum** oder **Kuh-,** blauer		5 55	20
255	**Hoher blauer Lippescner Riesen-,** wird 2—3 m hoch, echt		12 —	40
261	Palmbaum-, sehr zierend		10 —	30
265	Plumage-, rot und weissgescheckter		15 —	40

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
277	**Metz & Co., früher fein. weisser Treib-,** Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	22	—	50
281	**Kleinblättriger weisser niedriger Treib-**	10	—	25
283	**Kleinblättriger blauer niedriger Treib-**	11	—	25
285	**Wiener, früher weiss. feinster Mistbeet-**	7	—	20
287	**Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-**	9	—	25
289	**Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubig.,** *ausgezeichnet f. das freie Land, extra*	9	—	25
290	**Non plus ultra,** zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh	15	—	50
291	**Berliner, kurzblättriger** früher weisser	5	—	20
293	**Englischer** früher weisser feiner . .	4	50	20
295	**Engl.** fr. blauer feiner	4	—	20
305	**Goliath-, verbesserter blauer Riesen-** .	6	—	25
307	**Goliath-, verbesserter weisser Riesen-**	5	50	20

Kohlrüben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken.)

Kohlrübe Teutonia.

Eine Neu-Züchtung, welche berufen ist, die alte Sorte „Weisse pommersche Kannen" ganz zu verdrängen. Teutonia Kohlrübe zeigt im ausgebildeten Zustande eine oval-walzenförmige Form, ist weissfleischig mit grünem Kopf und ziemlich langem fleischigen Hals, an welchem die Rübe beim Ernten leicht aus der Erde genommen werden kann. Durch sorgfältige Züchtung von grossen voll ausgewachsenen Stammexemplaren von ca. 5—6 Kilo Schwere ist ein wesentlich grösserer Ernteertrag gegenüber den bisherigen weissfleischigen Futterwrucken erzielt worden.

1 Ko. M. 4,25
½ Ko. M. 2,50
100 Gr. M. 0,60
20 Gr. M. 0,30

No. 330. **Teutonia.**

✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦

329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
319	**Elephant-,** gelbe violettköpf. grösste engl. Riesen, ovale Form, halb aus der Erde wachsend	3	—	20
325	**Gelbe kurzl. Schmalz-,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 65,—	1	80	10
327	**Weisse** „ „ *echt,* 50 „ „ 64,—	1	80	10
328	**Weisse Potsdamer Schmalz-,** sehr zarte feinschmeck. Sorte, 50 Ko. M. 92,—	2	70	15
329	**Pommersche Kannen-, grosse weisse,** sehr ertragreich, 50 Ko. M. 56,—	1	80	15
331	**Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlensw. Sorte, schott. Original-Saat,** 50 Ko. M. 40,—	1	—	10
332	**Bangholm,** rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 45,—	1	15	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 65,—	2	—	15
337	**Schwedische, grosse gelbe,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 65,—	1	70	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	—	15
349	**Hoffmann's gelbe Riesen-,** *vorzüglich,* 50 Ko. M. 58,—	1	50	10
351	„ **weisse Riesen-,** *vorzüglich,* 50 Ko. M. 62,—	2	—	15
353	**Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe,** *beliebte Speiserübe,* 50 Ko. M. 65,—	1	60	10

335. Kohlrüben, rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-.

Ein Sortiment der gebräuchlichsten Küchenkräuter von 6 Sorten M. 0,60.

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
364	**Duwicker,** frühe feine rote kurze Treib- abgeriebener Samen . .		6	—	25

367. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

367	**Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben** abgeriebener Samen . . .	8	—	30
	Um die typische Form zu bilden, verlangen die vorstehenden 2 Carotten-Sorten unbedingt guten lockeren Boden.			
369	**James intermediate scarlet,** ganz vorzügl., halblange, scharlachrote Möhre, äusserst ertragreich; ihrer scharlachrot. Färbung wegen sehr beliebt auf dem englischen Markte, abgerieb. Samen 50 Ko. M. 146	4	—	20

373 u. 375. Möhren, Nantaise verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

373	**Nantes** (Nantaise), **verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen** . . . 50 Ko. M. 160	5	—	20
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 220	6	—	25
378	**Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-,** abgeriebener Samen .	5	50	25
400	**Altringham, süsse rote lange** abg. Samen 50 Ko. M. 160	5	—	20

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
405	**Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte** . 50 Ko. M. 100		3	50	20
407	„ **grünköpfige Riesen, verbess.,** abgerieb. Samen 50 Ko. M. 120		4	—	20
408	**Weisse verbess., hoch a. der Erde wachs., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 140		4	50	20
413	**Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter-,** abger. Samen 50 Ko. M. 150		5	—	20
416	**Saalfelder,** blassgelbe grosse dicke, abgerieben 50 Ko. M. 140		4	50	20
418	**Sudenburger, lange rote stumpfe dicke,** beste Wintermöhre, ebenso lang, aber dicker und ertragreicher als Braunschweiger, abgerieben. Samen . . . 50 Ko. M. 200		6	—	25
419	**St. Valery, lange rote Futter-,** *sehr ertragreich und gut* 50 Ko. M. 150		5	—	20
421	**Vogesische weisse** dicke halblange, abgerieb. Saat 50 Ko. M. 110		3	50	20
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 160		5	—	20
425	**Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-.** Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 120		4	—	20
427	**Dieselben,** abgeriebener Samen 50 Ko. M. 160		5	—	20

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
	Verschiedene Wurzeln.				
431	**Cichorienwurzel,** lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 150		4	—	20
441	**Haferwurzel,** lange, Salfilis . . .		10	—	40
447	**Pastinakwurzel,** grosse lange weisse 50 Ko. M. 45		1	50	10
449	„ grosse runde weisse 50 Ko. M. 50		1	60	10
451	„ Student-, grosse dicke 50 Ko. M. 60		1	70	10
453	**Petersilienwurzel,** frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 255		6	25	25
455	„ späte lange . . .		4	50	20
457	„ **Ruhm von Erfurt,** *krausblättrig u. glatt. Wurzeln*		6	—	25
461	**Rapontica** (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-		3	—	20
465	**Rapunzelwurzel** (Campanula Rapunculus), feine weisse		12	—	30
469	**Scorzoner- oder Schwarzwurzel** gew.		10	—	30
470	„ **Einjährige Riesen-. Neu.** Gibt nur wenig Samen. Prachtv. dicke schwarze Wurzeln, die ganz **einjährig** behandelt, also im Frühjahr ausgesät, im Herbst schon schöne **glatte** Wurzeln geben, und dabei **nur ganz wenig in Samen schiessen.** 1 Port. 25 Pf.		22	—	60
471	„ russische Riesen-		13	—	40

470. Schwarzwurzel.

472. Stachys tuberifera. Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 6,—, 20 Gr. 25 Pf.

Man legt im Frühjahr die Saatknollen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knollen zusammen.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. —,25, 100 St. M. 1,50.
Beschreibung siehe Seite 83.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
	Sellerie.				
474	**Neu! Delikatess** (Metz & Co.) früheste kurzlaubigste u. schmackhaft. Nachtischsorte, Port. 30 Pf., 100 Gr. M. 3,50		—	—	90
475	**Knollen-, Erfurter grosser weisser früher**		9	—	30
477	„ **Erfurter früher kurzlaubiger,** verbess., *liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild.,* sehr ergieb.		11	—	35

478. Sellerie Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt-.

478	**Knollen-, Berliner frühester Markt-,** weiss und sehr zart . . .		13	—	30
483	„ **Prager Riesen-,** *enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch*		11	—	30
485	„ **runder kurzlaub. Apfel-,** *runde glatt. Knoll., ganz ausgez.* .		12	—	35
491	Gewöhnlicher Schnitt-		3	50	10
493	**Krausblättriger „**		5	50	25
495	**Bleich-,** weisser gewöhnl.		5	50	25
497	**Metz' Crystall,** Bleichsellerie, feinste neue englische reinweisse Sorte 1 Port. 25 Pf.		12	—	50
505	**Zuckerwurzel,** feine holländ. .		10	—	30
509	**Kerbelrübe, gewöhnliche** | **Auss. i. Sept.** Siehe Herbstkatalog. | **v. fr. Samen.** **Rhabarber,** siehe No. 1233.				
	Weissrüben (Speiserüben).				
513	**Mailänder, weisse rotköpfige runde,** *früher als die Münchener Mairübe*		4	—	20
515	**Mairüben, Münchener Treib-,** *plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart*		2	75	15
517	**Mairüben,** frühe plattrunde weisse .		2	—	10
519	„ „ „ gelbe .		3	—	15
529	**Vertus, halblange weisse stumpfe,** *beliebte Pariser Marktsorte* . . .		3	50	20
533	**Bortfelder, lange gelbe** 50 Ko. M. 44		1	25	10
535	**Teltower, kleine, märkische (Originalsaat)**		3	50	10
539	Schwarzschalige runde, *delikat* . .		4	—	20
541	**Stielmuss,** die Blätter und Blattstiele geben ein besonders in Westfalen u. d. Rheinprovinz geschätzt. Gemüse		2	50	15

Wasserrüben.

551. Engl. Wasserrüben, Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.) *Original-Saat.*

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
551	**Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top** . . . . . 50 Ko. M. 55		1	50	10
553	**Weisse Kugel-, White Globe green-top,** 50 Ko. M. 55		1	50	10
554	**Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth** 50 Ko. M. 60		1	60	10
565	**Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe** 50 Ko. M. 60		1	50	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .		1	75	10
583	**Grünköpfige Kannen-, yellow Green-top Tankard** . . . 50 Ko. M. 50		1	30	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . 50 Ko. M. 62		1	50	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

586	**Neue Einführung. Ertragreichste Riesen-Goliath.** Allergrösste und haltbarste gelbfleischige, alle anderen Sorten an Nährstoff und Futterwert übertreffende Herbst-, Stoppel- oder Wasserrübe 50 Ko. M. 70		1	60	10
589	Lange weiss. **Lübbenauer,** 50 Ko. M. 60		1	50	10
597	Längste dicke weisse **rotköpf. Ulmer,** sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 75		1	90	10
599	Lange weisse rotk. **Bamberger,** *s. gut* 50 Ko. M. 80		2	—	10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 80		2	—	10
603	„ „ gränköpf. 50 Ko. M. 55		1	50	10
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 50 Ko. M. 75		1	90	10

Salatrüben (Beete).

610. Salatrübe „Kamerun", lange, schwarze.

610. Salatrübe „Kamerun", lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. Ko. M. 4,—, 100 Gr. M. —,80, 20 Gr. M. —,20.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
613	**Schwarzrote lange dunkellaubige,** liefert die dunkelsten Rüben von feinster Qualität 50 Ko. M. 126		3	50	15
618	**Schwarzrote runde dunkellaubige,** übertrifft alle **runden** Sort. durch Form u. dunkele Farbe 50 Ko. M. 165		4	25	20
621	**Aegyptische dunkelrote plattrunde,** *sehr früh, vorzüglich* 50 Ko. M. 145		4	—	15

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla). (Römischer Kohl oder Pflück-Spinat).

637	**Grosser breitblättriger gelber** . . .		2	20	10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner		2	60	10
643	**Riesen-Lucullus** ist eine verbesserte Art, die infolge ihres üppigen Wuchses eine reiche Anzahl ganz ausserordentlich mächtiger, fein gekrauster Blätter entwickelt, welche von gelbgrüner Färbung sind. Auch im Geschmack und der Güte übertrifft diese Sorte die bisher kultivierten Sorten wesentlich	1 Ko. M.	Pf.	20 Gr. Pf.	
		4	—	20	

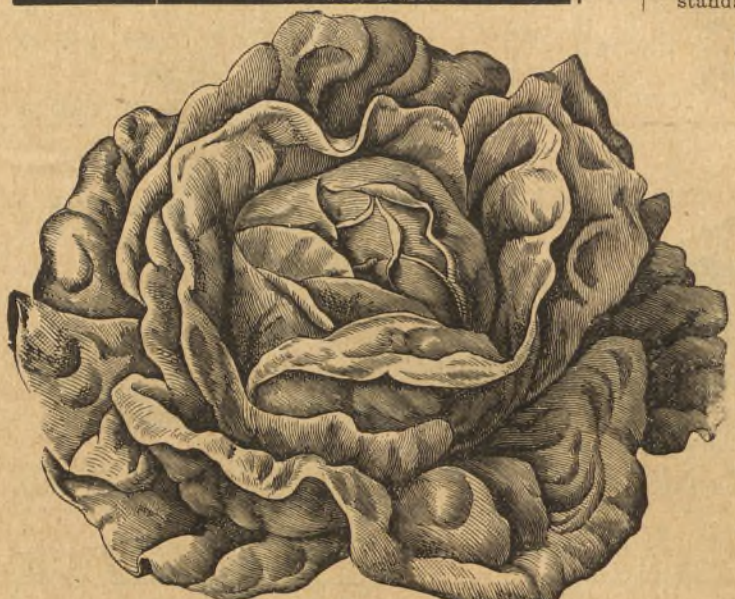
Kopf-Salate.

w bedeutet weisses Korn,
s schwarzes Korn,
g gelbes Korn.

Neu! Böttners' Treibsalat.

Diese Neuheit, aus Maikönig und Kaiser Treib gezogen, entspricht wohl allen Anforderungen, die man an einen guten Treibsalat stellt. Ebenso früh wie Kaiser Treib, dabei aber wesentlich grösser, fester und haltbarer. 1 Portion M. 0,50.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
750	**Maikönig.** Er ist für **Mistbeet** u. **Freiland** gleich wertvoll u. besitzt den Vorzug, dass er im Lande mit grossen festen sehr zarten Köpfen **ca. 10 Tage früher ist, als alle existierenden Sorten** w				
	Portion M. 0,15		6	—	25
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w		6	—	25
753	**Eier-**, goldgelb., zarter, früh. Treib- w		5	75	25
757	**Kaiser Treib-**, gelber, *die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet* . . w		5	50	25
759	**Steinkopf-**, gelber früher . . . w		5	75	25
761	„ **goldgelber früher,** mit festen Köpfen, von langer Dauer w		7	—	30
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w		5	—	20
775	**Berliner, grosser goldgelber,** *fest und hallbar* (Königskopf) . . . s		5	—	20
783	**Cyrius,** grösster gelber . . . . w		5	—	20
785	**Deutscher unvergleichlicher,** *gelb, rotkantig, gross, fest* . . . . s		7	—	25



785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
801	**Laibacher Eis-,** *sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig* w		6	—	25
805	**Pariser Zucker-,** grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w		5	—	20
807	**Perpignaner,** Dauerkopf, sehr fest w		6	—	25
809	**Quedlinburger Schloss.** Neu! Erreicht eine ungewöhnliche Grösse und muss deshalb weiter wie andere Sorten gepflanzt werden. Sehr zart, dabei sehr widerstandsfähig gegen Aufschiessen. Spät! 1 Port. M. 0,15		10	—	40
815	**Rudolph's Liebling,** *leuchtend citronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden*		8	50	30
816	**Riesen-Krystall-Kopf-.** Ganz vorzüglich, 1 Portion M. —,30.				70
819	**Trotzkopf-, grosser gelber,** *sehr zart und dauerhaft, extra* w		5	25	20
822	**Vorläufer.** Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig		9	—	30
823	**Winter-, gelber, von langer Dauer** . w		4	50	20
828	**Winter-, Nansen od. Nordpol,** gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . . . . . w		4	50	20
829	Kopfsalat, viele Sort. gem.		3	—	15
830	**Eiskopf** . . . . . w		9	—	30

Pflück- und Schnitt-Salate.

841	**Amerikanischer,** mit **krausen braunen Kanten,** sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	4	—	20
843	Australischer gelber . w	4	50	20
851	Früher gelber runder . w	2	80	15
853	„ **gelb. krausblättrig.** s	2	90	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	6	—	25
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3	50	15
861	**Spargel-Salat** (Lactuca angustana), *die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet* . . s	7	—	25

790	**Dickkopf-,** grosser gelber fester, *langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung* . . . . w	5	75	25
791	**Festköpfiger gelber,** *gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn*	5	—	20
793	**Forellen-, grosser bunter** . . . . w	6	50	25
797	**Goldforellen-,** *festköpfig, mit braunrot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart* . . . . . w	6	50	25

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . . w	4	50	20
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4	50	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	50	20
873	„ gelbe „ w	4	50	20

Winter-Endivien.

883	**Moos-, sehr feingekrauste grüne** . .	4	75	20
885	**Gelbe krause**	6	—	25
889	**Escariol-,** breite grüne vollherzige .	4	—	20
891	„ „ gelbe „ .	4	—	20

No.	Cichorien-Salat. 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
901	**Brüsseler Witloof,** *im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen*	5	—	25
	Rabinschen oder Feldsalat.			
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmäulchen)	3	50	**15**
909	Holländische, grosse breitblättrige .	3	—	15
911	**Dunkelgrüne breitbl. vollherzige,** kleine Köpfe bildend	3	—	15

No.	Löwenzahn. 1 Ko. = (Taraxacum hortense.)	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
913	**Grossblättriger vollherziger**	12	—	40
	Kresse.			
917	**Garten-,** gewöhnliche einfache . .	1	—	10
919	„ **gefüllte oder krause**	1	25	10
933	**Brunnen-** oder Wasser- **echte Erfurter,** *zarteste* 1 Portion M. —,20	25	—	60

ZWIEBELN.

	1 Ko. =	2 Pfd. M	Pf	20 Gr. Pf
945	**Blassrote plattr. harte** 50 Ko. M. 425,—	9	—	30
947	**Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte,** sehr scharf im Geschmack	14	—	40
949	Gelbe plattrunde harte holländische	10	—	35
951	Strohgelbe oder hellgelb. plattrunde holländische	9	—	35
953	**Schwefelgelbe plattrunde holländische**	14	—	50
955	**Silberweisse** frühe plattrunde . . .	14	—	50
957	Blutrote plattrunde holländische .	14	50	50
961	**Bornaer Riesen-, blassrote runde,** *sehr schön*	12	—	40
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine .	8	50	30
971	**Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte** 50 Kilo M. 400,—	10	—	30
972	**Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe**	12	—	40
973	„ „ „ **blutrote,** *sehr schön*	12	—	40
974	„ „ „ **silberweisse** . .	18	50	70
975	**Madeira,** runde Riesen-	7	50	25
977	„ plattrunde Riesen- .	7	—	25
983	**Tripoli-, Queen-,** früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	9	—	35
984	**Tripoli-, Rocca,** braungelbe, kugelförmige Riesen-	8	—	30

971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

985	**Tripoli,** weiss. platt. Mammut-, *sehr gr.* *Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.*	8	—	30
986	**Schnittlauch-Samen** 5 Gr. M. —,40 1 Portion M. —,15	—	—	125
987	**Winter-Hecke-Zwiebel**	6	—	30

Porree (Lauch).

	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
995	**Sommer-,** französischer dicker . .	10	50	40
997	**Winter-, bulgarischer langschaftiger,** macht dicke, bis ½ Meter lang. zart. Bollen. *Sehr ergiebig.* . 1 Port. M. —,10	12	—	40
999	**Winter-,** grosser dicker **Berliner** . .	11	50	40
1001	**Winter-,** grosser dicker Brabanter .	10	—	35
1003	„ **Carentan,** Riesen-, distinct .	12	—	40
1005	„ **Musselburgh, grosser dicker** .	12	—	40
1007	„ **Rouen-** oder monströser . .	12	—	40

999. Porree, Berliner Winter-

Steckzwiebeln:

Wenn Frostverpackung nicht vorgeschrieben ist, richten wir uns beim Versand nach hiesiger Temperatur, ohne jede Verbindlichkeit.

1011	**Allerkleinste runde,** 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. -,90			
1012	**gewöhnliche,** 50 „ „ 20,—, 1 „ „ -,50			
1015	**Knoblauch** 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M.			1,25
1017	**Schnittlauch** 100 St. „ 3,—, 10 St. „			—,35
1019	**Schalotten,** gewöhnliche braune 1 Ko. „			—,75
1021	„ grosse dänische . 1 „ „			—,90

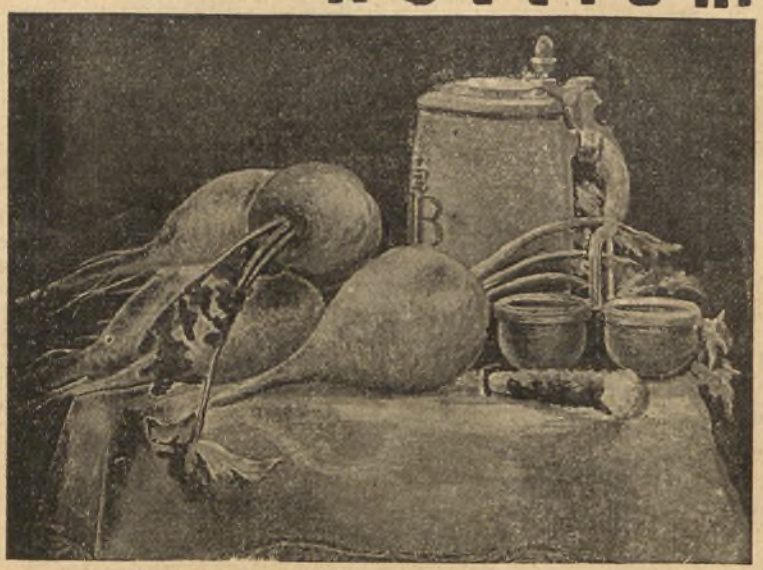
ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

Radies.

No.	Neu!	1 Ko. = M.	Pf.	20 Gr Pf.
1031	**Berliner Lokalradieschen „Favorit“,** rundes scharlachrotes	5	—	25
1032	**Express,** rundes scharlachrotes Treib-, das beste Treibradies der Gegenwart . . . 50 Ko. M. 76,—	2	25	10
1033	**Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-,** *sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack* 50 Ko. M. 50,—	1	60	10
1035	**Rundes, Non plus ultra,** frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, *von schöner Form und feinem Geschmack* 50 Ko. M. 60,—	1	70	10
1037	**Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-,** *auch für das freie Land zu empfehlen.* 50 Ko. M. 50,—	1	60	10
1039	**Rundes weisses frühes kurzlaubiges** .	2	50	10
1041	„ gelbes „ „ .	2	—	10
1045	„ **rosenrotes** .. „ .	2	—	10
1047	„ „ **mit weissem Knollenende**	3	—	15
1048	„ leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2	—	10

No.	1 Ko. = M.	Pf.	20 Gr Pf.
1051	***Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift,*** eine Zierde der Tafel	8	—	35
1055	**Kegelförmiges scharlachrotes,** ***zum Treiben ausgezeichnet, mit reinweissem, feinen Fleisch***	1	70	10
1056	**Würzburger Riesen,** hervorrag. Neuheit, erreicht eine enorme Grösse ohne pelzig zu werden; schön carmoisinrot, rundlich	4	—	20
1069	**Ovales scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-),** *sehr früh* . .	1	60	10
1071	Viele Sorten gemischt	1	25	10
1073	**Langes** scharlachrotes Treib- . . .	2	—	10
1081	„ **scharlachrotes mit weisser Spitze,** *sehr früh u. zart* . .	2	50	10
1083	**Eiszapfen,** wohlschmeckendstes Radies. Reinweiss, kristallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich 50 Ko. M. 60,—	1	70	10

Rettich.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.

1084. Rettich, langer weisser japanischer Mikado.

1084 **Rettich, langer weisser japanischer Mikado.** Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt. 1 Ko. M. 6,—, 100 Gr. 75 Pf., 20 Gr. 25 Pf.

Rettiche	1 Ko. = M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1085	**Winter-,** langer schwarzer . . .	2	50	10
1087	„ **runder** „	2	75	10
1089	„ langer weisser	2	50	10
1091	„ **runder** „	2	40	10
1093	**Winter-, Münchener runder weisser Bier-,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 82,—	2	50	10
1095	**Winter-, Pariser langer kohlschwarzer,** *cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch*	2	50	10
1097	„ **langer von Gournay,** *mit rotbraun genetzter Haut* (Herbst) .	3	25	15

1 Ko. = M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1099	**Mai-, ovaler goldgelber,** *vorzüglich* .	2	—	10
1101	**Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-,** *der früheste, kurzlaub., sehr zart*	1	90	10
1105	**Mai-, weisser Delicatess-,** ovaler früher, *schneeweisser glatter Treib-* . .	1	80	10
1109	**Sommer-,** rund. schwarzer feinlaubig.	1	50	10
1111	„ „ **weisser** „	1	75	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1	75	10
1123	**Herbst-, Münchener lerchenfarbiger,** *mit weisser, braungenetzter Haut, sehr zart*	3	50	20

Küchenkräuter etc.

Ausdauernde Küchenkräuter-Pflanzen etc.

	10 St. M.	Pf.	St. Pf.
Beifuss (Artemisia vulgaris)	1	20	20
Bohnenkraut, ausdauernd., auch Winterbohnenkraut genannt	2	—	25
Citronen-Melisse (Melissa officinalis)	1	50	20
Esdragon (Artemisia Dracunculus), echte dt.	2	—	25
Isop (Hyssopus officinalis)	1	—	15
Krauseminze (Mentha crispa)	—	60	10
Lavendel (Lavendula Spica)	2	50	30
Majoran, ausd., auch Wintermajoran gen.	2	—	25
Meerrettichwurzeln (Pflänzl.) 100 St. M. 4,—	—	50	10
Pfefferminze (Mentha piperita)	1	—	15
Pimpinelle	2	—	25
Salbei (Salvia officinalis)	1	50	20
Thymian (Thymus vulgaris)	1	20	20
Tripmadam (Sedum reflexum)	1	—	15
Raute (Ruta graveolens)	1	—	20
Rhabarber **„Amerikanische Riesen". Neu!** Wird in Ertragfähigkeit von keiner Sorte überflügelt und kann als die beste Sorte zum Massenanbau empfohlen werden. Sie liefert starke bis zum Blatt rote Stiele, welche oft das respektable Gewicht von über 3 Pfund erreichen, ausserdem ist ein weiterer Vorzug dieser Sorte ihr frühes Treiben	6	—	75
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	4	—	50
Waldmeister	2	—	25
Wermut (Artemisia Absinthium)	1	—	20

Sortiment von Küchen- und Gewürzkräutersamen in 6 der gebräuchlichsten Sorten, M. —.60.

No.	1 Ko.=	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1129	Alant (Inula Helenium)	8	—	25
1130	Angelika (Angelica Archangelica)	9	—	25
1131	Anis (Pimpinella Anisum)	2	80	10
1133	**Basilikum**, grosses grünes	4	75	15
1137	„ **feinblättrig. krauses grünes**	5	—	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris)	20	—	60
1141	**Bohnen- oder Pfefferkraut**, Kölle	17	—	50
1143	**Bohnenkraut, perennierendes** Winter- (Satureja montana)	10	—	35
1145	**Boretsch** oder Gurkenkraut (Borago)	3	50	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	3	25	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum)	3	—	10
1151	**Dill** (Anethum graveolens)	2	—	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)	8	—	30
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus)	2	75	10
1159	**Esdragon** (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —,25	—	—	125
1161	**Fenchel**, gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1	90	10
1163	„ grosser süsser Bologneser	2	25	10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop (Hyssopus officinalis)	3	50	15
1167	**Kerbel** (Anthriscus) gewöhnlicher	4	—	20
1169	**Kerbel, extra feiner mooskrauser**	4	25	15
2541	**Krauseminze** (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —,20	—	—	—
2183	**Kümmel** (Carum Carvi)	—	90	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	5	—	25
1175	Liebstock (Levisticum officinale)	9	—	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis)	4	—	20

Liebesapfel, Tomate (Solanum Lycopersicum).

1178. **Tomate „Alice Roosevelt", rot.**

„Alice Roosevelt" gehört **zu den frühesten Tomaten**, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer.

1 Portion 30 Pf.

No.		20 Gr. Pf.	Port. Pf.
1179	**Liebesapfel**, grossfrüchtig, roter Ko. M. 4,—	40	10
1183	„ **Champion**, glatte violettrote Frucht, sehr früh. Ko. M. 12,—	80	15
1185	„ **dänischer Export**. Allerfrüheste Sorte mit mittelgrossen, fast kugelrunden, glatten, leuchtend dunkelroten Früchten. Aeusserst ertragreich. Sehr empfehlensw. f. Massenanbau.	200	30
1186	„ **Johannisfeuer**, (allerfrüh. verb. Geisenheimer). Sehr reichtrag. besonders z. Anpflanzung für rauhe Lagen geeignet	100	20
1187	„ **König Humbert**, pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh Ko. M. 8,—	50	10
1188	„ **Ficarazzi**, mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 8,—	60	10
1189	„ **Lucullus**. Von ersten Fachleuten als die beste aller Tomaten anerkannt. Früh, grossfrüchtig, zartfleischig, leuchtend rot, sehr haltbar. Wird von keiner anderen Züchtung übertroffen an Ertrag und Qualität der Früchte. Gänzlich krankheitsfrei. 10 Gramm M. 2,—. 1 Portion —,30.		
1196	„ **Ponderosa**, purpurviolett, sehr gross, fleischig Ko. M. 20,—	100	15

		20 Gr. Pf.	Port. Pf.
1199	**Majoran**, Wurstkraut, französischer Stauden- Ko. M. 6,—	25	10
1201	**Majoran**, perennier. (Origanum vulg.) Ko. M. 20,—	60	10
1203	**Melisse**, Citronen- (Melissa officinalis) Ko. M. 12,—	35	10

Bast, Indiana- (Raffia),

weicher und fester als Lindenbast, 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

No.		1 Ko.=	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Küchenkräuter (Fortsetzung).				
1205	**Petersilie**, gewöhnl. Schnitt-, einfach.		4	50	15
1209	**Petersilie, extra krause oder gefüllte**		4	50	20
1211	**Petersilie**, extra krause Zwerg- .		5	50	20
1213	„ mooskrause feinste englische		5	50	20
1219	**Petersilie, Non plus ultra,** vorzüglich mit röhrenartig gerollten Blättchen		5	50	20
1220	**Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung.** Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie .		6	—	25
	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.				
1221	**Pfeffer** (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —,10		3	50	15
1223	**Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten,** Portion M. —,10		9	—	35
	Andere Sorten siehe unter Blumensamen, Nummer 6367 u. f.				
1225	Pfefferminze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —,25				
1227	Pimpinelle, feine Garten- . . .		3	—	15
1229	**Portulak,** gelber grossblättriger . .		3	50	15
1231	„ grüner „ . .		3	50	15
1233	**Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-,** Stiele vorzügl. als Compot . .		5	—	20
1234	**Rhabarber,** kräftige Pflanzen, 1 Stck. M. —,25 bis —,50, 10 Stck. M. 2,25 bis 4,—.				
1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)		9	—	30
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis) .		12	—	40
1239	**Salbei** (Salvia officinalis)		6	—	25
1241	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger		5	—	20
1243	„ von Belleville, grösster		4	—	20
1245	**Senf,** gelber	Siehe auch	—	60	10
1247	„ schwarzer holl.	No. 2287-2289	—	70	10
1249	**Thymian, franz. Sommer-,** 1 Port. 10 Pf.		30	—	80
1251	„ **deutsch. Winter-,** 1 Port. 10 Pf.		20	—	60
1253	**Waldmeister,** (Asperula odorata) Portion M. —,30		—	1	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), *echt*		10	—	40

Spinat.

No.		1 Ko.=	2 Pfd. M	P.	50 Gr. Pf
1260	**Triumph,** bedeutende Verbesserung des Victoria, schnellwüchsiger und ertragreicher, dunkelgrün 50 Ko. M. 30,—		1	—	10
1261	**Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig** . . 50 Ko. M. 24,—		—	70	10
1263	„ **grosser rundblättriger, scharfsamig** . . 50 Ko. M. 40,—		1	—	10
1265	„ **Gaudry,** sehr grosser rundblättriger . 50 Ko. M. 26,—		—	80	10
1269	**Spinat, Goliath** . 50 Ko. M. 30,—		1	—	10
1275	**Spinat, Victoria, Riesen-,** *mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig* 50 Ko. M. 30,—		1	—	10
1276	**Winter-Spinat: „Riesen-Eskimo" Neu!** Vollständig winterhart. Kolossale Erträge bringend. Die dunkelgrünen Pflanzen erreichen eine ungeheure Grösse . . . 5 Ko. M. 9,—		2	—	20
	Div. spinatartige Gewächse.				20 Gr.
1277	**Spinat,** neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft		1	50	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia) .		2	—	10
1283	**Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.** .		1	50	10
1285	„ blutrote		1	55	10
1287	„ **Lee's grüne Riesen-** .		1	55	10

Land-Gurken.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1295	**Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke**		5	—	20
1296	**Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat**		10	—	40
1297	**Bismarck, lange grünbleibende,** *sehr reichtragende Freiland-Sorte* . .		12	—	40
1298	**Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft;** *als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend* . . .		12	—	40
1299	**Lange grüne volltragende,** *sehr gut* .		11	—	35
1301	**Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.**		17	—	50
1303	**Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form;** *gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land* 1 Port. M. —,30		25	—	70
1304	**Rothenseer Schlangen-Gurke.** Sie ist sowohl als Salat als auch als Einmachegurke vorzüglich zu verwerten. Eignet sich wie keine andere zur Feldkultur und soll einen bis zu 300 Mark pro Morgen höheren Ertrag liefern als jede andere Landgurke, sehr widerstandsfäh., sowohl in trockenen, als auch in nassen Jahren. Ko. M. 20,—, 100 Gr. M. 2,50, 20 Gr. 60 Pf., Portion 20 Pf.				
1305	**Lange chinesische grünbleibende Schlangen-,** *sehr ertragreich.* Ko. M. 12,—, 20 Gr. 35 Pf.				
1309	**Lange grüne Walzen- von Athen,** *sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke.* 1 Ko. M. 12,—, 20 Gr. 40 Pf.				

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

Deutsche Reichssense

36 Zoll Ia M. 4,—.

No.	Land-Gurken. (Fortsetzung).			
1310	**Unicum,** neue fleckenlose, 100 Gr. M. 2,50, 10 Gr. M. —,35, 1 Port. M. —,20.			
1311	**Lange weisse Schlangen-,** 1 Ko. M. 20,—, 20 Gr. 50 Pf.			
1315	**Kurze grüne volltragende frühe Trauben,** 1 Ko. M. 8,50, 20 Gr. 25 Pf.			
1319	Kurze weisse Trauben-, *sehr fein,* 1 Ko. M. 9,—, 20 Gr. 35 Pf.			
	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.		20 Gr. Pf.
1323	**Kurze russische,** frühe gr., *sehr reichlr.*	5	—	20
1329	„ **Pariser Trauben-** (Cornichon), *vorzüglich zum Einmachen* . .	5	20	20
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	4	—	15

Treib-Gurken.

		20 Gr. M. Pf.		Port. Pf.
1335	**Verbesserte Alabaster! Neuheit!** weiss, die beliebteste Sorte der holländischen Gemüsegärtner. Unübertrefflich für Mistbeetkultur. Diese Sorte hat nur gute Eigenschaften, ist sehr reichtragend, hat lange fast kernlose Früchte und ist in Holland als Marktsorte sehr geschätzt	5	—	30
1337	**Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne,** *vorzüglich, 60—70 cm lang, auch fürs freie Land geeignet* . . .	2	50	25
1343	**Berliner Aal-,** *feine grosse dickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke* Ko. M. 35,—	1	25	30
1347	**Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang** . . .	7	—	50

1348 Erfurter Ausstellungs-Gurke.

(Treibhausgurke.)

Die langen, schlanken, glatten Gurken erreichen eine Länge bis zu 75 cm und das Gewicht der schönen, fast kernlosen Früchte beträgt oft bis zu 3 Kilo. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande.

20 Gr. M. 7,—, 1 Port. M. 0,50.

No.		20 Gr. M. Pf.		Port. Pf.
1359	**Königsdörffer's Unermüdliche,** *schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weisslacheligen Früchten*	2	50	30
1363	**Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte**	2	—	25
1375	**Schwanenhals,** *sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land*	3	—	30
1378	**Rytow'sche Zimmergurke.** Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumentopf am Zimmerfenster ziehen lässt	3	50	50
1380	**Prescot Wonder,** *vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten*	5	50	35
1383	**Hampel's „Juwel von Koppitz". Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte,** ***zur Haustreiberei besonders zu empfehlen***	5	—	35

Melone.

1391	**Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen,** gute Marktsorte . .	2	50	30
1397	**Netz-, Golden Gem,** grünfleischig, starkgenetzt, *sehr fein* . . .	2	—	25
1403	**Amerikanische Land-,** reift im August	—	50	10
1405	Ananas-, rotfleischige	—	50	10
1411	**Cantaloup de Paris** (Prescott de Paris) **Pariser Markt-Melone,** *vorzügl.*	—	80	15
1413	„ **Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer),** sehr wohlschmeckend . . .	1	50	25
1415	„ grosse gelbe	2	—	30
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1	—	20
1429	**Gurken-Melone.** *Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden*	1	—	20
1435	**Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.** ***Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere***	—	50	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig .	—	50	10
1458	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,70			
1459	Schönste Sorten gemischt	—	40	10

Wassermelone.

1465	„ **Castellamare,** rotfleischige	—	45	10
1467	„ Citron for preserves (zum Einmachen).	—	50	10
1469	„ Ice Cream, rotfleischig .	—	50	10
1473	„ mit rotem Korn	—	40	10
1475	„ mit schwarzem Korn . .	—	40	10
1477	„ gemischt.	—	35	10

Speise-Kürbisse.

No. 1479

Giant of the Mammoths

(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

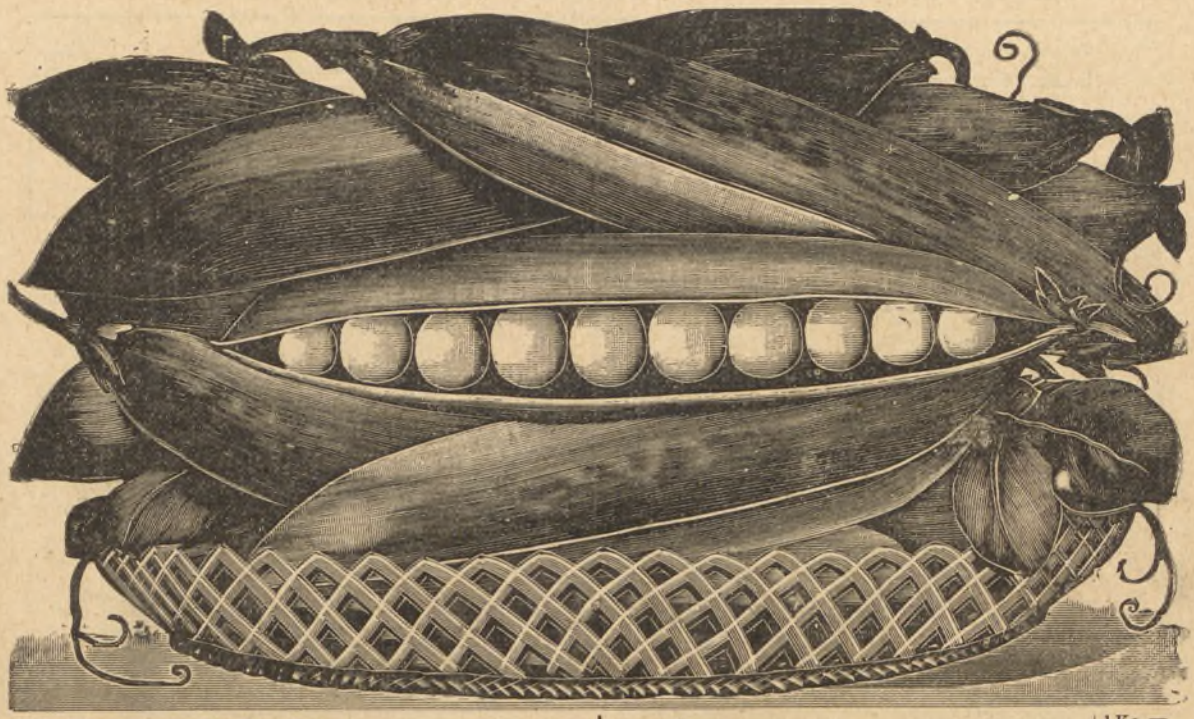
eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den **verbesserten genetzten Riesen-Melonen** und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen.

Originalport. 100 Korn M. 2,—, 50 Korn M. 1,25, 25 Korn M. 0,70, 10 Korn M. 0,30.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1481	**Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-,** *wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen, ganz echt* Ko. M. 20,—, 100 Gr. M. 2,50	—	70	15
1483	**Melonen-, gelber Centner-**	werden	—	40	10
1485	„ **grüner** „	bis	—	30	10
1487	„ **scharlachroter** „	50 Kilo	—	30	10
1489	„ **weisser** „	schwer	—	30	10
1492	**Grösste Melonen-Kürbisse,** gemischt Ko. M. 8,— 100 Gr. M. 1,—	—	25	10
1495	**Courge gaufrée,** *vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht*	—	30	10
1497	Hubbard Squash, *zum Einmachen* 100 Gr. M. 1,—	—	25	10
1499	**Mammut, grosser amerikanischer** gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 15,—	—	50	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—	20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 3,—	—	15	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 3,—	—	15	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—	30	10
1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, *vorzügl. Einmachesorte*	—	50	20
1529	**Ein Sortiment** von 6 Sorten M. —,50			
1534	**Walfisch,** bis 200 Pfund schwer, sehr langer grosser grüner	1	—	25
1535	**Kürbiskerne zu Medizinalzwecken,** nur erlesen schönes Korn 1 Ko. M. 3,—	—	15	—

No.	**Verschiedene Kernsorten.**	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1536	**Spargel-, Ruhm von Braunschweig** . .	3	25	20
1539	„ **bester Berliner**	2	50	15
1544	„ **Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss** . . . Orgl.	14	—	40
1545	**Artischocken, grosse grüne franz.**	20	—	50
1546	**Artischockenpflanzen,** in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,20, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 14,—.			
1549	**Cardy** (Cynara Cardunculus), spanische	5	—	25

Spargelpflanzen siehe Seite 130.



Zucker-Erbsen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1559	**Fürst Bismarck, allerfrüheste niedr.**	1 25
1561	**Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-**	1 50
1565	**„ graue Riesen-Schwert-** . .	2 —
1571	Früheste ganz niedr. volltragende	1 25

Kneifel- od. Pahl-Erbsen.

1579	**„Blitzschnell“,** allerfrüheste aller Sorten. Englische Neuheit 50 Ko. M. 40,—	1 —
1581	**Allerfrüheste Berliner Markt-,** *reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte* . . . 50 Ko. M. 30,—	— 80
1582	**Allerfrüheste Mai König,** *sehr wertvolle Sorte* . . . 50 Ko. M. 35,—	— 90
1591	**De Grâce oder Buchsbaum-,** *best. z. Treib. früheste, ganz niedrig* 50 Ko. M. 30,—	— 80
1593	**Daniel O'Rourke,** *früh, sehr reichtragend* . . 50 Ko. M. 70,—	1 80
1603	**Grünbleibende Folger-** *(Braunschweig.), mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen* 50 Ko. M. 30,—	— 80
1604	**Grünbleibende russische Folger,** ganz vorzügl. späte Erbse, später wie die gewöhnl. Folger, widerstehen der grössten Hitze u. sind von feinstem Geschmack. 50 Ko. M. 27,—	— 80
1605	**Kentish Invicta,** *grünscholige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack* 50 Ko. M. 50,—	1 25
1607	**Laxton's Korbfüller,** mittelfr. äusserst volltrag., mit grossen schnabelförmigen Schoten, grünbleibende beste Marktsorte 50 Ko. M. 60,—	1 50
1608	**Laxton's Vorbote** *(Express), grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte* . . . 50 Ko. M. 40,—	1 20
1611	**Mai-, allerfrüheste,** sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 30,—	— 80
1615	**Monopol, neu!** Niedrige, frühe, grüne Sorte mit langen, breiten, meist paarweise wachsenden Schoten mit 7—8 häufig auch 9 Erbsen. Dabei von feinst. Geschmack und hohe Erträge liefernd. 50 Ko. M. 45,—	1 20
1623	**Ruhm v. Cassel,** grosssch. frühe	1 —
1625	**Schnabel- oder Säbel-, verbessert.,** grossschotig, *mittelfrüh,* 50 Ko. M. 30,—	— 80
1627	**Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende,** (Pariser) *grossschotig, vorzüglich* 50 Ko. M. 36,—	1 —
1629	**„ Riesen-, verbesserte, *sehr langschotig* und dicht gefüllt** 50 Ko. M. 35,—	1 —
1633	**Victoria-,** weisse Riesen-, *grosse Marktsorte, für Feld und Garten* 50 Ko. M. 20,—	— 50
1634	**Victoria,** grüne Riesen-, *neue, sehr geschätzte Sorte,* 50 Ko. M. 25,—	— 70
1635	**Wilhelm I.,** *früh, mit vielen dicht gef. dunkelgr. Schoten,* 50 Ko. M. 45,—	1 25

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohlschmeckend.

1641	**Abundance,** *amerik. mittelfr. ertragr. ausgezeich. Sorte* 50 Ko. M. 40,—	1 20
1645	**Champion of England,** grünweisse, *sehr volltragend* 50 Ko. M. 54,—	1 50

Verzinkte Giesskannen in verschiedenen Grössen siehe Seite 92.

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1647	**Dr. Mc. Lean** (Turner), *äusserst volltrag., feine Marktsorte* 50 Ko. M. 50,—	1	25
1649	**Duke of Albany**, *grosse, dunkelgrüne Schoten* . . 50 Ko. M. 70,—	1	80
1671	**Pride of the Market (Stolz des Marktes).** *Mittelfrühe, grüne, langschotige, reichtragende, ausgezeichnete Erbse* 50 Ko. M. 40,—	1	—
1674	**Gradus** (Ideal), bewährte früheste aller Markerbsen, reichtragend. Höhe 80 cm. 50 Ko. M. 50,—	1	25
1677	**Telephon**, *volltragend, sehr grossscholig*	2	—
1678	**Telegraph**, *grün, grossscholig, vorzügl.*	3	—

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1681	**Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, von feinstem Geschmack** 50 Ko. M. 40,—	1	—
1683	**Daisy**, sehr reichtragende, wohlschmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 60,—	1	50
1685	**William Hurst**, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 36,—	1	—
1687	**Wunder von Witham, dunkelgrüne, dichtgefüllt., schnabelförmige Schoten,** sehr süss. Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 40,—	1	—
	Felderbsen siehe No. 2121 u. f.		

Krup- oder Buschbohnen.

a) Grünschotige Sorten.

No.	1 Ko. = 2 Pfd.	M.	Pf.
1689	**Früheste weisse Nieren- (Berliner),** *sehr langschotig und ertragreich* 50 Ko. M. 45,—	1	20
1691	**Flageolet-, Chevrier's grünbleibende** . .	1	—
1693	„ **rote (Pariser), fein,** *sehr volltragend* 50 Ko. M. 35,—	1	—
1695	„ **Victoria**, mit riesigen, grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen. 50 Ko. M. 75,—	1	75
1697	**Frühe, gelbe engl. Treib-,** 50 Ko. M. 32,—	1	—
1699	**Früheste zartschalige Brech-,** *überaus reichtragend, zart und feinschmeckend.* 50 Ko. M. 36,—	1	—
1701	„ **Ilsenburger weisse,** *vorzüglich*	1	25
1703	**Kaiser Wilhelm,** *allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land* 50 Ko. M. 52,—	1	40
1705	**Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-,** äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 60,—	1	60
1707	**Neger-, früheste schwarze,** *gute Treibbohne* 50 Ko. M. 34,—	1	—

No.	1 Ko. = 2 Pfd.	M.	Pf.
1709	Neger-, langschotige, mittelfrühe . .	1	25
1713	**Saxonia**, grünschot. Dattel, Brech, eine der best. Brechbohnen 50 Ko. 60,—	1	50
1715	**Schlachtschwert-, 'ängste extra breite weisse,** ganz besonders zu empfehlen. 50 Ko. M. 54,—	1	40
1771	„ **hochstaudige,** sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 54,—	1	40
1721	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit bunten Bohn.** *frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne* 50 Ko. M. 38,—	1	—
1723	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn.** ganz vorzüglich für Konserv. 50 Ko. M. 45,—	1	20
	Neu!		
1725	**Hinrich's Riesen,** weissgrundige, **gänzlich ohne Fäden,** beste Konservenbohne 50 Ko. M. 55,—	1	30
1727	**Zucker- Brech-, Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden** . . .	1	50
1729	. „ **Perl-Perfection,** *ohne Fäden, feine weisse* . . . 50 Ko M. 50,—	1	25

Nistkästen

für Stare	p. St. M. 1,25
„ Meisen	„ „ „ 1,—
„ Rotkehlchen	„ „ „ 1,—
„ Rotschwänzchen oder Fliegenschnäpper	„ „ „ —,90

1739. Flageolet-Wachsbuschbohnen.

b. Gelbschotige oder Wachsbuschbohnen.

No.		1 Ko.
1739	**Flageolet-, Wachs-,** ***sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich*** . 50 Ko. M. 54,—	1 25
1741	**Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen,**	2 —
1743	**Hinrich's Riesen, Wachs- Zucker-Brech-,** *extra langschotig, dickfleischig, äusserst volltragend* (Original-Zucht) . 50 Ko. 60,—	1 60
1745	**Wachs-Butter-Königin. Neu!** Mit langen dickfleischigen, goldgelben Schoten, weisses Korn. Sehr ertragreich. Diese Sorte wurde bei den seitens des Sonderausschusses für Feldgemüsebau der DLG angestellten Anbauversuchen mit Krupbohnen unter besonderer Berücksichtigung für Dauerwaren-Zwecke entschieden als eine sehr geeignete, wahrscheinlich sogar als die beste Sorte f. Konservenzwecke bezeichnet. 50 Ko. M. 110,—	2 50
1747	**Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten,** *reift früh und befällt nicht* . 50 Ko. M. 60,—	1 50
1749	**Wachs-, Mont d'or, goldgelbe,** *ganz ohne Fäden, sehr gut* 50 Ko. M. 75,—	1 75
1751	**Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** m. langer schwarzer Bohne	2 —

Stangen-Bohnen.

a. Grünschotige Sorten.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1791	**Juli-,** sehr reichtragende	50 Ko. M. 65,—	1,70
1793	**Metz Ideal.** Eine Kreuzung zwischen der Präsident Roosevelt und extra breiten Schlachtschwert, vereinigt sie die Vorzüge ihrer Stammeltern in sich bei absoluter Fadenlosigkeit.	1 Ko. M. 3,—	
		1 Port. = 100 Gr. M. —,40	

No.	
1795	**„Metz Triumph“** ganz ohne Fäden. Eine Aufsehen erregende Neuheit, die durch ihre guten Eigenschaften alle anderen Stangenbohnensorten in den Schatten stellt. Die eine Länge von ca. 28 cm erreichenden hellgrünen Schoten sind rund, vollfleischig und von feinstem Delikatessgeschmack, **dabei gänzlich ohne Fäden.** 5 Ko. M 14,—, 1 Ko. M. 3,—, 100 Gr. M. —,40

Nr. 1796.

Fadenlose Stangenbohne „Meisterstück".

Die dunkelgrünen dickfleischigen Schoten dieser neuen Zuckerbohne „**Meisterstück**" sind **vollständig fadenlos.** Sie haben eine Länge bis zu 60 cm und enthalten durchschnittlich 9—10 Bohnen. Diese Neuzüchtung steht unter allen anderen grünschotigen dickfleischigen Sorten mit an erster Stelle.

1 Port. M. —,60.

No.	
1797	**Phaenomen,** neu, früh, sehr ertragreich, mit langen, dickfleischigen Schoten, sehr empfehlenswert. 1 Ko. M. 2,50
1799	**„Präsident Roosevelt", Zucker-Brech-, fadenlos.** Lange, fleischige, sehr feine Schoten, die zum Einmachen vorzüglich sind. Weisse Bohne. 50 Ko. M. 100,—, 1 Ko. M. 2,50
1801	**Prunk, arabische oder türkische Feuer-,** grosse rotblühende 50 Ko. M. 60,— 1 Ko. M. 1,50
1803	„ „ buntblühende od. zweifarbig. 1 Ko. M. 2,—
1805	„ „ **weisse Czar, verb. langschotige Riesen-,** 50 Ko. M. 60,— 1 Ko. M. 1,50
1807	**Riesen-Zeppelin. Neu!** Sehr reichtrag. Bohne von kräftigem Wachstum und sparsamer Belaubung, so dass trotz der grossen Zahl und Schwere der Schoten die Belastung der Stangen eine mässige ist. Die Schoten erreichen bei grosser Breite und fleischiger Dicke eine Länge von 32 cm. 10 verbrauchsfähige Schoten wiegen ca. 1 Pfund. 1 Ko. M. 3,50, 1 Port. = 100 Gr. M. —,50
1809	**Schlachtschwert-, frühe Riesen-** breite weisse, früh, sehr ergiebig 50 Ko. M. 80,—, 1 Ko. M. 2,—
1811	„ **schwert-, mittelbreite,** empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend. 50 Ko. M. 65,— 1 Ko. M. 1,60
1813	**Zehnwochen-, früheste,** sehr lange, fleischige Schoten. 50 Ko. M. 80,—, 1 Ko. M. 2,—
1815	**Zucker-Brech-, Korbfüller,** *sehr langschotige ganz ohne Fäden, hat sich auch in diesem Jahre wieder auf das Beste bewährt.* 50 Ko. M. 85,—, 1 Ko. M. 2,—
1819	**Zucker-Perl-** oder **Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden,** *extra.* 50 Ko. M. 70,— 1 Ko. M. 1,80
1821	**Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck,** *echte, grünschalig* 50 Ko. M. 80,— 1 Ko. M. 2,—

Neu! Riesen-Zeppelin. Neu!
No. 1807.

b. Gelbschotige oder Wachsbohnen.

No.		1 Kilo =	2 Pfd. M. Pf.
1823	**Wachs-, Flageolet,** *wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh* **Beste Wachs-Stangenbohne für Markt-Lieferanten** . . . 50 Ko. M. 100,—		2,25
1825	**Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen,** *zart*		3,—
1827	**Wachs-, Gloria,** *Neuh. I. Rang., m. lang., rund. u. fleischigen Schoten, die gänzlich frei von Fäden sind, reichtragend u. früh. Die beste v. allen Wachsbohnensorten, namentlich für Konservenzwecke.* 50 Ko. M. 100,—		3,—
1830	**Zucker-Perl-Wachs-,** *gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart*		3,—

Echt steyrische Sicheln

mit Heft, fertig zum Gebrauch.

Nr. 2 . . . 0,75 M.
„ 2½ . . . 0,90 „

No. I.

Handschmiedesense

38 Zoll 3,75 M.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
	Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.			
1831	**Erfurter,** grosse, beste zum Gemüse	50 Ko. M. 21,—	—	60
1833	Hangdown, hängende, **mit sehr langen Schoten**	50 Ko. M. 25,—	—	75
1839	Mazagan-, frühe	50 Ko. M. 26,—	—	60
1841	Monarchen, *mit sehr grossen Scholen*		—	75
1843	**Sevilla, längstschotige,**	50 Ko. M. 42,—	1	—
1844	**Weissblühende u. weissbleibende langschotige** Diese neue Sorte hat die Eigenschaft, dass sie in gekochtem und konserviertem Zustande ihre weisse Farbe vollkommen behält.	50 Ko. M. 60	1	60
1845	**Windsor,** grösste weisse	50 Ko. M. 35,—	1	—
1847	„ „ grüne	50 „ „ 38,—	1	—

Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.

Linsen.

No.				
1855	Gewöhnliche, kleine	50 Ko. M. 20—22	—	60
1857	**Grosse Heller-**	50 „ „ 24—26	—	70

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pf.
2501	**Arnica montana,** Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1	75	20
2503	**Artemisia vulgaris,** Beifuss	—	30	10
2153	**Asperula odorata,** Waldmeister	—	60	10
2507	Astragalus baëticus, Stragel-Kaffee	—	20	10
2509	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche	—	30	10
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen	1	20	15
2513	**Blitum Bonus Henricus,** Guter Heinrich	—	50	10
2515	Brassica Eruka, Rauke	—	20	10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor 1 Ko. M. 1,40	—	20	10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose	—	40	10
2521	**Cynoglossum officinale,** Hundszunge	—	20	10
2523	**Datura Stramonium,** Stechapfel	—	15	10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf	—	40	10
2529	**Geum urbanum,** Nelkenwurzel	—	50	10
2533	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut	—	20	10
2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,—	—	20	10
2537	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn 1 Ko. M. 12,—	—	40	10
2539	**Matricaria Chamomilla,** Kamille, echte	—	50	10
2541	**Mentha crispa,** Krauseminze 100 Korn	—	—	20
2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	—	60	15
2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2547	Rubia tinctorium, Krapp 1 „ „ 6,—	—	30	10
2549	**Saponaria officinalis,** gemeines Seifenkraut 1 Ko. M. 6,—	—	25	10
2551	**Solanum Dulcamara,** Bittersüss	—	75	10
2553	„ nigrum, Nachtschatten	—	30	10
2555	**Tanacetum vulgare,** Rainfarn	—	50	10
2557	Urtica dioica, grosse Brennessel	—	30	10
2561	**Valeriana officinalis,** Baldrian	—	80	15
2565	Verbascum Thapsus, Königskerze	—	25	10
2567	**Veronica officinalis,** Ehrenpreis	—	80	15

Kürbis zu Medizinalzwecken,

bekanntes Bandwurmmittel, nur erlesen schönes starkes Korn . . per Ko. M. 3,—, 20 g M. —,15.

Vogelfutter etc.	50 kg M.	5 kg M	1 kg M.
Ameiseneier	105	12,—	2,50
Bennysamen	28,—	3,—	—,70
Canariensaat	25,—	2,65	—,55
Distelsamen	20,—	2,25	—,60
Dottersamen	24,—	2,60	—,60
Eierbrot	% 3,50 u. 6,25 M.		
Erdnüsse	29,—	3,20	—,70
Hafer, geschälter	23,—	2,50	—,60
Hanfsaat	18,—	2,—	—,50
Hirse: Algier	22,—	2,40	—,50
Kolbenhirse p. Bd. 2,25			
Rohhirse, bunte	10,—	1,10	—,25
Senegalhirse, gesiebt	18,—	2,—	—,50
Weisshirse, Smyrna	23,—	2,50	—,55
Kürbiskerne	60,—	7,—	1,50

Vogelfutter etc.	50 kg M.	5 kg M.	1 kg M.
Leinsaat	25,—	2,75	—,65
Mohnsaat, blau	50,—	5,25	1,10
Mohnsaat, weiss	60,—	6,50	1,40
Negersaat	24,—	2,60	—,60
Piscidin, Fischfutter	1 Dose 0,25, 10 Dos. 2 M.		
Reis in Hülsen	18,—	2,—	—,50
Rübsen	21,—	2,30	—,50
Salatsamen (Cantus)	82,—	9,—	2,—
Sepiaschalen: grosse	% 9,— M.		
kleine	% 3,— M.		
Sonnenblumen: weisse	25,—	2,75	—,65
schwarze	21,—	2,30	—,50
Vogelhilfe	1 Schachtel 0,25		
	10 Schachteln 2,— M.		
Zirbelnüsse	60,—	6,25	1,40

Blumen-Samen.

Durch die grosse Feuchtigkeit während des Spätsommers und den früh eingetretenen Frost ist eine teils mittelmässige, teils geringe Ernte zu verzeichnen; einige Sorten sind gänzlich missraten.

Astern.

Neue Sorten.

Herkules-Aster, weiss. **Neueste Züchtung.** Ganz bedeutende Verbesserung der Hohenzollern-Aster, welcher sie an Schönheit und Grösse überlegen ist. Die Blumen haben 15—20 cm Durchm. 1 Gr. M. 0,60, 1 Port. M. —,35.

Mammut Comet. Ein wahrer Riese, die Pflanze ist in allen Teilen ganz abnorm gross u. stark. Die riesigen Blumen, welche mit den schönsten japanischen Chrysanthemums rivalisieren, sind weiss, spät. zartrosa u. erreich. einen Durchm. v. 1[illegible] cm. 10 Gr. M. 2,—, 1 Port. M. —,25.

Sada Yakko (Pink Beauty). Ca. 70 cm hoch, Marktpflanze allerersten Ranges. Unstreitig die schönste aller zur Chrysanthemum-Klasse gehörigen Sorten. Die Blumen sind weiss, rosa angehaucht und von einer so herrlichen und zarten Farbe, dass sie jedem, auch dem feinsten Strausse zur Zierde gereichen. Die Sorte gibt sehr wenig Samen. 10 Gr. M. 2,—, 1 Portion M. —,25.

Unicum Aster, reinweiss, neu, in Wuchs u. Höhe der Hohenzollern-Aster gleichkommend; Blumen reinweiss, elegant u. locker, 12 bis 16 cm im Durchm. 10 Gr. M. 2,—, 1 Port. M. —,25.

Herkules-Aster.

A. Niedrige oder Zwerg-Sorten.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

3001 **Reinweiss.**
3002 Brillant rosa.
3007 Hellblau.
3009 Dunkelblau.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feurig carmoisin.

Zwerg-Aster.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 12,50
à 20 Gr. M. 3,—
1 Port. M. —,20

3021 **Dieselben gemischt** 100 Gr. 7,20, 20 Gr. M. 1,75
1 Port. M. —,15

Unicum-Aster.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend. Für Topfkultur sehr zu empfehlen.

3041 Weiss m. rotem Herz
3042 Dunkelcarmin mit weiss.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3053 Carminrosa

Jede Sorte à 100 Gr. M. 12,—, 20 Gr. M. 3,—
1 Port. M. —,20

3061 **Dieselben gemischt,** 100 Gr. M. 7.80
20 Gr. M. 1,90, 1 Port. M. —,15

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.

3185 **Rosa.**
3186 **Hellblau.**
3187 **Dunkelblau.**
3188 **Carmin.**
3192 **Feurig scharl.**
3193 **Weiss.**
3194 **Fleischfarben.**
3197 **Brillantrosa.**
3202 **Feurig scharlach m. weiss.**

Jede Sorte à 100 Gr. M. 13,—, 20 Gr. M. 3,—
1 Port. M. —,25

3211 **Dieselben gemischt** . . 100 Gr. M. 11,—
20 Gr. M. 2,50, 1 Port. M. —,20

Zwerg-Victoria-Aster.

Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.

3231 **Schneeweiss.**
3234 **Hortensienrot.**
3235 **Hellblau.**
3237 **Carmoisin.**
3238 **Rosa.**
3241 **Dunkelscharl.**

Jede Sorte à 20 Gr. M. 5,—, 1 Port. M. —,25

3245 **Dieselben gemischt** . 100 Gr. M. 14,—
20 Gr. M. 3,25, 1 Port. M. —,25

3247 **Ein Sortiment** v. 5 Sort. à 100 Korn M. 1,—

Zwerg-Königin-Aster.

Eine der wertvollsten Errungenschaften der letzten Jahre; nur 25 cm hoch, mit sehr grossen imbriquierten und hochgewölbten Blumen, einen prächtigen gedrungenen Busch bildend.

3301 **Weiss.** 3304 **Dunkelblau.**
3302 **Carmoisin.** 3305 **Hellblau.**
3303 **Rosa.** 3306 **Lila.**

Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion — 25
3311 **Dieselben gemischt** . . . . . 20 Gr. 2 50
5 Gr. M. —,85, 1 Portion — 20
3312 **Ein Sortiment** von 4 Sorten à 100 Korn — 75

B. Mittelhohe Sorten.

Hohenzollern-Aster.

Die riesigen Blumen, die mit etwa 50 cm langen Stielen geschnitten werden können, erreichen bis 20 cm im Durchmesser und haben die grösste Aehnlichkeit mit denen eines grossblumigen japanischen Chrysanthemums. Sie ist die grossblumigste aller bis jetzt existierenden Astern und ist als Schnittblume von sehr hohem Werte.

3351 Weiss. 3357 Silberlila
3353 Carmoisin 3359 Dunkelblau
3355 Rosa 3361 Hellblau

Jede Farbe à 100 Gr. M. 12,—, 20 Gr. M. 3,—
1 Portion — 25
3369 **Dieselben in bester Mischung** 100 Gr. M. 8,50
20 Gr. M. 1,80, 1 Portion — 25

Grossblumige Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.

3415 Weiss. 3422 Dunkelviolett.
3418 Dunkelrosa. 3428 **Weiss mit blutrotem Centrum.**
3419 Carmoisin.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 4,50, 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion — 10
3435 **Dieselben gemischt** . . . . . 20 Gr. — 75
100 Gr. M. 3,50, 1 Portion — 10
3436 **Ein Sortiment** von 4 Sorten à 100 Korn — 40

Päonienblütige Kugel-Aster.

(Uhland-Aster.)

Sehr grossblumige, schöne Gattung.

3491 **Schneeweiss.** 3498 Brillant lila.
3492 Rosa mit weiss. 3501 Dunkelblau.
3493 Carmoisin. 3503 Scharlach.
3494 Hellblau.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 8,50, 20 Gr. M. 1,80, 1 Portion — 10
3511 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 6,—, 20 Gr. 1 50
1 Portion — 10
3513 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn — 50

Comet-Aster.

Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.

3515 **Schneeweiss.**
3516 **Weiss mit rosa Anhauch.** 3521 **Pfirsichblüten.**
3523 **Hellblau.**
3517 **Rosa.** 3527 **Dunkelblau.**
3518 **Rosa mit weiss.**

Jede Sorte à 100 Gr. M. 7,—, 20 Gr. M. 1,90, 1 Portion — 20
3529 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 6,—, 20 Gr. 1 75
1 Portion — 15
3531 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn — 90

Riesen-Comet-Aster.

Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.

3534 Reinweiss. 3537 Hellblau.
3535 Weiss m. rosa Schein. 3539 Rosa.
3536 Schwefelgelb. 3540 Carmoisin.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 9,—, 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 25
3538 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 8,—, 20 Gr. 1 80
1 Portion — 20
3533 **Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn 1 —

Grossblumige Rosen-Aster.

Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.

3541 Hellblau. 3554 **Brillantcarmin.**
3543 Reinweiss. 3555 **Dunkelscharl.**
3544 Dunkelblau. 3556 **Zinnobercarmin, weiss umflort.**
3550 Lila.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 12,—, 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion — 25
3561 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 9,—, 20 Gr. 2 —
1 Portion — 20
3563 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn — 90

Victoria-Aster.

3601 **Weiss.** 3610 **Hellblau.**
3603 **Carmoisin.** 3611 **Pfirsichblüten.**
3605 **Dunkelblau m. weiss.** 3612 **Zartrosa.**
3618 **Feurig scharl.**
3608 **Dunkelblau.**

Jede Sorte à 100 Gr. M. 10,—, 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion — 25
3625 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 8,—, 20 Gr. 1 75
1 Portion — 20

Surprise-Aster „Sonnenlicht".

3716 Einzige edle wirklich **gelbe** Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien.
100 Gr. M. 18,—, 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion — 40

Prinzess-Aster.

Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

3720 **Schneeball** . . 20 Gr. M. 2,50 200 Korn — 25
3721 **Weiss, später rosa** 20 „ „ 2,50 200 „ — 25
3722 **Leuchtend rosa** 20 „ „ 2,50 200 „ — 25
3725 **Dieselben gemischt** 20 Gr. M. 2,— 1 Portion — 20

Päonienblütige Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit.

3741 **Hellblau.** 3749 **Rosa.**
3742 **Reinweiss.** 3751 **Feurig scharlach.**
3743 **Schwarzblau.**
3745 **Carmoisin.**

Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion — 20
3771 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 10,—, 20 Gr. 2 50
1 Portion — 15
3774 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn — 90

Damen-Aster.

3775 **Weiss (Weisse Dame)** 100 Gr. M. 12,—, 20 Gr. 2 75
3776 **Carminrosa** 100 „ „ 12,—, 20 „ 3 —
3777 **Weiss, später rosa** 100 „ „ 14,—, 20 „ 3 50
Jede Farbe à 1 Port. — 30
3778 **Mischung** 100 Gr. M. 10,—, 20 Gr. M. 2,50, 1 Pt. — 20

Mignon-Aster.

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

3780 Weiss, später lila. 3783 Rosa.
3781 „ „ rosa. 3785 Hellblau.
3782 Reinweiss, extra. 3787 Pfirsichblüten.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 10,—, 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion — 25

3792 **Dieselben gemischt** . . . . . 20 Gr. 1 50
100 Gr. M. 7,20, 1 Port. — 15

3795 **Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn — 75

C) Hohe Sorten.

Amerikanische Buschaster.

3801 **Rosenrot**
3803 **Weiss**
3805 **Lavendelblau**
| 20 Gr. M. 2,50, je 1 Portion 25 Pf.

3811 **Alle Farben gemischt,** 100 Gr. M. 7,— 20 Gr. M. 1,75, Port. — 20

Diese **amerikanischen Busch-Astern** sind sehr spätblühend. Die Blumen erinnern an **grosse Japanische Chrysanthemum.** An den kräftigen, 80 cm hohen Pflanzen stehen die einzelnen Blumen auf langen, starken Stielen und gehören **als** Schnittblumen zum Besten, was wir besitzen.

Straussenfeder-Aster.

Diese prachtvolle neue Asterklasse wird 45 cm hoch, wächst kandelaberartig und bringt zahlreiche, bis zu 15 cm Durchmesser haltende, leicht gebaute und langpetalige gewellte Blumen. Die schönste grösste Aster für Bindezwecke.

3821 Hellblau. 3825 Reinweiss.
3822 dunkelblau 3826 Rötlichlila.
3823 Leuchtend rosa. 3828 Weiss, später rosa.
3824 carmin

Jede Farbe separat 100 Gr. M. 6,50, 20 Gr. M. 1,60, 1 Portion — 20

3829 Dieselben gemischt 100 Gr. M. 6,—, 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion — 15

Pyramiden-Aster.

4021 Weiss. 4031 Braunviolett.
4024 Leuchtend lachsrot. 4032 Rosa mit weiss.
4025 Carmoisin. 4033 Kupferrosa.
4026 Dunkelblau. 4034 Dunkelblutrot.
4028 Schwefelgelb. 4035 Feurig scharlach.
4030 Apfelblüten.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 9,50, 20 Gr. M. 2,60, 1 Portion — 10

4041 **Dieselben gemischt** . . . . . 20 Gr. 2 —
100 Gr. M. 7,—, 1 Port. — 10

4043 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn — 50

Einfach blühende Astern.

4089 Dunkelblau. 4095 Weiss.
4091 Lavendelblau. 4097 Rosa.
4093 Hellblau.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 8,—, 20 Gr. M. 1,75, Portion — 20

4099 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 6,—, 20 Gr. M. 1,50, 1 Port. — 20

Eleganz-Aster! Neu!
Ausserordentlich empfehlenswert für den Schnitt. Die riesengrossen Blumen werden auf langen Stengeln getragen. Die Pflanze wächst höchst graziös.

Prachtmischung: 20 Gr. M. 1,—, Portion — 25

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

4121 **Hohe Sorten in allen Farben** . . . 20 Gr. 1 —
100 Gr. M. 4,50, 1 Portion — 10

4123 **Niedrige Sorten in allen Farben** . 20 Gr. 1 25
100 Gr. M. 6,—, 1 Portion — 10

4125 Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, gemischt 100 Gr. M. 9,—, 20 Gr. 2 —
1 Portion — 15

Levkoyen, gefüllte.

Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss. 4183 Dunkelblau.
4172 Rosa. 4189 Apfelblüten.
4173 Chamois. 4190 Fleischfarben.
4174 Carmin. 4191 Canariengelb.
4177 Blutrot. 4194 Kastanienbraun.
4180 Lasurblau.

Jede Sorte à 100 Gr. M. 14,— 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion — 20

4211 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 11,—, 20 Gr. 2 50
200 Korn — 20

Grossblumige Sommer-Levkoyen

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 **Weiss.** 4241 **Dunkelblau.**
4232 **Fleischfarben.** 4243 **Chamois.**
4233 **Canariengelb.** 4244 **Aschgrau.**
4235 **Rosa.** 4248 **Dunkelblutrot.**
4236 **Kupferrot.** 4249 **Brillantrosa.**
4237 **Carmin.** 4250 **Schwefelgelb.**
4240 **Hellblau.**

Jede Sorte à 100 Gr. M. 15,—, 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion — 25

4261 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 15,—, 20 Gr. 3 50
200 Korn — 30

4263 **Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 Korn 2 —
4264 „ „ „ 5 „ „ 100 „ 1 —

Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.

Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.

4351 **Schneeweiss.** 4355 **Rosa.**
4352 **Dunkelcarmin.** 4356 **Rotbraun.**
4353 **Dunkelblau.** 4357 **Fleischfarben.**
4354 **Canariengelb.** 4358 **Hellblau.**

Jede Sorte à 100 Gr. M. 17,—, 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion — 30

4361 **Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 16,—, 20 Gr 4 —
200 Korn — 25

4362 **Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn . 1 25

4365 **Riesen-Stangen-Remontant-Schneeweiss,**
prächtig, mit grossen, dichtgefüllten, hohen einstieligen, reinweissen Blumen 20 Gr. M. 8,—, 1 Port. — 50

Neu! „Nizzaer Universal-Levkoyen“ Neu!

Sie scheinen berufen, mit der Zeit die alten Herbst- und Winterlevkoyen gänzlich zu verdrängen, blühen bereits 4Monate nach der Aussaat, bringen riesige, lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen. Auch die einfachen Blumen sind sehr gross, fast rund gebaut und für Binderei ebenso wertvoll wie die gefüllten.

00. Abundantia. Neuheit 1910! Pflanzen mit 200 Blütenständen waren beim Versuchsanbau nicht selten, carminrosa. 100 Korn M. 0,40, 10 Gramm M. 5,—.

01. Schneeweiss, 100 Korn M. 0,25, 10 Gramm M. 2,50.

02. Schöne von Nizza, zartfleischfarben. 100 Korn M. 0,20, 10 Gramm M. 2,—.

03. Königin Alexandra, zartlilarosa. 100 Korn M. 0,25, 10 Gramm M. 2,25.

04. Souvenir de Monaco, leuchtend carmoisin, 100 Korn M. 0,35, 10 Gramm M. 3,—.

05. Pfirsichblüte, 100 Korn M. 0,40, 10 Gramm M. 5,—.

06. Montblanc, schneeweiss, 100 Korn M. 0,40, 10 Gramm M. 5,—.

07. Côte d'Azur, prächtig veilchenblau, 100 Korn M. 0,40, 10 Gramm M. 5,—.

012. Mischung vorstehender Sorten 100 Korn M. 0,20, 10 Gramm M. 2,—.

No.		M.	Pf.
	Grossblumige Pyramiden - Sommer - Levkoyen.		
4391	**Gemischt** . . 100 Gr. M. 25,—, 20 Gr. 200 Korn	6	—
		—	40
4389	**„Himmelsauge“** keine Ernte.		
	Grossblumige Riesen-Bomben-Sommer-Levkoyen.		
	Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.		
	4491 **Dunkelblau.** 4497 **Hellblau.** 4494 **Canariengelb.** 4498 **Carmoisin.** 4495 **Weiss.** 4499 **Fleischfarben.** 4496 **Rosa.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 7,50, 1 Portion	—	40
4506	**Dieselben gemischt,** 20 Gr. M. 6,—, 500 Korn M. 0,60, 200 Korn	—	25
4508	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 100 Korn	—	75
	Grossblumige Kaiser-Levkoyen.		
	Extra stark gefüllt, prachtvoll.		
	4581 **Reinweiss.** 4585 **Hellblau.** 4583 **Pfirsichblüten.** 4586 **Carmoisin.** 4584 **Rosa.** 4588 **Dunkelblutrot.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 12,—, 1 Portion	—	40
4595	**Dieselben gemischt,** 20 Gr. M. 9,—, 500 Korn M. —,70, 200 Korn	—	35
4569	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	1	50

Neu! Neu!

„Bismarck-Sommer-Levkoyen“

Den Namen „Bismarck-Sommer-Levkoyen“ verdienen sie mit Recht, da sie durch ihren stattlichen Bau (70—80 cm hoch) durch die Grösse der Blumen und den hohen Prozentsatz von gefüllten Blumen alle anderen Levkoyen übertreffen. Ihr remontierender Flor hält ununterbrochen bis zum Eintritt des Frostes, durch alle diese Vorzüge werden die Bismarck-Levkoyen bald ein unentbehrliches Material in der Binderei sein und einen Hauptplatz auf dem Blumenmarkt einnehmen.

Nr. 4371. schneeweiss Nr. 4379. chamois
Nr. 4373. fliederfarben Nr. 4381. dunkelblutrot
Nr. 4375. hellfliederfarben Nr. 4383. rosa
Nr. 4377. hellblau Nr. 4385. dunkelblau
1 Port. ca. 100 Korn M. 0,30, 20 Gr. M. 8,—.
Nr. 4387. Goldball, canariengelb
1 Port. M. 0,40, 20 Gr. M. 10,—.
Nr. 4388. Mischung aller Sorten
1 Port. M. 0,25, 20 Gr M. 7,50.

„Bismarck-Sommer-Levkoye“.

No.		M.	Pf.
	Winter-Levkoyen.		
	4622 Fleischfarben. 4635 Schwefelgelb mit Lackblatt. 4623 Feuerrot. 4624 Carmin. 4644 **Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig.** 4625 Hellblau. 4626 Dunkelblau. 4627 Rosa.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 10,—, 1 Portion	—	30
4641	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn	7	50
		—	35
4643	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	90

No.	**Levkoyen, Landsamen.**	M.	Pf.
4721	**Englische Sommer-Levkoyen,** gemischt 20 Gr. 100 Gramm M. 10,—, 1 Portion	2	50
		—	20

No.	**Levkoyen, Landsamen.**	M.	Pf.
4722	**Grossbl. Sommer-Levkoyen,** gemischt 20 Gr. 100 Gramm M. 12,—, 1 Portion	3	—
		—	10

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

Extra gefüllte Sorten.

No.		M.	Pf.
4742	**Stangen-, hoher dunkelbraun.**, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Portion	—	25
4743	„ „ **canariengelb.**, 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr. M. 7,—, 1 Portion	—	25
4751	„ „ **gemischt**, 20 Gr. M. 6,—, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port.	—	25
4753	**Busch-, hoher dunkelbraun.**, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	—	30
4755	„ „ **gelber**, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	—	30
4760	„ „ **gemischt** 20 Gr. M. 6,—, 1 „	—	20
4769	**Zwerg-Busch-**, blauer (violet.), 5 Gr. M. 2,60, 20 Gr. M. 10,—, 1 Port.	—	35
4770	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	—	30
4772	„ „ canariengelber, 5 Gr. M. 2,60, 20 Gr. M. 10,—, 1 Port.	—	35
4776	„ „ **gemischt**, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	—	25

Goldlack, einfache Sorten.

4778	**Treiblack Riesen Goliath.** Die Farbe der Blüten, welche einen Durchmesser von ca. 6 cm haben, ist leuchtend, tief dunkelrot mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Für den **Schnittblumengärtner, für den Liebhaber, kurz für jedermann der beste Lack der Welt.** Elite-Qualität . 20 Gr. M. 1,25, 1 Port.	—	25
4789	**Frühester Pariser hellbrauner**, blüht im ersten Jahre, 100 Gr. M. 2,40, 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	15
4790	**Frühblühender, blutrot.**, sehr schön, 100 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	15
4795	**Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener**, 100 Gr. M. 4,—, 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	15
4801	**Frühester schwarzbrauner Tom Thumb**, *der schönste einfache Lack für Töpfe*, 20 Gr. M. 1,25, 1 Port.	—	15
4804	**Goldgelber** . . 20 „ „ 1,30, 1 „	—	15
4811	**Alle Sorten gemischt**, 20 Gr. M. —,40. 100 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	10

Balsaminen, gefüllte.

No.	(Impatiens Balsamina fl. pl.)	M.	Pf.
4839	**Beste Mischung gefüllter Sorten**, 1 Kilo 10 —, 100 Gr. M. 1,40, 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10

Zwerg-Balsaminen.

4867	**Gemischt**, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	10

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

4881 **Dunkelblau.** 4884 **Blassgelb.**
4882 **Weiss.** 4885 **Purpurrot.**
4883 **Granatrot.** 4891 **Rosa.**

	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	15
4899	**Dieselben gemischt** 100 Gr. M. 3,—, 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	10
4901	**Ein Sortiment** von 4 Sorten . à 1 „	—	50

Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen.

No.		M.	Pf.
	4921 Scharlachrot. 4927 Purpur. 4923 Carmoisin. 4928 Hellblau. 4924 Rosa. 4930 Granatrot. 4926 Lila.		
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. 1,10, 1 Pt.	—	10
4939	**Dieselben gemischt** 100 Gr. 4,-, 20 Gr. -,90, 1 „	—	10
4940	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . . à 1 „	—	45

Rittersporn, gefüllter.

Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn.

No.		M.	Pf.
	5251 Weiss. 5255 Ziegelrot. 5252 Apfelblüten. 5260 Dunkelblau. 5258 Chamois. 5261 Hellblau. 5254 Rosa.		
	Jede Sorte à 100 Gr. 1,35, 20 Gr. -,30, 1 Pt.	—	10
5271	**Dieselben gemischt** 100 Gr. 1,-, 20 Gr. -,25, 1 „	—	10
5274	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . . à 1 „	—	50

Hoher gefüllter Rittersporn.

5321 Weiss. 5325 Hellblau.
5322 Apfelblüten. 5328 Dunkelblau.
5323 Ziegelrot.

	Jede Sorte à 100 Gr. 2,-, 20 Gr. -50, 1 Pt.	—	10
5335	**Dieselben gemischt** 100 Gr. 1,40, 20 Gr. -,30, 1 „	—	10
5336	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . à 1 „	—	45

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.

5365	**Beste Mischung** 100 Gr. 2,40, 20 Gr. -,60, 1 Pt.	—	10

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Eine der schönsten Sorten.

5411 Weiss. 5414 Rotgestreift.
5412 Rosa. 5415 Lasurblau.
5413 Dreifarbig. 5416 Schwarzblau.

	Jede Sorte à 100 Gr. 2,25, 20 Gr. -,50, 1 Pt.	—	10
5421	**Dieselb. gemischt** 100 Gr. 2,50, 20 Gr. -,60, 1 „	—	15
5422	**Ein Sortiment** von 4 Sorten . . . à 1 „	—	40

Zeichen-Erklärung für nachstehende Sommergewächse:

Mit ❊ bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.
§ bedeutet Schlingpflanze.
Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.
Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesäet werden müssen.
Diejenigen Sorten, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesäet werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6013	m	**Acroclinium roseum, fl. pl.**, *gef. roseur.*	—	30	10
6015	m	„ „ **fl. albo pl.**, *gef. weiss*	—	30	10
		Beide Sorten variieren.			
6019		**Adonis** aestivalis, Sommer-Adonisröschen	—	20	10
6021		„ autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—	20	10
6031	m	**Ageratum mexicanum** album, weiss.	—	30	10
6035	m*	„ „ **Little Dorrit**, *lasurblau*	—	50	10
6039	m*	„ „ **Swanley Blue**, blau, grossdoldig, sehr hübsch	—	50	10
6040	m*	„ „ **„Blausternchen“**, reizende neue Zwergsorte mit dicht. hellbl. Blütendolden. Wunderbar schöne Teppichbeetpfl. 1 Gr. M. 2,—	—	—	40

No. 6040. Ageratum „Blausternchen“.

6045		***Agrostemma Coeli-Rosa**, Himmelsröschen	—	25	10
6053	†	**Alonsoa** *schön gemischt*	—	25	10
6065	m*	**Alyssum Benthami, compactum**, *reizend*	—	50	10
6071	m	**Amarantus atropurpureus**, *leucht. blutrot*	—	20	10
6079	m	„ **caudatus**, *dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren*	—	20	10
6079a		**caudatus viridis**, grüner Fuchsschwanz **Neu!** *sehr interessant, vorzüglich zur Binderei und zu Arrangements* 1 Portion M. —,25, 20 Gr. M. 1,—			
6081	†	„ **Henderi**, *buntblättrig, prächtig*		60	10
6083	†	„ **melancholicus ruber**, *mit blutroter Belaubung*	—	40	10
6095	†	„ **tricolor**, *dreifarbig belaubt*	—	40	10
6099	m	„ **viele Sorten gemischt**	—	20	10
6105	m	**Ammobium alatum, grandiflorum**, *grossbl.*	—	20	10
	m	**Antirrhinum majus grandifl.** **(Löwenmaul.)** **Die Antirrhinum sind reichbl. u. recht gute Schnittbl.**			
		Hohe Sorten:			
6125		**Album**, *reinweiss*	—	40	10
6127		**Brillant**, *scharlach, gelb und weiss*	—	40	10
6129		**Crescia**, *dunkelscharlach, sehr schön*	—	40	10
6131		**Delila**, *carmin mit weissem Schlund*	—	40	10
6133		**Firefly**, *scharlach mit weissem Schlund*	—	40	10
6135		**Galathée**, *carmoisin mit weiss*	—	40	10

No.		**Antirrhinum majus** (Fortsetzung).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6137		**luteum**, *rein gelb*	—	40	10
6139		**nigrescens**, *tief purpur*	—	40	10
6141		**papilionaceum**, *blutrot mit weissem Schlund*	—	40	10
6145		**striatum**, *gestreifte Varietäten*	—	40	10
6147		**korallenrot**, *neue reizende Farbe*	—	60	20
6151		**hohe in bester Mischung** 100 Gr. M. 1,80	—	40	10
6152		**Ein Sortiment** von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,45.			
		Zwerg-Sorten:			
		Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.			
6185	*	**Tom Thumb album**, *reinweiss*	1	—	15
6187	*	„ „ **Brillant**, *scharlach, gelb und weiss, prachtvoll*	—	90	15
6189	*	„ „ **cinnabarinum**, *sehr schön*	1	—	15
6193	*	„ „ **Delila**, *carmin mit weiss*	—	90	15
6195	*	„ „ **Firefly**, *scharlach mit weiss*	—	90	15
6197	*	„ „ **Henry IV.**, *zinnober*	—	90	15
6198	*	„ „ **luteum rubro-striatum**	1	—	15
6199	*	„ „ **roseum**, *rosa, sehr schön*	—	90	15
6201	*	„ „ **striatum**, *gestreifte Variet.*	1	—	15
6205	*	„ „ **niedrigste in bester Mischung** 100 Gr. M. 3,50	—	80	15
6206		**Ein Sortiment** von **6 Tom Thumb**-Sorten à 1 Portion M. —,60.			

6213. Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“.

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale **stahlblaue** Belaubung und die **tiefschwarz-purpurnen** Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet. 100 Gr. M. 5.—, 20 Gr. M. 1,25, 1 Port. M. —,30.

6215	m	**Artemisia annua**, *sehr decorativ*	—	20	10
6221	*	**Asperula azurea setosa**, *hellblau*	—	20	10
		Aster chinensis fl. pl., Astern, siehe No. 3001 u. f.			
		Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.			

No.	Sommergewächse (Fortsetzung).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6229	**Bartonia aurea**, *goldgelb*	—	30	10
6243	m **Bidens atrosanguinea**, mit blutroten Blumen, *hübsche Gruppenpflanze*	—	80	20
6245	†* **Brachycome** iberidifolia, *blau* . . .	1	—	20
6247	†* „ „ alba, *weiss* .	1	—	20
6253	m **Browallia Czerwiakowski**, *tiefblau* . .	—	75	15
6255	m „ **elata** alba, *weissblühend* .	—	90	15
	Cacalia siehe Emilia. No. 6723 u. f.			
6265	†§ **Cajophora** lateritia (Loasa), *ziegelrot*	1	—	15
6267	†§ **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, *orangerot* . . .	1	50	25
6271	* **Calandrinia** speciosa (Lindleyana), *violettpurpur* . .	—	20	10
6275	†* „ **umbellata**, *leuchtend rot* .	2	—	35
6280	**Calendula officinalis fl.pl.,gefüllte in best. Mischung**, 100 Gr. —,70	—	20	10
6281	„ „ **fl. pl. Le Proust**, *dicht gefüllt, orange* . . .	—	20	10
6283	„ „ **fl. pl. Meteor**, *orangegelb gestreift* . . .	—	25	10
6293	m **Calliopsis** (Coreopsis) Atkinsoni, *grossblumig, gelb mit braun* . .	—	15	10
6295	m „ **bicolor**, *gelb mit purpurbraun*	—	25	10
6299	m* „ „ **nana**, *niedrig* . . .	—	40	10
6303	m „ „ **nigra speciosa**, *dunkelbraun*	—	30	10
6305	m „ **cardaminifolia hybrida**, *gelb*	—	40	10
6307	m „ „ **atrosanguinea**, *blutrot* .	—	40	10
6313	m „ coronata, *leuchtend gelb* .	—	40	10
6315	m „ **viele Sort. gemischt**, 100 Gr. —,75	—	30	10
6316	**Ein Sortiment** von 5 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.			

Chrysanthemum carinatum.

6325	* **Campanula attica**, Glockenblume, *blauviolett*, zierlich . .	2	—	20
6335	* „ **Speculum**, *blauer Venusspiegel*	—	40	10
6337	* „ „ fl. albo, *weiss* . .	—	40	10
6359	m **Cannabis gigantea**, Riesenhanf, *von 2—3 Meter Höhe.* Ko. M. 2,50	—	20	10
6367	† **Capsicum annuum, Cardinal**, *scharlachrot, grossfrüchtig* .	—	40	10
6369	„ „ **Ruby King**, *grosse rote Früchte, sehr decorativ*	—	50	10
6379	**Carduus** Marianus, Mariendistel Ko. 3,—	—	20	10
	† Celosia cristata			
6381	† **nana atropurpurea**, niedrig, *dunkelpurpur*	6	—	40

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6383	† **Celosia cristata nana** aurea, *goldgelb*	5	—	40
6391	† „ rosea, *rosenrot*	6	—	40
6394	† „ **Empress**, dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämme.	6	—	40
6395	† „ **Glasgow Prize**, *dunkelbelaubt*. .	6	—	40
6396	† „ **kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisinrote Sorte mit grossem Kamm	5	—	40
6409	† „ **Vesuv**, Feuerkönig	7	—	50
6411	† „ **niedrige Sorten in Prachtmischung**	5	50	40
6412	**Ein Sortiment** von 5 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,50			
6424	**Celosia Thompsoni magnifica**	3	—	20

Centaurea odorata Margaritae.

6429	m **Centaurea Cyanus, Kornblume, gemischt**	—	30	10
6431	„ „ **Kaiser Wilhelm**, *dunkelblau*	—	50	20
6433	„ „ **fl. pleno, gemischt** . .	—	50	20
6437	„ **odorata Margaritae**, reinweiss, wohlriechend, prachtvoll	1	—	25
6439	„ **odorata**, gemischt	—	80	25
6443	„ **moschata** coerulea, *blau* . .	—	60	10
6445	„ suaveoleus, *gelb*, wohlriechend	—	60	10
6455	* **Centranthus** macrosiphon, *rot* . . .	—	40	10
6471	***Cheiranthus maritimus**, Meer-Levkoye, *rot, wohlriech.* Ko. M. 4,50	—	20	10
6483	m **Chrysanthemum carinatum (tricolor)**	—	40	10
6489	m „ „ **Dunnetti album fl. pl.**	—	60	10
6491	m „ „ **aureum fl. pl.**	—	80	20
6495	m „ „ **hybridum fl. pl. gem.**	—	50	10
6500	m „ „ **einfache, gemischt**	—	30	10
6501	m „ coronarium album fl. pl., *weiss gefüllt* . . .	—	35	10
6503	m „ coronarium luteum fl. pl., *gelb gefüllt*	—	35	10
6505	m „ **inodorum fl. pl.**, *weissgef.* .	—	60	20
6521	* **Clarkia pulchella**, *rot*	—	25	10
6523	* „ „ alba, *weiss*	—	25	10
6529	* „ „ integripetala, *rot* . .	—	25	10
6539	* „ „ integr., **marginata**, *mit weiss. Rande* Ko. M. 5,—	—	25	10

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6546	*	**Clarkia pulchella**, integr. **Mrs. Langtry**, *weiss mit carminrotem Stern* . Ko. M. 6,—	—	40	10
6548	*	„ „ **schön gemischt** Ko. M. 6,—	—	35	10
6550		„ *eleg.*, **fl. pl.** *gemischt* . . .	—	50	15
6560	†§	**Cobaea scandens**, *schöne Schlingpflanze* lila Ko. M. 42,—	1	10	25
6561		„ „ alba	1	50	35
6584	*	**Collinsia, schöne Mischung** Ko. M. 3,—	—	20	10
6615	*	**Convolvulus tricolor**, *dreifarbige niedrige Winde*, **gemischt**, 1 Ko. M. 2,25	—	15	10
		Coreopsis siehe **Calliopsis** No. 6293 u. f.			
6617		**Cosmea bipinnata** alba	—	90	20
6619		„ „ purpurea	—	60	20
6627		**Crepis** alba, *weisser Pippau* Ko. 7,—	—	30	10
6629		„ barbata, *gelber hoher* „ 6,50	—	30	10
6631		„ rubra, *roter* . . . . „ 7,—	—	30	10
6635	†*	**Cuphea platycentra**, *scharlach, auch für Topfkultur* 2 Gr. M. 1,50	—	—	40
6645	m	**Cynoglossum coelestinum**, *himmelblau* Ko. M. 5,50	—	25	10
6647	*	„ **linifolium**, *weiss*, Kilo M. 3,50	—	20	10
6665	m*	**Dianthus chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke, in Prachtmischung,** *vorzüglich* . . . . . Ko. 18,—	—	50	10
6669	m*	**chinensis imperialis fl. pl.**, Kaisernelke, *gefüllte, gemischt* . .	—	40	10
6689	m*	**Heddewigi** (giganteus), **Prachtmisch.**	—	50	10
6691	m*	„ **atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel,** *prächtig*	—	80	20

Dianthus Heddewigi diadematus fl. pl.

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6695	m*	**Heddewigi diadematus fl. pl.**, *gut gef., in prächtigen Farben*	1	—	20
6699	m*	„ **„Die Braut“**, *reinweiss mit dunkelpurpur Mitte*	1	—	20
6701	m*	„ **hybridus fl. pl.**, *prächtig gefüllte Varietäten*	—	80	20
6705	m*	„ **laciniatus**, *geschlitzt, grossbl., prachtvolle Varietäten* . .	—	75	15
6707	m*	„ **laciniatus flore pleno**, gefüllt, *in reichem Farbenspiel, grossblumig, herrl.* . . .	1	—	20
6710		**Ein Sortiment** von 5 Sorten Sommernelken à 1 Portion M. —,75			
		Dianthus caryophyllus u. Margarethen-Nelken siehe No. 9181 u. f.			

6711 **Dimorphotheca aurantiaca. Neuheit 1909.**
Aufsehenerregende Gruppenpflanze der Zukunft.
Die einzelnen dunkelgoldorangenen Blüten haben einen Durchmesser von 6½—8 cm. Für Gruppen und Einfassungen von intensiver Wirkung.

Nach im kalten Mistbeet erfolgter Aussaat an einen sonnigen Standort ins Freie ausgepflanzt, entwickeln die Sämlinge schon wenige Wochen später ihre Fülle von Blumen. Die Blütezeit ist eine langdauernde, selbst kleine Fröste zerstören den Flor nicht.
10 Gr. M. 1,—, 1 Portion M. —,20.

6711. Dimorphotheca aurantiaca. Neuheit 1909.

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6712		**Dimorphotheca aurantiaca hybrida, Neu!** Neue Hybriden in den prachtvollsten Färbungen von weiss, hellgelb, dunkelgelb, lachsfarben bis orange. 5 Gr. M. 2,—, 1 Port. M. 0,40.			
6713	†§	**Dolichos Lablab.** *rot* . . . Ko. 3,50	—	30	10
		Eccremocarpus s. Calampelis No. 6267			
6723	m	**Emilia flammea** (Cacalia), *rot* . . .	—	35	10
6725	m	„ **fl. luteo**, *gelb*	—	40	10
6727		**Erodium gruinum**, Reiherschnabel; *der Samen dient als Wetteranzeiger*	—	25	10
6745	*	**Eschscholtzia crocea**, *safrangelb* . .	—	30	10
6747	*	„ „ **fl. pl.**, *gefüllt* .	—	50	10
6749	*	„ **Mandarin**, *tief orange* .	—	50	10
6752	*	„ *gemischt*	—	20	10
6787	m	**Gaillardia Lorenziana**, *gefüllt in reich. Farbenspiel*, **schöne Mischung** Ko. 14,—	—	50	10
6797		**Gilia capitata**, *himmelblau* Ko. M. 2,20	—	15	10
6817		„ **schöne Mischung** . Ko. M. 2,50	—	20	10
6857		**Godetia schöne Mischung** Ko. M. 11,—	—	25	10
		Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6875		**Gypsophila elegans**, *weissblühend* . .	—	15	10
6877		„ „ rosea, *rosenrot* .	—	15	10
6881	m*	**Helianthus annuus fl. pl.**, *gef. Sonnenbl.* 1 Ko. M. 3,50	—	20	10
6887		„ **californicus fl. pl.**, *goldgelb*	—	25	10
6888		**Helianthus cucumerifolius „Orion“** mit gedrehten Petalen, vorzügl. z. Schneiden	—	40	10
6889		**Helianthus cucumerifolius, Stella**, *Blumen rein goldgelb, grossblumig*	—	50	10
6890		„ **globosus fistulosus fl. pl.**, *dicht gefüllt, safrangelb*	—	25	10
6891		**Helianthus macrophyllos giganteus**, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 4,50	—	25	10
6893		**Helianthus nanus fl. pl.**, *gef. Zwerg-*	—	30	10
6896		„ uniflorus, *kolossale Blume*	—	20	10

Helichrysum (Elichrysum)

(Strohblume).

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
		Helichrysum (compositum)			
6909	m	**monstrosum album fl. pl.**, *weiss* . .	—	50	15
6913	m	„ luteum fl. pl., *reingelb* . . .	—	75	15
6915	m	„ **purpureum fl. pl.**, *purpurrot* .	—	75	15
6917	m	„ roseum fl. pl., *rosenrot* . . .	—	70	15
6919	m	„ salmoneum fl. pl., *lachsrosa* .	—	75	15
6921	m	„ **fl. pl. Borussorum Rex**, *weiss* .	—	75	15
6923	m	„ **fl. pl., gefüllte, beste Mischung**	—	60	10
6925	m	„ **nanum album fl. pl.**	—	75	15
6929	m	„ „ atrosanguineum fl. pl.	—	80	15
6931	m	„ „ luteum fl. pl.	—	80	15
6935	m	„ „ roseum fl. pl.	—	80	15
6937	m	„ „ **fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung** . . .	—	50	10
6942	m	„ **minimum fl. pl.**, ***reizende kleinblumige Varietät, gemischt***	1	—	20
6953	m§	**Humulus japonicus**, *einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze* Ko. 10,—	—	30	10
6954	m§	„ **fol. variegatis**, *mit silberweissbunten Blättern, prächtig* Ko. M. 12,—	—	50	15
6956	*	**Iberis amara**, *weisse Schleifenblume* .	—	20	10
6958	*	„ **coronaria Empress**, *grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtv.*	—	30	10
6959	*	„ „ **Tom Thumb**, *niedrig, reinweiss, für Einfass.*	—	40	10
6965	*	„ **umbellata, carminea**, *carminrot* .	—	40	10
6972	*	„ **schöne Mischung** Ko. M. 4,50	—	20	10
6973	†§	**Ipomoea bona nox**, lila, *grossblumig*	—	25	10
6981	†§	„ **hederacea** atroviolacea, *blau*	—	40	10
6991	†§	„ **limbata elegantissima**, *prächt.*	—	40	10

§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

7011		**Prachtmischung** . . . 1 Ko. M. 2,—	—	20	10

Ipomoea, grossblumige.

7012		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			

No. 7020. Kochia trichophylla „Sommer-Cypresse".

Seit einigen Jahren ist diese prächtige Dekorationspflanze zu allgemeiner Beliebtheit gelangt und unter dem Namen Sommer-Cypresse oder „Feuerbusch" bereits volkstümlich geworden. Wo immer verwendet, erzielt man mit dieser so überaus leicht und schnell gedeihenden Pflanze volle Effekte.

20 Gr. M. 0,40, Portion M. 0,15.

§ Lathyrus odoratus (Wohlriechende Wicke)

Lathyrus odoratus „Eckford's Hybriden."

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
7085		**Alle Farben gemischt . . 1 Kilo M. 5,—**	—	20	10
7086		**Eckford's Hybriden in Prachtmischung** 1 Kilo M. 6,50	—	25	10
7087		**Ein Sortiment** von 6 verschiedenen Sorten à 1 Port. M. —,50			
7089		Ein Sortiment von 12 Sorten M —,90	—	—	—
7091		**Lavatera trimestris**, *rote Pappelrose* . .	—	20	10
7093		„ „ alba, *weisse* . .	—	30	10
7105	*	**Leptosiphon hybridus**, gemischt . . .	—	40	10
7112		**Leptosyne Stillmanni**, *neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume*, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat .	1	80	20
7117	*	**Linaria** bipartita, *buntes Leinkraut* .	—	20	10
7127	m*	„ **reticulata aureo-purpurea**, *orangegelb, purpur punktiert* .	—	50	10
7135	*	**Linum grandiflorum rubrum**, *grossblumiger, rotblühender Lein* Ko. 5,—	—	25	10

Lobelia (Lobelie).

7143	m*	**Erinus compacta alba**, *weiss* . . .	2	50	25
7145	m*	„ „ **Crystal Palace**, *ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen*	3	—	25
7159	m*	**Erinus compacta Kaiser Wilhelm**, *hellblau*, sehr effektvoll	2	25	25
7161		**Erinus pumila splendens**, *veilchenblau mit weiss. Auge*, d. schönste aller Lobelien	4	—	35

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
	Lupinus (Lupine).			
7185	* affinis, *blau, niedrig* Ko. M. 9,—	—	50	15
7191	**Cruikshanksi**, *dunkelblau*, Ko. M. 6,— Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von **Fasanengehegen** sehr empfohlen.	—	35	10
7195	**Hartwegi**, *blau, sehr schön* Ko. M. 5,—	—	25	10
7197	„ albus, *weiss* Ko. M. 5,—	—	25	10
7201	„ roseus, *rosa* Ko. M. 5,—	—	25	10
7221	* **nanus**, niedrig, *blau*, sehr schön	—	35	10
7224	„ albus, *niedrig, weiss* Ko. M. 10,—	—	40	10
7225	**sulphureus superbus**, *hochgelb* Ko. 16,—	—	50	10
7229	**Prachtmischung** 1 Kilo M. 6,—	—	25	10
	Malope grandiflora			
7235	alba, *weiss grossbl.* Ko. 5,—	—	20	10
7237	purpurea, *purpurrot* Ko. 5,—	—	20	10
7249	† **Martynia** formosa, Gemsenhorn	—	40	10
7261	m **Matricaria eximia grandiflora fl. pl.**, *grossbl. weiss*	—	60	10
7263	m* „ „ „ **fl. pl. Tom Thumb**	—	90	15
7271	* **Matthiola bicornis**, *lila, duftend* Ko. 6,—	—	35	10
7275	†§ **Maurandia Barclayana**, *dunkelblau*	3	—	30
	Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc.			
	Mimulus (Gauklerblume).			
7301	† **Mimulus cardinalis**, Cardinalblume	2	50	25
7307	†* „ **cupreus**, *kupferscharlachrot*	2	25	25
7311	†* „ „ **nanus**, *reizend*	3	50	40
7314	†* „ **moschatus, compactus**, *bildet runde Büsche* 5 Gr. M. 2,75	10	—	60
7319	†* „ **quinquevulnerus maximus**, *grossblumige in vielen Spielarten*	2	—	25
7333	†* „ **tigrinus grandiflorus**, *grossblumig*	3	50	30
7336	†* „ **beste Mischung**	2	50	25
7339	†§ **Mina lobata**, *scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze.* 5 Gr. M. 1,–, 1 Portion M. —,25	3	50	—
	Mirabilis Jalapa (Wunderblume).			
7351	**Mirabilis Jalapa** in Farb. gem. Ko. M. 2,—	—	20	10
7353	„ „ **fol. variegatis, buntblättr. Farben, gem.** Ko. M. 2,50	—	20	10
7355	„ „ **Tom Thumb Mischung**, *sehr constant, mit dunkeler Belaubung, zu Einfassungen sehr empfehlenswert.* Ko. M. 4,—	—	25	10
7387	†* **Nemesia** compacta alba, *weiss*	—	80	15
7391	†* „ „ coerulea, *blau*	1	—	15
	Nemophila (Hainblume).			
7397	* **atomaria**, *Liebeshainblume, weiss punkt.*	—	15	10
7398	* „ **atrocoerulea**, *dunkelblau*	—	50	10
7417	* **insignis**, *himmelblaue*, **beste für Einfassungen** 1 Kilo M. 3,60	—	20	10
7425	* **maculata**, *weisslila, braun gefleckt.* 1 Kilo M. 2,75	—	20	10
7430	**schöne Mischung** 1 Kilo M. 2,40	—	20	10
7433	**Nicotiana affinis**, *mit weissen wohlriechenden grossen Blumen*	—	40	10
7434	† „ **atropurpurea grandiflora**, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	40	10
7435	† **Nicotiana colossea**, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachs.	7	—	40
7437	**Nicotiana Sanderae hybrida**, neue Hybriden in Prachtmischung, prächtige reichblühende Gruppenpflanze mit grossen, köstlich duftenden Blumen in allen Färbungen von weiss bis rosa, dunkelrot und blauviolett	1	—	20
7440	**Nicotiana sylvestris**, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, **schönste Gruppenpflanze** Ko. M. 7,50	—	40	10
7445	**Nigella damascena fl. pl.**, Jungfer im Grünen Ko. M. 3,50	—	20	10
7447	„ „ **alba fl. pl.**, *reinweiss, gefüllt* Ko. M. 3,60	—	20	10
7449	**Neu! Nigella „Miss Jekyll".** Prächtig himmelblau, dicht gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume, auch als Gruppenpflanze wunderbar	1	—	20
7467	†* **Nycterinia capensis**, *weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch*	—	60	15
	Papaver (Mohn).			
7505	**Papaver Danebrog**, *scharlachrot mit weiss* Ko. M. 2,50	—	20	10
7506	„ **glaucum, Tulpen-Mohn**, prachtvolle, grosse, tiefrote, leucht. Blumen	1	—	20
7507	„ **laevigatum**, *dunkelscharlach*	—	50	10
7511	„ **Murselli fl. pl.**, *weiss, rot gesprenkelt*	—	20	10
7512	„ „ **fl. pl. Mikado**, *weiss, carmois. gestreift*	—	25	10
7527	„ **paeoniflorum fl. pl., gefüllter Päonienmohn, gemischt** Ko. M. 4,—	—	20	10
7541	„ **Rhoeas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt** Ko. M. 5,—	—	30	10
7555	„ **somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt** Ko. M. 3,50	—	20	10
7557	**„Schwarzer Prinz".** Ein neuer effektvoller einfachblühend. Mohn. Blumen gefranst, glänzendschwarzbraun mit dunkelviolettem Anhauch, Staubfäden fast weiss	—	—	40

7555. Gefüllter Gartenmohn.

Raupenleim, anerkannt bester, ½ Ko. M. 0,40, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 3,—, 12½—50 Ko. pr. 100 Ko. M. 28,— incl. Fass, 150—200 Ko. pr. 100 Kg. M. 24,— incl. Fass.

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
7571	† **Perilla nankinensis,** *Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze* Ko. M. 5,—	—	30	10
7573	† **Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** *m. tiefgeschlitzt. Blättern*	—	35	10

Petunia (Petunie).

7579	m **Petunia hybrida, I. Qualit., Prachtmischung**	—	90	25
7583	m „ „ **Belle Etoile,** *prächt. grossbl.*	1	10	20
7585	m „ „ **Countess of Ellesmere,** *dunkelrosa mit weissem Schlund*	—	50	10
7589	m* **Petunia Inimitable nana compacta multiflora, Zwerg-Petunie,** *mit weiss gesternten Blumen*	2	20	25
7591	m* **Petunia, Schneeball,** *niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc.* 5 Gr. M. —,70	2	50	30
7593	m „ **venosa, geaderte**	1	—	15
7594	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 1 Portion M. —,75.			

Petunia hybrida grandiflora (Grossblumige Petunien).

		Korn 1000	500	250
7597	† **grandiflora, nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt** 1 Gr. M. 3,75	1,—	-,55	-,30
7621	† **fimbriata,** ***einfach gefranst, gemischt*** . 1 Gr. M. 3,50	1,—	-,55	-,30
7635	violacea **(Karlsruher Rathaus-Petunie)** *samtig veilchenblau,* sehr schön 1 Gr. M. 4,50 1 Port. M. —,20	1,50	-,85	-,50

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia** 50 Ko. M. 75,—, 1 K. M. 1,80 Die Versuchsanbauten in der Lüneburger Heide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist.	—	25	—

Phlox Drummondi (Flammenblume).

7653	m **Prachtmischung in den schönsten Nuancen I. Qualität,** *sehr effektvoll,* klein, aber sehr reichbl., 1 Ko. M. 32,—	1	10	25
7673	**Phlox Drummondi cuspidata und fimbriata,** Sternphlox m. langgezackten, gezähnten u. gefr. Petalen. Sehr beachtenswert	1	25	20

Phlox Drummondi grandiflora (Grossblumige Flammenblume).

7709	m **alba.** *reinweiss* . . 100 Gr. M. 8,—	2	—	25
7711	m **atropurpurea,** *dunkelpurpur*	1	40	20
7713	m „ **albo-oculata**	1	40	20
7715	m **coccinea,** *scharlachrot, leuchtend* . .	1	25	15
7717	m **chamoisrosa,** *reizend*	1	50	20
7722	m **Isabellina,** *gelb, grossblättrig* . . .	1	50	20
7725	m **rosea albo-oculata,** *leuchtend rosa mit weissem Auge*	1	50	20
7729	m **stellata splendens,** *Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern* .	1	75	25
7731	m **violacea albo-oculata,** *schön*	1	50	20
7735	m **Prachtmischung,** *im schönsten Farbenspiel,* I. Rang . . . 1 Ko. M. 37,—	1	25	20
7736	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10			

Phlox Drummondi nana compacta (Zwerg-Phlox).

7737	m **atropurpurea** . . 100 Gr. M. 18,—	4	50	30
7739	m **chamoisrosa,** *sehr schön* 100 Gr. M. 18,—	4	50	30
7741	m **cinnabarina,** *brillant zinnoberrot* . .	4	50	30
7743	m **coccinea,** *feurigrot*	4	75	35
7745	m **Feuerball,** *scharlachrot*	5	50	40
7749	m **hortensiaeflora**	4	50	30
7751	m **nivea** *(Schneeball)*	4	50	30
7752	m **nivea oculata,** *weiss mit rotem Auge, sehr schön*	4	50	30
7757	m **Victoria,** *scharlach*	5	—	40
7763	m **Prachtmischung,** *sehr effektvoll* . . .	3	50	25

Portulaca grandiflora (Grossblumiger Portulak).

7787	**Einfache,** *grossblumige,* in Prachtmischung	—	45	10
7803	m* **dicht gefüllte Portulakröschen, I. Qualität, gemischt** . . 5 Gr. M. 1,—	3	—	30

Reseda odorata (Reseda).

7807	*	**odorata grandiflora,** *grossblumig,* 10 Ko. M. 40 (1 Ko. M. 5,—)	—	20	10
7809	*	„ „ **ameliorata,** *kräftiger Wuchs und rölliche Blumen* Kilo M. 7,—	—	30	10
7811	*	„ „ **aurea (Golden Queen),** *goldgelb, prachtvoll* . .	—	50	10
7815	*	„ „ **Gabriele (imperialis),** *lange Aehren mit roten Blumen*	—	50	10
7818	*	„ „ **Machet,** *goldgelb, prächtig* Ko. M. 36,—	1	—	20
7819	*	**odorata grandiflora Machet,** *rotblühend, beste Reseda für Topfkultur,* ***echt*** Ko. 48,—	1	25	25
7820	*	**odorata grandiflora Machet Rubin,** *neue verbesserte Machet mit kupferrolen Blumen* .	2	—	25
7823	*	„ „ **multiflora compacta,** *niedrig, compact* . . .	—	50	10
7825	*	„ „ **Victoria,** *mit leuchtend rolen Blumen, schön* .	—	80	10
7827	*	„ „ **beste Sorten gemischt,** 100 Gr. M. 1,—	—	25	10

No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
7829	m	**Rhodanthe atrosanguinea,** *dunkelrosa*	2	—	25
7831	m	„ **maculata,** *rosenrot m. dunkler Mitte*	1	20	20
7833		„ „ **alba,** *weiss* . . .	1	10	20
7837		„ **Manglesi,** *liebliche Immortelle rosa*	1	20	20
7841	m	**Ricinus africanus,** Wunderbaum Ko. M. 3,—	—	20	10
7843	m	„ **borboniensis arboreus,** *sehr gross*	—	20	10
7853	m	„ **Gibsoni,** *metallglänz. Belaubung*	—	20	10
7861	m	**Ricinus sanguineus,** *m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze,* 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7864	m	„ **zanzibariensis,** riesenblättrige, **gemischt** 1 Kilo M. 3,—	—	20	10

Salpiglossis variabilis

(Trompetenzunge).

Salpiglossis var. grandiflora.

7871	m	**hohe Sorten gemischt,** *extra* Ko. 30,—	—	80	10
7887	m	**grandiflora,** ***grossblumige Sorten in Prachtmischung*** Ko. M. 40,—	2	—	30
7889	m	**superbissima Kaiser-Salpiglossis,** *extra grossblumig* . . . . Ko. M. 90,—	2	50	40
7905	m	**nana, niedrige Sorten gemischt** 1 Kilo M. 30,—	—	80	25
7925	m	**Salvia coccinea,** *scharlachrot* . .	—	60	10
7932	m	„ **farinacea,** *mit hellblauen Blütenähren, prächtig*	1	75	25
7933	m	„ Horminum, **scharlachrot** . .	—	20	10
7937	m	„ **patens,** *himmelblaue Blumen* 5 Gr. M. 2,75	10	—	40
7939	m*	„ **Roemeriana,** *scharlachrot* . .	1	50	20
7941	m*	**Sanvitalia procumbens,** *gelb u. schwarz*	—	50	10
7943	m*	„ „ **fl. pl.,** *dichtgef.*	—	80	15
7947	m*	**Saponaria multiflora** (calabrica), *rot* .	—	45	10
7949	m*	„ „ **alba,** *weiss* . .	—	25	10

Scabiosa (Scabiose).

7955	m	**atropurpurea major,** ***hohe Varietäten gemischt*** 1 Kilo M. 10,—	—	40	10
7957	m	**atropurpurea major 6 Farben** (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede Farbe je Ko. M. 12,50	—	40	15
7967	m	„ **grandiflora fl. pl.,** ***hohe gefüllte grossbl. gemischt*** Ko. 14,—	—	40	15
7969	m	„ „ **fl. pl. 6 Farben (weiss, Schneeball) lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur), Die Fee,** prachtvoll himmelblau, j. Farbe je Ko. 14,—	—	40	15
7971	m	„ „ **compacta fl. pl.** gem.	—	80	15
7977	m*	**atropurp. nana, fl. pl., gefüllte Zwerg-, *gemischt***	—	25	10
7979	m*	„ „ **fl. pl., 6 Farben** (lasurblau, **schwarzpurpur,** weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede Farbe Ko. M. 8,50	—	35	10

Schizanthus (Spaltblume).

7995		**grandiflorus oculatus,** *purpurviolett, grossblumig*	—	35	10
8016		**Wisetoniensis,** reizende **neue Hybriden** in hellen Farben, reich u. lange blühend, vorzügliche Topfpflanze 2 Gr. M. 1,75	—	—	50
8017		**Schizanthus grandiflorus hybridus,** prachtvolle Sorten gemischt	2	—	40
8023	†*	**Sedum** coeruleum, *sehr hübsch für Einfassungen und Felsenpartien*	4	—	40

Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).

8045	m	**fl. pl.,** ***Prachtmischung***	1	25	25
8061	m*	**nanus fl. pl.,** ***Mischung***	2	—	40
8077		**Silene pendula** (rosea graeca), *rosa*	—	15	10
8085	*	„ „ **Bonnetti,** *mit dunklen Blütenstengeln* . .	—	20	10
8093	*	„ „ **compacta alba,** *weiss*	—	30	10
8095	*	„ „ „ „ **fl. pl.**	—	40	10
8101	*	„ „ **ruberrima compacta,** *schön*	—	40	10
8103	*	„ „ „ **fl. pl.,** *gefüllt* .	—	20	10
8107	†	**Solanum Melongena,** Eierfrucht, *lange weisse*	—	40	10
8118	†	„ „ **violette Zwerg-,** *früheste*	—	50	10
8125	†	„ „ ***schwarze Riesen- von Peking*** . . .	—	50	10
8131	m	**Statice Bonduelli,** *gelb* Ko. M. 4,—	—	20	10
8133	m	„ **sinuata,** *blau* . Ko. M. 4,—	—	20	10
8135	m	„ „ **candidissima,** *weiss* Ko. 5,—	—	20	10
8141	m	„ **Suworowi,** *m. rosenroten, lang. Blütenrispen* 1 Kilo M. 28,—	—	90	15
8145	†	**Stevia** Eupatoria, *weisslichrosa* . .	1	25	20
8147	†	„ purpurea, *purpurrot*	1	50	20

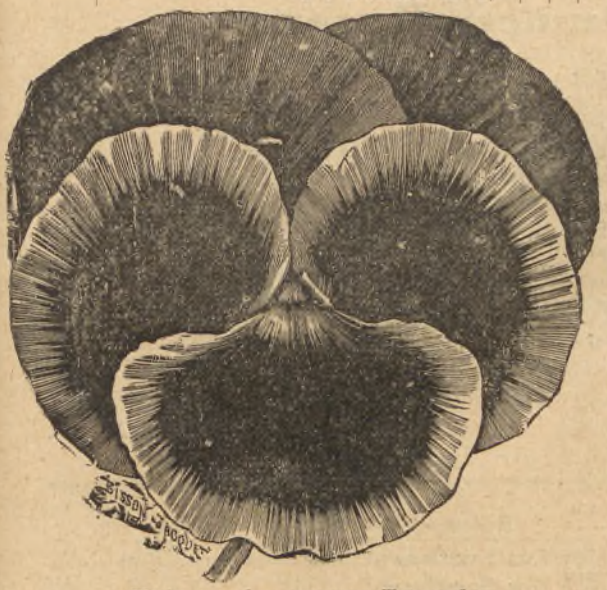
No.			20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
	Tagetes (Sammetblume).				
8149	m	**erecta aurantiaca fl. pl.**, *gefüllte goldgelbe Sammetblume* Ko. M. 15,—	—	50	10
8151	m	„ sulphurea fl. pl., *schwefelgelbe*	—	50	10
8159	m	„ fl. pl., **beste Sorten gemischt** .	—	40	10
8163	m	**patula aurea fl. pl.**, *gefüllte, gelbe* .	—	45	10
8167	m	„ **pulchra fl. pl.**, *gelb und braun*	—	50	10
8181	m*	„ „ **Ehrenkreuz**, *einfach, gelb mit braun, reizend* . .	—	40	10
8183	m*	„ „ striata fl. pl., *braun und gelb gestreift (variiert)* .	—	50	10
8185	m	„ **gefüllte hohe gemischt** Ko. M. 12,—	—	50	10
8187	m*	„ „ **niedrige gemischt** Ko. M. 12,—	—	50	10
8191	m*	„ **signata pumila**, feinlaubig, niedrig, *orange, reichblühend*, für Einfassungen vorzüglich . Ko. M. 16.—	—	70	10
8201	†§	**Thunbergia alata, gemischt**	1	50	25
	Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse). **Rankende hohe Sorten.**				
8209	§	**Mischung schönster Sorten** Ko. M. 2,50	—	20	10
8211	§	**atropurpureum**, *dunkelpurp.* „ „ 3,50	—	20	10
8213	§	**coccineum**, *scharlachrot* . „ „ 3,50	—	20	10
8215	§	**Dunnett's Orange**, *orangegelb* „ „ 3,50	—	20	10
8217	§	**Eduard Otto**, *braunlila* . „ „ 3,50	—	20	10
8220	§	**King Theodore**, *schwarzrot* „ „ 3,50	—	20	10
8222	§	**Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 2,50	—	20	10
8223	§	**Scheuerianum**, *strohgelb* . „ „ 2,—	—	20	10
8227	§	**von Moltke**, *bläulichrosa* . „ „ 2,50	—	20	10
8228		**Ein Sortiment** von 6 Sorten **majus** à 1 Portion M. —,40			
	Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum. *Nicht rankend.*				
8231	*	**atrococcineum**, *dunkelscharl.* Ko. M. 3,25	—	20	10
8232	*	**Aurora**, *effektvoll* . . . „ „ 4,—	—	20	10
8233	*	**Beauty**, *gelb, scharlach geflammt* . .	—	20	10
8235	*	**coccineum foliis aureis**, *goldgelbe Belaubung* . . . . . Ko. M. 3,50	—	20	10
8237	*	**coeruleo-roseum**, *bläulichrosa* „ „ 4,50	—	20	10
8239	*	**Crystal Palace Gem**, *gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön* Ko. M. 3,50	—	20	10
8241	*	**Empress of India**, *mit dunkler Belaubung u. carmoisinroten Blumen*	—	30	10
8245	*	**King of Tom Thumbs**, *scharlach, dunkel belaubt, herrlich* . . Ko. M. 5,—	—	30	10
8247	*	**King Theodore**, *schwarzrote Blumen* .	—	40	10
8249	*	**Pearl**, *gelblich weiss, sehr schön* . .	—	20	10
8255	*	**Mischung schönster niedriger Sorten** Ko. M. 2,75	—	20	10
8256		**Ein Sortiment** von 6 Sorten **nanum** (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50			
	Tropaeolum Lobbianum. *Rankende, reichblühende Sorten.*				
8258		**Neu! Königin Wilhelmina**, *mit schöner, weiss marmorierter und geaderter Belaubung. Blumen leuchtend hellscharlach.* Prachtvoll, ganz konstant	—	80	25
8257	m§	**Brillant**, *scharlach dunkellaubig* . .	—	25	10
8259	m§	**cardinale**, *dunkelscharlach, schön* . .	—	40	10
8267	m§	Géant des batailles, *gelbweiss* . .	—	25	10

No.		**Tropaeolum Lobbianum** (Fortsetzung	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8273	m§	**Lilli Schmidt**, *hellscharlach*	—	20	10
8275	m§	**Lucifer**, *scharlachrot mit dunkler Belaubung, schön*	—	25	10
8277	m§	**Queen Victoria**, *scharlach*	—	30	10
8279	m§	Roi des noirs, *schwarzbraun* . . .	—	40	10
8280	m§	**Spitfire**, *leuchtend scharlach*	—	25	10
8283	m§	Triomphe d'Hyères, *scharlach* . .	—	40	10
8285		**Epheublättrige Kresse**, Blüte brillant scharlach, extra, prachtvoll. Wir sind jetzt imstande, diese Sorte als eine wirklich schöne, sehr effektvolle Spielart zu offerieren. Die eigentümliche dunkle Belaubung, dem Epheublatte stark ähnelnd, bei den brillant-scharlachroten, eingeschlitzten Blumen, macht diese Sorte zu einer der allerbeliebtesten Schlingpflanzen 1 Ko. M. 11,—, 100 Gr. M. 1,75	—	55	20

8287. Tropaeolum Lobbianum.

8287	m§	**Prachtmischung** . . 1 Ko. M. 2,50	—	20	10
8288		**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Lobbianum** à 1 Portion M. —,50			
8293	m§	**Tropaeolum peregrinum** (canariense), *gefransl. gelb, hochrank.* Ko. M. 10,—	—	40	10
8303	m	**Verbena hybrida, grossblumige Sorten in schön. Misch.** Ko. M. 32,—	—	75	20
8305	m	**Verbena hybrida, Mischung von den schönsten Sortimentsblumen**, extra . . . Ko. M. 32,—	—	80	30
8307	m	**Verbena hybrida, auriculaeflora**, *aurikelblumige Varietäten* . . .	1	50	25
8309	m	„ „ **candidissima**, *reinweiss* .	1	50	25
8311	m	„ „ **coccinea**, *feuerrot* . . .	1	50	25

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8315	m „ „ **coerulea,** *blaue Sorten* . .	1	25	25
8317	m „ „ „ **oculata,** *dunkelblau mit weissem Auge* .	1	75	25
8320	m „ „ **compacta, Defiance,** *niedrig, reinscharlach* 5 Gr. M. 1,25	4	50	40
8321	m „ „ **comp. (erecta) candidissima** *weiss*	2	50	25
8322	m „ „ „ **violacea,** *dunkelblau*	3	75	40
8327	m „ „ **Prachtmischung** *schöner niedriger Sorten* . . .	3	—	25
8329	m „ „ **Defiance,** *effektvoll* . .	2	75	25
8331	m „ „ **grandiflora, Purpurmantel,** *dunkelpurpur mit weiss. Stern*	2	50	25
8337	m „ „ **Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt**	3	—	30
8338	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			



Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* **Viola tricolor maxima**

(Stiefmütterchen, Pensées).

8347	**Schöne Varietäten gemischt** Ko. M. 30,—	—	90	20
8351	**Mischung von extra grossblumigen französischen Sorten** . 5 Gr. M. —,40	1	50	20
8353	**Germania,** gefleckte Riesen-Pensées mit grossen, an den Rändern gekräuselten Blumen in reichstem Farbenspiel Da sie von äusserst kräftigem Wuchse sind, so haben sie sich auch bei schlechtestem Wetter anderen Pensées gegenüber als besonders widerstandsfähig erwiesen . . . . 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
8355	**azurblaue** . . . . . 5 „ „ —,60	2	—	25
8359	**Bugnot's grossfleckige Riesen-,** *schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen* . 5 Gr. M. 2,—	7	—	40
8362	**weiss mit Auge** . . . 5 „ „ —,80	3	—	25

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8363	**candidissima (Schneewittchen),** *zart atlasweiss* . . . . . 10 Gr. M. 1,—	1	75	25
8364	**Cardinal,** *herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt* 10 Gr. M. 1,20	2	30	25
8365	**Cassier (grossblumige Odier),** ***mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farbenspiel***	4	—	35
8367	**gelbe (aurea pura)**	3	—	30
8370	**goldlackfarben**	2	50	20
8371	**Goldrand,** *vorzüglich*	2	50	20
8373	**hellblaue**	2	25	20
8375	**Kaiser Wilhelm,** *prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem, weissgesterntem Auge* . . . . . 1 Ko. 80,—	2	—	20
8377	**Mad. Perret,** riesenblumig, meist rötliche herrliche Färbungen	4	—	35
8379	**Orchideiflora,** grossblumige, zarte, selt Färbungen, schön 1 Port. M. —,30	3	25	
8384	**„Psyche"** *herrliche Blume,* mit elegant gewellt und gekrausten Blumenblättern. Samtig veilchenblau mit breitem, weissen Rande umsäumt. Eignet sich wie keine andere zu Gruppen und hat überall den grössten Beifall gefunden . . .	5	—	40
8386	**schwarz (Faust)**	2	—	20
8387	**schwarzblaue**	2	—	20
8392	**Kaiser Friedrich,** *dunkelpurpurrot mit goldbronze Centrum*	2	—	20
8393	**Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées,** *von kräftigem, kompakten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen,* 1 Ko. M. 100,— **Mischung**	2	50	25
8394	**Trimardeau, Kaiser Wilhelm**	3	—	30
8395	„ **veilchenblau**	2	80	25
8396	„ **Lord Beaconsfield**	2	80	25
8397	„ **Mohrenkönig**	3	—	30
8398	„ **gelb mit dunklem Auge** . . .	3	—	25
8399	„ **gestreifte**	2	80	25
8400	„ **weiss mit Auge**	3	—	30
8404	„ **reingelb**	3	—	30
8408	„ **reinweiss**	3	—	30
8405	„ **Feuerkönig,** purpurrot mit gelb. Rand, s. schöne Farbe	2	—	20
8406	**Trimardeau Manoe queen, Neuheit!** herrliche neue Farbe, weisslich rosalila mit bläulich karminroten Flecken. Auf Beeten wirkt dieselbe wunderbar.	4	—	35
8401	**Ein Sortiment** von 10 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 2,—			
8402	**Ein Sortiment** von 5 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 1,—			
8403	**Ein Sortiment** v. 5 Sorten **Trimardeau** à 1 Port. M. 1,40			
8407	* **Viscaria oculata,** *dunkeläug.* Ko. 9,—	—	45	10
8409	* „ **hybrida,** *rote Varietäten* . .	—	40	10
8423	* **Whitlavia, gemischt,** Bienenfutter . .	—	30	10

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8455	**Mischung bester gefüllter Sorten** Ko. 20,—	—	60	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

No.	Zinnia (Zinnie).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8464	m Zinnia elegans, einfache gemischt Ko. 7,—	—	25	10
8475	m „ „ alba fl. pl., *weiss gefüllt* Ko. 12,—	—	45	10
8479	m „ „ aurea fl. pl., *goldgelb* Ko. 14,—	—	45	10
8480	m „ „ carnea fl. pl., *fleischfarben* . . Ko. 16,—	—	50	10
8481	m „ „ coccinea fl. pl., *scharlachrot* . . . Ko. 16,—	—	50	10
8486	m „ „ rosea fl. pl., *rosa* Ko. 16,—	—	50	10
8487	m „ „ purpurea fl. pl., *purpurrot*	—	50	10
8491	m „ „ sulphurea fl. pl., *schwefelgelb*	—	50	10
8493	m „ „ fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt Ko. 14,—	—	40	10
8495	m „ „ pumila alba fl. pl., *weiss*	—	50	10
8497	m „ „ „ aurea fl. pl., *goldgelb*	—	50	10

No.	Zinnia (Zinnie).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8501	m Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl., *scharlachrot* Ko. 16,—	—	50	10
8503	m „ „ „ purpurea fl. pl., *purpurrot* Ko. 18,—	—	50	10
8505	m „ „ „ salmonea fl. pl., *lachsrot* . . .	—	50	10
8510	m „ „ „ fl. pleno, halbhohe gefüllte in bester Mischung Ko. 14,—	—	50	10
8511	m „ „ Liliput fl. pl., gemischt .	—	75	20
8513	m „ „ „ „ „ Rotkäppchen, *reizend m. scharlachroten Blumen*	1	—	20
8514	**Ein Sortiment** von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —,60			
8515	**Ein Sortiment** von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —,50			
8516	**Freilandfarne, gemischt** 1 Gr. M. —,90	—	—	20

Japanischer Blumen-Rasen.

8517. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teicheinfassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8517	**Japanische Blumengras-Samenmischung** 10 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —,70	—	20	10
	Sommerblumen.			
8521	**Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land** 1 Kilo M. 4,—, 100 Gr. M. —,60	—	20	10
	Blattpflanzen für Gruppen.	M.	Pf.	
8522	**Ein Sortiment** von 10 schönen Sorten à 1 Portion	1	20	
8523	**Ein Sortiment** von 5 schönen Sorten à 1 Portion	—	70	

No.		M.	Pf.
	Diverse Sommergewächse.		
8524	**Ein Sortiment** von 25 Sorten à 1 Port.	1	50
8525	**Ein Sortiment** „ 12 „ à 1 „	—	90
8526	**Ein Sortiment** „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	—	90
	Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.		
8527	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	—	90
8529	**Ein Sortim.** „ 6 „ „ „ 1 „	—	50
	Bienenfutterpflanzen.		
8530	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 1 Port.	—	90
8531	**Ein Sortiment** „ 6 „ „ 1 „	—	50

No.		
	Zier-Kürbisse. **Kleinfrüchtige Sorten,** als Apfel, Apfelsinen, Birnen, Eier, Regenschirm, Warzen und Zwiebel in Sorten, 20 Gr. M. 0,45, 1 Port. M. 0,10	
	Grossfrüchtige Sorten, als Angurien, Bischofsmütze, Flaschen, Herkuleskeulen, Türkenbund, in Sorten . . . . . 20 Gr. M. 0,40, 1 Port. M. 0,10	
8653	**Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt . 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —,40, Prise M. —,10**	
8655	**Grossfrüchtige „ „ „ . . 1 „ „ 9,—, 20 „ „ —,35, „ „ —,10**	
	Zierfrüchte als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Sycios u. Trichosanthes à 1 Port. M. —,10	
8750	**Ein Sortiment** von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à 1 Port. „ —,50	

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8775	**Agrostis nebulosa**, *beliebt für Bouquets*	—	80	10
8777	„ **pulchella**, *zierliches Straussgras*	—	80	15
8793	**Avena sterilis**, *f. grosse Bouquets* Ko. M. 2,50	—	20	10

12. Briza maxima. 13. Panicum capillare. 14. Brizopyrum siculum.

8797	**Briza maxima**, gröss. Zittergras Ko. M. 7,—	—	30	10
8805	**Brizopyrum siculum**, *sehr niedl.* Ko. M. 8,50	—	50	10
8807	♄ **Bromus brizaeformis**, *schön zu Bouquets* Ko. M. 2,50, 100 Gr. M. —,40	—	15	10
8811	„ **macrostachyus**, *grossährig, vorzüglich für Bouquets* Ko. M. 2,—	—	25	10
8865	**Hordeum jubatum**, *schön für Bouquets* Ko. M. 6,—	—	20	10
8867	♄ **Isolepis gracilis** (tenella), *für Ampeln* 1 Gr. M. 2,—	—	—	40
8869	**Lagurus ovatus**, Sammetgras, *schön* . Ko. M. 5,—	—	30	10
8873	♄ **Melica** altissima, Perlgras, *sehr schön*	—	35	10
8874	♄ „ „ **atropurpurea**, schön	—	40	10
8876	♄ **Panicum capillare**, *s. schön*, Ko. M. 4,—	—	20	10
8877	♄ „ **plicatum**, *schön für Gruppen*	1	40	20
8888	**Setaria alopecuroides**, Borstenfench, *sehr schön für Gruppen* . .	—	25	10
8891	♄ **Stipa pennata**, Federgras Ko. M. 16,—	—	50	10
8899	**Zea Caragua, Riesen-Mais**, Ko. M. 1,—	—	10	—
8901	„ **gracillima**, Miniatur-Mais Ko. M. 2,—	—	20	10
8903	„ **japonica fol. var.**, buntblättriger, *schön für grosse Gruppen* Ko. M. 2,—	—	20	10
8905	**Ziergräser, Mischung für Bouquets** *prachtvoll* Ko. M. 4,—	—	20	10

Stauden.

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesäet.

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
8927	**Acanthus** mollis, *schöne Blattpflanze* .	—	35	10
8929	**Aconitum Napellus**, Eisenhut, blau . .	1	—	20
8946	**Agrostemma coronaria**, Lichtnelke, gem.	—	25	10
	Althaea rosea flore pleno.			
8961	**Gefüllte schottische Malven, gemischt**	2	—	20
8963	**Chater's gefüllte Pracht-Malven**, *von den prachtvollsten Varietäten gesammelt*	3	50	25
8965	**Althaea hybr. semperfl. fl. pl.**, gefüllte, bereits im Jahr der Aussaat blühende Malven; reiches Farbenspiel, sehr schön	3	—	30
8967	**Althaea hybr. semperfl. fl. pl. fimbriata**, gefüllte, im ersten Jahr blühende, mit gefransten Blättern	3	50	40
8975	**Alyssum** argenteum, *weissblättrig* . .	—	40	10
8979	**Anchusa** gigantea, *himmelblau* Ko. 20,—	—	70	15
8985	**Anemone japonica**	5	50	50
9001	**Aquilegia chrysantha**, *goldgelb*	1	40	20
9004	„ **haylodgensis hybrida.** Beste Schnittstaude f. Monat Mai *Prachtv. Misch. grossbl. langsporn. Varietät in hauptsächlich zartrosa Farbentönen.*	3	50	40
9009	**Aquilegia, glandulosa**, *dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich*	10	—	60
9015	„ **vulgaris fl. pl., Mischung schönster Sorten** .	—	40	10
9019	**Arabis alpina**, *weiss belaubt, sehr früh*	—	60	10
9023	**Asclepias** incarnata, *Bienenfutter* .	—	70	15
9027	**Aster** alpinus, Alpen-Sternbl., *gemischt*	—	70	15
9029	**Aubrietia graeca**, *hübsche Frühlingsbl.*	3	—	30
9038	**Bellis perennis fl. pl. maxima**, *gemischt*, riesenblumiges Tausendschön .	4	—	40
9039	„ **perennis alba fl. pl.**, *weiss, gefüllt*	4	—	40
9041	„ „ **fl. pl. Longfellow**, *Blumen gross, dichtgefüllt, dunkelrosa.* . . 5 Gr. M. 1,50	4	—	40
9042	Neu! „ „ **ranunculiflora fl. pl.**, variiert	5	—	40
9043	†* „ „ **fl. pl. Schneeball**, *Blumen gross, gefüllt, weiss* 5 Gr. M. 1,75	5	—	40
9045	**Bocconia japonica**, Blattpflanze . .	—	50	10
9061	**Campanula Medium, blau, einfach** . .	—	40	10
9063	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	3	—	25
9065	„ „ *weiss, einfach.* .	—	50	10
9067	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	3	—	25
9069	„ „ *rosa, einfach* . .	—	50	10
9071	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	3	—	25
9073	„ „ **einfach gemischt** .	—	40	10
9075	„ „ **fl. pl., gefüllt, gemischt**	3	—	25
9077	„ „ **calycanthema**, *blau* .	3	—	25
9079	„ **alba**, *weiss* .	3	—	25
9085	„ persicifolia, *blau*	3	50	40
9090	„ „ grdfl. fl. pl. alba Moerheimi, extra 250 Korn 1,—			50
9093	„ pyramidalis, *blau*	1	—	15
9095	„ „ alba, *weiss* . .	1	—	15
9103	**Catananche** coerulea, *blau*	—	80	10
9105	† **Centaurea candidissima** (argentea vera), *silberweisse Blattpflanze*	1	60	40
9109	† „ **gymnocarpa**, *silberblättrig*	—	80	15
9113	* **Cerastium tomentosum**, *mit kleinen silberweissen Blättern*, **ganz echt**	10	—	50
9117	† **Chamaepeuce diacantha**, *Ifenbeindistel*	—	90	10
9119	**Chelone** barbata, Schildblume, *rot*	—	40	10
9123	**Chrysanthemum maximum „Prinzess Heinrich".** Diese fortwährend verbesserte Sorte ist jetzt vollendet schön u. gehört zu den begehrtesten u. besten weissen Schnittblumen, die der Handel bietet. Blumen meist 12 cm im Durchmesser . . .	1	—	35
	Delphinium (Rittersporn)			
9137	**Delphinium chinense pumilum album**, *niedrig weiss*	—	75	15
9139	„ „ „ coeruleum, *niedrig blau*	—	75	15
9141	„ **elatum** (hybridum), ***Prachtsorten gemischt*** Ko. 12,—	—	60	15
9143	„ **formosum**, *dunkelblau* . .	2	—	20
9151	* „ **nudicaule**, *mit scharlachrolen Blumen, niedrig*	10	—	50
9153	„ **sulphureum (Zalil)**, *gelbblühend* 5 Gr. M. 6,—	20	—	70

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Dianthus barbatus (Bartnelken).			
9155	**barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.**	—	25	10
9157	„ **fl. pl.,** *in gef. Varietäten*	1	75	35
9163	* „ **nanus compactus,** *niedrige, in hübschen Farben*	—	50	10
9176	* **plumarius, einfache Feder-Nelke** . . .	—	30	10
9177	* „ **fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte** gem. 5 Gr. M. —,70	2	50	30
	Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.			
9181	**Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges** 1000 K. M. 12,—, 100 K. M. 1,50 20 K. M. —,40			
9197	**Remontant- oder immerblühende, I. Qualität** 1000 K. M. 6,—, 100 K. M. 0,70, 20 K. M. 0,20			
	Landnelken.			
9199	**Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität** .	3	50	40
9203	**Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte**	3	25	40
9205	**Niedrige, gefüllte frühblühende Wiener** .	2	50	25
9206	„ „ „ **Wiener reinweiss**	2	75	35
9207	**Grenadin,** *niedrige frühblühende mit gefüllten scharlachroten Blumen*	3	50	40
9208	**Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke.** *Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat* . . .	1	40	25
9209	**Chabaud-Nelken.** *Eine wesentliche Verbesserung der Margareten-Nelken. Die Blumen sind grösser und edler, die Stiele länger und kräftiger, das Farbenspiel ist ein sehr schönes. Blühen mit den Margareten-Nelken* . . .	4	50	40
9210	„ „ **Riesen-, Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha,** reinweiss, grossblumig, langgestielt, 1 Port. M. 0,50			
9211	**Dictamnus Fraxinella,** *roter Diptam* . .	—	75	20
9215	**Digitalis gloxiniaefl.,** *grbl. Fingerhut,* gem.	—	50	10
9229	**Echinacea Helianthus, rote perennierende Sonnenrose.** *Eine hervorragende Schnitt- und Dekorationsstaude von 1,50 bis 2 m Höhe. Blütezeit Juli bis Oktober. Bei zeitiger Aussaat im warmen Kasten oder Zimmer sind schon im ersten Jahre Blüten zu erwarten, während die Pflanze im zweiten Jahre zur Vollkommenheit gelangt.*	4	—	40
9231	**Echinops Ritro,** Kugeldistel, *violett* . .	—	50	10
9235	**Eryngium planum,** hellblaue Edeldistel, 1 Ko. M. 8,—	—	60	20
9241	**Gaillardia grandiflora, gemischt**	—	50	10
9243	* **Gentiana acaulis,** Enzian, *dunkelblau* .	1	25	25
9245	**Georgina variabilis fl. pl.,** *gefüllte, grossblumige, gemischt*	1	50	20
9253	„ „ **einfache, in schönen Farben gemischt** . . .	—	50	10
	Gerbera Jamesoni hybrida.			
9255	**Bestbezahlte Herbst- und Winterschnittblume der Gegenwart.** *Die Blume ist der heutigen Mode entsprechend, steht einzeln auf 50—60 cm langen Stielen, hat 10—12 cm im Durchmesser und hält sich abgeschnitten volle 14 Tage. Gerbera Jamesoni bringt den Hauptflor in der Zeit von Oktober bis Weihnachten. Gut im hellen temperierten Hause gestellte Pflanzen blühen den ganzen Winter hindurch. Beste Aussaatzeit Jan. bis April.* 1 Port. (10 Korn) M. —,40, 25 Korn M —,80			

Gerbera Jamesoni hybrida.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9265	**Gypsophila paniculata,** *weiss, f. Bouquets*	—	60	15
9267	„ „ **fl. pl.,** *gefüllt blühendes Schleierkraut*	—	—	75
9273	**Helleborus niger,** *gr. weisse Weihnachtsrose*	—	60	15
9277	**Heracleum giganteum,** *sehr decorativ* . .	—	25	10
9279	**Hesperis matronalis,** *violette Nachtviole* .	—	20	10
9282	„ „ **nana candidissima,** *reinweiss, compact* .	1	50	25
9284	**Heuchera sanguinea,** *mit leuchtend carmoisinroten Blumen*	4	—	40
9286	**Iberis sempervirens „Schneeflocke",** *herrliche, unermüdliche, reinweiss blühende, ausdauernde Art, bes. für Einfassungen geeignet* . . . . 1 Port. M. —,30			
9295	§ **Lathyrus latifolius,** *rot*	—	50	10
9304	§ „ „ *weiss*	1	—	20
9305	* **Leontopodium alpinum (Gnaphalium),** echtes **Alpen-Edelweiss**	5	—	40
9323	**Linum perenne,** *blau, reichblühend* . . .	—	25	10
9328	† **Lobelia Queen Victoria** . 1 Gr. M. 3,—	—	—	40
9333	**Lunaria biennis,** Mondviole, *violet* . .	—	40	10
9337	**Lupinus** grandifolius, *purpur*	—	35	10
9339	„ **polyphyllus, gemischt**	—	30	10
9345	* **Lychnis chalcedonica,** *brennende Liebe* .	—	40	10
9350	m „ **Haageana,** *zinnoberrot* . . .	3	—	35
9353	m „ „ **hybrida,** *in verschied. Farben gemischt*	2	50	30
9355	m „ „ „ **nana,** *niedr., gem.*	2	50	30
9357	„ **Viscaria splendens** rote Pechnelke	—	50	15
	Myosotis (Vergissmeinnicht).			
9373	**Myosotis alpestris,** Alpenvergissmeinnicht, *blau, sehr schön*	—	80	10
9375	„ „ **alba,** *weiss*	—	90	10
9377	„ „ „ **Indigo,** tief dunkelblau	1	25	25
9381	„ „ **nana alba**	1	40	25
9383	„ „ „ coerulea	1	50	25
9387	„ „ **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)** *grossblumig, blau*	1	40	25
9389	„ „ **Victoria,** *himmelblau* . .	3	—	40
9391	„ „ „ **alba, weiss** . .	3	—	40
9392	„ **dissitiflora,** *tiefblau, prachtvoll* .	6	—	50
9394	„ „ **Perfection, sehr grossblumig**	8	—	50
9397	**Myosotis Liebesstern,** *neu, blau, niedrige distinkte, reizende Varietät.* 5 Gr. M. 4,—	—	—	50
9400	**Myosotis palustris grandifl., Nixenauge** *sehr grossblumig, extra*	2	75	30

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
9423	Papaver bracteatum, *scharlach* . . .	—	50	15
9425	„ nudicaule (croceum), *gelb* . .	—	90	15
9427	„ „ aurantiacum, *orange* .	—	90	15
9430	„ „ album, *weiss, herrlich* .	—	90	15
9431	„ orientale, *leuchtend dunkelrot* .	1	25	20
9432	„ orientale hybr., *neue Varietäten gemischt* 1 Portion M. —,25			
9445	† Pentstemon grandiflorus, *neue, grossbl. Pracht-Hybriden*	4	—	40
9459	Phlox decussata, neueste Prachts. gem.	3	—	30
9462	Physalis Francheti, *orangerote Früchte*	1	—	20
9473	Potentilla gefüllte, gemischt	1	75	25
9479	* Primula Auricula, von besten Nummerblumen gesammelt, kleine Ernte	12	—	50
9481	„ Cashmeriana, *sehr früh, mit rosalila Blumen* 1 Gr. M. 1,25	—	—	40
9487	„ japonica, *gemischt, reizend* . . Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.	4	—	30
9493	* „ obconica hybr. 5 Gr. M. 4,50	—	—	50
9497	* „ veris (elatior), Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt	4	—	40
9509	Pyrethrum hybridum, einfache Sort. gem.	2	25	35
9513	* „ parthenifolium aureum (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern	—	50	15
9517	* Pyrethrum parthenifolium aureum foliis laciniatis	—	50	15
9519	* „ parthenifolium aureum selaginoides *farnblättrig, vortrefflich für Teppichbeete*	—	75	20
9531	Salvia argentea, *mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll* . . .	—	40	10
9533	* Saponaria ocymoides, *schön für Felsenpartien* Ko. M. 5,—	—	20	10
9541	Scabiosa caucasica, *blassblau*	3	—	30
9543	„ „ „ alba, *neu, ausgezeichnete Schnittblume*	12	—	50
9557	* Silene alpestris, *weiss, prachtvoll* . .	4	50	40
9561	* „ Schafta, rosa, *reichblühend* . .	4	—	40
9563	* Spergula pilifera, *rasenbildend* . . .	6	—	40
9573	* Statice incana nana, *in prächtigen Varietäten gemischt* .	—	30	10
9574	„ tatarica, *weiss, schön z. Trocknen*	—	30	10
9581	Valeriana, gemischt . . Ko. M. 14,—	—	40	10
9587	* Verbascum olympicum, *Blattpflanze* .	1	25	25
9589	„ phoeniceum, *gemischt* . .	—	50	10
9597	* Viola cornuta, *hellblau*	2	—	25
9601	* „ „ alba, *reinweiss*	2	—	25
9605	* „ „ lutea, *gelb, prachtvoll* . .	2	—	25
9611	* „ odorata semperflorens, *Veilchen*	3	—	30
9613	* „ „ Kaiserin Augusta, *dunkelblau*	3	50	30
9617	* „ „ the Czar, *grossblumig* .	5	—	40

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

No.		Prise Pf.
9697	Abutilon hybridum, Prachtmisch. 20 Gr. M.	5,— 40
9709	Acacia lophantha . . . . 20 „ „	—,40 10
9717	„ viele Sorten gemischt . 20 „ „	—,20 10
9733	**Aralia Sieboldi,** *im April lieferbar* 100 Korn 30 Pf., 500 Korn 1,—.	
9740	Asparagus Sprengeri, Zierspargel für Schnittgrün und als Ampelpflanze sehr wertvoll. Siehe Bild. 20 Gr. M. 1,—, 1 Port. —,20	
9755	Begonia semperflorens „Zulu - König", fast schwarzblättr., *mit scharlachr. Blumen* 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. 60 Pf., 100 K. 20	
9757	„ semperflorens atropurpurea Vernon 20 Gr. M. 8,—, 1 Port. —,35	
9758	„ semperflorens atropurpurea nana compacta (Vernon) Teppichkönigin, dunkellaubig, Blumen orange-carmin 1 Gr. M. 4,—, 500 K. 50	
9759	W Begonia semperfl. Erfurter Kind (od. Erfordia). Die Farbe der Blumen ist ein prächtiges Rosa, der Bau der Pflanzen leicht u. eleg., der Blütenreichtum ist unerschöpflich, herrl. Gruppenpflanze. 1 Gr. M. 4,—, 500 K M. —,50.	
9760	Begonia semperflorens rosea, *für dauernde Gruppen zu empfehlen* 20 Gr. M. 4,—,	20
9775	Begonia, knollenbildende, „ hybrida gigantea, grossblumig gemischt 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9777	„ gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 25,—, 1000 K. M. 1,20, 500 K. M. —,70, 250 K.	40
9779	Begonia metallica, *Blätter metallisch glänzend* 1000 K. M. 2,—, 500 K. M. 1,10, 250 K.	60
9785	„ buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. M.	0,40

9740. Asparagus Sprengeri, Zierspargel.

9903. Cyclamen persicum giganteum (universum).

No.		Pf.
9789	**Calceolaria hybrida grandiflora, grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten** 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	40
9797	**grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-,** *in prachtvollem Farbenspiel* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,75, 500 K.	40
9799	**rugosa, strauchartige kleinblumige** Sorten 1 Gr. M. 12,—, 1000 K. M. 1,20, 500 K.	65

Canna (Blumenrohr).

9808	**Canna, Crozy's grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden** 100 Gr. M. 1,10, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	15
9842	**Grünblättrige Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. —,35, 10 K.	15
9843	**Dunkellaubige Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	15

Cineraria (Cinerarie).

		Prise Pf.
9861	**Cineraria hybrida grandiflora, neueste, grossblumige, engl. Varietäten** 1 Gr. M. 3,— 1000 K. M. 1,—	50
9863	„ „ **grandiflora nana, Zwerg-,** *herrliches Farbenspiel* 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,—	40
9871	**Cineraria maritima (candidissima),** *prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete.* 20 Gr. M. —,40	10
9879	**Coffea arabica,** *Kaffeebaum,* April lieferbar 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte	30
9887	**Convolvulus mauritanicus,** *blaublühend, vortreffliche Ampelpflanze* 20 Gr. M. —,90	15
9897	**Cyclamen persicum giganteum,** salmoneum *lachsfarb. neue moderne Farbe.* 1000 Korn M. 22,—, 100 Korn M. 2,50, 25 Korn M. —,75.	
9899	**Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm,** *dunkelrot* 1000 K. M. 10,—, 100 K. M. 1,25, 25 K.	35
9901	**Cyclamen persicum, Mont blanc,** *reinweiss,* 1000 Korn M. 10,—, 100 Korn M. 1,50, 25 Korn M. —,50.	

No.		Prise Pf.
9903	**Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung** 1000 K. M. 9,—, 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9905	**Cyclamen persicum giganteum,** *weiss mit Auge,* 1000 Korn M. 10,—, 100 Korn M. 1,50, 25 Korn M. —,50	
9907	**Cyclamen persicum giganteum, Rosa von Marienthal,** *rosa,* 1000 K. M. 10,—, 100 K. M. 1,40, 25 K. M. —,40.	
9908	**Cyclamen persicum Papilio,** das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 100 K. M. 2,50, 1 Port.	50
9925	W **Dracaena indivisa,** *reiner Samen* 20 Gr. M. 1,25	30
9945	**Eucalyptus globulus,** *Fiebergummibaum* 20 Gr. M. 1,50	25

W Gloxinia hybrida grandiflora.

9959	**Französ. und belgische Prachtsorten,** gemischt 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 1,25, 250 K.	40
10000	**Heliotropium peruvianum,** neue nur dunkle Sorten, gemischt 20 Gr. M. 2,50, 1 Port.	0,25
10005	W **Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40	10
10019	§ **Medeola asparagoides,** *Schlingpflanze, vortrefflich für Ampeln.* 20 Gr. M. —,90	15
10022	**Medeola asparagoides myrtifolia.** Neu! *Myrtenblättrige Brautmedeola, sehr wertvolle Einführung. Bestes Schnittgrün zur Tafeldekoration.* 1000 K. M. 9,—, 100 K. M. 1,20, 1 Port. —,40.	
10023	W **Mimosa pudica,** *Sinnpflanze* 20 Gr. M. —,60	10
10025	W **Musa Ensete,** *grösste und schönste Blattpflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen* 1000 K. M. 20,—, 100 K. M. 2,50, 10 K. März—April lieferbar.	35

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

10079	**Primula chinensis fimbriata alba,** *gefranste weisse* 1 Gr. M. 2,50, 500 K. M. 1,50, 100 K.	40
10082	**Défiance,** *tiefrot mit schwarzem Auge. Vorzügl. Neuheit.* 1000 K. M. 10,—, 1 Pr. M. —,50.	
10084	**fimbriata coerulea,** *prächtige gefranste blaublühende chinesische Primel, die in d. letzten Jahren viel Aufsehen erregt hat. Ganz besondere neue Sorte.* 100 K. M. —,80, 25 K. —,25.	
10087	„ **Morgenröte.** *Lieblich rosenrot, extra grossblumig. Schönste rosa Primel.* 1 Port. M. —,60.	
10088	**Karfunkelstein.** *Blumen gross, schön gefranst, tiefdunkelblutrot gefärbt. Die älteren Blumen samtig, fast schwärzlich. Die schönste dunkelrote Primel, welche bisher im Handel ist. Kommt treu aus Samen.* 1 Port. —,40, 100 K. —,85, 1000 K. M. 6,40.	
10099	**fimbriata gefranste in schöner Mischung,** 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10117	**Salvia splendens,** *scharlach* 20 Gr. M. 3,50	30
10135	**Solanum robustum** . . . 20 „ „ 1,50	20
10165	**Vinca rosea,** *rosenrot blühendes Sinngrün* 20 Gr. M. 1,—	20

Div. Blumenzwiebeln u. Knollengewächse.

Amaryllis Vittata-Hybriden. (Hippeastrum). Oktober — April.

Durch Kreuzung der besten Ausstellungs-Sorten gehören unsere Hybriden zu dem „Allerbesten", was es in Amaryllis gibt. — Diese Amaryllis sind äusserst wertvolle Topfpflanzen für Gewächshaus und Zimmerkultur. Die riesigen Blumen, bis zu 24 cm im Durchmesser, sind sehr geschätzt für Dekoration und feinen Schnitt; die Farben variieren vom zartesten Weiss mit Rosa und Scharlach bis zum tiefsten Dunkelpurpurrot. Von Oktober bis Januar lasse man die Zwiebeln in den Töpfen ruhen, das Antreiben kann man von Januar bis Anfang April vornehmen. Die Zwiebeln blühen eine Reihe von Jahren.

Extra starke blühbare Zwiebeln mit Farbenbezeichnung 1 Stück M. 2,— 10 Stück M. 18,—.
„ „ „ „ im Rummel . . . . 1 „ „ 1,50 10 „ „ 14,—.
Amaryllis formosissima (Jakobslilie), fürs Freie od. zum Treiben, extra grosse Zwiebeln 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

Grossblumige Canna.

10 St. im Rummel M. 2,—, 100 St. im Rummel M. 16,—. — *n* bedeutet niedrig, *m* mittelhoch, *h* hohe Varietäten.

Grünblättrige Sorten, p. Stück M. 0,40. 10 Stück M. 3,75.

h **James Wigan,** orange mit feinem Goldrand, Bl. grün.

n **Königin Charlotte,** Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst.

n **Madame Crozy,** Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblüh.

m **Wilhelm Bofinger,** Blätter dunkelgrün, Blumen sammetscharlachrot, sehr leuchtend, ganz extra Varietät.

Rotblättrige Sorten, p. Stück M. 0,50, 10 Stück M. 4,75.

m **Andenken an J. H. Krelage.** Enorme feurig-zinnoberrote Blumen in riesigen Dolden vereinigt. Blätter prächtig metallisch braunrot.

m **Präsident Mayer,** schön kardinalrot, Blätter purpur, extra.

m **Souvenir du Président Carnot,** Blätter braun, Blumen hellscharlach.

m **Stadtrat Heidenreich,** mit metallisch braunroten Blättern und prachtvollen mennigzinnoberroten Blumen. Eine empfehlenswerte Varietät.

Lilium auratum. Goldband-Lilie.

Lilium.

Zu unseren dankbarsten, in neuerer Zeit zu grosser Beliebtheit gekommenen Knollengewächsen gehören unstreitig die ausländischen Lilien und von diesen wieder hauptsächl. die Goldbandlilien (Lilium auratum). Hauptgrund hierfür ist ihre leichte Kultur und ihre grosse Verwendbarkeit sowohl im Topfe als auch bei leichter Winterdeckung im freien Lande. Hauptbedingung bei jed. Kultur ist tiefes Pflanzen. Die Knollen müssen 8—10 cm unt. d. Erdoberfläche zu liegen kommen, da die Wurzeln, die hauptsächlich zum Treiben des Blütenstengels beitragen, sich über den Knollen bilden.

Auratum, die goldgestreifte japanische Lilie. Aus Japan importierte Zwiebeln. Garantiert gesunde Ware. Starke Zwiebeln 1 St. 1,—, 10 St. 9,—, 100 St. 85,— M.

Lancifolium (speciosum) Album, die echte grossblumige und reichblühende Sorte; starke Zwiebel extra
1 Stck. M. 0,50, 10 Stck. M. 4,25
„ Roseum, I. Grösse 1 „ „ 0,40, 10 „ „ 3,50
„ Rubrum, I. „ 1 „ „ 0,40, 10 „ „ 3,50

Neu! Melpomene. Die dunkelste unter den roten Varietäten, das satteste Tiefcarminpurpur, mit weissem Saum am Rande der Petalen. 1 St. M. 0,90, 10 St. M. 8,50.

Calla albo maculata (Richardia).

Reichblühende Knollen-Calla. Fürs Freie oder zum Treiben.

Für diese sehr reichblühende Knollen-Calla ist jetzt eine sehr grosse Nachfrage zur Frühjahrspflanzung ins Freie, in Beeten und Gruppen; diese dankbare Calla wächst auf jedem Boden mit Leichtigkeit; die Behandlung ist genau dieselbe wie bei Gladiolen. Diese Sorte ist für Gärtner zur Topfkultur sehr zu empfehlen, sie lässt sich im Frühsommer leicht zur Blüte treiben (eine Zwiebel im Topf) und bilden dann sehr begehrte Marktpflanzen. Diese Calla ist sowohl durch ihre grossen reinweissen Blumen, als durch ihre prachtvolle weiss punktierte Belaubung eine dankbar blühende Pflanze für Garten- und Topfkultur. 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,—, 100 St. M. 8,—.

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen, 100 St. M. 1,60, 10 St. M. —,20

Glücksklee-Knöllchen (Oxalis)

beliebter vierblättriger Glücksklee, vorzüglich zu Einfassungen für Beete und zur Herstellung der jetzt so modernen Glückstöpfchen. Versandzeit November bis März . . 1000 St. M. 10,—, 100 St. M. 1,50, 10 St. M. —,25

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte Prachtsorten im Rummel.
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30.

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, **sehr starke,**
1000 St. M. 75,-, 100 St. M. 9,-, 10 St. M. 1,-, 1 St. M. -,15

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher im Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb
100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —,20

Einfache Prachtmischung
100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung
10 St. M. 2,75, 1 St. M. —,30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze. 100 St. M. 7,-, 10 St. M. 0,80, 1 St. M. 0,10.

GLADIOLEN.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeinster Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Gladiolus Brenchleyensis.

Die billige aber prachtvolle Gladiolus Brenchleyensis ist eine der beliebtesten Sorten, um in grossen Gruppen gepflanzt zu werden; durch ihr einzig schönes, einfarbiges, leuchtendes Scharlach ist sie eine der besten Gladiolen für Fernwirkung.
2 St. M. —,15, 10 St. M. —,65, 100 St. M. 5,50.

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Unsere „Childsi" gehören unzweifelhaft zu den besten, welche angeboten werden. Durch reiches Farbenspiel, was im allgemeinen den Gladiolen fehlt, starken Wuchs und schöngebildete grosse Blumen, mit Recht eine Mischung ersten Ranges.
1 St. M. —,15, 10 St. M. —,90, 100 St. M. 7,50.

Gandavensis-Hybriden.

Prachtmischung allerersten Ranges, sehr grossblumig.

Die vorstehende Prachtmischung zeichnet sich durch ihre Grossblumigkeit und ihren robusten Wuchs vorzüglich aus; es kommen darin hauptsächlich nur Blumen ersten Ranges vor, welche den feinsten Sortimenten gleichstehen. Unsere Gandavensis-Gladiolen sind durch Kreuzung mit Nanceianus-Gladiolen sehr verbessert.
1 St. M. —,10, 10 St. M. —,60, 100 St. M. 4,50.

Die nachfolgenden Gladiolen sind einzelne Sorten und stellen in bezug auf Grösse und edle Schönheit der Blumen das Beste dar, was bisher gezüchtet wurde. Als Schnittblumen besonders wertvoll.

America (Childsi).

Eine hervorragend schöne Sorte, von starkem Wuchs. Die Rispen sind 2—3 Fuss lang, mit einer Menge weitgeöffneter Blumen in regelmässigen doppelten Reihen besetzt. Die Farbe ist die denkbar reinste und zarteste, es ist ein exquisites Zartrosa, sehr hell, mit weiss angehaucht. Für Schnittzwecke ist sie ohne Konkurrenz.
1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 14,—.

Blanche (Childsi).

Reinweiss mit zarter karminrosa Zeichnung, riesige Blume von wunderbarer Schönheit.
1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,50.

„Baron Joseph Hulot"

(die veilchenblaue Gladiole.)

Ein wunderschönes, reines Dunkelblau, wie man bei wenigen Sorten in dieser Farbe antrifft. Von den blauen Sorten die Schönste.
1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 17,50.

Governor Mc. Cormack (Childsi).

Prächtiges Rosa mit schöner Zeichnung, riesige Blütenrispen mit sehr grossen herrlichen Blumen.
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 32,50.

Nakomis (Childsi).

Prächtig lachsfarbig, Blume gross, sehr schön, herrliche Schnittsorte.
1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

„Princeps." (Die Amaryllis-blütige Gladiole.)

Neben America unbestritten die schönste Gladiole. Die einzelne Blume ist in Grösse und Form der Amaryllis ähnlich, dazu eine prachtvolle leuchtend scharlachrote Farbe, etwas weiss gezeichnet im Schlund. In vielen Fachzeitschriften ist auf diese Gladiole bereits aufmerksam gemacht worden.
1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

Wm. Falconer (Childsi).

Riesig grosse Rispe enorm grosser Blumen von zweierlei Rosa, karmoisinfarbigem Schlund und weisser Zeichnung. Bezaubernd schön.
1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—.

Gladiolus Nanus.

Frühblühende Zwerg-Gladiolen. — Extra für Schnitt und zum Treiben.

Die Zwiebelchen können dicht aneinandergelegt werden. Sie blühen im Freien zu einer Zeit (Juli), wo es noch keine anderen Gladiolen gibt; in Schalen oder Kästen getrieben, kann man sie im Mai zur Blüte treiben. Müssen frühzeitig gelegt werden, Herbstpflanzung ist zu empfehlen, bedürfen jedoch dann einer starken Laub- oder Tannenreisigdeckung.

Blushing Bride, zartrosaweiss mit dunkelrosa Flecken, eine der schönsten und frühesten.
10 St. M. —,30, 100 St. M. 2,50, 1000 St. M. 20,—.

Prachtmischung.
10 St. M. —,25, 100 St. M. 2,25, 1000 St. M. 18,—.

Caladium esculentum (Elephantenohr).

Fürs Freiland oder für Topfkultur. Eine der effektvollsten Freilandpflanzen für Gruppen in Rasen oder für Ränder von Canna-Beeten. Behandlung wie Canna. Die Caladium wachsen am besten auf feuchtem fetten Boden, in sonniger Lage des Gartens. Die Blätter erreichen eine riesige Dimension; die Knollen sind ebenso wie Canna etwas anzutreiben. Extra grosse Knollen
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.

Cactus- oder Edel-Dahlien.

Kollektion I. Per Stück M. 0,40, 10 Stück M. 3,75, 100 Stück M. 35,—.

401 **Aegir,** leuchtend scharlachrot, auf langen starken Stielen, freiblühend, eigenartige wunderbare Form.

402 **Arachne,** weiss, rot gerandet, tadellose Form.

404 **Aunt Chloe,** prachtvoll tiefdunkel, fast schwarz, niedrig.

405 **Austin Cannel,** zierliche Prachtsorte von feinster Strahlenform. Die Blumen sind magenta-karmin, mit helleren Spitzen, Mitte etwas dunkler schattiert. Sehr reich und frei über dem Laube blühend.

412 **Britannia,** Blume weich lachsfarben, nach der Mitte aprikosenfarbig, langstielig und von feiner, edler Form. Prachtsorte I. Ranges.

414 **Cannels Crest,** kirschrot, eine der schönsten, feingestrahlten Sorten.

417 **Coronation,** leuchtendes, feuriges scharlachrot, überaus reichblühend, Blumen mittelgross und feinstrahlig. Ausgezeichnete Dekorationssorte.

418 **Dainty,** zitronengelb bis tiefgelb mit rosa schattiert, an den Spitzen leuchtend. Wundervolle Lichtfarbe.

419 **Else,** chamoisrosa mit gelb, Blumen sehr dekorativ, wundervolle Sorte.

421 **Erika Bornemann,** zartrosa, Mitte weiss, reichblühend, feine Sorte.

423 **Exquisite.** Eine schwer zu beschreibende rötliche Farbe, mit langen gedrehten Petalen, die Pflanze hat einen gedrungenen Wuchs und ist sehr reichblühend.

425 **Firebrand,** gesättigt leuchtendes samtigkarmin, die Form ist spitz gedreht und tadellos.

427 **Floradora,** samtig dunkelbraun, die reichblühendste aller Dahlien, Blattwerk fast ganz von Blüten verdeckt.

432 **Galliard,** hellrot, sehr feine gedrehte Petalen, schöne Farbe.

440 **Hans Sachs,** karminkastanienbraun, sehr feinstrahlig, einzig in ihrer Art.

441 **Hungaria,** Goldbronze, sehr schön, einzig in ihrer Art.

443 **J. B. Bryant,** leuchtend goldgelb, sehr fein

444 **Jugend.** Milchweiss, eigenartig schöne Form.

445 **Juliet,** schön nelkenrosa, im Grunde heller, Blumenblätter leicht einwärts gebogen.

449 **Khaki,** leuchtend orange, vermischt mit rehfarbengelb, sehr gross und auffallend.

450 **Kingfisher,** purpurrosa, sehr schön gedreht.

456 **Kriemhilde,** leuchtend frisches rosa, nach der Mitte fast reinweiss, sehr lange feste Stiele, eine der schönsten Sorten für Binderei.

460 **Lady E. Dyke,** leuchtend goldgelb.

462 **Laverstock Beauty,** weich zinnoberrot, nach der Mitte gelblich scharlach, die spitzen Blumenblätter sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube.

463 **Libelle,** heliotrop-violett, reichblühende sehr feine Sorte.

466 **L. M. Tessier,** lachsrosa, wundervoll helle Farbe. Mitte grünlich, reichblühend, grosse Blumen.

474 **Mein Ideal,** matt rubinrot mit scharlachrosa, sehr dekorativ.

475 **Mikado** (Chrysanthemum-Dahlie), eine dunkelkirschrote sehr fein petalige Riesenblume.

478 **Mrs. Burnes,** blassgrün, gelb, nach den Spitzen rosa schattiert, sehr grossblumig.

480 **Mrs. De Luca,** sehr schön schattierte Blume von gelb bis orange, frei über dem Laube blühend.

488 **Ophir,** goldig aprikosenfarben, matter im Zentrum, lange gedrehte Blumenblätter, freiblühend.

489 **Papa Crozy,** rot, karmin nuanciert, sehr schöne Dekorationssorte.

490 **Schneewittchen,** das wahre Ideal einer weissen Edeldahlie, freiblühend. Die Blumen sind von ausgeprägter Sternform, mit nadelspitz verlaufenden Petalen. Farbe ist milchweiss am Grunde grünlichgelb schimmernd.

492 **Progenitor** (Hirschgeweih-Dahlie), leuchtend scharlachrot, geschlitzte Petale, sehr reichblühend.

494 **Rakete,** hellscharlach, sehr reichblühend, langstielig.

496 **Red Rover,** karmoisinscharlach, von enormer Grösse, edle Form und Haltung, sehr zu empfehlen.

502 **Serpentina,** mehrfarbig, in den verschiedenartigsten Abtönungen von zartrosa bis purpurrot, feinstrahlig, edel geformt und sehr reichblühend.

510 **Strahlenkrone,** die Farbe ist ein wohltuendes mattes scharlach, während das Zentrum goldig hervorschimmert, sehr lange feine gespitzte Petalen, reich und willig blühend.

515 **Toskana,** dunkelweinrot, sehr gute Sorte.

520 **True Friend,** dunkelsamtigblutrot, extra.

525 **Uncle Tom,** dunkelsammetbraun, fast schwarz, verb. Night.

528 **Victor v. Scheffel,** der entzückenden Form und Farbe wegen als Bindeblume von höchstem Wert. Zartes, reines rosa, nach der Mitte in weiss übergehend.

537 **Yceberg.** Elfenbeinweiss, schön gedrehte Petalen, sehr feine Schnittsorte.

Kollektion II. Per Stück M. 0,60, 10 Stück M. 5,50, 100 Stück M. 52,—.

601 **Alexander,** dunkelblutrot mit schwarzem Sammethauch, sehr edle Blume.

603 **Alexander Immer,** schwarzeste Züchtung, feinstrahlig.

605 **Alt Heidelberg,** dunkelrot, nach der Mitte zu violett, sehr schöne Sorte.

609 **Ambassador.** Reinweiss, reichblühend, hat unter allen weissen Dahlien die beste Haltung.

610 **Ansorges Weisse.** Rahmweiss, feinstrahlig, reich, früh- und freiblühend. Ia Schnittsorte.

612 **Aschenbrödel,** orange-rosa mit feinen gelblichen Spitzen und gelblichem Zentrum. Jugendform, sehr schön.

615 **F. H. Chapman,** gelb mit orange, sehr grossblättrig.

617 **Effective,** chamois mit brauner Mitte, ein schöner Farbenkontrast.

618 **Eva,** eine der besten reinweissen Dahlien mit leicht einwärts gebogenen feingedrehten Petalen.

621 **Frute,** die „Pfirsich-Dahlie" hat Blumen von köstlicher Färbung, die von aussen weich-rosa nach innen in cremefarben verlaufend, an eine reife Pfirsichfrucht erinnert.

624 **Geiselher,** rubinrot, die zierlichste aller Dahlien, Blumenblätter fein gedreht, auf langen Stielen.

625 **Goldfasan,** ein Gegenstück zu „Aschenbrödel". Die Blumen haben einen ausserordentlich leuchtenden Aprikosenton, der durch einen feinen violetten Schimmer noch gewinnt.

Fortsetzung Seite 86.

627 **Harbour Light**, lebhaft orange mit flammenfarbigen Spitzen, prachtvolle langpetalige Blütenform.

637 **J. H. Jackson**, eine der schönsten schwarzen Edeldahlien. Beste Form.

645 **Komet**, silbrig rosa, rot gesprenkelt und gestreift. Blume sehr widerstandsfähig.

648 **Klopstock**, rotbraun, sehr schön gebaute Blume, prachtvoll.

650 **Lockenkopf**, zart hellrosa, mit sehr schön gelockten Blumenblättern, überaus reichblühend, als Bindeblume von höchstem Werte.

651 **Magnificent**, chamois, rosig lachsfarben schattiert, lange spitze Blumenblätter. Blume von feinster Form, schöner Haltung und äusserst reichblühend.

652 **Marokko**, dunkelrot mit weissen Spitzen, wundervolle Sorte.

655 **Mrs. J. J. Crowe**, rein kanariengelb, langstielig, mit schmal lang. Blumenblättern, die feinste gelbe Dahlie.

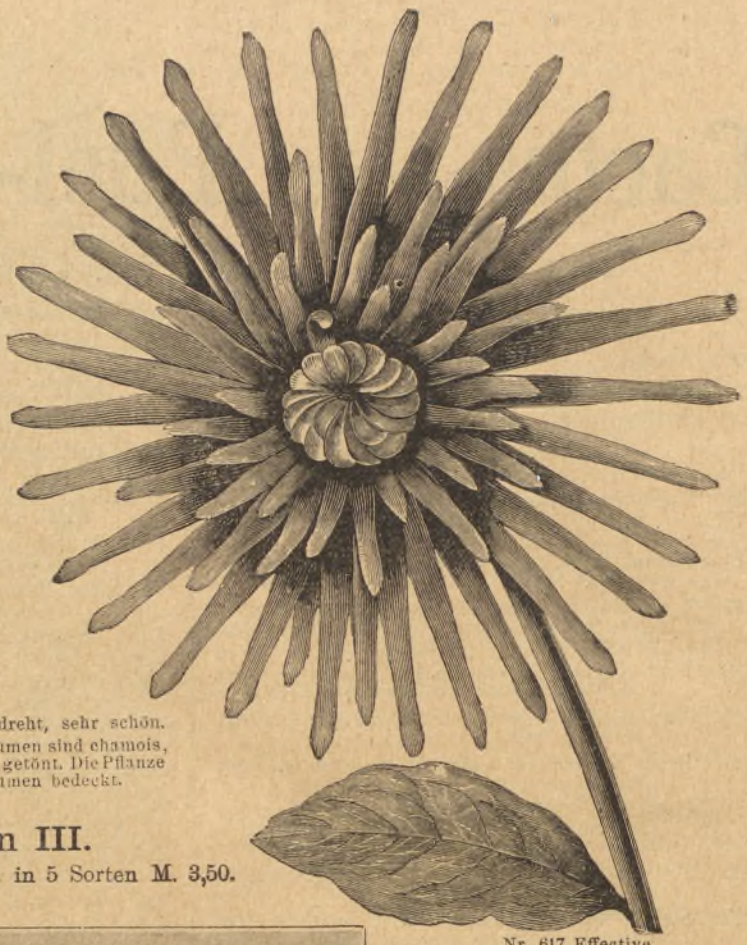
660 **Reliable**, die Petalen sind gelb und weiss, und weiss, rot und gelb gespritzt

671 **Thuringia**, hellorangerot, durch ihre Grösse und wirklich ideale Form wird sie sich einen bleibenden Platz unter den Rangdahlien sichern.

675 **Walthari**, rein cremefarb., Ia Sorte.

678 **Wilkinson**, Brillantrosa, spitz gedreht, sehr schön.

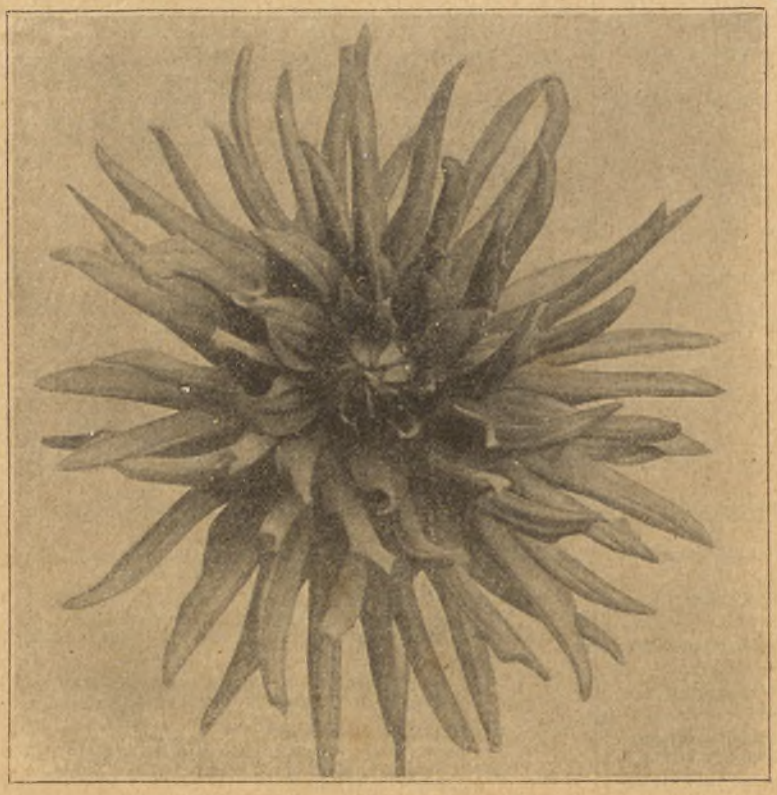
680 **Wunderkind**, die feinstrahligen Blumen sind chamois, an den Spitzen zart amethystfarbig getönt. Die Pflanze ist mittelhoch und völlig von Blumen bedeckt.



Nr. 617 Effective.

Kollektion III.

Per Stück M. —,75, 5 Stück in 5 Sorten M. 3,50.



Nr. 718 Königin Luise.

701 **Aurora**. Reichblühende Bindedahlie I. Ranges von wunderbarem Farbenreiz, duftig zartes rosa. Spitzen weiss, das Herz der Blume leuchtet rein goldig. Prachtsorte.

702 **Advance**. Feurig scharlach, die wunderbar schön gebauten Blumen gleichen in Form einer japanischen Chrysanthemum.

704 **Ballet Girl**, schönes rot, nach den Enden in weiss übergehend. Wundervolle Dekorationssorte.

706 **Charm**. Die freistehend. Blumen sind am Grunde gelb, dann bronzerot und haben weisse Spitzen.

707 **Chaters Mother**. Gelbbraun, wunderb. eigenart. Färbung.

709 **Countess of Malmesbury**, zart pfirsichrosa, sehr spitz gedrehte Petalen, wundervolle Sorte.

710 **Country Girl**, tief goldgelb, mit bronzerot übergossen, eine prachtvolle Schaublume.

712 **Diavolo**, hellgelb, sehr stark schokoladenbraun gestreift und gesprenkelt, sehr reichblühend, ganz einzig.

714 **Duchess of Hamilton**, schwefelgelb, mit zartester rosa Tönung. Die herrlichen langstrahligen Blumen sind in ihrem Bau den herrlichsten gelockten Chrysanthemen vergleichbar.

715 **Gondola,** rosalila, mit stark nach vorn gebogenen Petalen, sehr moderne Farbe, feine Haltung.

716 **Heideröschen.** Herrliche ganz feingestrahlte Blumen von prächtig erikaartiger Färbung auf langen drahtartig festen Stielen. Feinstes Bindematerial von ganz vorzüglicher Haltbarkeit.

718 **Königin Luise.** Herrlichste deutsche Züchtung. Eine frei, aufrecht und reichblühende, mittelhohe, edle Schnitt- und Gruppensorte, die Blumen sind feinstrahlig, herrlich zartrosa, Mitte silbrigweiss abgetönt.

720 **Mrs. Reginald Gurney.** Eine auffallend zarte Farbe, fleischfarbig mit gelb vermischt, die Petalen sind an den Spitzen gespalten. Eine sehr schöne Blume.

721 **Firework,** gelb, rot gespritzt, grossblumig, einzig schöne Liebhaberdahlie.

723 **Firewza,** die Blume ist weiss mit roten Spitzen, eine eigenartige Färbung, welche viele Liebhaber findet.

729 **Florence M. Stredwick.** Idealgeformte elfenbeinweisse Dahlie, deren Blumen im Innern kleine Nebenpetalen aufweisen, welche wie hineingestreute Papierschnitzel aussehen.

733 **Frl. Rosa Julitz,** lachsrosa, mit gelben Spitzen, eigenartig schöne Farbe.

735 **Fritz Petersmann,** dunkelkastanienbraun, fast schwarz, mit langen schmalen zusammengekniffenen Petalen. Sehr edler Bau, reichblühend, eine der besten Züchtungen.

743 **Gumperts Liebling,** feurig kardinalrot, fein zusammengekniffene, nach innen gebogene Petalen.

745 **Hagen,** dunkelkastanienbraun mit pflaumenfarbener Schattierung, sehr reich und freiblühend. (Neuheit 1906).

747 **Herbsttöne,** mattgelb mit aprikosenfarbener Abtönung, einfach wundervoll.

749 **H. I. Jones,** Primelgelb, rosa schattiert, sehr fein.

750 **Ibis,** hellorange mit goldigen Lichtern, sehr schöne Farbe.

752 **Lordayner.** Purpurrosa, herrliche Blume, für Bindezwecke und Dekoration ganz hervorragend.

753 **Lord Minto,** rosa, bräunlich abgetönt, eigenartig schöne Färbung, Dekorationssorte.

755 **Northern Star.** Intensiv scharlachrot, verbesserte Red Rover, in Massenwirkung unerreicht.

757 **Pink Pearl,** lebhaft rosa, nach der Mitte in lichtfleischfarben übergehend. Sie ist die schönste aller rosa Dahlien und wird sich dauernd am ersten Platze erhalten.

759 **Pink Perfection.** Ganz hervorragend und auffallend, sowohl in der feinen lilarosa Farbe, wie in der schönen langgestrahlten Form, die Blumen stehen auf straffen Stielen erhaben über dem üppigen Laubwerk.

761 **Sceptre.** Sehr feine gedrehte Blumenblätter, die am Grunde goldgelb, an den Spitzen in Apfelblütenfarbe ausläuft. Sehr gute Haltung auf drahtartigen Stielen.

765 **Weisse Mrs. Crowe,** reinweiss, sehr feinstrahlig noch schöner wie die gelbe Sorte.

766 **William Marshall,** Blumen von riesiger Grösse, orange mit leuchtend gelb im Zentrum, eine der besten Dahlien.

767 **Zoe,** weiss, unvergleichlich schön, sowohl in Farbe wie in Haltung.

Kollektion IV. Per Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—.

In nachfolgenden Sorten bieten wir das Neueste und Schönste, was an Edeldahlien im In- und Auslande bisher gezüchtet wurde. Es ist unmöglich, die wunderbare Schönheit der einzelnen Sorten richtig zu beschreiben.

803 **Artur Pickard.** Fleischfarbigrosa mit heller Mitte. Die einzelnen Blumenblätter zeigen einen feinen roten Saum. Sehr grossblumig und langstrahlig, auf langen starken Stielen.

804 **Augenweide.** Diese farbenprächtige Neuheit wird jeden Dahlienfreund begeistern. Aeussere Petalen köstlich satinrosa, Mitte lebhaft rosa, während tief im Grunde eine gelbliche Zone durchscheint. Die Blumen sind gross, prachtvoll gebaut, lang gestielt, der Flor sehr dankbar.

805 **Citizen.** Prächtiges, sammetiges schwarzrot. Herrliche feinstrahlige Blume von tadellosem Bau. Die Pflanze blüht sehr reich und trägt die Blumen in tadelloser Haltung auf festen, kraftigen Stielen.

807 **Délice,** aufsehenerregende Hybrid-Dahlie. Diese neue französische Hybrid-Dahlie dürfte künftig eine führende Stellung einnehmen. Auf langen, steifen Stielen erscheinen die grossen, breitpetaligen, sehr haltbaren Blumen, deren köstliche Färbung, ein sehr zartes Rosa mit weissen Reflexen, geradezu bestrickend ist. Eine wirklich wertvolle, sehr zu empfehlende Einführung.

810 **Electric.** Eine auffallende, im ganzen Dahliensortiment noch nicht vorhandene Färbung, leuchtendgelb, mit weissen Spitzen, oft auch weiss gerandet.

811 **Erecta,** purpurrot mit hellen Spitzen, auf sehr langen straffen Stielen, dürfte in keinem Garten fehlen.

812 **Flamme.** Die Blumen sind brennend scharlachrot, von herrlichem, feingestrahltem Bau. Die Pflanze blüht früh und überreich.

815 **Goldcrest.** Mittelgrosse, überaus feinstrahlige Blumen. Die Spitzen der einzelnen Blumenblätter sind gedreht. Im Grunde reingelb, nach den Spitzen zu hellrot, sind die Blumenblätter fein rot gesäumt.

817 **Gwendoline Tucker.** In Schönheit der Form wohl die beste aller engl. Neuzüchtungen. Auf festen starken Stiele in guter Haltung stehen die langausstrahlenden lockeren Blumen freiüber dem Laube. Mitte elfenbeinweiss, nach aussen rosalila verlaufend.

819 **Kronprinzess Cecilie.** Die Blumen sind rahmweiss, leicht und elegant gebaut und stehen in überreicher Fülle über dem zierlichen Laubwerk.

820 **Lady Muriel.** Reinrosa, Mitte heller, sehr grossblumig, überaus feinstrahlig und reichblühend.

822 **Lawine.** Reinweiss, feinstrahlig und von ungeheurer Blühwilligkeit. Sehr langstielig.

824 **Mabel.** Ist eine Verbesserung der beliebten Dainty. Die langen rosa Petalen sind nach der Mitte zu zitronengelb abgetuscht.

830 **Mauve Queen.** Feinstes Lavendellila, die beste fliederfarbene Edel-Dahlie der Gegenwart, auch in der Form einzig schön. Wohl die schönste englische Einführung seit Jahren und namentlich für die Binderei von höchstem Wert.

839 **Modell.** Muss als ein Farbwunder angesprochen werden und kann entschieden zu den herrlichsten Edel-Dahlien der Gegenwart gerechnet werden. Im Grunde wachsgelb, nach aussen mit einem köstlichen rosa Schimmer übergossen und mutet so jungfräulich zart an, dass sie bei ihrem prächtigen Bau, der grossen Haltbarkeit und anderen guten Eigenschaften als Vorbild zu bezeichnen ist.

840 **Mrs. Alfred Dyer.** Eine feine Schattierung von zart zitronengelb, rosa und weiss von innen nach aussen, eine dicht gefüllte, dabei aber doch sehr lockere leichte Blume auf gutem Stiel.

842 **Nerthus.** Bringt wahre Prachtblumen von 15 cm Durchmesser in auffallend schöner Form auf kräftigen Stielen. Blumen rosacarmin, nach aussen zu lilarosa und in Silberspitzen auslaufend, während in der Mitte ein leuchtend gelber Schein die Farbenwirkung hebt.

845 **Nisi Prius.** Leuchtend orange scharlach mit auffallend scharf abgesetztem gelben Mittelring à St. M. 2,—.

850 **Phänomen.** Die Farbe der Blüten ist mit inkarnatrosa zu bezeichnen, die Petalen sind an der Basis bronzegelb, an den äussersten Spitzen blassschwefelgelb eine auffallend. anspr ch. hochfeine Farbentönung. Vorzügliche Lichtfarbe. Reichblühend und freiblühend.

856 **Poesie.** In verschwend. Fülle mit mittelgrossen, gutgestielten zierlichen Blumen dicht bedeckt. Diese sind im Grunde licht kanariengelb, nach der Mitte der Petalen zart lilarosa verfärbt, nach den Spitzen in ein grünliches Schwefelgelb auslaufend. Eine selten schöne, einzigartige, zarte Farbenverschmelzung.

858 **Quenie.** Im Zentrum goldig schimmernd, verlaufen die Petalen nach aussen in das reinste leuchtend. rosenrot, wundervoller elegant. Bau, sehr reichblühend. Prachtsorte I Ranges.

860 **Reverend Dr. Baxter.** Die herrlichen, in verschwenderischer Pracht erscheinenden Blumen zeigen ein sehr feines stumpfes altrot. Eine der schönsten Sorten des ganzen Sortiments.

865 **Rheinkönig.** Die blendend schneeweissen Blüten von etwa 15 cm Durchmesser werden von festen Stielen frei getragen und sind von gleichmässig typischer deutscher Edeldahlienform. Sie bedecken die Pflanze in überreicher Fülle, und was dieselbe noch ganz besonders wertvoll macht, ist ihre Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande.

870 **Rheintochter.** Die Blüten in sehr edler Form mit langen Petalen und ungemein zarter und weicher lila-rosa Färbung erscheinen in grosser Menge auf festen Stielen frei über dem Laubwerk. Es ist eine vorzügliche Bindefarbe und die Pflanzen blühen lange und reich.

875 **Rosa Siegerin.** Blüht auffallend reich und über der Pflanze. Die rein malvenrosa spitzstrahligen Blumen, von sehr langen festen Stielen getragen, sind von einer konstanten Füllung, die selbst in heissesten Sommertagen keine halbgefüllten Blumen bilden. Unbestritten eine ganz wertvolle Neuheit, die sich als rosa Schnitt-Dahlie allgemein gut eingeführt hat.

880 **Triumphator.** Freier, aufrechter Stand der besonders grossen, frei ausstrahlenden Blumen auf besonders langen, festen Stielen, dazu die einschmeichelnde Farbe von zartestem Gelb, macht diese Neuheit zum Liebling jedes Dahlienfreundes.

885 **Vater Rhein.** Die 20 cm im Durchmesser haltenden Riesenblumen stehen auf wuchtigen festen Stielen frei über dem Laubwerk. In der Mitte lachsfarben, laufen dieselben nach aussen zu in lila-rosa aus auf golden durchschimmerndem Grund.

890 **Wodan.** Trotz ihrer riesigen Grösse von 18—20 cm Durchmesser zeigt sich die herrliche Blüte doch gefällig und locker auf 25 cm hohen, straffen Stielen frei über dem Laub. Die Blumenblätter sind Gloriosa ähnlich geröhrt. Die Farbe ist orange-rosa mit altgoldgelber Mitte. Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

895 **Wolfgang von Goethe.** **Der glänzende Sieger der Schönheitskonkurrenz der Leipziger Dahlien-Ausstellung.** In dieser Neuheit verkörpert sich wohl die beste Edel-Dahlie, die jemals gezogen. Die Haltung der enorm grossen und doch verhältnismässig feinstrahligen Blume ist einfach grandios. Die Knospen erscheinen trotz der Grösse der sehr gefüllten Blumen ungemein zahlreich, alle stolz erhaben über der kräftigen, zierlich belaubten Pflanze. Die Farbe dieser vollkommensten Schau-, Dekorations- und Bindesorte ist eine dunkle aprikosen Tönung mit zartester violetter Schattierung. Eine Repräsentantin der Edel-Dahlien, welche aus jedem Sortiment hervorleuchtet.

Nr. 830. Mauve Queen.

Zwerg-Edel- (Cactus-) Dahlien. Der hohe Wert dieser neuen, nur 40—60 cm hohen Klasse für Dekorationszwecke ist allgemein anerkannt worden. Die hier angebotenen Sorten eignen sich vorzüglich zu ganzen Gruppen, als Einfassung höher wachsender Edel-Dahlien und **vorzugsweise zur Topfkultur.** Sie sind durchweg sehr reichblühend und für Schnitt zu empfehlen. Per Stück M. —,60, 10 Stück M. 5,50.

902 **Edelweiss.** Die wertvollste Zwerg-Edel-Dahlie, die wir bis jetzt besitzen. Die Blumen sind gut gebaut, mittelgross, erscheinen schon Mitte Juli in grosser Fülle und geben bis zum Frost ein gutes Schnittmaterial. Als Topfpflanze, wie für Beete sehr beliebt

903 **Dir. Linge,** hell zitronengelb, sehr lange, spitze Petalen, feine Dekorationssorte.

905 **Frau Dr. Hobelt,** orangerot, sehr schöne Sorte.

907 **Mrs. H. Wise,** rosenrot, blüht frei über dem Laube.

909 **Puck,** leuchtend scharlachorange.

Riesenblumige Georginen

vorzüglich für Binderei, sowie als Vasenschmuck.

Wundervolle Schaupflanzen. Knollen per St. M. —,75, 5 St. in 5 Sorten M. 3,50.

950 **Grossfürst Alexis,** weiss, zuweilen helllila angehaucht, reichblühend, eigenartige Form.
952 **Machnow,** dunkelrot, die grösste Blume, die bisher gezüchtet wurde. Durchm. 30 cm und darüber.
955 **Mad. v. d. Daelen,** apfelblütenrosa, weisser Grund, sehr grosse Blume.
957 **Mrs. H. L. Brousson,** hell lachsfarbig, sehr schön.
960 **Souvenir de Gustave Douzon,** orangerot, riesengrosse Blume, für Liebhaber einzig.

Gefüllte Dahlien alter Art (sogenannte Georginen).

Grossblumige Sorten.

Nachdem Neuheiten in ihren prächtigen Farben und Formen die Cactus-Dahlien mehr und mehr in den Vordergrund gedrängt haben, veranlasste dies viele Züchter, die alten Georginen, die schon zu Grossvaters Zeiten den Garten schmückten, nicht weiter zu kultivieren. Wir haben uns jedoch entschlossen, auch diese Klasse beizubehalten, denn abgesehen davon, dass sie noch immer viele Liebhaber hat, ist auch vielen Sorten ein bleibender Wert nicht abzusprechen, hauptsächlich, wo es sich bei der Gartenausschmückung um Erzielung von Massenwirkungen handelt.

Unser Sortiment umfasst davon nur das Auserlesenste.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

100 **Anmutvoll,** weiss mit lila Anhauch.
103 **Caroline von Seebach,** hellschwefelgelb.
104 **Deutscher Reichsfeuerkönig,** feurig, dunkelpurpurscharlach.
105 **Dora,** reinweiss, schöne Form.
106 **Edler Mohr,** tief schwarzbraun, früh und reichblühend.
107 **Frau Emma Deegen,** weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.
108 **Germania,** rosa, von schöner Asterform.
109 **Graf Herbert Bismarck,** hellgelb.
111 **Hordemann's Triumph,** hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.
112 **John Wyatt,** samtig scharlachrot, sehr grossblumig, extra schön.
114 **Lord Clyde,** schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.
115 **Marquis of Winchester,** braunpurpur.
116 **Marie Clauder,** strohgelb.
118 **Miranda,** mennigzinnober.
119 **Mrs. Langtry,** bräunlichgelb, sehr grossblumig, mit leuchtend lilaroten Spitzen.
120 **Mont-Blanc,** reinweiss, sehr grossblumig.
122 **Sonnenblume,** reingold, sehr grossblumig, schön.
123 **Schöne Hannoveranerin,** braunrot mit breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.

Liliput-Georginen (kleinblumige), auch Pompon-Dahlien genannt.

Diese Dahlien oder Georginen sind den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen sehr viel kleiner, zierlicher gebaut und sämtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie **auffallend reichblumig** und **früh** und **lang andauernd** blühend. Die Pompon- oder Liliput-Georginen werden daher in den letzten Jahren auch schon häufiger in den Gärten und öffentlichen Anlagen, namentlich zu kleineren recht wirkungsvollen Gruppen verwendet.

Per St. M. —,60, 10 St. M. 5,—.

163 **Helene Deegen,** weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.
167 **Hch. Fuhrmann,** rein ziegelrot, früh- und reichblühend.
175 **Kl. Rosenperle,** zart lilarosa.
179 **Kl. Zarte,** dunkelkarmoisinpurpur.
183 **Little Julia.** Schwarzrot.
187 **Max Deegen's Weisse,** reinweiss in Camelienform.
191 **Max Kolbe,** gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.
195 **Perle von Köstritz,** reinweiss.
197 **Pure Love.** Lila, fliederfarben.

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. M. 0,40, 10 St. M. 3,—.

305 **Marmion,** blutrot.
307 **Carmoisin.**
308 **Reinrot.**
310 **Schwefelgelb.**
311 **Reingelb.**
312 **Carmin** mit gelbem Grunde.
313 **Rot und weiss gestreift.**

Cactus-Dahlien i. Rummel	. . . . .	1	Stück	20	Pf.,	10	Stück	1,80	M.,	100	Stück 17,50 M.
Grossbl. Georginen i. Rummel	. . . . .	1	„	20	„	10	„	1,80	„	100	„ 17,50 „
Liliput- „ „ „	. . . . .	1	„	40	„	10	„	3,50	„	100	„ 30,— „

Gartenwerkzeuge.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

Nr. 1.

Nr. 2a.

Nr. 5.

Nr. 8.

Nr. 13.

Nr. 14.

Nr. 16.

Nr. 15. **Oculiermesser**, französische Form, Modell Gaucher, Heft in Elfenbein mit Messingeinlage, Spalter zum Einschlagen. Länge 20 cm M. 3,—.

Nr. 15a. **Oculiermesser**, engl. Form, Heft aus einem Stück in Ia. Elfenbein. Heftlänge 10 cm M. 3,50.

Nr. 16. **Copuliermesser**, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter. Heftlänge $9^1/_2$ 10 11 cm
M. 1,30 1,50 1,80.

Nr. 17. **Copulier- und Stecklingsmesser**, Ausführung u. Preis wie Nr. 16, nur m. abgeschrägter Klingenform.

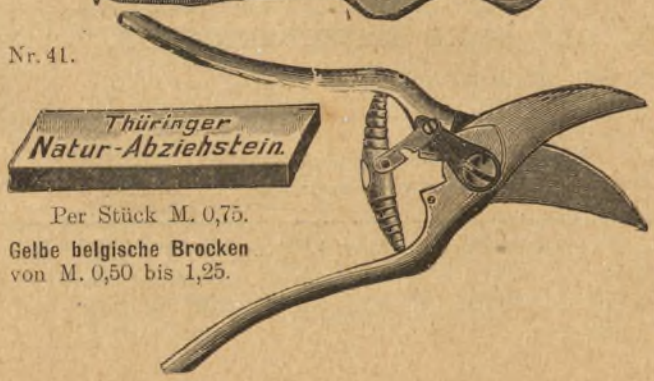
Nr. 18. **Oculiermesser** mit Copulierklinge, Heft in Hartgummi und starker Messingeinlage.
Heftlänge $9^1/_2$ cm M. 2,30, $10^1/_2$ cm M. 2,60.

Nr. 30.

Nr. 33

Nr. 39.

Nr. 41.



Per Stück M. 0,75.

Gelbe belgische Brocken von M. 0,50 bis 1,25.

Bestes Material. Tadellose Arbeit.

Nr. 1. **Grosse Baumschulhippe,** französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

Nr. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,80	2,20	2,50.

Nr. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,60	1,80	2,20.

Nr. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

Nr. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter u. Neusilberbeschlag, poliert. Holzheft,

Heftlänge	$10^1/_2$	$11^1/_2$ cm
M.	2,50	3,—.

Nr. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge $10^1/_2$ cm m. Messingbeschlag M. 3,25.

Nr. 8. **Oculiermesser,** Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Ebenholzschale mit starkem Messingfutter, Heftlänge $9^1/_2$ cm M. 1,20.

Nr. 9. Dasselbe, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlg. 10 cm M. 1,30.

Nr. 11. **Oculiermesser,** Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

Nr. 12. **Oculiermesser,** für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

Nr. 13. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen M. 1,75.

Nr. 14. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

Gartenscheren, solide gearbeitet, äusserst billig.

Nr. 30. Ganz blank, Grösse 23 cm. 1 Stück M. 1,60, 6 Stück M. 9,—.

Nr. 33. Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,70, 6 Stück M. 9,50.

Nr. 37. Ganz blank mit angenietetem Messer, Griff mit Feilenhieb, mit doppelter Messingfeder und Sperrmutter. 1 Stück M. 2,60

Nr. 39. Infolge der schrägen Messerstellung wird ziehender Schnitt erzeugt, ganz blank. Griff mit Feilenhieb. $22^1/_2$ cm M. 3,25.

Nr. 41. **Zweischneidige Normalschere,** Länge 18 cm M. 5,50, 21 cm M. 6,50.

Nr. 43. **Zweischneidige Rosenschere,** Griffe m. Gummibezug, Klingen handgeschmiedet.

18 cm	20 cm	23 cm
M. 6,—	7,—	8.—

Sensen.

Nr. 372. Handschmiedesense, 38 Zoll M. 3,75
Nr. 374. Deutsche Reichssense „ 4,—

Nr. 380. **Sicheln** mit angenietetem Heft, scharf geschliffen, per Stück 0,70, 0,80, 0.90 M.

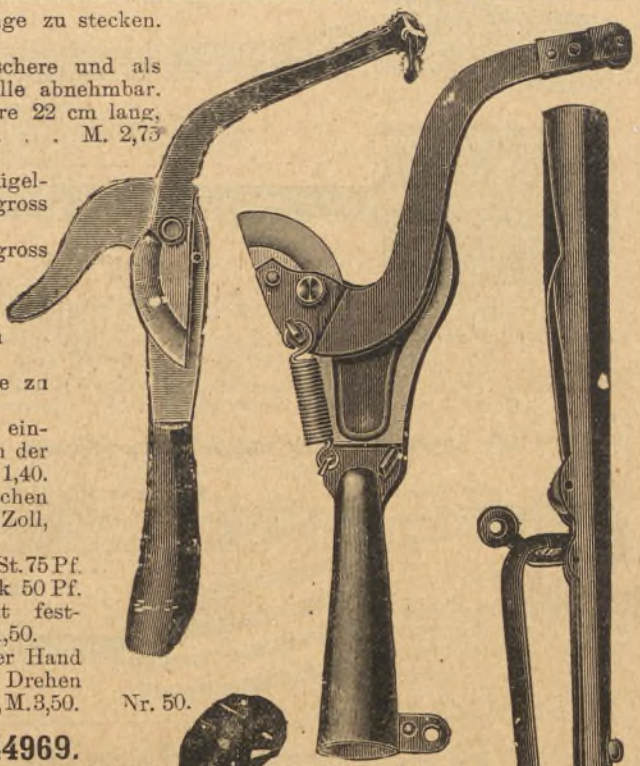
Nr. 50. **Raupenscheren** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50 und M. 2,—, in Ia Stahl M. 3,50.

Nr. 52. Gleichzeitig als Garten- oder Rosenschere und als Raupen- oder Baumschere verwendbar, Tülle abnehmbar. Blank, Griff und Tülle fein lackiert, Schere 22 cm lang, mit Tülle 40 cm lang . . . . . M. 2,75

Nr. 52½. **Raupenschere „Simplex"** M. 2,—.

Nr. 53. **Heckenscheren,** bestes Fabrikat, mit Flügelmutter ohne Astschneider, mittel M. 4,—, gross M. 4,50.

Nr. 55. do. mit Astschneider, mittel M. 4,50, gross M. 5,—.



Nr. 50.

Nr. 52½.

Baumsägen.

Nr. 62. **Idunasäge** mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,—.

Nr. 65. **Idunasäge** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,25.

Nr. 67. **Idunasäge** mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,40.

Nr. 69. **Sägenfeile,** Ia. Qualität, aus bestem englischen Stahl, zum Schärfen der Baumsägen, 4½ Zoll, 50 Pf.

Nr. 71. **Sägenfeilen** z. Schärfen d. Idunasäge, pr. St. 75 Pf.

Nr. 73. **Lederscheiden** zur Idunasäge, pro Stück 50 Pf.

Nr. 75. **Baumsäge,** Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 1,50.

Nr. 77. **Hohenheimer Form,** mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, m. Stahlstift, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

Iduna-Säge D. R. G. M. Nr. 44969.

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber" in No. 1 u. 49. Jhrg. 1900.

Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde. — Nr. 60 mit S-Griff, 44 cm lang, **M. 2,25.** —

Nr. 80. **Baumsäge,** gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, M. 1,25.

Nr. 82. Dieselbe mit Tülle, auf eine Stange zu befestigen, M. 1,25.

Nr. 85. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

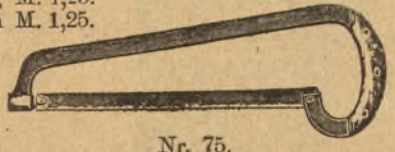
Nr. 89. **Fuchsschwanzsäge,** auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2.50.

Nr. 90. **Hand- und Taschensäge,** Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, M. 1,50.

Nr. 52.

Nr. 100. **Baumkratze** (Rindenreiniger) mit Heft, 3 seitig M. 1,25.
Nr. 101. Dieselbe mit Tülle, auf eine Stange zu befestigen **M. 1,25.**

Nr. 102. **Baumkratze,** 4 seitig mit Zähnen M. 1,50.



Nr. 75.

Baumrindenbürsten

aus Stahldraht

zum Reinigen der Rinde bei Obstbäumen von Moos, Flechten, Insekten etc.

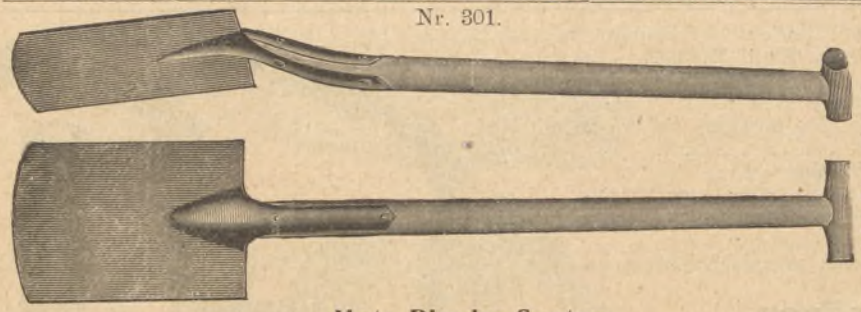
Nr. 107. Zum Anbringen an eine Stange M. 2.—.

Nr. 109. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden M. 1,75.

Nr. 105. Für Stämme M. 1,50.

Nr. 110. Für Aeste und junge Bäume M. 1,50

Nr. 301.



Nr. 301.

Metz Ideal-Spaten

mit angebog. Tritt nach vorn, Blatt und Federn aus **einem** Stück konisch gewalzten Bessemerstahl, Ia poliert, mit gebogenem eschenen T-Griffstiel.

Blattgr.: Länge 285 mm, Breite 185 mm.
1 Stück M. 3,25.
5 Stück M. 15,50.

Nr. 201. **Metz Pionier-Spaten**

mit Tritt nach vorn, aufgenieteter Feder und gebogenem eschenen T-Griffstiel.
Blattgrösse: Länge 290 mm, Breite 200 mm. Stück M. 2,25. 5 Stück M. 10,—.

Obige Spaten sind aus bestem Krupp'schen Bessemerstahl hergestellt, stark gehärtet, daher stets scharf bleibend und gebrauchsfähig bis zur vollendeten Abnutzung. Die Stiele sind von zäher Esche und von ausgesuchter Qualität.

Nr. 203. **Die berühmten Original-Dahlmann-Spaten,** mit aufgenieteter Federtülle und Eschenstiel mit Krücke sind anerkannt die besten Spaten der Gegenwart.

Garantie für jedes Stück.

Qualität A, aus Gussstahl, das Allerbeste: mit T-Griff per Stück M. 3,25, mit D-Griff per Stück M. 3,50.

2 Spaten geben 1 Postkolli. — **Andere Fabrikate von 1,50 bis 3,50 M.**

Nr. 140.
Allerfeinstes Fabrikat m. 4 Zinken, hölzernem D-Griff-Stiel u. Schienenzwinge, fein poliert und bronziert, p. St. M. 4,—.

Neue Standard-Grabegabel.

Nr. 140.

Rechen oder Harken (eiserne).

Adler-Rechen
D.R.G.M.
Kein Eisen
Kein Guss

Nr. 150.
Aus einem Stück Stahl geschmiedet.

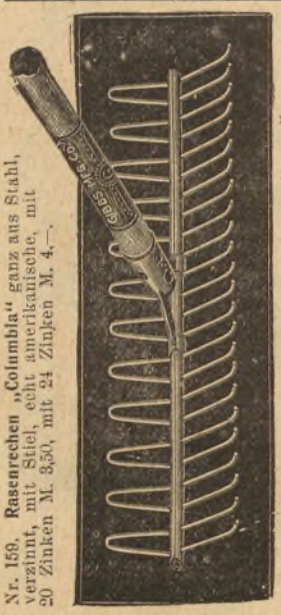
Nr. 150
Der beste handlichste Rechen!

6	Zähne	45 Pf.
8	„	60 „
10	„	70 „
12	„	90 „
14	„	100 „
16	„	120 „

Schwere gewöhnliche Rechen
No. 155.

lackiert mit eingesetzten Patent-Zähnen

mit	6	8	10	12	14	16 Zähnen
p. St.	35	40	45	55	65	75 Pf.



Nr. 159. **Rasenrechen „Columbia"** ganz aus Stahl, verzinnt, mit Stiel, echt amerikanische, mit 20 Zinken M. 3,50, mit 24 Zinken M. 4,—.

Nr. 157.

Holzrechen oder Holzharken,

sehr leicht, dabei dauerhaft und handlich, 8 bis 18 Zähne 60 Pf. bis M. 1,20.

Verzinkte Giesskannen

oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, **unverwüstlich.**

Nr.	I	II	III	IV	
Inhalt ca.	16	14	12	10	Liter
	5,90	5,30	4,80	4,30	M. per Stück.

Nr. 390. **Mistbeetkannen,** 8 Liter Inhalt, mit Messingbrause M. 4,50
Nr. 395. **Gewächshauskannen,** verzinkt oder grün gestrichen M. 3,50

Pflanzkellen

176. **Pflanzenstecher** mit Quergriff M. 0,50.

177. **Pflanzhölzer** mit eiserner Spitze und Quergriff pro Stück M. 0,60.

178. **Kulturhacke** mit Holzstiel, sehr praktisch M. 0,50.

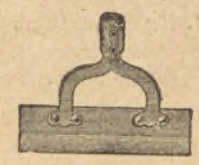
179 **Wühleisen,** sehr praktisch, zum Lockern der Erde etc. M. 0,50.

205. **Wegeschuffel oder -Reiniger** (Schuffeleisen), vorn und hinten scharf, sehr praktisch M. 1,25.

170. Ia. Qualität mit durchgehender Angel, aus Stahl.

Grösse	12	14	16 cm
	M. 0,80	1,—	1,20

175. **II. Qualität** aus Stahlblech mit poliertem Holzgriff pro Stück M. 0,50



208. **Wegeschuffel oder -Reiniger** (Schuffeleisen), gerade

6	8	10	12 Zoll breit
70	85	100	120 Pf. p. Stück

200.

201.

202.

Rain- oder Gurkenhacken

200. spitz, mit 2 Zinken M. 0,60.
201. „ „ 3 „ „ 0,70.

202. **Rain- oder Gurkenhacken** breit, mit 2 Zinken M. 0,60.
„ „ 3 „ „ 0,70.

185.

185. **Blatthacke, spitz, herzförmig**

3	4	5	6	7	8 Zoll breit
40	45	50	55	65	75 Pf. p. Stück

187.

187. **Gemüse-, Kartoffel- und Rübenhacke** Blatthacke bester Qualität

$2^1/_2$	3	4	$4^1/_2$	$5^1/_2$	6	7 Zoll breit
45	50	60	65	75	80	90 Pf. p. Stück

190.

190. **Berliner Gemüsehacken** aus Stahl geschmiedet, sehr leicht und handlich, ca. 3 cm hoch

5	6	7	8 Zoll breit
75	80	85	90 Pf. p. Stück

D. R. P. 195. **Zeichaer Hacken** D. R. P.
Modell 1906

sind die besten und unentbehrlichsten für Garten- und Landwirtschaft. Weltbekannt durch Konstruktion u. Material. Besteht in konisch gewalzter Platte mit bleibender gerader Schnittbahn.

Schnittbreite:

25	$22^1/_2$	18	16	12	10	8 cm
M. 1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,35	1,35

212. **Kartoffelhauer oder -Heber** stählerne geschmiedete, mit Bajonettzähnen, drei Zähne M. 0,75, vier Zähne M. 0,90.

220. **Handhackmaschinen.**

Doppelradhacke mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel Marke **HD**, ca. 10 Ko. M. 20,—.

Einradhacke mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel Marke **HE**, ca. 6 Ko. M. 18,—.

Besondere Armatur hierzu, als

4	Kultivatorzähne (2 gekröpfte, 2 gerade)	M.	4,—
2	Rechen	„	2,—
2	Häufelschare (rechts u. links)	„	5,—
1	Pflug	M.	5,—
1	Paar Blattheber	„	1,20
1	Hackmess. mit Halter 17 cm	„	1,70
1	do. do. 21 „	„	1,80
1	do. do. 25 „	„	1,90

Mit Offerten in Handdrillmaschinen stehen auf Wunsch jederzeit gern zu Diensten.

225. **Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.**

Endlich ein überall brauchbarer, nie versagender, leicht handlicher, dabei selten billiger und nahezu unverwüstlicher Erdbohrer! Für jeden Garten- und Landbesitzer zu **Bodenuntersuchungen,** Be- u. Entwässerung, flüssiger Düngung usw. unentbehrlich u. von unschätzbarem Werte. Bohrer von 80 mm Durchmesser werden von Chausseebau-Verwaltungen usw. mit Vorliebe zum Vorbohren von Baumstangenlöchern verwendet.

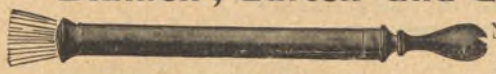
Dieser Bohrer übertrifft tatsächlich alle seine Vorgänger in vieler Hinsicht Seine Hauptvorzüge sind:

1. Spielende Bewältigung und Heraufschaffung jeder Bodenschicht.
2. Vollständiges Bild der durchbohrten Bodenschichten, indem die einzelnen Bohrproben von der Bohrschnecke in die Doppelspirale des Bohrzylinders eingeführt und unfehlbar heraufgeschafft werden.
3. Unverwüstlichkeit.
4. Ausserordentliche Billigkeit.

Die Handbohrer sind mit Holz- bezw. hohlem Eisengriff versehen.

Handbohrer, 60 mm Durchm., 4,7 kg, 120 cm lang M. 5,75
„ 80 „ „ 6,5 „ 120 „ „ „ 9,50
Preise f. Bohrer anderer Grössen auf Anfrage briefl.

Blumen-, Garten- und Gewächshaus-Spritzen aus Messing!



Nr. 250. M. 0,45 bis 1,75.

Nr. 252. M. 0,50 bis 2.—.

Nr. 250. **Zimmer-Blumenspritzen,** 17 cm M. 0,45; 20 cm M. 0,65; 250×20 mm M. 1,75.

Nr. 252. Zerstäuber-Blumenspritzen mit 1 Loch sog. **„Sprühteufel".** Kein Brausensieb! Keine Verstopfung! 16 cm M. 0,50. 20 cm M. 0,70. 250×20 mm M. 2,—.

Nr. 253. Vernickelt, 16 cm M. 0,75; 20 cm M. 1,10.

Universal-Zerstäuber

für Tabakstaub, Schwefelblüte, Kupfervitriolspecksteinmehl und andere trockene Substanzen.

Hochprakt. Instrument von grösster Zerstäubungskraft!

Bestens bewährt. **Sehr zu empfehlen.**

Länge ca. 70 cm. Herabgesetzter Preis M. 5,—.

Nr. 265.

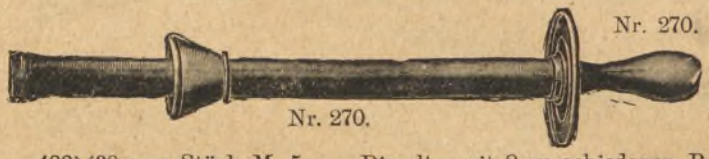
Gartenspritzen Ia Qualität aus Messing.

Strahl, Brause und Zerstäuber auswechselbar, für Zimmer und Garten verwendbar.

Grösse	I	II	III
Preis M.	2,50	3,25	4,—

Nr. 267.

Nr. 267. **Märkische Obstbaumspritze,** für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,25.



Nr. 270.

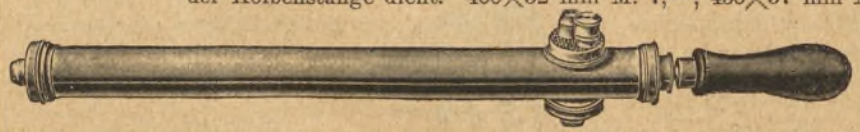
Nr. 270. **Obstbaumspritze** von extrastarkem Messingrohr mit Brause und messingnen Schutzmanschetten. Diese Spritze eignet sich besonders zum Spritzen mit Kalkmilch und Bordelaiser Brühe.

400×30 mm Stück M. 5,—. Dieselbe mit 2 verschiedenen Brausen 400×35 mm Stück M. 6,25.

Neue Gartenspritzen.

Nr. $5^1/_4$

Nr. $5^1/_4$, extra starke Ia. Qualität, mit Zerstäuber sowie Kugelventil zum schnellen Einsaugen des Wassers und Dichtungshülse, welche das lästige Zurücktreten des Wassers verhindert und zur besseren Führung der Kolbenstange dient. 400×32 mm M. 7,—; 450×37 mm M. 9,—.



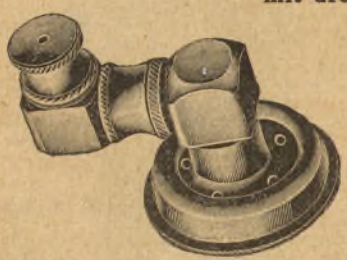
Nr. $5^1/_2$ wie Nr. $5^1/_4$, ausserdem mit Strahl und feiner Brause 400×32 450×37 Stück M. 11,— 13,—

Spritzen Nr. $5^1/_4$ u. $5^1/_2$ mit Knie, vermöge dessen man, ohne die Körperstellung zu verändern, nach allen Richtungen spritzen und speziell die Unterseite der Blätter, die am meisten den Angriffen der Insekten ausgesetzt sind, befeuchten kann.

Kniestücke aus Messing
32 mm Durchmesser M. 1,70
37 „ „ „ 2,10

Nr. 4332. **Pflanzenspritze „Budissa", D. R. G. M.**

mit drehbarem Nebelzerstäuber und Saugventil.



Beweglicher Zerstäuber „Budissa".

Das Ungeziefer an Spalieren und Sträuchern sitzt bekanntlich meistens auf der unteren Blattseite, wo man mit der gewöhnlichen Handspritze nicht hinreicht. Der „Budissa"-Zerstäuber lässt sich nach jedem Winkel umstellen, sodass man bequem von unten nach oben spritzen kann. Die Spritze wird in prima starkem Rohr, schwerer Sorte, sowie in leichter Ausführung geliefert.

Rohrlänge und Stärke	30×350	30×400	30×450	30×500 mm
Starke schwere Sorte M.	7,—	7,50	8,—	8,50

Holder's Baumspritze.

Beste selbsttätige, tragbare Pflanzen- und Rebenspritze.
Siegerin auf allen beschickten Konkurrenzen.

Die Spritze arbeitet durch Luftdruck selbsttätig, so dass der Arbeiter zum Halten des Strahlrohrs während der ganzen Spritzarbeit seine beiden Hände frei hat. Der Behälter ist aus sehr starkem Kupferblech, ganz genietet und gelötet, auf 6 Atm. Druck geprüft. Die Luftpumpe ist im Innern des Behälters angeordnet und so vor jeder Beschädigung geschützt. Reparaturen ausgeschlossen.

Man fülle den Behälter zur Hälfte mit Flüssigkeit und pumpe 3–3½ Atm. Luftdruck auf, was im Manometer angezeigt wird. Dieser Druck genügt, den ganzen Inhalt nach Oeffnen des Hahnes auszuspritzen.

Nr. 290. Gesamtinhalt 22 l, **starke Ausführung,** mit 1,5 m Ia. Spiralschlauch, Abstellhahn, ½ m Eisenrohr, 3 verschiedenen Verstäubern und Mundstück für Hochstrahl, Einfüllsieb, Manometer etc. . . . . M. 50

Nr. 291. Dieselbe Spritze wie Nr 290, in leichterer Ausführung M. 43

Nr. 294. Gesamtinhalt 11 l, in starker Ausführung, wie Nr. 290 M. 42

Nr 295 11 l Inhalt in leichterer Ausführung . . . . M. 36,50

Nr 296 Gesamtinhalt 6 l, sogenannte Pekrunspritze, als Pflanzenspritze mit gewöhnlichem Hahn . M. 29,50.

Nr. 297. Dieselbe Spritze wie Nr. 296, **als Baumspritze,** mit grossem Hahn und Einrichtung zum Aufsetzen eines Verlängerungsrohres . . M. 36.

Nr. 298. Gesamtinh. 2 l, sogen. Piccolospritze, ausgerüst. mit Zerstäuber, Abstellhahn und Manometer, findet Verwendung bei Zwergobst und Beerensträuchern sowie allen niedrigen Pflanzen M. 17.

Zur Bespritzung hoher Bäume empfehlen wir Verlängerungsrohre. Siehe Abbildung.
4 m Bambusrohr mit einmontierter Kupferrohrleitung M. 9,—, 2 m Eisen- oder Messingrohr M. 3,80.

Neuer selbsttätiger

Zerstäubungs-Apparat.

Nr. 300.

Dieser Apparat ist sowohl als **Refraichisseur** oder **Tauspender,** wie auch als Spritz-Apparat zur Bekämpfung von Insekten und Pilzkrankheiten bei unseren Kulturgewächsen besonders zu empfehlen.

Diese kleine Luftdruckspritze ist anerkannt die handlichste und ihrer Grösse entsprechend leistungsfähigste und dabei billigste ihrer Art und wird von keiner anderen Spritze in bezug auf Feinheit der Zerstäubung übertroffen. Ihrer kleinen Bauart sowie ihrer eigenen Konstruktion wegen ist es möglich, überall hin zu spritzen, wohin man mit anderen Spritzen nicht kommen kann, z. B. auf die Unterseite der Blätter, wodurch man allein mit geeigneten Mitteln (Tabakextrakt, Halali, Bordelaiserbrühe etc.) Insekten und Pilze vernichten kann. Auch als Spritzapparat im Zimmer zur Bestäubung der Blumentische und anderer Pflanzen ist er nicht genug zu empfehlen und in Gewächshäusern zum Anfeuchten feiner Aussaaten unübertroffen.

Der Kessel ist aus Messing (nicht mehr wie in den bisher gelieferten von Weichmetall), dadurch ist die Haltbarkeit dieser sehr zu empfehlenden Handspritze eine fast unbegrenzte, daher ist dieser Apparat **jedem Garten- und Blumenliebhaber, sowie auch jedem Handelsgärtner und Blumenladenbesitzer ganz besonders zu empfehlen.**

Anwendung: Man fülle zunächst den Kessel ⅘ voll ziehe den Kolben 12- bis 15 mal auf und nieder, umfasse das Gefäss mit der einen Hand und drücke mit dem Daumen auf den Knopf. Die im Windkessel zusammengepresste Luft drückt das Wasser etc. staubfein aus der Oeffnung, mit der anderen Hand kann man bequem die Zweige auseinander biegen.

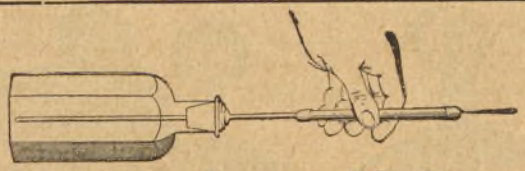
Nr. 2 M. 7,25. — Nr. 3 M. 8,50. — Nr. 4 M. 9,50.

No. 280.

Blumensprüher

ffein lackiert, mit Verzierung.
8½ cm hoch, per Stück M. 0,60.

No. 285.
ffein lackiert, mit Verzierung, Tonnenform.
7¾ cm hoch, per Stück M. 0,45.



No. 286. **Zerstäuber „Unicum“**

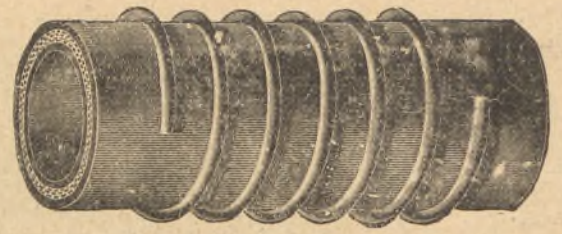
neu, sehr praktisch und äusserst billig und bequem. Lässt sich auf jede beliebige Glasflasche aufstecken. Wirklich nebelfeine Verteilung des Wassers. Das lästige Hineinblasen in den Sprüher wie bei den nebenstehenden fällt hierbei gänzlich weg. Auch als Parfümzerstäuber sehr vorteilhaft zu verwenden.

per Stück M. 1,25.

Thermometer

für Zimmer u. Gewächshaus, per Stück M. —,40 bis 1,20.

No. 385. **„Ideal“-Grasschere,** zum Auseinandernehmen, wodurch leichtes Schärfen ermöglicht wird, per Stück M. 2,—.
No. 386. Grasscheren, gew., 250 mm M. 1,—
„ 388. „ „ 200 „ „ 1,20

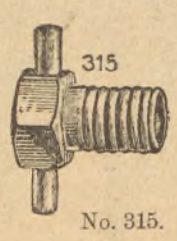


No. 310.

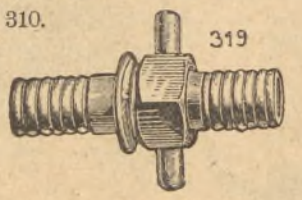
No. 310. Panzer-Gummischlauch.

Mittels endloser Drahtspirale geschützter Gummischlauch, daher von grösster Haltbarkeit. 3/4 Zoll stark, per Meter M. 2,60.

Mit allen anderen Grössen stehen jederzeit zu Diensten.



No. 315.



No. 319.

Schlauchverschraubungen

aus Messing.

No. 315. **Halbe Verschraubung,** Mutter und Auslass,

Zoll	1/2	3/4	1
M.	1,25	1,50	2,50

No. 317. **Halbe Verschraubung,** mit Gewinde

Zoll	1/2	3/4	1
M.	—,60	—,75	—,90

No. 319. **Doppelte Schlauchverschraubung**

Zoll	1/2	3/4	1
M.	1,75	2,25	3,50

No. 320. **Standrohr-Verschraubung**

Zoll	1/2	3/4	1
M.	2,—	2,50	3,75

No. 325. **Gartenspritze** (Strahlrohr) a. Messing, **kurz,** m. Schaufel

Zoll	1/2	3/4	1
M.	2,25	3,—	4,50

No. 328. **Gartenspritze** (Strahlrohr), a. Messing, **lang,** m. Schaufel

Zoll	1/2	3/4	1
M.	4,—	5,50	9,—

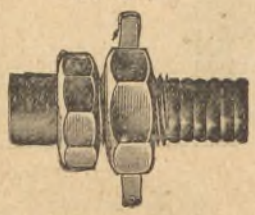
No. 329. **Gartenspritze** (Strahlrohr) a. Messing, **lang,** mit Abstellhahn

Zoll	1/2	3/4	1
M.	6,—	8,50	13,—

No. 332. **Schaufel** für Gartenspritze

Zoll	1/2	3/4	1
M.	1,40	1,90	2,50

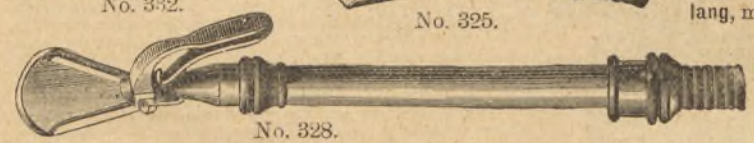
No. 317



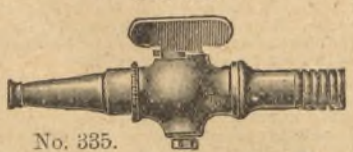
No. 320.

No. 332.

No. 325.



No. 328.



No. 335.

No. 335. Patent-Sprenghahn.

Durch einfache Drehung des Knebels vom verschlossenen Apparat über Strahl zur feinsten Brause verstellbar.

1/2 Zoll M. 4,80, 3/4 Zoll M. 5,—, 1 Zoll M. 7,30.

Rasensprenger.

No. 340. „Dixie". M. 1,25.

No 341. „Texas". M. 4,25.

No. 342. „Pluvius". M. 3,75.

No. 343. „Columbia"

mit Klappe zum eins. Sprengen M. 3,—

ohne „ „ . . . . M. 2,50

Pflanzenkübel.

	Aussenhöhe	Obere Aussenweite	Ausführung in Kiefernholz
No. 3.	27 cm	30 cm	M. 2,—
No. 4.	30 cm	35 cm	M. 2,50
No. 5.	35 cm	40 cm	M. 3,25
No. 6.	40 cm	45 cm	M. 4,—
No. 7.	45 cm	50 cm	M. 6,50
No. 8.	50 cm	55 cm	M. 7,75
No. 9.	55 cm	60 cm	M. 9,—

Obige Preise für Kübel verstehen sich ohne Anstrich und ohne Griffe. Mit Griffen kleiner Aufschlag.

No. 360.

„Stearns“ neueste Rasenmähmaschine mit Kugellager und 4 Messern.

Preise.

10 Zoll (25 cm) M. 35,—
12 „ (30 cm) „ 39,—
14 „ (35 cm) „ 45,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln verseh., staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Rasenmähmaschinen, deutsche Fabrikate.

No. 365.

„Brill's Reform“

No. 1. 10 Zoll Schnittbreite M. 16,50
No. 2. 12 „ „ M. 19,—
No. 3. 14 „ „ M. 20,50

No. 370.

„Abner's National“

No. 1. 10 Zoll Schnittbreite M. 16,50
No. 2. 12 „ „ M. 19,—
No. 3. 14 „ „ M. 20,50

„Brill's Reform“ und **„Abner's National“**-Maschinen eignen sich durch ihre leichte Bauart vorzugsweise für kleinere Privatgärten. Sie haben 4 aufgeschraubte, verstellbare und gehärtete Spiralmesser. Die Untermesser der Maschine sind glashart. Der niedrige Preis dieser Mäher ermöglicht es jedem Gartenbesitzer, sich eine gute Rasenmähmaschine anzuschaffen

Amerikanische Hand-Säemaschine „National“.

Der **„National“ Handsäer** ist in jeder Beziehung nicht nur der einfachste, sondern auch der praktischste Apparat zum Säen aller Korn- und Grassamen, und äusserst leicht zu handhaben.

Durch die vorzügliche Konstruktion des Trichters säet der **„National“ Handsäer** äusserst fein aus, und macht sich nicht allein durch die Samen-Ersparnis, sondern auch durch seine ausserordentliche Leistungsfähigkeit schon in ganz kurzer Zeit bezahlt.

Der **„National“ Handsäer** ist für die verschiedenen Samenarten **leicht verstellbar** und säet im Bogen von 30 bis 40 Fuss Durchmesser, je nach Art des Samens.

Folgende Samenarten sind mit dem **„National“ Handsäer** vorteilhaft zu säen: **Weizen, Roggen, Hafer, Reis, Hirse, weisse Rüben, Grassaat, Kleesaat,** wie alle anderen Arten Streusaat. Ferner auch Düngemittel etc.

Der **„National“ Handsäer** ist leicht und bequem zu tragen und für jeden Landwirt unentbehrlich.

Spart 1/2 Arbeit! Spart 1/3 Saat! Gewicht 2 Kg. **Preis M. 10,50 per Stück.**

Drahtampeln,

rund . . . . . Stück 50, 75, 100 Pf.
halbrund, bequem an der Wand anzubringen „ 75 „

No. 370 **Rasenfangkörbe** aus grünlackierter Drahtgaze für Rasenmäher mit Schnittbreite. 10 Zoll M. 9,—, 12 Zoll M. 9,50, 14 Zoll M. 10,—.

REX-Konservengläser u. Einkochapparate

sind infolge ihrer überlegenen Konstruktion äusserst praktisch, zuverlässig und billig, daher

unübertroffen.

Bei der Konkurrenzprüfung in der Kgl. Gärtnerlehranstalt in Dahlem-Steglitz im Auftrage des Volkswirtschaftlichen Vereins für Obst- und Gemüseverwertung für Deutschland wurden die

Rex-Gläser als die besten

befunden.

Verlangen Sie unsere Spezialpreisliste. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Mittel zur Bekämpfung aller Pflanzenfeinde.

No. 400 **Avenarius-Baumspritzmittel,** sogenanntes wasserlösliches Carbolineum. Hervorragendes Schmarotzer-Bekämpfungsmittel, dessen Anwendung am besten während der Wintermonate November bis März geschieht. Ausführliche Gebrauchsanweisung wird beigegeben. Flaschen à M. 1,—, 25 Ko.-Gebinde M. 17,50 Mit grösseren Packungen stehen zu Diensten.

405 **Halali** (Kresol-Seifen-Erdöl). Ein sicher wirkendes Mittel gegen tierische Schmarotzer auf Blättern und Rinden sowie im Holze der Bäume, Sträucher und Pflanzen. Gegen Erdungeziefer (Erdflöhe etc.), Parasiten (Läuse, Flöhe) auf Haustieren. Sehr wirksames Desinfektionsmittel in Wirtschaftsgebäuden, Gruben und Stallungen. Ganz besonders bewährt gegen Blattläuse, Rote Spinnen, Schwarze Fliege, Junge Kohlweisslingsraupen und Eier, Erdflöhe, Schwarze Kirschblattwespenlarven, Blutläuse und Schildläuse. Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jeder Flasche. Flasche M. 0,90 und 1,80.

407 **Kupferzuckerkalkpulver** zur Herstellung der wohl allerseits bekannten Bordelaiser Brühe. 1 Kilo dieses Pulvers genügt zur Herstellung von 50—100 Liter Spritzflüssigkeit. 1 Ko. M. 1,—, 10 Ko. M. 9,—.

408 **Kupferschwefelkalkpulver.** Zur gleichzeitigen Bekämpfung von **Meltau** (Oïdium und **Blattfallkrankheit** der Reben (Peronospora), des **Meltaus** (Oïdium) und des **Schorfes** (Fusicladium) der **Kernobstbäume,** des **Meltaus** der **Pfirsiche** (Sphaeroteca), des **Rostes** und **Meltaus** der **Rosen, Gurken usw.** dient mit Vorteil das **Kupferschwefelkalkpulver.** Es wird nicht in Wasser aufgelöst, sondern **trocken** mit einem **Blasebalg in Staubform** aufgetragen. Seine Anwendung ist besonders angezeigt an Hausspalieren, steilen Weinbergen usw., wo das Mitnehmen von Wasser beschwerlich wäre. Eine 2—3 malige Bestäubung ist angebracht. 1 Ko. M. 1,—, 10 Ko. M. 9,—.

409 **Californische Brühe,** ein flüssig anzuwendendes Mittel welches in der Hauptsache dem gleichen Verwendungszweck dient wie das unter Nr. 408 beschriebene Kupferschwefelkalkpulver. Auch sehr wirksam zur Bekämpfung des amerikanischen Stachelbeermeltaues. Flasche M. 1,—. 10 Ko.-Blechkanne M. 5,—.

410 **Antisual,** behördlich empfohlenes, bestes Mittel zur radikalen Vernichtung der Blutlaus.

Glasflasche ca. 150 ccm Inhalt M. 1,—
" " ½ Ltr. " " 2.25
" " 1 " " " 3,75
bei grösseren Posten Spezialpreise.

No. 411 **Insekten-Fanggürtel,** das nachweislich bestens erprobte Mittel zum Abfangen aller schädlichen Insekten, 3 m M. 0,50, 10 m M. 1,50. Preise für grössere Quanten nach Uebereinkunft

412 **Raupenleimpapier,** undurchlässig, verhindert das Springen der Rinde, nur zu empfehlen, 10 cm breit, per Rolle 30 Meter M. 0,90, 10 Meter M. —,35, 15 cm br., per Rolle 40 Meter M. 1,50, 10 Meter M. —,45.

415 **Raupenleim,** Schutzmittel für Obstbäume gegen den Frostspanner (Acidalia brumata) etc., in Blechbüchsen von ½ Ko. (1 Pfd.) M. —,40, 1 Ko. (2 Pfd.) M —,70, 5 Ko. M 3,—, 12½—50 Ko. per 100 Ko. M 28,— inkl. Fass, 150 bis 200 Ko. per 100 Ko. M 24,— inkl. Fass.

417 **Raupenscheeren** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50, 2,—, 3,— und 3,50.

421 **Raupenfackel,** bewegliche Form, mit unverbrennlichem Asbestdocht . . . . . M. 2,—
422 feste Form . . . . . " 2,—

424

Neueste Raupenfackel
„Mordbrenner",
für Brennspiritus,
übertrifft die bisher im Gebrauche befindlichen **in jeder Hinsicht** und wird dieselben in kurzer Zeit verdrängt haben. **Dreht sich in jede Lage! Kein Docht mehr! Intensive, gleichmässige Flamme!**
Stück M. 1,75. Gebrauchsanweisung wird
Dtzd. " 18,— beigefügt.

425 **Nicotina,** wirksames Mittel gegen Ungeziefer an Zimmerpflanzen und Rosen etc. Flasche M. 0,15, 0,30 und 0,60 mit Gebrauchsanweisung.

427 **Quassin,** ganz ausserordentlich bewährtes Mittel zur Vertilgung von Ungeziefer an Zimmerpflanzen, zur Vernichtung von Blattläusen auf Bäumen, Rosen etc. per Flasche à ca. 60 g . . . . . M. 0,50

430 **Tabakstaub,** gegen Blattläuse und Erdflöhe. 1 Ko. M —,30, 5 Ko. M. 1,—, 25 Ko. M. 3,75, 50 Ko. M. 6,—.

435 **Maulwurfsfallen,** doppelt genietet, sogenannte Zange, Stück M. 0,50.

Diverses.

437 **Lysokolikon.** Bestes Mittel gegen Kolik und Harnverhalten der Pferde, sowie auch gegen Trommelsucht (Aufblähen des Rindviehs. Unentbehrlich für jeden Landwirt u. Viehbesitzer. Original-Flasche per Stück M. 3,—

440 **Bast** (Raffia), Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—

445 **Baumbänder** aus gequetschtem Rohr
40 cm lang, 10 Stück M. 0,35, 100 Stück M. 3,—
50 cm " 10 " " 0,40, 100 " " 3,50
60 cm " 10 " " 0.45. 100 " " 4,—

450 **Baumwachs,** kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen ⅛ Ko. M. —,35, ¼ Ko. M. —,60, ½ Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

455 **Cocosstricke** in Rollen ca. 2 Ko. M. 1,20, 50 Ko. M. 26,—.
455½ " dünner, spez. zum Anbinden von Rosen etc., p. Rolle M. 1,50.

456 **Imprägnierter Deckenbindfaden**
Prima Qualität
3fach Kordel zur Unterlage per ½ kg M. —,75
2 " " zum Flechten " ½ kg " —,80

457 **Birkenrinde** Prachtvoll zur Verkleidung von Mauern, zum Benageln von Gartenhäusern, zu Ruhesitzen, Pflanzenkübeln, für Schaufenster, zu Jardinieren etc. Leicht zu verarbeiten, da ganze dünne biegsame Platten. 1 Kilo M. 0,80, 10 Kilo M. 5,—, In Ballen von 60—70 Kilo, Brutto für Netto per 100 Kilo M. 4,—. 1 Quadratmeter Fläche = ca. 1 Kilo.

470 **Baumpfähle,** 3 m lang, geschält, 1 Stück M. —,60, 100 Stück M. 45,—.

480 **Blumenstäbe.** Bei grösseren Quanten Preisermässigung.

Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	
per 100 Stück	35	45	65	80	100	120	150	Pf.
Länge cm			115	130	145			
per 100 Stück			180	240	320			Pf.

481 **Obstpflücker „Schneidig"** mit Leinwandsäckchen M. 1,—
482 **Obstpflücker „Greif"** kurz M. 2,75 und lang für Hochstämme M 3,—
483 **Tuffsteine,** kleinere in besonders ausgewählten Primastücken, für Aquarien und kleinere Steingruppen passend 50 Ko. M. 5.—, 500 Ko. M. 45,—.
485 **Tonkin-Bambusrohr-Stäbe** schöner und dauerhafter als Fichtenholzstäbe

115	115	150	150	180	cm lang
ca. 7/9	9/11	12/15	15/18	19/23	mm dick
M. 1,75	2.50	5,—	8,50	15,—	p. 100 St.

200	250	300	cm lang
ca. 19/23	20/24	15/16	mm dick
M. 18,—	23,—	20,—	p. 100 St.

490 **Nummerhölzer** zum Beistecken

Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28	
p. 100 Stück	35	40	45	55	65	75	85	100	120	Pf.

492 zum Anhängen 7½ 10 12 14 cm
ohne Draht 40 45 55 65 Pf.
493 mit Draht 7½ 10 12 14 cm
55 65 75 85 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen.

495 **Glaserdiamanten** vorzüglich schneidend M. 2,50. M. 6,—. M. 7,50.

500 **Zier-Korkholz.** **Man wolle das Holz vor Gebrauch mit heissem Wasser übergiessen, es biegt sich dann leichter.** Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,60.
Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

METZ & Co.

Steglitz bei Berlin

GEGRÜNDET 1854

Telegramm-Adresse:
SAMENMETZ STEGLITZ

Fernsprecher:
Steglitz Nr. 1203, Comptoir
Steglitz Nr. 1204, Expedition

Baumschulen-Verzeichnis 1913.

Die Beförderung von Pflanzen, wie Obstbäume, Fruchtsträucher, Forst- und Heckenpflanzen, sowie Wildlingen und Gesträuchen, erfolgt auf allen deutschen Eisenbahnen als Eilgut zum Frachtgutsatze, wenn das Colli nicht über 3,5 m lang ist und nicht über 150 Ko. wiegt.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt, falls derselbe nicht innerhalb 8 Tagen erledigt werden kann, und wird bei Nichteintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, **falls es nicht ausdrücklich verbeten wird,** solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 25 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 500 Stück den Tausendpreis, bei 5000 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir, dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmen Raum so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Ausführung

von Park- und Gartenanlagen, Strassenpflanzungen, Obstplantagen, Formobstgärten.

Preise für Aepfel und Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 1,80—2 m Stammhöhe	1 Stück	1,75 M.,	100 Stück	150 M.
„ **sehr schöne starke Krone** do.	„	2.——2,50 „	100 „	175—200 „
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	„	1,30—1,50 „	100 „	110—120 „
„ „ „ **extra starke,** 1,25 m Stammhöhe	„	1,75—2,— „	100 „	150—175 „
Pyramiden 2- und 3jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	„	2,— „	100 „	150 „
„ **extra starke** 3- u. 4jähr. form., m. Fruchth. besetzt	„	2,50—3,— „	10 „	20—25 „
Buschbäume 2- und 3jährig	„	1,25 „	100 „	110 „
„ 3- und 4jährig	„	1,75 „	100 „	150 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1,50—2,— „	100 „	130—175 „
„ „ „ **zwei Etagen**	„	2,50—3,— „	100 „	200—250 „
„ „ „ **drei Etagen**	„	4,——5,— „	100 „	350—450 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	1,50—1,75 „	100 „	125 „
„ „ **zweiarmige**	„	2,50—3,50 „	100 „	200—300 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	„	—,60 „	100 „	50 „

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht,** ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht;** durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Wir haben aus dem riesigen Sortiment von Apfel- und Birnsorten etc. nur die Besten, vom Deutschen Pomologen-Verein empfohlenen Sorten ausgewählt. Sollte einer unserer verehrten Kunden über die Auswahl der Sorten nicht im Klaren sein, so bitten wir, vertrauensvoll die Auswahl uns zu überlassen, und uns nur Angaben über Boden- und klimatische Verhältnisse nebst Bezeichnung der Obstart und ob Hoch-, Halbstamm, Pyramide etc., zu machen.

Aepfel.

Reifezeit Juli—August.

1 **Astrachan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.

3 **Astrachan, weiss.** *†† Mittelgrosse Marktfrucht; für Tafel und Wirtschaft. Baum sehr fruchtbar, für rauhe Lagen.

2 **Weisser Klarapfel.** (Durchsichtiger Sommerapfel.) **† Ein sehr schöner hellgelber Sommerapfel. Frucht mittelgross, Baum bald und sehr reich tragend. Eignet sich für jeden Boden.

Reifezeit August—September.

5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen; stammt aus Russland.

6 **Charlottenthaler.** **††† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.

4 **Fraas Sommerkalvill** **††† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.

8 **Virginischer Rosenapfel.** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

9 **Sommer-Zimmetapfel,** (gestr. Sommer-Zimmetapfel). **††† Er wird zu den besten Sommeräpfeln gerechnet.

Reifezeit September—Oktober.

12 **Cludius Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

13 **Gravensteiner.** **††† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast auf jedem Boden und auch in rauhem Klima.

11 **Manks Codlin,** (Eve Apfel). **†††Grosser Apfel von ungeheurer, früher Tragbarkeit. Der Baum wächst regelmässig und gedeiht auf jedem Boden.

14 **Langtons Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.

16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf.) **†† Mittelgross., länglich., saftreicher u. lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche u. ist fruchtbar.

15 **Sommer-Parmäne,** (gestr. Sommer-Parmäne). **† Der Baum ist sehr fruchtbar, das Fleisch fein, mürbe und saftig.

Reifezeit Oktober—Dezember.

18 Cellini. *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.

22 **Danziger Kantapfel.** **††† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süssem Weingeschmack.

21 **Kaiser Alexander.** * Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

17 **Reders Goldreinette.** **††† Schöne, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht; Baum sehr fruchtbar und nicht empfindlich; für rauhe Lage.

23 **Scharlachrote Parmäne.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

26 **Gelber Richard.** **†† Hellgelbe, ziemlich grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.

28 **Schöner von Boskoop.** **†† Grosser, ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum trägt früh und sehr reich. Für rauhes Klima und auch für weniger guten Boden sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

29 Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel). **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

30 **Ananasreinette.** **†† Mittelgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

30a **Bismarckapfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich süssem Geschmack. Hochst. 1 St. M. 2.50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

35 **Englische Spitalreinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

36 **Geflammter weisser Kardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittelgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

32 **Rudolfs Zwiebelborsdorfer.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

34 **Weisser Winterkalvill** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

41 **Wintergoldparmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- und Marktfrüchten; der Baum trägt bald und reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermassen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden. Hochstämme M. 2,50, Halbstämme M. 1,50.

Reifezeit Dezember—März.

42 **Cox' Orangereinette.** **†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mittelgross und sehr reichtragend.

45a **Grahams Königinjubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht mit goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

46 **Harberts Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

48 **Aderslebener Calvill.** ** Grosse, vorzügliche Tafelfrucht. Baum sehr früh und reichtragend. Auf Lage weniger anspruchsvoll, wie der weisse Wtr. Calvill, von dem er ein Sämling ist. Hochst. 3,— M. 2—3jähr. Pyr. 2,— M.

52 **Deutscher Goldpepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

53 **Gaesdonker Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

54 **Graue französische Reinette.** **††Mittelgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

51 **Karmeliterreinette.** **†† Sehr edler blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

Baumpfähle, 3 m lang, geschält, 1 Stück —,60 M. 100 Stück 45,— M.

55 **Orleansreinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.

57 **Pariser Rambourreinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

58 **Himbeerapfel, neuer, roter.** ** Nov. bis Dez. Fr. mgr., neu. Grundfarbe grünlich-gelb, stark purpurrot gestreift und verwaschen. Fl. weiss, mürbe, saftig, süss, himbeerartig schmeckend, sehr reich tragend. Hochst. M. 4,—. Pyr. M. 3,—.

59 **Himbeerapfel, von Holowaus.** **†† Nov. bis Febr. Fr. mgr.—gr., neu. Sonnenseite stark karmoisinrot überzogen und gestreift. Fl. weiss, unter der Schale rötlich, mürbe von himbeerartig gewürztem feinen Geschmack, reich tragend. Hochst. M. 4,—. Pyr. M. 3,—.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **††† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagnerreinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neuere, wenig verbreitete, sehr empfehlenswerte Apfelsorten.

72 **Calvill Grossherzog Friedr. v. Baden.** Oktob.—Dez. Grosse, vorzügliche Tafelfrucht von süss weinsäuerlichem Geschmack; Form u. Aussehen ähnlich wie Wss. Wtr. Calvill. Baum sehr früh und reichtragend, auf Boden und Lage wenig anspruchsvoll. Pyr. M. 2,50. Busch 2jähr. M. 2,—. 1jähr. Veredlg. M. 1,—.

74 **Ernst Bosch.** Okt.—Dez. Ein neuerer Bastard zwischen Ananas-Reinette und Mank's Apfel, hat die grosse Fruchtbarkeit des letzteren und etwas von dem feinen Geschmack des ersteren geerbt. Frucht mittelgross, goldgelb, sehr aromatisch. — Sehr früher u. reicher Träger. 1jähr. Veredlg. M. 1,50. Pyr. M. 2,50.

76 **Signe Tillisch.** Nov.—Jan. Grosse, gute und schöne Wirtschafts-, Markt- u. Tafelfrucht. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich. Neuere dänische Sorte, die auch in Deutschland schon recht günstige Ergebnisse lieferte. 1j. M. 1,50. Pyr. M. 2,50.

78 **The Queen** (Königinapfel). Okt.—Febr. Sehr grosse, gute Wirtschafts- und Schaufrucht, auch für Tafel. Baum sehr früh und reich tragend. Neuere englische Sorte. Pyr. M. 2,50. 1j. Veredl. M. 1,50.

80 **Weigelts Zinszahler.** Okt.—Jan. Eine mittelgrosse, vortreffliche Tafelfrucht, von süssweinigem, reinettenartig gewürztem Geschmack. Pyr. M. 2,50. 1j. Veredl. M. 1,50.

Trauerapfel

(Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. Hochst. 1 St. M. 3,—.

Reifezeit Juli.

101 **Grüne Magdalene.** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

100 **Julidechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

Reifezeit August.

103 **Gr. Sommer-Bergamotte,** gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist.

109 Römische Schmalzbirne. **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht.

110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

112 **Williams' Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissem Fleisch.

117 **Rote Bergamotte.** *†† Der Baum verlangt etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

125 **Triomphe de Vienne.** **† Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit September—Oktober.

113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

118 **Colomas Herbstbutterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 **Clapps Liebling.** Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktfrucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.

121 **Esperens Herrenbirne.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne.

120 **Gellerts Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

120B **Graue Herbstbutterbirne.** Hochfeine edle Tafelbirne, für Hausgärten sehr zu empfehlen. Frucht gross, dick eirund, gelb-grün.

Reifezeit Oktober.

126 **Boscs Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist.

130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rotpunktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und eignet sich auch für kaltes Klima.

128 **Rote Dechantsbirne.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, liebt etwas feuchten Boden.

Reifezeit Oktober—November.

137 **Blumenbachs Butterbirne** **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht. Der Baum ist früh und reichtragend und gedeiht besonders gut in feuchtem, lehmhaltigen Boden.

138 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

140 General Tottleben. **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.

144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden. Zum Massenanbau zu empfehlen.

142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne m. süss., zimmetart. gewürzt. Geschm.

143 **Napoleons Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Bei geschützter Lage auch für rauhes Klima sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Hochst. M 3,—, Pyr. M. 3,—.

148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe, sehr saftreiche Frucht, gute Winterbirne, für geschützte Lagen und guten Boden.

Baumbänder, 100 Stück inkl. Nägel 3—4 M.

Neuere, wenig verbreitete, sehr empfehlenswerte Birnsorten.

150 **Dr. Jules Guyot.** Sept. Grosse, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht, von schmelzendem Geschmack. Baum sehr früh- und reichtragend, nicht empfindlich. Hochst. M. 3,—, Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

152 **Frau Luise Göthe.** Dez.-März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, sehr saftreich; Baum trägt alle Jahre. Hochst. M. 2,50, Halbst. M. 2,—, Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

154 **Geheimrat Dr. Thiel.** Dez.—Jan. Grosse und schön gefärbte Frucht, von saftreichen, schmelzendem Geschmack, edel gewürzt mit feiner Zitronensäure. Baum sehr fruchtbar. Neuere Geisenheim. Züchtung. Hochst. M. 2,50, Halbst. M. 2,—, Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

156 **Geisenheimer Köstliche.** Mitte August. Mittelgrosse, hochf. Tafelbirne ähnl. in der Form wie Esperens Herrenbirne. Sehr saftreich, süss mit feiner Säure gewürzt. Baum recht ertragr. Neuere Geisenheimer Züchtung. Hochst. M. 2,50, Halbst. M. 2,—, Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

158 **Le Lectier.** Nov.-Jan. Grosse bis sehr grosse, feine Tafel-, Schau- und Marktfrucht. Baum sehr früh und reich tragbar. Hochst. M. 2,50, Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

160 **Präsident Drouard.** Dez.-Jan. Grosse bis sehr grosse, gute Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne. Hochst. M. 2,50, Halbst. M. 2,—, Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

162 **Birne v. Tongre.** Okt.-Nov. Grosse sehr gute und schöne Tafelfrucht. Baum sehr früh und reich tragend. Für geschützte Lage. Pyr. M. 2,50, 1 jähr. Veredl. M. 1,—.

Preise von Kirschen und Pflaumen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe . . .	1 Stück	1,75 M.	10 Stück	16,— M.
schöne extra starke	1 „	2,00—3,00 „	10 „	25,— „
Mittelstämme, 1.25 m Stammhöhe	1 „	1,50 „	10 „	13,— „
Büsche, 2—4jährig	1 „	1,50—4,00 „	10 „	12,50—32,50 „
Spaliere, Palmetten 2—3 j. / **Fächerform, Sauerkirsche**	1 „	1,75—2,00 „	10 „	15,00—17,50 „
„ „ 3—4 j. /	1 „	2,50—3,50 „	10 „	20,00—30,— „
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb) . .	1 „	—,60 „	10 „	5,— „

Süsskirschen, veredelte.

Reifezeit Ende Mai—Anfang Juni.

40 **Früheste der Mark,** **† mittelgross, schwarzrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
3 **Koburger Maiherzkirsche,** **† mittelgross, schwarzrot. Baum trägt früh und reich.

Reifezeit Mitte—Ende Juni.

2 **Fromms Herzkirsche,** **† sehr grosse, schwarze Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.
6 **Werdersche frühe Herzkirsche,** **† grosse und schwarze, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
10 **Winklers weisse Herzkirsche,** **† Frucht gross, gelb und rot. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Anfang—Mitte Juli.

13 **Hedelfinger Riesenkirsche,** **† sehr grosse, schwarzrote Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtragend.
5 **Ochsenherzkirsche,** **† Frucht sehr gross und schwarz. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Ende Juli—Anfang August.

11 **Grosse Germersdorfer,** **† sehr grosse, schwarzbraune Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
12 **Grosse schwarze Knorpelkirsche,** **† grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
18 **Grosse Prinzessinkirsche** (Lauermannskirsche), **† sehr gross, gelb u. rote Frucht. Baum sehr reichtragend.

Sauer-Kirschen, veredelte.

Reifezeit Juni — Juli.

28 **Doppelte Glaskirsche.** **† Grosse dunkelrote, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

41 **Gubens Ehre.** **† Frucht mittelgross und schwarzbraun, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

21 **Rote Maikirsche.** **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

25 **Von der Natte.** (Doppelte Natte). **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Reifezeit Juli — August.

24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle).** **† Grosse, dunkelschwarzrote Tafel- und besonders vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Die beste zum Einmachen. Baum sehr reichtragend.

29 **Grosser Gobet.** **† Frucht sehr gross und dunkelrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

31 **Königin Hortensia.** **† Sehr grosse, hellrote Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.

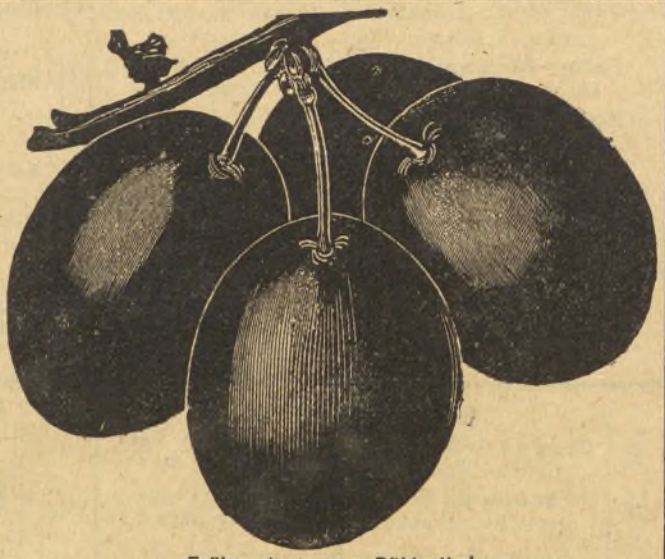
26 **Ostheimer Weichsel.** **† Sehr grosse, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

32 **Späte Amarelle.** **† Mittelgrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Gartenschere.

Ganz blank. Grösse 23 cm.
1 Stück M. 1,60. 6 Stück M. 9,—.

Pflaumen.



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondecks Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.

51 **Fruchtbare Frühe.** **††Schwarzblau, sehr früh.

54 **Frühe Reineclaude.** **††† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.

55 **Herrenpflaume.** **††Gelbe,rundl., saftreiche Frucht, sehr fruchtbr.

56 **Emma Leppermann.** Neuere Züchtung. Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. St. 2,50 M.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **††† Kleine, reichtragende Sorte.

58 **Rangheris Mirabelle.** **††† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.

60 **Ontario.** Sehr gross, goldgelb. Sehr schätzenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend. Hochst. Stück 2,50 M.

Reifezeit Anfang September.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **††† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **††† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.

64 **Fürsts Frühzwetsche.** **††† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.

66 Grosse Zuckerzwetsche. **Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne,

Reifezeit Anfang—Mitte September.

69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit Anfang—Ende September.

72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.

75 Rote Eierpflaume. ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.

76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** **††† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbzwetsche.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** **††† Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** **††† Blau, etwas grösser als die Hauszwetsche.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus-** (Bauernpflaume). **††† Für alle Zwecke vortrefflich.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	3,—	bis 4,50 M.	10 Stück	25,—	bis 35,— M.
Pyramiden	1 „	1,50	„ 2,50 „	10 „	13,—	„ 22,— „
Spaliere: Fächerform	1 „	2,50	„ 5,— „	10 „	20,—	„ 40,— „

Fächerformen sind für Pfirsiche und Aprikosen als Spalier am ertragreichsten, auch sind sie in der Weiterbehandlung für den Nichtfachmann am einfachsten.

Einjährige Veredelungen für alle Formen passend 1 Stück 1,25 M. 10 Stück 11,— M.

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. **††Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.

3 **Frühe Alexander.** **††Frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.

4 **Holländische.** **††Zieml. grosse, delik. Frucht.

Reifezeit: ca. Mitte August bis Anfang September.

6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** **††Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.

8 **Schöne von Doué.** **††Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

11 **Magdalenen-Pfirsich.** **††Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.

12 **Mignon, grosse.** **††Gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

15 **Königin der Obstgärten.** **Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.

16 **Venusbrust** (Teton de Vénus). **Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

Aprikosen.

Reifezeit: Mitte Juli.

20 **Grosse Frühaprikose.** Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.

22 **Précoce de Monplaisir.** Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.

Reifezeit: Anfang bis Ende August.

23 **Ambrosia.** Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.

25 **Aprikose von Breda.** Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.

26 **Moorpark.** Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.

27 **Pfirsich-Aprikose von Nancy.** Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.

Weinreben.

Reben in Körben, 3—4 jähr. kräftige, tragbare Reben, mit Korb zu pflanzen . . **a M. 4,50 bis 7,50.**
„ in Töpfen, gut durchwurzelt, 1—2 jähr., 80—100 cm lang . . . . . **à M. 2,— bis 3,—.**
100 Stück 175,— bis 250,—.

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1 **Früher Burgunder.** Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.

3 **Broadland Sweetwater.** Ende Aug.-September. Traube gross, mit ziemlich grossen, rund blassgrünen Beeren; sehr süss und angenehm.

6 **Blauer Portugieser.** Septemb. Mittelgross bis grosse Beeren, schwarzblau, süss von angenehmen Geschmack. Auch noch für leichten Boden in warmer Lage.

9 **Früher Leipziger** (Seidentraube). August. Gehört zu den allerfrühesten, fruchtbarsten Sorten. Beere ziemlich gross, länglich, grün, süss und wohlschmeckend.

11 **Früher Malingre.** Aug.-Sept. Traube mittelgross, Beere klein, längl., gelblich grün, süss. Ausserordentlich fruchtbar, auch noch in ungünstig. Lagen geeignet.

13 **Früher roter Malvasier.** September. Beere mittelgross, trüb hellrot, sehr süss und angenehm gewürzt.

15 **Madeleine angevine.** August. Traube und Beere mittelgross, gelblichgrün bis weissgelb, süss und gewürzt. Für warme, südliche Lage.

17 **Maréchal Bosquet.** August. Traube gross, Beere rundlich, grünlichgelb, süss u. wohlschmeckend. Sehr ertragreich.

19 **Madeleine royale.** August. Traube ziemlich gross, Beere rundlich, gelblichgrün, süss, leicht gewürzt. Für warme Mauer.

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.
1 Stück M. 1,50 bis M. 2,50, 10 Stück M. 14,— bis M. 20,—.

Gartenschere.

Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,70. 6 Stück M. 9,50.

Walnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (Juglans regia L.) . . . . 1 Stück M. 3,— bis M. 5,—

Zwerg-Walnuss (Juglans regia fertilis Hrt.) 1 Stück M. 3,—

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. —,60, 100 Stück M. 50,—

Colurna, Baumhasel 1 Stück M. —,75 bis M. 2,50, 10 Stück M. 6,— bis M. 20,—

Lamberts-, Zeller- und andere **Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher: 1 Stück M. —,75 bis M. 1,—, 10 St. M. 6,— bis M. 9,—. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 50,—

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . 1 Stück M. 2,— bis 3,—
„ „ **zartschalige** . 1 „ „ 2,— „ 3,—

Süsse Mandel . . . . . 1 Stück M. 2,— bis 3,—
Grossfrüchtige . . . . . 1 „ „ 2,— „ 3,—

Mispeln.

Hochstämme . . . . . M. 2,50 bis 4,—.

Kernlose . . . . | Sträucher
Nottingham . . . | 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

Grossfrüchtige . . . | Sträucher
Holländische monströse | 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 8,—

Quitten.

Hochstämme . . . . M. 2,50 bis 4,—.

Apfel-Quitte | 1 Stück M. 1,50, 10 St. M. 10,—
Birn-Quitte |

Portugiesische Birn-Quitte | 1 Stück M. 1,50,
Persische Apfel-Quitte | 10 Stück M. 10,—.

Champion. Früh und reich tragend, an Güte und Fruchtbarkeit mit der Portugiesischen Birnquitte wetteifernd.
1 Stück M. 1,25, 10 Stück M. 10,—

Bereczkiquitte, sehr grosse birnförmige Frucht, wird ihres milden, süssen Fleisches wegen sehr gerühmt. Ausserordentlich ertragreich, besonders schon an jungen Pflanzen.
1 Stück M. 1,50, 10 Stück 12,—

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig 1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—
Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig 1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 8,—

Obstwildlinge zum Veredeln.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke	2	—,50	4,50	40
schwächere	1	—,40	2,50	20
starke, extra	2	—,60	5,—	45
Birnen, starke	2	—,75	5,—	45
schwächere	1	—,40	2,50	20
starke, extra	2	—,80	7,—	60
Kirschen, Süsskirschen, starke,	2	—,60	5,—	45
„ „ extra	2	—,70	7,—	60
„ „ schwächere	2	—,50	4,25	30
„ Sauerkirschen, starke	1	—,50	4,50	35
„ „ schwächere	1	—,40	3,—	25
Weichsel, starke	2	—,75	5,50	40
„ schwächere	1	—,50	4,50	35

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Pflaumen, Damascener und St. Julien, starke	1	1,—	6,—	50
„ Mirobalanen, Kirschpflaume Pr. cerasifera, starke	2	—,75	5,50	40
schwächere	1	—,60	4,50	30
Pflaumen, Zwetschen (Prunus domestica) starke	2	—,60	4,—	35
schwächere	2	—,50	3,50	30
Johannisapfel od. **Paradies-,** starke	—	1,50	10,—	80
„ schwächere	—	1,—	5,50	45
Splittapfel oder **Doucin-**	—	1,50	10,—	60
Quitten, starke	—	1,—	6,—	50
„ schwächere	—	—,60	5,—	35

Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten. Die Erdbeer-Himbeere ist im Winter gut zu schützen, da nur die alten Triebe Früchte tragen. 1 Stück M. —,40, 10 Stück M. 3,—

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,40 100 St. M. 12,—

Rote.

1. **Baumforth's Seedling,** neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend.

3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig.

4. **Fastolff.** Sehr grosse, dunkelrote Frucht. Ausserordentlich ertragreich.

5. **Fastolff surpasse,** *gross, remontierend.*

10. **Hornet,** *sehr gross.* Wuchs kräftig und sehr fruchtbar.

16. **Immertragende** von **Feldbrunnen,** Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunl. Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinstes Aroma machen dieselbe zur empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—

18. **Goliath.** Frucht gr., dunkelrot, süss und würzig. Der Stock bes. starke Wuchskraft, grosse Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit und ausserordentlich reiche Tragbarkeit. Zum Massenanb. sehr zu empfehlen.
1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50.

19. **Knevetts Riesenhimbeere.** Gross bis sehr gross, dunkelrot, reich u. regelmässig tragb. Sehr grosse Tafel- und Marktfrucht.
1 St. M. —,40, 10 St. M. 2,75.

20. **Harzjuwel.** Eine wenig verbreitete, aber vorzügl. Himbeere; Frucht dunkelrot, von enormer Grösse. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.
1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,—

11. **Marlborough,** neue, frühe, mittelgr., fruchtb. Versandfrucht.

14. **Raneocas,** neu, kräftig wachs., harte, fruchtb. Tafelfr. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.

15. **Schaffers Colossal,** neu, ausserordentl. grossfrücht. amerikanische Sorte, die einz., welche keine Ausläufer macht.
1 St. M. —,50, 10 St. M. 3,50.

17. **Superlative.** Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragende, amerikanische Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt.
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—.

Gelbe.

1. **Antwerpener.** Frucht sehr gross. Eine der besten gelben Sorten. Ausserordentlich ertragreich.

5. **Grosse gelbe,** *sehr gut.*

6. **Malta,** *gross, rund, remontierend.*

7. **Merveille,** *gross, remontierend.*

8. **Sucrée de Metz,** *remontierend.*

Neuheit. Superlativ Yellow. Eine vorzügliche gelbe Himbeere. Frucht sehr gross und von vorzügl. Geschmack. 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers: **1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 50,—.**
Nach unserer Wahl: **1 St. M. —,45, 10 St. M. 4,—, 100 St. M. 35,—.**

Aufrechtwachsende.

Lawton. Syn. New-Rochell. Sehr gross, länglich blau-schwarz, sehr zu empfehlen. Wertvoll für Konditoreien.
Mamoth. Grosse, sehr gute Sorte. Gänzlich winterhart, zum Massenanbau.
Newmans Tornless. Eine der besten ohne Stacheln, vorzügliche Marktfrucht.
Wilsons Early. Eine der frühreifendsten, wohlschmeckendsten und ertragreichsten.
Wilsons junior. Eine Brombeere von enormer Tragfähigkeit, die bei dieser Sorte fast doppelt so gross ist als bei den übrigen.

Rankende.

Snyder. Die härteste aller Sorten, gedeiht noch unter den ungünstigsten Verhältnissen.
Philadelphia. Trägt äusserst reichlich.
Miners Trailing. Sehr gross. Triebe müssen aufgebunden werden.

Stachelbeeren.

No. 48. **Englische Stachelbeere Whinhams Industry.**

Grossfrücht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,65, 100 St. M. 55,-. Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,50, 100 St. M. 45,—.

Hochstämmige in besten Sorten. 1-1,50 m hoch, 1 St. M. 1,50 bis 2,50, 10 St. M. 15,—bis 20,—.

Rotfrüchtige.

41. **Alicant.**
42. **Goliath.**
43. **Jolly Printer.**
44. **Monstrueuse.**
45. **Sämling, Maurers.**
46. **The guide.**
47. **Wonderful, Browns.**
48. **Whinhams Industry** ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück. anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. -,75, 10 St. M. 6,—.

Gelbfrüchtige.

49. **Golden Crown.**
50. **Jolly Farmer, Chapmans.**
51. „ **yellow.**
52. **Pylot, Hills.**
53. **Whites Price.**
54. **Yellow Lion, Wards.**

Grünfrüchtige.

56. **Beauty green, Lindleys.**
57. **Esmeralde, Leighs.**
58. **Lady Warrander.**
59. **Queen green.**
60. **Sir Harry, Bells.**
61. **Smiling Beauty, Beaumonts.**
68. **Früheste von Neuwied,** eine sehr grossfrüchtige, dünnschalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6.—. **Hochstämme** 1 St. M. 1,75—2,50.
70. **Smaragdbeere.**
71. **Späte Grüne.**

Weissfrüchtige.

62. **Apollo, Gibstons.**
63. **Balloon.**
64. **Queen Mary.**
65. **Shanon, Hopleys.**
66. **White Smith.**
69. **Triumph (Lovets).** Stachelbeere der Zukunft, von ungemeiner Tragbarkeit, welche an Grösse „Whinhams Industry" weit übertrifft. Frucht lichtgrün u. von vorzüglichem Geschmack. 1 St. M. —,75. 10 St. M. 6,50.
72 **Weisse Kristallbeere.**
73. „ **Volltragende.**

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. 60 Pf., 100 St. 50 M.
Nach unserer Wahl:
1 St. 40 Pf., 100 St. 35 M.
Hochstämme, 1 bis 1,75 Meter hoch,
1 St. 1,50 bis 2,— M.
100 St. 125 bis 175 M.
Extra starke Stämme, 1 St. 2,50 M.

Rote.

1. **Fay's neue, frühe, rote,** sehr grossfrüchtig u. äusserst reichtragend.
1 St. 65 Pf., 10 St. 5,50 M.
2. **Fruchtbare** (La fertile), *gross.*
3. **Langtraubige,** *gross, spät.*
4. **Rote holländische,** *gross.*
5. **Rote Kirsch-Johannisbeere,** *s. gr.*

Weisse.

6. **Brandenburger,** *gross.*
7. **Holländische,** *sehr gross.*
8. **Kaiserliche,** *gelblich, gross.*
9. **Weisse Kirsch-,** *gross.*

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

10. **Bang up,** *sehr gross.*
11. **Gewöhnliche schwarze.**
12 **Lee's black currant,** *mit grossen Beerentrauben.*

Erdbeeren.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

1 St. 15 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 4,— M.

Aprikose. Eine Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot. Fleisch fest, rosa, von aprikosenartig gewürztem Geschmack. Sehr reichtragend. 1 St. 15 Pf., 10 St. 60 Pf., 100 St. 4,50 M.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangescharlach, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack.

Louis Gauthier. Frucht gross, weiss bis rosa, äusserst saftreich; mehrmals tragend. Die Ernte beginnt im Juni, und tragen die jungen Pflanzen an den Ranken in demselben Jahre auch noch Früchte.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürztem Geschmack, mittelgross, sehr fruchtbar und spätreifend.

Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend, scharlachrot v. reichgewürzt. Geschmack. Fleisch weiss u. fest.

Saint Josef. Eine hervorragende, mehrmals tragende, neuere Erdbeere. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend. Die Pflanzen tragen vom Juni bis zum Herbst ununterbrochen. 1 St. 15 Pf., 10 St. 75 Pf., 100 St. 5 M.

Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch karminrot.

Sieger. Sehr empfehlenswerte neuere Erdbeerenzüchtung Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem, angenehmen Geschmack. Sehr fruchtbar und früh reifend.

White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 20 M., 100 St. 3,— M., 10 St. 40 Pf.

Wertvolle Sorten neuerer Züchtung.

Deutsch Evern. Eine sehr früh reifende Erdbeere; Frucht mittelgross, hellrot. Besonders wertvoll ist die Sorte dadurch, dass sie bereits im ersten Jahre nach dem Pflanzen schon recht schöne Erträge liefert. 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,— M., 100 St. 5,— M.

Königin Luise. **Eine sehr wertvolle Neuzüchtung.** Frucht sehr gross, hellrot, fest und von köstlichem Aroma; sehr früh reifend und enorm reich tragend. 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 7,50 M.

La Perle. Ein gut remontierender Abkömmling von „Louis Gauthier". Frucht ziemlich gross, hellrosa, süss und fein gewürzt. Ausserordentlich reichtragend, auch an den Ausläufern. 1 St. 0,30 M., 10 St. 2,— M., 100 St. 10,— M.

Perle der Altmark. Sehr wertvolle Neuzüchtung. Frucht sehr gross, Reifezeit wie Sieger, von köstlichem Ananasaroma. Aeusserst fruchtbar, kräftiger Wuchs. Unempfindlich gegen Kälte. 1 Stück 0,75 M., 10 Stück 6,— M.

Rheingold. **Sehr empfehlenswerte Sorte.** Die Farbe lebhaft leuchtend rot, enorme Grösse, sehr früh reifend, zum Massenanbau. 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,— M., 100 St. 6,— M.

Riese v. Vierlanden. **Vorzügliche, neuere Sorte.** Sehr gross, prachtvolle Färbung, mittelfrüh und reichtragend. 1 St. 0,20 M., 10 St. 1,— M., 100 St. 6,— M.

Wunder von Cöthen. **(Bluterdbeere.)** Vorzügliche Erdbeere. Fleisch blutrot. Besonders wertvoll zum Einmachen, von kolossaler Tragbarkeit. 1 St. 0,15 M., 10 St. 1,— M., 100 St. 6,— M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz. 10 St. 75 Pf., 100 St. 5,— M.

Monatserdbeeren, **Busses rote rankenlose.**
„ **Busses weisse rankenlose.**
1 St. 10 Pf., 10 St. 60 Pf., 100 St. 5 M.

Monats-Erdbeeren. **1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.**

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monatserdbeere.

Monatserdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 3,— M.

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum) 100 St. M. 150,—	7—9	1,75
100 „ „ 175,—	10—12	2,50
	16—20	6 bis 12,—
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9	1,50
	10—12	2,50
„ spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 100,—	7—9	1,50
100 „ „ 140,—	10—12	2,—
100 „ „ 350,—	14—16	4,— b. 5,—
„ Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri) . . .	7—9	2,50
	10—12	4,—
„ weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 100,—	7—9	1,75
	10—12	2,50
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie	7—9	1,50
	10—12	2,—
„ **Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis)**	7—9	1,50 b. 2,—
	10—12	2,50 „ 4,—
Birke, gemeine (Betula alba) 10 St. M. 15,—	7—10	1,75 „ 2,—
Eberesche, gem. (Sorbus aucuparia) 100 St. M. 135,—	7—9	1,50
100 „ „ 200—250	10—12	2,50 b. 3,—

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Rotdorn (Crataegus monogyna fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühend. Dorn, 100 St. M. 120	6—8	1,75
	9—11	3,—
Eiche, Somm.- (Quercus pedunculata)	7—9	2,50
	10—12	4,—
Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9	1,75
100 St. M. 200 . . .	10—12	2,50
Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum) . . .	7—9	2,—
100 St. M. 300	10—12	3,50
Linde, grossbl. Sommer- (Tilia platyphyllos) 100 St. M. 175,— .	7—9	2,—
(Tilia americana, euchlora,	10—12	3,—
macrophylla, tomentosa etc.)	13—15	5,—
	16—18	7,— b. 8,—
„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	2,— „ 5,—
Pappel, canadische, (Populus canadensis	7—10	1,50 „ 2,50
„ Pyramiden- (Populus fastigiata, dilatata).	10—15	3,— „ 5,—
Platane, morg. (Platanus orientalis)	7—9	3,25
100 St. M. 400	10—12	4,50
Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus montana), m. sehr gross., rundl. Bl.	7—9	1,50
100 St. M. 200	10—12	2,50
100 „ „ 250	12—14	3,—
	18—20	7,— b. 10,—

Wagenladungen bedeutend billiger.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.
Acer, campestre, Feld-Ahorn . .	—,75	6,—
dasycarpum, *Silber-Ahorn*	1,—	9,—
Negundo, Eschen-Ahorn	1,—	9,—
„ californicum, *raschwüchsig* . . .	1,50	12,—
„ fol. argenteo-var.	1,—	9,—
Halbstämme, Pyramiden 1,40 bis	2,50	10—18
Hochstämme 2,50 „	5,—	14—30
„ fol. aureo-marginatis, *ausgezeichnet und höchst effektvoll durch seine schöne, breite, gelbbunte Randfärbung der Blätter*	2,—	
Hochstämme 3,— bis	5,—	
Acer. Negundo aureum Odessanum. Der leuchtend goldgelbe Farbenton der Belaubung gibt der Pflanze einen ausserordentlichen Reiz	1—3	8—25
platanoides, Spitz-Ahorn . —,50 bis	2,—	3—15
„ fol. aureo-marginat. . —,75 „	3,—	6—25
Hochstämme 3,— „	5,—	
„ Lorbergi, *mit scharfgezackten Blättern* . . 1,— „	2,—	8—15
Hochstämme 3,— „	4,—	
„ purpureum Reitenbachi, *im Sommer und Herbst dunkelrot* . —,60 bis	4,—	5—35
Pyramiden 2,50 „	6,—	
„ Schwedleri, *rot austreibend* —,50 „	3,50	4—30
Hochstämme 2,— „	4,50	
Pseudoplatanus, *weisser* . . —,40 bis	1,—	3—8
„ fol. purpureis . . . . —,50 „	2,50	4—20
„ Leopoldi, *rot u. weissbunt gefärbt* —,60 bis	3,—	5—27
Hochstämme 2,— „	4,—	
tataricum, Tatarischer Ahorn —,50 „	1,—	4—8
Aesculus L., Rosskastanie.		
Hippocastanum, *gemeine* . . —,40 „	1,20	3—8
Hochstämme 2,— „	6,—	9—25
„ pumila, fl. pl., gefüllte Zwerg-R.	1,—	
S rubicunda (carnea), *rote* . . 1,— „	3,—	8—25
Hochstämme 3,— „	6,—	
Ailanthus, Götterbaum.		
glandulosa . . . . . —,50 „	2,50	4—22
Hochstämme 2,— „	3,—	

	1 St. M.	10 St. M.
Akebia, Akebie.		
§ quinata, *feinblättrig, mit violetten Blüten* . . . . 1,— bis	1,50	5—9
Alnus, Erle, Else.		
glutinosa, Roteller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,50 „	2,—	
incana, Weisseller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,— „	2,—	
„ laciniata, *sehr schön* —,60 „	2,50	5—20
Hochstämme 2,— „	5,—	
Amelanchier, Felsenbirne.		
vulgaris, *reichblühend* . . —,75 „	1,25	6—10
Amorpha, Unform.		
fruticosa, *strauchartiger* . . —,40 bis	—,75	3—5
§ **Ampelopsis,** Jungfernwein.		
hederacea (radicantissima), *echter Klimmer,* . . . . —,75 bis	1,25	7—10
quinquefolia, wilder Wein . . —,40 „	—,75	3—6
Veitchi, *ausgezeichneter Selbstklimmer*	1,—	9,—
Amygdalus, Mandel, Pfirsich.		
communis fl. pl., *gem. gefüllt blühende Mandel*	1,50	12
§ **Aristolochia,** Pfeifenwinde.		
Sipho, *grossblättrige* . . . 1,50 bis	2,50	12—20
Azalea, Azalee, Felsenstrauch.		
mollis, *in den prächt. Farben* 1,— „	2,50	9—20
S pontica, pontische Azalee . 1,— „	1,50	10—14
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
Aquifolium (Mahonia) . . . —,40 „	—,80	3—7
vulgaris, gemeine Berberitze —,50 „	1,—	4—8
„ fol. atropurpureis . —,50 „	1,—	4—8
Betula, Birke.		
alba . . . . . —,50 „	1,—	3—8
S „ purpurea, *purpurblättrig* . 1,— „	5,—	8—45
T tristis, Trauer-Birke . . . 3,— „	5,—	—
Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.		
Calycanthus, Gewürzstrauch.		
S floridus, *mit braunen, wohlriechenden Blumen*	1,50	12
§ **Caprifolium** siehe Lonicera.		

Raupenleim,

anerkannt bester, in Blechbüchsen von ½ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, 5 Ko. M. 3,—, 12½—50 Ko. per 100 Ko. M. 28,— inkl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— inkl. Fass.

	1 St. M.	10 St. M.
Caragana, Erbsenbaum.		
arborescens, *baumartiger* . —,40 bis	—,75	2½—6
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—
T „ pendula, Hochstämme . 2,50 „	5,—	—
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche). Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).		
Pyramiden —,75 bis	1,—	4—8
Castanea, essbare Kastanie, Marone.		
vesca, echte Kastanie . . —,75 bis	1,50	6—12
Catalpa, Trompetenbaum.		
S speciosa, *winterharte Varietät* —,75 „	1,50	5—12
S syringaefolia . . . . . —,75 „	1,50	5—12
Ceanothus, Säckelblume.		
americanus, *weisslich blühend* —,40 „	—,50	3—4
Chionanthus, Schneeflocke.		
S virginica, *voll prächtiger, weisser Blütenrispen* . . 1,— „	2,—	8—15
Colutea, Blasenstrauch.		
arborescens, *baumartig, gelb* —,40 bis	—,75	3—7
Cornus, Hartriegel.		
alba, *Blüten u. Beeren weiss* —,40 bis	—,75	2—5
„ **fol. arg.-marginatis,** *Blätter schön weiss gezeichnet* . . . —,75 bis	1,50	6—12
„ **Spaethi.** *Sehr konstante, gelbbunt blättrige Varietät von grosser Schönheit* . . . . . 1,— bis	2,—	8—15
sibirica, *m. hochrot. Zweigen* —,40 „	—,75	3—6
Corylus, Haselnuss.		
Avellana, gemeine . . . —,60 „	1,—	3—6
S „ **atropurpurea,** Bluthasel . 1,— „	1,50	4—10
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—
Cotoneaster, Quittenmispel.		
Simonsi, *Früchte korallenrot* —,75 „	1,—	6—8
Crataegus, Weissdorn.		
coccinea, gew. Scharlachdorn —,75 „	2,—	6—15
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn	—,25	2
S „ **fl. albo pleno,** *weissgefüllt* —,60 bis	2,—	5—16
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22
S „ **fl. kermesino pl.** (Pauls New Scarlet), gefüllt, *dunkelrot* —,60 bis	2,—	5—18
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
S „ **fl. rubro pl.,** *rosa gefüllt* —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
Cydonia, Quitte.		
japonica, japanische, *feuerrot* —,50 bis	1,50	3—13
Cydonia Maulei, *kleinbl., mennigrot* 1,— bis	1,50	9—13
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6
Cytisus laburnum, Goldregen, p. Stück —,50 bis	1,—	4,50-8
Daphne, Seidelbast,		
Mezereum, *rosa* . . . . 1,50 „	2,—	8—15
„ fl. albo . . . . 1,50 „	2,—	8—15

	1 St. M.	10 St. M.
Deutzia, Deutzie.		
crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 bis	—,60	3—5
„ **flore albo pleno** . —,40 „	—,60	3—5
Fortunei, *reinweiss* . . . —,50 „	—,75	4—6
„ fl. pl., *gef., reinweiss* —,50 „	—,75	4—6
gracilis, *vorzügl. z. Treiben* —,40 „	—,60	3—5
Lemoinei (gracilis parviflora). Ende Mai bis Anfang Juni mit grossen, schneeweiss. Blüten übersäet, vorzüglich zum Treiben	—,75	6
Diervilla canadensis.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,60 bis	—,75	5—6
Elaeagnus, Oelweide.		
angustifolia, Blätter graugrün —,50 bis	—,75	5—6
Evonymus, Spindelbaum.		
europaea, *m. roten Früchten* —,50 „	—,75	4—6
† japonica fol. arg.-var. . . —,75 „	1,—	6—8
S **Exochorda,** Exochorde.		
grandiflora (Spiraea grandiflora) .	1,50	12
Fagus, L., Buche.		
S sylvatica, gemeine Rotbuche 1,— bis	3,—	6—25
„ **atropurpurea** . . 1,50 „	7,50	14—70
T „ pendula, Trauerbuche 2,50 „	7,50	18—70
Forsythia, Forsythie.		
Fortunei, Blüte gelb . . —,50 „	1,—	4—8
viridissima, Blüte dunkelgelb —,50 „	1,—	4—8
Fraxinus, Esche,		
americana, Weiss-Esche . —,40 bis	2,—	3—15
excelsior, *gemeine* . . . —,40 „	1,—	3—8
„ **aurea,** Gold-Esche . 1,— „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35
Gleditschia, Gleditschie.		
triacanthos . . . . . —,75 „	2,50	5—20
S **Gymnocladus,** Geweihbaum.		
canadensis, *Belaubung doppelt gefiedert* . . . . . —,75 „	3,—	6—25
Halimodendron, Salzstrauch.		
S argenteum, *silbergrauer* 1,— „	2,25	—
§ **Hedera.** Epheu.		
Helix, *gemeiner* . . . . —,50 „	1,—	4—8
„ **hibernica,** *grossblättr.* 1,— „ bis 2 m hoch mit Ballen.	4,50	8—35
†† **Hibiscus,** Eibisch.		
syriacus, *veredelte schönste Sorten*	1,—	8
Hydrangea, Hortensie.		
S paniculata grandiflora, *mit sehr grossen weissen Blütendolden* . —,60 bis	1.50	4—12
Halbstämme 1,50 „	2,50	—

	1 St. M.	10 St. M.
Ilex, Stechpalme.		
S **Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball.** 4,— bis	9,—	—
Juglans, Walnuss.		
nigra, Hochstämme . . . 3,— „	5,—	—
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)		
japonica, *einfach gelb blühend* . . .	—,60	5,—
„ fl. pl., *hübsch gelb gefüllt* . . .	—,60	5,—
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)		
vulgare. (Cytisus Laburn.) . —,50 „	1,—	3—8
Ligustrum, Rainweide.		
vulgare, gemeine Rainweide —,25 „	—,40	2—3
„ **glaucum fol. albo-marginatis**	—,75	6
„ **aureum Goldbunter Lig.,** Halbst., *ungemein zierend* . . . 1,50 bis	2,—	—
Liriodendron, Tulpenbaum.		
S Tulipifera L. . . . . 2,— bis	3,—	15—25
Hoch- und Mittelstämme 3,— „	5,—	—
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,		
§ Caprifolium (L. italica) . 1,50 bis	2,50	7—12
§ Periclymenum, *gelblich blühend* . . . . . 1,50 „	2,50	7—12
Alberti, *f. graugrün belaubt* —,40 „	1,—	3—8
Ledebouri, *dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten* . . . —,40 bis	1,—	3—8
tatarica, tat. Heckenkirsche —,40 „	—,75	2—4
„ alba grandiflora, *rein weiss grossblumig* . . —,40 bis	—,75	2½—4
Lycium, Bocksdorn.		
flaccidum (L. barbarum vulgare) 100 St. M. 20,—	—,60	5,—
Magnolia, Magnolie.		
Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke . . . 5,— bis	20,—	40-150
Mahonia, siehe **Berberis.**		
Morus, Maulbeere.		
alba, *weissfrüchtige*	—,75	6,—
nigra, *schwarzfrüchtige*	—,75	6,—
† **Paeonia arborea,** baum. Paeonie.		
In vielen prachtv. Varietäten 4,— bis	7,50	30-70
Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
coronarius, gemeiner „ —,50 „	1,—	4—8
„ fol. aureis . . . —,60 „	1,—	5—8
„ nanus, *dichtbuschig* —,50 „	—,75	4—6
floribundus, *reichblühend* . —,50 bis	—,75	4—6
Gordonianus, *hochwachsend, grossblumig* . . . . . —,50 bis	—,75	4—6
grandiflorus, *grossblumig* . —,40 bis	—,75	3—6
„ **fl. pl.** *mit grosser gefüllter Blume* . . . . —,60 bis	1,25	5—10
Lemoinei erectus. Selten! Aufrechtwachsend, m. wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt —,60 bis	1,—	5—8
Pirus, Birne, Apfel.		
S **spectabilis fl. pl.** *gefüllt, hellrosa*	1,50	12,—
T „ **floribunda**	1,50	12,—
Hoch-u. Halbstämme 2,50 bis	5,—	—
Platanus, Platane.		
orientalis, morgenländ. P. —,75 „	1,—	6—8
Hochstämme 2,— „	5,—	18—45
Populus, Pappel.		
alba **Bolleana,** Pyramiden-Silber-Pappel, *von gr. Schönh.* 1,— bis	3,—	9—25
canadensis (monilifera) . . —,50 „	1,50	4—12
nigra, Schwarzpappel . . —,40 „	—,75	3—6
Potentilla, Fünffingerstrauch.		
fruticosa . . . . . —,50 bis	—,75	4—6
Prunus, Pflaume, Kirsche.		
Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,— „	2,50	8—20
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	3,—	—
S **Cerasus** fl. albo pl. weissgefüllte Sauerkirsche . . 75,— bis	1,50	6—12
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
japonica fl. albo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
„ fl. roseo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
† **Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer** —,75 bis	2,—	5—15
Mahaleb, Weichselkirsche . —,40 „	—,75	3—6
Padus, Traubenkirsche . —,40 „ in Berlin Faulbaum genannt.	1,—	3—8
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) —,75 bis	3,—	6—25
Hochstämme 2,— „	3,—	—
S **triloba,** *mit prachtvoll gefüllten roten Blumen* . . . . —,75 bis	1,25	6—10
Hoch- und Mittelstämme 1.50 „	3,—	12-25
Ptelea, Lederbaum.		
trifoliata L., *dreiblättriger* . —,30 „	—,50	2—4
„ **aurea** . . . . . 1,— „	1,50	8—12
Pterocarya, Flügelnuss.		
S **caucasica,** *sehr raschwüchs.* —,60 „	1,50	5—13
Quercus, Eiche.		
coccinea, Scharlacheiche . —,75 „	1,50	6—13
Hochstämme . 2,— „	3,—	—
palustris, Sumpfeiche . —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,50 „	3,—	13—25
pedunculata (**Q. Robur**), Sommer-Eiche, Stiel-Eiche . —,50 bis	1,25	4—10
„ **Concordia, m. gelb. Blätt.** 1,50 „	2,50	13—20
Hochstämme 3,— „	5,—	—
T „ **pendula Dauvessei,** schöne Trauereiche . . . 2,50 „	4,—	—
Rhamnus, Kreuzdorn.		
cathartica, Kreuzdorn . . —,40 „	—,75	3—6
Frangula, Faulb., Pulverholz —,30 „	—,60	2—5
Rhododendron, Alpenrose.		
hybridum. In schönen winterharten Sorten . . . 2,— „	5,—	18—45
Rhodotypus, Amur-Röschen.		
kerrioïdes, *weissblühend.* . —,50 „	—,75	4—6
Rhus, Sumach.		
Cotinus, Perrückenstrauch . —,60 „	1,—	5—8
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.		
alpinum, *sehr früh austreib.* . . .	—,60	5,—
aureum, *gelbblühend*	—,50	4,—
nigrum, gemeine Ahlbeere	—,40	3,—
sanguineum carn. grandifl. . . .	—,75	—
Robinia, Akazie.		
hispida, *rotblühend* . . . 1,50 bis	2,—	12—18
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 „	—,75	3—6
„ „ **angustifol. eleg.,** *sehr zierlich belaubt* 1,25 bis	1,75	11—15
S „ „ **inermis,** Kugel-Akazie Hochstämme 2,— bis	4,—	17—35

	1 St. M.	10 St. M.
Robinia, Akazie.		
Pseud-Acacia, **semperflorens,** *blüht im Spätsommer zum zweiten Mal*	2,—	15,—
Hoch- und Mittelstämme	3,—	25,—
Rubus, Brombeere, Himbeere.		
spectabilis, *rosablühend* . —,75 bis	1,—	7—9
Salix, Weide.		
alba argentea, *Blätt. silb. farb.* —,40 bis	1,50	3—12
rosmarinifolia (Rosmarinweide). Sehr zierlicher feinblättriger Strauch . . . . . —,40 bis	—,60	3—5
T purpurea pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. —,30 bis	—,50	2—4
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
Sambucus, Hollunder.		
canadensis, *starkwüchsig* —,50 bis	1,25	4—10
nigra, gemeiner Hollunder —,50 „	1,25	4—10
„ **fol. argenteo-marginatis,** *weissrandiger* . . —,60 „	1,—	5—9
„ **fol. luteis,** *goldblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
„ **laciniata,** *schlitzblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
racemosa, Trauben-Hollund. —,50 „	1,25	4—10
Sophora, Sophore.		
japonica, japanische Sophore —,40 „	1,—	3—8
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere (Apfelbeere).		
americana, *Beeren korallenr.* 1,— „	2,—	8—15
Aria, gemeine Mehlbirne 1,— „	2,—	8—15
„ **chrysophylla. Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub.** 1,50 bis	2,—	12—15
aucuparia, gem. Eberesche —,30 „	1,—	2½—6
aucuparia dulcis, süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren. Hochstämme 4,— bis	6,—	35—50
Spiraea, Spierstrauch.		
a. **Im Frühjahr blühend.**		
arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersäet	—,75	6,—
mongolica, *neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.* .	—,60	5,—
opulifolia, *schneeballblätt.* —,50 bis	—,60	3—5
„ **lutea,** *gelbblättrig* —,50 „	—,75	4—5
prunifolia fl. pl., *zierl. gef.,* —,50 „	—,75	4—6
sorbifolia, *ebereschenblätt.* —,50 „	—,60	3—5
Thunbergi, *feinblättr. und zierlich*	—,50	3—4
b. **Im Sommer blühend.**		
ariaefolia, *eine d. schönst.* —,50 „	—,75	4—6
Bumalda, Anthony Waterer. Neu! Leuchtend carminrosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch. 100 St. 45,—	—,60	5,—
callosa, *prächtig rotblüh.* —,40 bis	—,60	3—4
„ fl. albo, *weissblühend* —,40 „	—,60	3—5
„ atrosanguinea, *dunkelr.* —,40 „	—,60	3—5
nobleana. Ein reich und schön blühender Bastard; mit bis 15 cm hohen und breiten lebhaft rosa Rispen im Juli	—,60	5,—

	1 St. M.	10 St. M.
Spiraea (Fortsetzung).		
Douglasi, Douglas Spierst. —,50 bis	—,60	4—5
expansa rubra, *roter* . . . —,50 „	—,60	4—5
Staphylea, Pimpernuss.		
colchica (Hoibrenkia form.) —,60 bis	1,—	5—8
pinnata, *gefiederter* . . . —,50 „	1,—	4—8
Stephanandra flexuosa, ein kleiner reizender japanischer Strauch *mit zierlicher Belaubung* . —,75 bis	1,25	6—10
Symphoricarpus,		
Petersstrauch, Schneebeere.		
racemosus, Schneebeere, *mit zierenden weissen Früchten*	—,50	4,—
Syringa, Flieder.		
persica, persischer	—,50	4,—
alba, *weisser*	—,50	4,—
vulgaris, *gemeiner blauer*	—,50	4,—
„ alba, *gemeiner weisser*	—,50	4,—
„ **Andenk. a. L. Späth**	1,50	12,—
„ **Charles X.,** *purpurrot*	1,25	10,—
„ **Dr. Lindley,** *lilarosa*	1,25	10,—
„ **Louis van Houtte,** *grossdoldig*	1,25	10,—
„ **Marie Legraye,** *grosse weisse Blüten*	1,25	10,—
„ **Marlyensis,** *purpur*	1,25	10,—
„ Prinzessin Marie, *hellila* . . .	1,25	10,—
Hochstämme, 1—1,50 Meter, 2,— bis	5,—	18—40
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.		
Comte Horace de Choiseul, purpurlila, lange Rispe	1,50	12,—
hyacinthiflora pl.	1,50	12,—
Mad. Lemoine, grosse Blüten, *reinweiss*	1,50	12,—
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund	1,50	12,—
Tamarix, Tamariske.		
gallica, *graugrün belaubt* —,75 bis	1,—	6—8
tetrandra, *blüht rosa* . . —,75 „	1,—	6—8
Tecoma, Tekoma.		
†§ **radicans** (Bignonia radicans) 1,— „	1,50	8—12
Tilia, Linde.		
alba, *nordamerikan., weisse* —,75 bis	2,—	6—15
Hochstämme 3,— „	12,—	—
americana, *grossblättrig* . —,50 „	1,—	4—8
Hochstämme 2,50 „	6,—	—
euchlora (T. dasystyla), *mit dunkelgrünen lederart. Blättern* 1,— bis	4,—	8—35
gigantea, *sehr grossblättrig* 1,50 „	4,—	13—35
macrophylla, *von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig* . . 1,25 „	2,50	10—20
Hochstämme 2,50 „	5,—	—
S **platyphyllos,** *gemeine, grossblättr. Sommer-Linde* . . . . 1,— „	1,50	8—12
Hochstämme 1,50 „	6,—	—

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

Ulmus, Ulme, Rüster.

	1 St. M.	10 St. M.
americana, *hellgrün belaubt* 1,— bis	1,50	8–12
Hochstämme 1,50 „	3,50	12—27
campestris, Feld-Rüster . —,50 „	1,50	4—12
„ **corylifolia purpurea**, Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ **Louis van Houtte**, *brillant gold-bronce farbige Blätter, wie schwach grün* . . 1,50 bis	3,50	—
T „ **suberosa pendula**, Trauer-Korkrüster, Hochst. 2,— „	5,—	—
„ **umbraculifera**, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht . . . . . 1,50 bis	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	6,—	—
„ fol. var. . . . . 1,25 „	3,—	—
montana, *grossblättrige oder schottische Ulme* . . . . . —,50 bis	3,—	4—25
„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 2,— „	4,—	8–35
T „ **pendula**, Hochstämme . 2,— „	5,—	—

Viburnum, Schneeball.

Lantana, wolliger Schneeball —,50 „	—,75	4–6
Opulus, gem. Schneeball . —,50 „	—,75	3–6

	1 St. M.	10 St. M.
Viburnum (Fortsetzung.) **Opulus roseum** (V. Opulus sterile), **gefüllter Schneeball** —,60 bis	—,75	5—6
Halb- u. Hochstämme 1,75 „	3,—	12—25
Vinca, Sinngrün.		
* major, *grossblättrig*	—,30	2,50
† „ fol. albo-marg., *weissgerandet*	—,40	3,—
§ **Vitis, Wein.**		
Labrusca . . . . . —,75 bis	1,25	6—10
riparia (V. odoratissima) . 1,25 „	1,75	11—15
Weigela, Weigelie.		
Eva Radtke. *Prächtig, dunkelrote Weigelie.* Blüht bis in den Spät-herbst, raschwüchsig . 1,—bis	1,50	8—12
Weigela *in besten Sorten*	1,—	8,—
§ **Wistaria, Wistarie (Glycine).**		
chinensis (Glyc. chin.), *chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben, starke Pflanzen* 2,— bis	3,50	18—30
Neu. Halbst. Als Solitär auf Rasenflächen prachtvoll wirkend 4,— bis	6,—	35—50

Gehölze zu Hecken etc.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pfg. berechnet.

	Jahr	100 St. M.	1000 St M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	2,—	15
	2	3.50	30
verpflanzte	3	6,50	60
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	2,—	18
verpflanzte	2	6,—	50
„	3	8,—	70
Corylus Avellana, Haselnuss	1	5,—	40
Crataegus monogyna, Weissdorn.			
10,000 St. M. 110,—	1	2,50	20
10,000 „ „ 200,—	2	3,50	30
extra starke	2	4,—	35
10,000 St. M. 400,—	3	5,50	45

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Cydonia japonica, Quitte	1	2,50	20
	2	5,50	45
	3	7,50	60
Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.		7,50	60
10 000 St. M. 350,— II „		5,—	40
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	1,—	7
1 j. 10 000 St. M. 55,—	2	2,—	15
2 j. 10 000 „ „ 130,— verpflanzte	3	3,—	25
Picea excelsa, Rottanne, 1—1,20 m, mit Ballen, f. Heck., besond. vorteil. Ang.		60,—	
Robinia Pseudacacia, Akazie	1	4,—	30
10 000 St. M. 250,—	2	8,—	60
Thuya occident., abendl. Lebensb. verpfl., 30—60 cm Höhe		8,50	60
„ 25—50 „ „		7,50	50
„ 20—40 „ „		6,50	40

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Ampelopsis Engelmanni, sehr zierend, selbstklimmend	-,75 b. 1,25	7,— b. 10,-
„ **quinquefolia**, wild. Wein	—,40	3,50
„ **stark** . . .	-,75 b. -1,-	6,- b. 9,-
„ **sehr stark** .	1,— „ 1,50	8,- „ 12,-
„ hederacea (radicantissima), **echter Klimmer**	-,75 „ 1,25	7,— „ 10,-
„ **Veitchi**, kleinblättrig. Selbstklimmer f. Wände	1,—	9,—
Aristolochia Sipho. Prächtige Bekleidung für Mauern . .	1,50 „ 2.50	12,— „ 20,-
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättr.)	-,50 b. 1,—	4,- b. 8,-

	1 Stück M.	10 Stück M.
Hedera, Helix, hibernica, schottischer (**grossblättriger Epheu**) 100 St. M. 50	1,— b. 2,—	8,— b. 15,-
stark 1,50 bis 2,00 m hoch	3,— „ 4,50	18,- „ 35,-
Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	1,50 „ 2,50	12,- „ 20,-
Periploca graeca, griech. Schlinge	1,50	12,—
Tecoma radicans (Bignonia radicans)	1,— b. 1,50	8,— b. 12,-
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein	1,25 „ 1,75	11,- „ 15,-
Wistaria chinensis (Glycine) starke Pflanzen	2,— „ 3,50	18,- „ 30,-
„ „ Halbstämme, sehr zierend	4,— „ 6,—	35,- „ 50,-

Clematis, Waldrebe.

Kultur-Anweisung. Die Clematis sind noch viel zu wenig bekannt und verdienen eine weit häufigere Anpflanzung, da dieselben mit ihren herrlichen verschiedenfarbigen Blüten eine Zierde jedes Gartens bilden. In einen kräftigen, nahrhaften Boden gepflanzt, entwickeln sich die Blüten schon im ersten Jahre. Bei grosser Trockenheit im Sommer muss reichlich gegossen werden. Die Clematis sind vollständig winterhart, doch ist es gut, die Wurzelscheibe im Winter mit Laub etc. zu verdecken.

Clematis.	1 St. M.	10 St. M.
Vitalba, gemeine Waldrebe, weissblühend, vortrefflich zur Bekleidung von Mauern und Lauben	1,—	9,—
Viticella, blaue Waldrebe, blüht vom Juni bis Herbst ununterbrochen	1,—	9,—
„ **kermesina,** kleinbl., prächtig rotblühende Clematis	1,25	10,—

Grossblumige Sorten. 1 Stück 1,25 bis 1,50 M.

Bangholm Belle, reinweiss.
Duchess of Edinburgh, reinweiss, gefüllt.
Fairy Queen, weiss, rosa gestreift.
Gipsy Queen, dunkel purpur, rot gestreift.
Hybrida Sieboldi, lebhaft blau.
Hybrida splendida.
Jackmanni, purpurviolett.
Lawsoniana, rosa übergehend in blau.
Lilacina floribunda, schön lila.
Lord Gifford, dunkel pflaumenfarbig.
Mad. Baron Veillard, rot-lila.
Mad. Koster, schön rotblau.
Mad. Lecaultre, weiss mit bläulichem Schein.
Nelly Moser.
Ville de Lyon, Neuheit dunkelkarmin, prachtvoll.

10 Stück in 10 Sorten M. 12,— mit Topfballen.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. gerechnet.

Junge Laubhölzer.

	Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	v.			
„	3	100—140	7,—	60
„	3	65—100	5,—	40
„	2	35—60	3,50	30
„ **Negundo, californicum**, calif. raschwüchs. Ahorn	3	80—120	6,—	45
	2	40—65	3,50	30
10 000 1jähr. M. 120,—	1	30—50	1,75	15
„ **platanoides**, Spitz-Ahorn	2	40—65	4,—	30
„ **Pseudoplatanus**, Weissahorn	3	100—140	8,50	75
	2	65—100	6,50	50
10 000 1jähr. M. 70,—	1	10—20	1,50	10
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	—	40—80	7,50	60
	—	20—40	4,—	35
Alnus glutinosa, Rot-Eller	3	100—140	5,50	40
	2	40—65	2,50	20
	1	10—20	1,25	9
„ **incana**, Weiss-Eller, nordische Eller	2	40—65	4,—	35
	1	10—20	1,20	8
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	—	2,—	15
	2	—	3,50	30
verpfl.	3	—	6,50	60
„ **vulgaris**, gem. Berberitze	2	—	2,50	18
Betula alba, gemeine Birke	3	100—140	12,-	90
	2	30—60	3,50	26
10 000 1jähr. M. 45,—	1	10—20	1,75	12
Caragana arborescens, Erbsenbaum	2	30—50	3,50	25
Carpinus Betulus, Weiss- oder Hainbuche	3	40—65	8,—	70
10 000 2jähr. M. 300,—	2	20—40	6,—	50
10 000 1jähr. M. 120,—	1	10—20	2,—	18
Colutea arborescens, Blasenstrauch	2	—	8,—	50
Cornus alba, weisser Hartriegel. verpfl. 60—80 cm hoch	—	—	7,50	50
Corylus Avellana, Haselnuss	1	—	4,—	35
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 116				
Cydonia japonica, japanische Quitte siehe Heckenpflanzen S. 116				
Fagus silvatica, Rotbuche	3	30—50	5,—	40
	2	7—20	2,—	18
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	4	100—140	11,-	90
	3	40—65	5,—	25
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	2	15—30	1,50	10
	1	5—15	1,—	7
Gleditschia triacanthos, Gleditschie	2	—	4,50	35
	3	—	5,50	40
Ligustrum vulgare, I. Qual.		80—120	7,50	60
„ „ II. „		50—75	5,—	40
Populus canadensis, Pappel	—	100—140	10,-	80
	—	40—65	5,50	35
Prunus Padus, Traubenkirsche	v.	50—100	10,-	80
	v.	20—50	5,—	40
Quercus pedunculata (Q. Robur). Sommereiche, Stieleiche	1	10—30	1,30	10
verpflanzte	2	20—40	3,50	25
	3	40—65	5,50	35
Quercus rubra, Roteiche	1	10—30	1,75	12
10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	40—70	3,50	28
Rhamnus Frangula, Faulbaum	2	—	6,—	45
Ribes aureum, echte Goldtraube, Stecklinge	2	—	10,-	90
Robinia Pseudo-Acacia, gem. Akazie	1	40—65	4,—	30
10 000 St. M. 300,— (verpflanzte)	2	65—100	8,—	60
Rosa canina, Hundsrose	1	—	3,—	25
	2	—	4,—	30
„ **rubiginosa** (sweet briar), schottische Zaunrose	1	10—25	2,—	18
10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	30—60	4,—	35
Salix, Weide, unbewurzelt, Stecklinge in den besten Sorten unserer Wahl	—	—	1,50	8
Sorbus aucuparia, gem. Eberesche	3	65—100	5,—	40
Syringa vulgaris, Flieder	2	—	4,—	35
Symphoricarpus racemosus Steckl.	1	—	4,25	35
	2	—	8,—	60
Tilia grandifolia, grossbl. Linde	3	50—80	10,-	75
	2	30—50	7,—	50
	1	7—15	3,50	27
Ulmus campestris, Feld-Ulme	3	40—65	6,—	45
	3	20—40	3,50	28
	2	10—30	2,—	12

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 25 Stück der Hundertpreis berechnet.

Die älteren Jahrgänge, wie 2-, 3- und 4jährige, sind fast durchweg verschult; die Pflanzen haben daher ein vorzügliches Wurzelvermögen.

Nadelhölzer (Coniferae, Zapfenträger)

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea, Balsamtanne . . .	4	3,50	25
	5	6,—	40
„ **concolor**, amerik. Silbertanne	2	4,—	30
„ **Nordmanniana** . . verpflanzte	2	5,50	40
„	3	5,—	35
„	4	8,—	50
„ **pectinata**, gem. Weisstanne, verpflanzte	1	1,—	6
„	3	3,50	20
Juniperus communis, gem. Wachholder verpflanzte	2	4,50	35
„ **virginiana** . . . . „	2	4,50	35
Larix europaea, gem. Lärche, verpfl.	1	—,75	5
10 000 St. 1 jähr. M. 35,—. „	2	3,50	30
„	3	6,—	50
Picea alba (Abies), Weissfichte „	2	2,25	15
„	3	3,50	27
„ **excelsa** (Abies), Rottanne . .	1	1,—	7
10 000 1 jähr. M. 55,—	2	2,—	15
verpfl., 10 000 2 „ „ 130,—	3	3,—	25
„ 10 000 3 „ „ 200,—	4	5,—	40

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Picea pungens, Stechfichte	2	2,—	14
Pinus Banksiana, Bankskiefer verpfl.	1	1,50	12
	2	2,50	20
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkief., verpfl.	1	1,—	4
„	2	2,50	20
„ **montana** 10 000 St. M. 90,— „	2	1,50	10
„ **Strobus**, Weymouths-Kiefer,	1	1,—	6
verpfl.	2	1,50	10
„	3	2,—	15
10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	3,—	20
„ **silvestris**, gemeine Kiefer . .	1	1,—	6
Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum, verpfl.			
30—60 cm Höhe	—	8,50	60
25—50 „ „	—	7,50	50
20—40 „ „	—	6,50	40
Tsuga canadensis, Hemlockstanne .	2	10,—	80

bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. berechnet.

	Höhe m	1 Stück M.
Abies, *Lk.*, **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.**		
Balsamea, Balsamtanne .	-,50 bis 1,—	2,50 bis 6,-
concolor *Lindl.*, Gleichfarbige Weisstanne . . .	-,50 „ 1,—	4 „ 10,—
excelsa *D. C.* siehe unter Picea excelsa Lk.		
magnifica Murr.	-,25 „ -,50	2,— „ 4,—
nobilis glauca, *Hrl. von schöner blauer Färbung*	-,50 „ -,75	6 „ 12,—
Nordmanniana *Spach*, Nordmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs	-,75 „ 1,—	12 „ 20,—
	-,45 „ -,60	3,— „ 4,—
	-,90 „ 1,20	6,— „ 8,—
	1,25 „ 1,70	9,— „ 15,-
pectinata *D. C.*, Weiss- oder Edel-Tanne	-,50 „ 1,—	1,— „ 2,—
Buxus, **Buchsbaum**, (keine Conifere)		
arborescens *in nur sehr schön geformten Exemplaren.*		
	-,30 „ -,40	3,— „ 3,50
	-,75 „ -,85	5,— „ 7,50
	1,30 „ 1,40	16,- „ 25,-
	-,30 „ -,40	2,50 „ 3,—
Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaum, Cupressineae.**		
Lawsoniana *Parl.*, (Cupressus Lawsoniana Murr.)	-,40 „ -,60	2,— „ 2,50
	1,— „ 1,20	3,— „ 5,—
„ **Fraseri**, *schöne aufrechte, blaugrüne Form*	1,50 „ 2,—	6,— „ 10,-
„ **glauca** *schön blaugrün*	1,25 „ 1,50	12,- „ 25,-
	1,25 „ 1,50	5,— „ 7,—

Neu! *Neu!*
Lawsoniana, **Triumph v. Boscoop.**
Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse.
Wohl die schönste von allen.
Aeusserst widerstandsfähig

	-,80 „ 1,—	5,— „ 6,—
	1,— „ 1,50	7,— „ 12,-

	Höhe m	1 Stück M.
Chamaecyparis.		
Lawsoniana stricta viridis *Hrl.* Straffaufrechten Wuchs mit graugrüner Belaubung.	-,30 bis -,40	2,50
	0,40 „ 0,60	3,50
nutkaënsis *Spach.* (Thuyopsis borealis.)	1,— „ 1,25	5,— „ 7,—
„ compacta		4,— „ 8,—
„ **glauca** *Hrt., blaugrün*	-,75 „ 1,—	4,50 „ 6,—
	1,25 „ 2,—	8,— „ 25,-
pisifera, *S. et Z.*, ...	-,60 „ -,90	2,25 „ 3,—
	1,00 „ 1,50	5,— „ 8,—
„ aurea	-,60 „ 1,—	3,— „ 4,50
„ filifera	-,50 „ 1,—	2,50 „ 5,—
	1,10 „ 1,50	8,— „ 12,-
„ plumosa	-,40 „ -,50	1,75 „ 3,—
	1,— „ 1,50	4,— „ 8,—
„ „ aurea *schön goldgelb* . .	-,30 „ -,50	1,— „ 3,—
	-,60 „ 1,—	5,— „ 9,—
„ **squarrosa Beissn.** . extra stark	1,— „ 1,50	2,50 „ 5,—
		6,— „ 12,-
Ginkgo *L.*, **Ginkgo** (Salisburia) biloba *L.*	-,50 „ -,80	1,50 „ 2,—
Laubabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	1,50 „ 2,50	3,— „ 5,—
Juniperus *L.*, **Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.**		
communis, gemeiner . . .	-,50 „ -,75	2,— „ 2,50
communis hybernica Gord., v. säulenförmigem Wuchs	-,75 „ 1,—	3,50 „ 5,—
	1,— „ 1,20	2,50 „ 4,—
Sabina *L.*, echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit		2,50 „ 4,—
„ **variegata** 25 bis 50 „ „		2,50 „ 4,—
„ **tamariscifolia** *Ait.*, 25 bis 50 cm „		2,50 „ 4,—
virginiana *L.*, Virginischer Sadebaum	-,30 „ -,50	2,—
	-,60 „ 1,—	3,— „ 5,—

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.
Larix *Lk.*, Laerche, Abietineae		
europaea *D. C.*, gem. Lärche	-,50 b. 1,25	1,— b. 2,—
	1,25 „ 1,50	3,— „ 6,—
leptolepis *Murr.* Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-,75 „ 1,—	1,50 „ 2,50
Libocedrus *Endl.*, Flussceder, Cupressineae. *Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün*		
decurrens *Torr.* (Thuya gigantea Carr.)	-,40 „ -,80	1.50 „ 3,—
	1,— „ 1,50	3,50 „ 5,—
Picea *Lk.*, Fichte, Rottanne, Abietineae.		
alba *Lk*, (Abies alba Mchx.) mit weissl. blaugrünen Nadeln	-,40 „ -,75	1,50
	1,— „ 1,25	2,— „ 3,—
ajanensis, *Fisch.* (P. Alcockiana) *Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind*	-,80 „ -,50	1,50 „ 3,—
Engelmanni *Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus*	-,50 „ -,75	1,75 „ 2,50
excelsa *Lk* (Abies excelsa D C) Fichte, Rottanne, *als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden.*	-,25 bis -,30	—,40
	-,40 „ -,75	-,50 „ -,75
	-,80 „ 1,25	-,80 „ 1,75
	1,50 „ 2,—	2,— „ 4,—
excelsa, aurea	1,25 „ 1,50	4,— „ 7 —
„ inversa, Trauer-Fichte	-,80 „ 1,—	3,— „ 5,—
„ pyramidalis, Pyramiden-Fichte . .	1,— „ 1,40	4,— „ 6,—
orientalis *Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden*	-,75 „ 1,20	2,50 „ 7,—
polita Carr. *Mit äusserst starren Nadeln besetzt*	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—
pungens argentea, *Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch dieherrlichesilberblaueFärbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effekt giebt*	-,75 „ 1,50	8,— „ 25,-
pungens *Engelm.*	-,75 „ 1,25	3,— „ 6,—
Pinus *L*, Kiefer, Abietineae.		
Laricio austriaca *Endl.*, (P. austriaca Hoess), Schwarzkiefer	-,40 „ -,50	2,— „ 3,—
	-,60 „ -,70	4,—
montana Mill., Knieholzkiefer	—	1,50 „ 3,—
silvestris *L. Buschige Pflanzen*	—	1,50
Strobus *L.*, Weymouths Kiefer	1,25 „ 2,—	2,50 „ 6,—

	Höhe m	1 Stück M.
Pseudotsuga *Carr.*, Douglas-Tanne. Abietineae.		
Douglasi *Carr.*	-,75 b. 1,50	2,50 b. 6,—
„ glauca, blaugrün	-,50 „ 1,20	3,— „ 10,-
Taxodium *Rich.*, Sumpf-Cypresse.		
distichum, *schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft*	-,40 „ -,60	3,—
Taxus *Tourn.*, Eibe, Taxeae.		
baccata *L.*, gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche . .	-,30 „ -,50	2,50
	-,60 „ -,75	4,—
	-,90 „ 1,—	6,—
	1,10 „ 1,40	7,— „ 15,-
„ **elegantissima** (Hrt.) .	-,30 „ -,50	2,—
„ erecta (Loud.) . . .	-,40 „ -,50	1,50
	-,60 „ -,80	2,— „ 4,—
	1,— „ 1,25	6,— „ 8,—
„ **fastigiata** *Loud.* (T. baccata hibernica Hook.), säulenförmig . .	-,60 „ -,80	4,— „ 6,—
	-,80 „ 1,—	6,— „ 10,-
Thuya *Tourn.* Lebensbaum. Cupressineae.		
gigantea, Nutt. (Th. Lob. Hrt)	-,40 „ -,80	2,50 „ 3,50
occidentalis *L.*, Abendländ., *sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken* . . .	-,50 „ 1,—	-,75 „ 1,50
	1,20 „ 1,50	1,75 „ 2,50
	1,75 „ 2,—	3,75 „ 5,—
„ compacta (Hrt.) . .	-,30 „ -,40	1,— „ 1,50
extra breite Pflanzen .		bis 8,—
„ **Ellwangeriana** (Hrt.) .	-,40 bis -,70	1,50 „ 2,—
sehr empfehlenswert .	-,75 „ 1,25	2,50 „ 4,—
„ globosa (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs	-,30 „ -,40	1,50 „ 2,—
„ **Hoveyi** (Hrt.)	1,— „ 1,20	5,— „ 8,—
„ **lutea** (Hrt.)	-,70 „ 1,50	3,— „ 8,—
„ **Vervaeneana** (v. Geert) *von schönergelber Farbe*	-,60 „ 1,—	2,— „ 4,50
„ **Wareana** (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,—	2,— „ 4,—
	1,10 „ 1,50	5,— „ 8,—
Thuyopsis *S. et Z.*, Hiba-Lebensb., Cupressineae, **dolabrata**, *S. et Z.*, Japanischer Lebensbaum	-,60 „ -,90	6,— „ 8,—
Tsuga *Carr.*, Hemlockstanne, Abietineae.		
canadensis *Carr.* (Abies canadensis *Mchx.*)	-,50 „ -,60	2,50
	1,— „ 1,25	3,50 „ 6,—

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe Seite 119.

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.
Ahorn (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,75 b. 10,-
Apfel, „Elise Rathke" (Pirus Malus pendula). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	3,— b. 4,—
Birke (Betula pendula elegans Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	4,— b. 5,—
Buche (Fagus silvatica pendula). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung, 3—4 j. Kronen	15,- „ 20,-
Buche (Fagus silvatica atropurpurea pendula). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige, 3-4 j. Kronen	15,- „ 20,-
Eberesche (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit korallenroten Früchten, überaus zierend	2,50 „ 4,50
Eiche (Quercus pedunculata pendula Dauvessei)	6,— „ 8,—
Esche, gewöhnliche Trauer- (Fraxinus excelsior pendula)	2,50 b. 5,—
Karagane, gewöhnliche (Caragana arborescens pendula) einer der beliebtesten Trauerbäume	3,— „ 5,—
Kirsche, stark hängende (Prunus pendula) mit rosa Blüten	3,— „ 4,—
Linde, (Tilia americ. pendula) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	4,— „ 6,—
Rose, Trauer- (Rosa pendula). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 124) .	3,— „ 4,50
Rüster (Ulmus montana pendula). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	2,50 „ 10,-
Sophore, Trauer- (Sophora japonica pendula). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tief herunterhängenden dichten Zweigen	5,— „ 7,50
Weide, (Salix alba vitellina pendula) .	4,— „ 20,—

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100 **Decksträucher**	in ca. 10 Sorten	M. 40,—
100 **Decksträucher,**	starke oder feinere Sorten	„ 60,—
100 **Vorsträucher**	in ca. 10 Sorten	„ 40,—
100 **Sträucher,**	schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	„ 30,—
100 **Schönblühende**	Ziersträucher in 15 Sorten	„ 65,—
100 **Ziersträucher,**	sehr starke und hohe	„ 100,—

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen **Tee-, Noisette-, Remontant-, Bourbon-** und **Moosrosen.**

Nach unserer Wahl:

1	Sortiment	hochstämmige	Rosen	von 10 Stück	in 10 Sorten	17,50 Mark
1	„	halbstämmige	„	„ 10	„ 10 „	15,— „

Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50, 100 Stück M. 22,—

10	Stück	niedrige	Rosen	in	10	Sorten	unserer	Wahl	M.	5,—
10	„	„	„	„	5	„	„	„	„	4,—
100	„	„	„	„	15—20	„	„	„	„	40,—
100	„	„	„	„	5—10	„	„	„	„	35,—

N. B. Für hochstämmige Tee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Rosen-präsentierschere
pr. Stück M. 2,25.

Allgemeine Preise.

Rosen.	**Hochstämme,** —,90 bis 1,50 Meter hoch	1	St.	M.	1,75	bis	2,50,	25	St.	M.	40 bis 45
„	**Mittelstämme,** —,60 „ —,80 „	1	„	„	1,30	„	1,50,	25	„	„	30 „ 35
„	**Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-,** und andere Sorten	1	„	„			—,50,	100	„	„	40
„	**Niedrig veredelte Tee- u. Noisette-Rosen**	1	„	„			—,60,	100	„	„	50
„	**Trauerrosen,** 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1	„	„	3,—	„	4,50				
„	**Kletterrosen**	1	„	„	—,75	„	1,—,	100	„	„	60 bis 90
„	**Moosrosen**	1	„	„	—,75	„	1,—,	100	„	„	60

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Weiss,

auch gelblich oder rötlich schattiert.

Frau Karl Druschki, prachtvoll. Blumen bis 14 cm Durchmesser.
Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.
Julius Finger, reinweiss mit rosiger Mitte.
Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.

Rosa.

Baronne de Rothschild, zart rosa mit weiss.
Capitaine Christy, sehr gross, zart fleischfarben.
John Hopper, lebhaft karminrosa, dicht gefüllt.
Madm. Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.
Mrs. John Laing, zart rosa, wohlriechend, gute Treibsorte.
Paul Neyron, sehr gross, dunkelrosa.
Victor Verdier, karmesinrosa, bekannte Treibsorte.

Rot.

Alfred Colomb, glänzend feuerrot.
Docteur Andry, leuchtend karmin.
General Jacqueminot, samtig feuerrot.
Gloire de Margottin, hell karminrot.
Jules Margottin, gross, lebhaft kirschrot.
Madame Victor Verdier, leuchtend karmin, bekannte schöne Sorte.
Marie Baumann, leuchtend rot.
Ulrich Brunner fils, sehr gross gefüllt, kirschrot.

Dunkelrot.

Duc de Wellington, samtartig hochrot.
Eugène Fürst, samtig karmesinrot, schwarzpurpur schattiert.
Fisher and Holmes, blendend scharlach.
Horace Vernet, samtig purpurrot.
Mons. Boncenne, samtig schwarzpurpurn.
Prince Camil de Rohan, dunkel, samtig karmesin.
Princesse de Béarn, dunkelrot.
Souv. de Will. Wood, schwarzpurpurn mit feuerrot.
Van Houtte, amarant-feuerrot mit samtig schwarzcarmoisin.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.
Reine Victoria, leuchtend rosa.
Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
Bouquet d'or, dunkelgelb.

Tee- und Tee-Hybrid-Rosen.

Weiss,

auch gelblich oder rötlich schattiert.

Augustine Guinoisseau. (Weisse La France.) Form und Füllung wie diese. Weiss mit leicht fleischfarben.
Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Zentrum zu in orangegelb übergehend.
Mad. Jules Finger, sehr gross, schön, rahmweiss.
Souv. de Mad. Eugène Verdier, leuchtend weiss, Grund safrangelb.
The Bride, gross, reinweiss.

Gelb.

Belle Lyonnaise, kanariengelb, aussen weisslich.
Frau Lila Rautenstrauch, orangefarben.
Gloire de Dijon, gold- oder lachsgelb.
Mad. Berard, gemsfarben, rosa übertuscht.
„ **Falcot,** nankinggelb.
„ **Jules Gravereaux,** sehr kräftiger Wuchs, prachtvolle Belaubung, gemsengelb mit pfirsichrosa.
Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.
Marie v. Houtte, hellgelb, leuchtend rosa berandet.

Rosa.

Belle Siebrecht, kräftig nelkenrosa.
Farbenkönigin, leuchtend rosa.
Grace Darling, rahmweiss mit pfirsichrosa schattiert.
Lady Mary Fitzwilliam, zart fleischfarbigrosa.
Lady Ashtown, sehr gross, blassrosa, gelb schattiert.
Johanna Sebus, leuchtend kirschrosa m. gelb. Schein.
La Tosca, zart rosa, gelblich überlaufen.
Lyonrose, prächtig gefüllte grosse Blumen von korallenrot, lachsfarben und gelb gemischter, wirkungsvoller Färbung. Niedrig M. 1,50. Hochst. M. 2,50.
Mad. Carol. Testout, Seidenartig, fleischfarbigrosa, sehr wertvolle Rose. Bester Ersatz für La France.
„ **Jules Grolez,** kupfrig rosa.
Otto v. Bismarck (3000 M. Rose). In der Farbe wie La France, Belaubung wie Testout. Neuheit I. Rang. Niedrig 1 St. M. 1,50.
Pharisäer, fleischfarben mit lachsrosa Mitte.

Rot.

Etoile de France, samtig rot.
Friedrichsruh, dunkelblutrot, von feinem Wohlgeruch.
General Mac Arthur, prachtvoll scharlach.
Gruss an Teplitz, leuchtend scharlach zinnoberrot.
Laurent Carle, glänzend scharlach carmin, schön geb. auf langem Stiele. Niedrig 1 St. M. 1,—
Prince de Bulgarie, fleischrot, silberglänzend mit lachs und orange schattiert.
Reine Marie Henriette, schön kirschrot.
Richmond, leuchtend dunkelrot.

Rosen-Neuheiten.

Bürgermeister Christen, herrlich dunkelleuchtend rosa, gross gefüllt, dunkler als Testout, niedrig 1 Stück M. 1,20. Tee-Rose.
Dora Hansen, kräftig rosa, stark wachsend, vorzügl. Schnitt- u. Treibrose, niedr. 1 St. M. 0,80. Tee-Rose.
Harry Kirk, dunkelschwefelgelb, Band heller, reich und beständig blühend. Niedr., 1 St. M. 1,—. Tee-Rose.
Mme. Lucien Baltet, fleischrosa, gelb nüanciert, Petalenrand lebhaft karmin, sehr gross, sehr schön geformt. Niedr. 1 Stück M. 1,50. Tee-Rose.
Mme. Melanie Soupert, rotgelb, am Grunde karminrosa, schöne grosse Blume, kräftiger Wuchs. Niedr. 1 Stück M. 1,—. Tee-Rose.
Natalie Böttner, zartcremegelb, gr. gef., schön gebaut, einzelständ. langstiel. Teerose. Niedr. 1 St. M. 1,—.
Orleons-Rose, Polyantha-Rose, geranienrot mit rosarotem Schimmer, Zentrum weiss, kräftig und reichblühend. 1 St. M. —,80, 10 St. M. 6,—.
Radiance, leuchtend karmin lachs mit opalrosa und kupfrig gelbrot, dauernd und reichblühend, herrl. Teerose. 1 Stück M. 1,20.
Renée Wilmart Urban, Blume gr. gef., lachszinnober, Petalenspitze lebhaft karmin umsäumt. Tee-Rose. Niedr. 1 Stück M. 1,—.

„Halali," neuestes Schmarotzerbekämpfungsmittel, Originalflaschen ½ Liter M. 0,90.

Polyantha-Rosen.

Ihr niedriger Wuchs macht sie besonders wertvoll für Einfassungen. Die Blüten erscheinen in kleinen Dolden, die eine Unmenge von reizenden kleinen Röschen enthalten.

1 St. M. 0,60, 10 St. M. 5,50, Hochst. M. 2,—, Halbst. M. 1,50, Halbst. in Töpfen M. 2,—.

Aennchen Müller, dunkelrosafarbig.
Kath. Zeimet, Blumen gefüllt, reinweiss.
Mad. N. Levavasseur, eine niedrig bleibende Crimson Rambler, mit etwas dunkleren, leuchtend karminpurpurnen Blüten.
Maman Levavasseur, ein Abkömmling der vorigen, hell karmin-karmesin.
Mrs. Cutbush, hellrosa bis rosapurpurn.
Schneewittchen, weiss, gefüllt.
Neuheit! Gruss an Aachen, gelblich rosa mit rot, reichblühend, unempfindlich, niedr., 1 St. M. 1,—.

Oefter blühende Moosrosen.

1 St. M. -,75 bis 1,-. 10 St. M. 6,- bis 8,- 100 St. M. 55,-.

Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.
Salet, blassrosa, wohlriechend.

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.

Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.
Ducher, weiss.
Fellemberg, carminrosa.
Hermosa, zartrosa.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.

1 St. M. 3,— bis 4,50, 10 St. M. 27,— bis 40.—.

Zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundteilen und besonders für Gräber sehr zu empfehlen.

Sorten siehe unter Schlingrosen.

Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen, pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell grünlichgelbe Farbe von fein teerosenartigem Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänz. grün. Sehr hart.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe rein weiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde, 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 7,— bis 8,50.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Extra starke Pflanzen 1 Stck. M. 0,75 bis 1,25. 10 Stck. M. 7,— bis 10,—.

Neuere Schlingrosen.

Rubin. Die Blüten erscheinen in grossen lockeren Dolden. Dieselben sind noch etwas grösser als die von Crimson Rambler und von herrlicher Rubinfarbe. Das Holz ist braunrot und die Belaubung braun gesäumt, unterseits rötlich schimmernd. Prächtig in ihrem vollen, weithin leuchtenden Flor. Winterhart.

1 St. 1,— bis 1,25 M., 10 St. 8,50 bis 10,— M.

Tausendschön. Ein reicher Flor grosser Dolden von hübsch und regelmässig gefüllten zartrosafarbenen Blumen ziert diese Sorte im Juni bis Juli. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben sehr wertvoll. Winterhart.

1 St. 0,75 bis 1,— M., 10 St. 7,— bis 8,50 M.

Neuheit!

Veilchenblau. Ein Sämling von Crimson Rambler mit halbgefüllten, mittelgrossen rötlichlila ins stahlblaue übergehende Blumen. Winterhart und widerstandsfähig gegen Krankheiten.

1 St. 1,50 M., 10 St. 12,50 M.

Halbstämmchen in Töpfen 1 St. 2,— M.

Immerblühende Crimson Rambler.

Blüht so reich und anhaltend wie „Mad. N. Levavasseur", wird aber höher und buschiger als diese. Hat als Säulenrose jedenfalls eine Zukunft.

1 Stück M. 1,75, 10 Stück M. 15,—.

Rosa Wichuraiana hybrida.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. M. 7,— bis 8,50.

Diese neuerdings gezüchteten Bastarde der Rosa Wichuraiana sind sehr zu empfehlen als Einfassung von Rosenbeeten, zum Beranken von Gräbern (anstatt Epheu), Wänden etc. Sie blühen in Büscheln vom Sommer bis Herbst und haben eine glänzend-dunkelgrüne Belaubung.

Dorothy Perkins, Blume zart, lachsrosa, gefüllt, sehr duftend. Extra schön!

Lady Gay. Blume gross, gefüllt, kirschrosa in weiss übergehend. Laub dunkelgrün, übertrifft alle anderen Sorten bei weitem. Die Blumen eignen sich vorzüglich zur Binderei.

1 St. M. 1,— bis 1,50. 10 St. M 9,— bis 12,—.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—
„ minor . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—
Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend. 1 St. M. —,75.
Rugosa Regeliana . 1 St. M. 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera) 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

Ausdauernde Stauden des freien Landes.

Stauden sind winterharte, immer wiederkehrende Blumen für den Garten, welche durch ihren Blütenreichtum neuerdings sehr beliebt geworden sind. Sie entfalten je nach der Sorte ihren Flor vom zeitigsten Frühjahr bis spät in den Herbst hinein. Wegen der verschiedenartigen Höhe (10 cm — 2 m) sind sie für alle möglichen Zwecke verwendbar, so zu Einfassungen, Gruppen, Vorpflanzung vor Gehölzpartien etc.

	10St. M.	1 St. M.
Aconitum Napellus (blauer Eisenhut) . .	2,—	—,30
Adonis (Adonisröschen) vern., gelbe Frühlingsblume	1,75	—,25
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Stockrosen, Prachtmischung	2,50	—,30
Aquilegia (Akelei) in schönen Sorten mit Namen, dankb. Staude. *Siehe Abbildung*	2,50	—,30
Arabis alpina (Alpengänsekraut), weisse Frühlingsblume, vorzügl. z. Einfass.	1,75	—,25
Aster alpinus, fr. blaue Alpenaster, niedrig	1,75	—,25
„ „ superbus, grossbl., hellblau	2,50	—,35

Herbstastern.

Die prächtigen, 1—2 m hohen Stauden bringen ihre Blumen im Herbst in verschwenderischer Menge hervor. *Siehe Abbildung.*

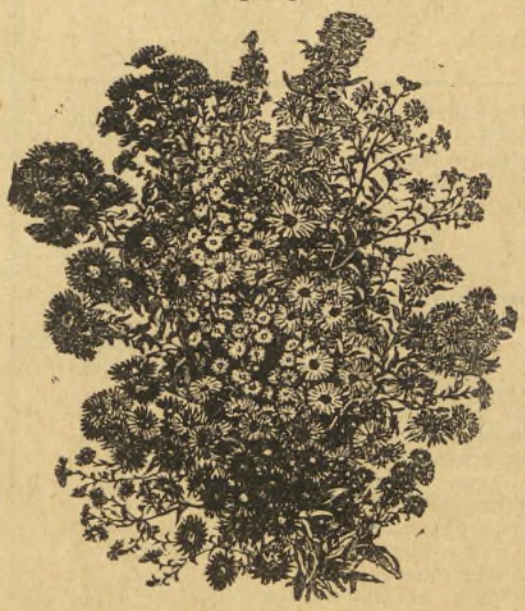
Aster bessarabicus, blau, 1 m hoch		
„ ericoides, weiss, 1 m hoch		
„ hybridus nanus, blau, niedrig		
„ multiflorus, beste Sorte für Buketts, reinweiss	3,50	—,40
„ Novae angliae roseus, rosa		

Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön), in grossblumigen gefüllten Sorten, gemischt . . . . . 100 St. M. 5,—	-,75	—,10
weiss, rosa . . . . 100 St. M. 5,—	-,75	—,10
dunkelrot geröhrt, extra 100 St. M. 8,—	1,—	—,15
Bocconia japonica (Macleaya), prachtvolle Blatt- u. Blütenpflanze, ca. 2 m hoch	2,—	—,30
Campanula Medium (Glockenblumen), grossblumig, in weiss, rosa, blau, 100 St. M. 12,—	1,50	—,20
Chelone (Schildblume) barbata coccinea rotblühend	2,—	—,30
Chrysanthemum maximum, grossbl. weisse Marguerite	2,—	—,30
Chrysanthemum Leucanthemum hybr. frühblühend	2,50	—,35
Coreopsis grdfl. (Mädchenauge). Eine unendlich reichblühende Staude, die langstielige, schalenförmige, goldgelbe Blumen trägt. Blütezeit Juli-August-September	3,50	—,40
Delphinium (Rittersporn) chinense coeruleum, dunkelblau	3,50	—,40
„ formosum, 1 m hoch, mittelblau	4,50	—,50
Dianthus caryophyllus, gefüllte, wohlriechende Gartennelke 100 St. M. 8,—	-,90	—,15
Dianthus barbatus fl. pl., (Bart- oder Karthäuser-Nelken)	2,—	—,25
„ plumarius grandiflorus, gef. Federnelken	2,—	—,25

Diclytra spectabilis, fliegendes Herz, beliebte Staude, blüht im zeit. Frühjahr	3,—	—,35

Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, in schönen versch. Sorten 100 St. M. 12,50	1,50	—,20
Doronicum plantag. excels., Ende März erscheinen grosse gelbe Blumen, sehr zu empfehlen	3,50	—,40
Echinops (Kugeldistel) Ritro, dunkelblau 1 m hoch	3,—	—,35
Erigeron elatior grdfl. (Berufungskraut). Eine sehr schöne, zirka 40—50 cm hohe Staude mit prächtigen hellililafarbigen Blumen; sehr dankbar blühend. Prächtiges Schnittmaterial für Sträusse	4,50	—,50

Aquilegia, Akelei.



Herbstastern.

Bellis perennis fl. pl. „Tausendschön".

	10 St. M.	1 St. M.
Funkien. *Dekorative Blattpflanzen,* sehr geeignet zur Bepflanzung von Teichrändern, Springbrunnen etc., gedeihen selbst im Schatten vorzüglich *Siehe Abbildung.*		
Funkia Fortunei glauca *mit grossen blauschimmernden Blättern*	4,—	—,50
„ jap. aurea varieg., *vorzüglich zur Randbepflanzung* 100 St. M. 30, —	3,50	—,40
„ subcordata alba grandifl., *wohlriechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt*	4,—	—,50
„ undulata fol. arg. vittatis, *weissbunte Art*	4,—	—,50
„ ovata coerulea, *blaublühend* . .	3,—	—,40
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.		
Gaillardia grandiflora, *vorzügliche Schnittblume* . . . . . *Siehe Abbildung.*	3,—	—,35
Gentiana acaulis, himmelblauer Enzian, niedrig	3,—	—,35
Gunnera scabra, Blattpflanze erst. Rang. eignet sich ihrer grossen Blätter weg. besonders im Rasen als Einzelpflanze. Nicht ganz winterhart. 1 St. je nach Stärke M. 2,— bis 2,50		
Gypsophila paniculata, Schleierkraut	2,50	—,30
Helleborus niger, weisse Christrose, blüht bisweilen schon zu Weihnachten	9,—	1,—
Helianthus rigidus, winterharte Sonnenblume, einfach gelb mit schwarzer Mitte	3,50	—,40
„ **hybridus multifl.,** *grossblumig*	2,50	—,30
Hemerocallis (Taglilie) disticha fl. pl.	2,—	—,30
„ flava, *goldgelb,* vorzügl. f. Teicheinfassung u. Springbrunnen	2,—	—,30
„ fulva, *hochorange*	2,—	—,30
Hesperis (Nachtviole) matronalis fl. albo pl., *weiss*	1,50	—,20
Hesperis (Nachtviole) rubro, *rot* . . .	1,50	—,20
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierl., wertvoll für die Binderei	3,—	—,30
Iberis sempervirens „Schneeflocke". Sehr wertvolle, dabei anspruchslose Pflanze f. Felspartien, Mauern, Einfassungen. Ausserordentlich reich und lange blühend im schneeigsten Weiss . .	4,50	—,50
Inula glandulosa grandiflora. Reizende winterharte Staude m. schönen gross. goldgelben gefederten Blumen . .	3,50	—,40

Paeonie chinensis fl. pl.

Diclytra spectabilis.

Campanula medium.

Tritoma uvaria.

	10 St. M.	1 St M.
Iris germanica, deutsche Schwertlilie, sollte wegen ihrer farbenprächtigen Blumen in keinem Garten fehlen, wundervolle Schnittblumen.		
Iris germanica in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,—	—,15
„ „ in 5 separat. Farben, jede	2,—	—,25
Iris Kaempferi. Die Blumen erreichen auf langen Stielen den stattlichen Durchmesser von 20 cm. Herrliche Dekorations- und Schnittblume. Liebt lockeren, feuchten, guten aber alt gedüngt. Boden. 1 Sort. v. 5 Sort.	6,—	—,75
Lathyrus latifolius, winterharte Blumenwicke, 1—2 m hoch. Die riesigen Blütentrauben sind gleich wertvoll für Garten und Vasen	3,—	—,40
Leontopodium alpinum, das echte Edelweiss der Alpen . .	2,—	—,25
Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine) gemischt	2,50	—,30
Lychnis (Lichtnelke) chalcedonica, rot, brennende Liebe .	2,—	—,25
„ Viscaria fl. pl., rote Pechnelke	2,50	—,30

Funkia undulata.

	10 St. M.	1 St. M.
Paeonie chinensis fl. pl. gefüllte chinesische Pfingstrose, allgemein beliebte Prachtstaude in neueren Sorten, weiss, rosa, rosa mit gelb, lachsfarb. und rot . . . . . je	5,—	—,60
Siehe Abbildung.		
Paeonie, bekannte dunkelrote gefüllte	4,50	—,50
Papaver nudicaule, gelb, niedriger zierlicher Mohn	2,50	—,30
Papaver orientale, leuchtend scharlach, türkischer Riesenmohn. Für Zimmerschmuck in Vasen von grösstem Werte	3,50	—,40
Papaver bracteatum, tief dunkelrot .	3,50	—,40
Phlox (Flammenblume) decussata (perennis) in rot, rosa, weiss, lila . .	3,50	—,40
„ nivalis (frondosa), *sehr niedrig, hellrosa, mit dunkelcarmoisin Auge*	3,—	—,35
„ nivalis **fl. albo,** *reinweiss*	2,50	—,30
Frühlingsblüher, schön zur Einfassung		
Physalis Alkekengi, rote Lampion-Pflanze	—,75	—,10
Primula veris elatior, grossbl. Gartenprimel, extra stark, in schöner Mischung	1,50	—,20
„ veris acaulis, ganz niedriger Himmelsschlüssel, reizend zur Einfassung	4,—	—,50
„ aurikula, echte Aurikel in schönem Farbenspiel	2,—	—,25
Pyrethrum, (Bertramwurz) roseum hybr., einfache Schnittblume ersten Ranges	2,75	—,30
Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball mit mattgelben gefüllten lockeren Blumen, ca. 2 m hoch, sehr reichblühend	3,—	—,35
Rudbeckia speciosa (Neumanni) sehr reich blühend, mit edelgeformten gelben Blüten mit schwarzer Mitte	3,—	—,35

Gaillardia grandiflora.

Delphinium, Rittersporn.

Digitalis, Fingerhut.

	10 St. M.	1 St. M.
Scabiosa caucasica, unstreitig eine d. schönsten Stauden, die langgestielten himmelblauen Blumen sind besonders für Schnittzwecke von höchstem Werte . . .	4,50	—,50
Saxifraga, div. Sorten, schön für Felspartien	3,—	—,40
Solidago aspera, Goldraute. $1^1/_2$—2 m hoch, mit grossen, lockeren, goldgelben Blütenrispen. Für Vasen ganz prachtv.	4,50	—,50
Neuheit! **Spiraea Alexandria** Die erste rosa blühende Spiraea. Mit ihren herrlichen rosafarb. Blütendolden gewährt diese Spiraea-Neuheit einen entzückenden Anblick. Die Staude ist vollständig winterhart. Zum Treiben sehr geeignet	8,—	1.—
Stachys lanata, Hasenohr, silberweiss, zur Einfassung	1,50	—,20
Solidago aspera, Goldraute. $1^1/_2$—2 m hoch, mit grossen, lockeren, goldgelben Blütenrispen. Für Vasen ganz prachtvoll	4,50	—,50
Solidago Shorti, dieselben Eigenschaften wie die vorherige mit etwas kleineren zierlich gebauten Blütenrispen .	3,50	—,40
Tritoma uvaria grdfl. Bekannt schöne Zierstaude	6,—	—,75
Trollius hybr., fl. pl., Kugelranunkel, mittelhohe im Frühj. blüh. schön. Staude	3,50	—,50
Viola cornuta „G. Wermig", Grossblumiges Hornveilchen von so herrlicher veilchenbl. Farbe, dass ein Sträusschen seiner Blüten, mit Veilchenblättern umwunden, uns einen herrlichen Strauss grossblumiger Veilchen vortäuscht. Ungeheurer Blütenreichtum vom Mai bis zum Eintritt des Frostes.	2,75	—,30
Waldfarne, gedeihen im Schatten vorzüglich . .	4,—	—,50
Yucca filamentosa, virginische Palmenlilie . .	9,—	1,—

Yucca filamentosa.

Speise-Rhabarber (Rheum „Queen Victoria")

Kräftige Pflanzen —,25 bis —,50, 10 St. 2,25 bis 4,— M.

Gemüsepflanzen.

	100 St. M.	1000 St. M.
Weisskohl, Berliner grosser früher	—,45	4,—
„ Braunschweiger platter	—,45	4,—
Rotkohl, Berliner früher	—,45	4,—
„ Holländischer später	—,45	4,—
Wirsing- oder **Savoyerkohl,** Berliner feiner krauser grüngelber	—,45	4,—
„ Eisenkopf	—,45	4,—
Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg	1,25	10,—
„ Erfurter grosser	1,—	8,50
Rosenkohl, hoher oder halbhoher	—,45	4,—
Kohlrabi, Berliner früher weisser	—,45	4,—
„ Dreienbrunnen weisser	—,45	4,—
„ Goliath später blauer	—,45	4,—
Kopfsalat, Kaiser Treib-, nur fürs Frühbeet	—,40	3,50
„ Maikönig, frühester fürs freie Land. Neu!	—,60	5,50
„ grosser gelber Berliner	—,40	3,50
„ Trotzkopf, gelber	—,40	3,50
Porree, französischer Sommer-	—,45	4,—
„ Berliner Winter-	—,45	4,—
Knollen-Sellerie, Berliner frühester Markt-	—,60	5,50
Tomaten, in besten Marktsorten aus dem Frühbeet	2,—	12,50
„ in Töpfen oder pikierte Pflanzen per Stück M. 0,20		
Artischockenpflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50	12,—	
Kürbispflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 2,—		

Sommerblumenpflanzen.

Astern, Zwerg-, halbhohe und hohe in ihren Hauptfarben	—,60	5,—
Sommerlevkoyen, in ihren Hauptfarben	1,—	8,50
Petunia hybrida, aus dem Frühbeet	1,—	8,50
„ in Stecklingstöpfen 1 St. M. 0,20, 10 St. M. 1,50		

Alle anderen Sommerblumen	100 St. M.	1000 St. M.
aus dem Frühbeet, als Löwenmaul, Sommernelken, Zinnien, Strohblumen, Phlox etc., in Farben und gemischt	—,60	5,—

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.

Lieferbar von Ende April ab.

Lobelien (blau) . 10 St. M. —,50	4,—	
Begonia semperfl. in Sorten 10 St. M. 1,—	8,—	
Pyrethrum parthenifolium aureum 10 St. M. —,30	2,50	

Maiglöckchen.

Convallaria majalis, extra starke blühbare Keime, 10 Stück M. —,40	3,25	28,—
Pflanzkeime	—,75	6,—

Ueberwinterte Pflanzen.

Landnelken 10 St. M. 0,90	8,—	65,—
Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten 10 St. M. 0,50	4,—	30,—
Vergissmeinnicht 10 „ „ 0,50	4,—	30,—
Campanula Medium (Glockenblumen) 10 St. M. 1,50	12,50	
Digitalis hybr. grdflora (Fingerhut) 10 St. M. 1,50	12,50	

Champignonsbrut.

Französische, in loser Form,
beliebteste Sorte 100 Ko. M. 160,—
1 „ „ 1,75
Deutsche, in los. Form 100 „ „ 80,—
1 „ „ 1,10

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird **jeder** Sendung kostenfrei beigefügt.

D. R. G. M. Nr. 441 418.

Neu! **Blanc vierge** Neu!

Beste Champignonsorte
in Tafelform, 8×12 cm.

Nach besonderem neuen Verfahren hergestellt, nicht zu verwechseln mit minderwertigen Brutsteinen. Misserfolg so gut wie ausgeschlossen.

1 Original-Tafel M. 0,35, 10 Original-Tafeln M. 3,—.

5 Tafeln genügen um ein Beet von 1 Quadratmeter zu bespicken.

„Praktischer Gemüsebau“ von **F. Grau**, 4. verbesserte Auflage, broschiert M. 1,—. Geeignetste Anleitung für Besitzer kleiner Hausgärten.

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.

Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Mit 109 Originalabbildungen im Text. Preis gebunden $3^1/_2$ Mark.

Allgemeines Tierarzneibuch von **Schäfer Thomas**, 16. von einem Tierarzt neubearb. Auflage, geb. M. 3,—

Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen von **R. Strauch**, broschiert, 21. u. 22. Aufl. M. —,80.

Die Behandlung und Pflege der Wiesen von **K. Stockmayer**, 3. Aufl. broschiert. M. 1,20, kart. M. 1,50.

Die Buchführung des Landwirts von **Dr. H. Schmidt**, broschiert M. 2,40, gebunden M. 3,—.

Düngerlehre, 18. Aufl. von **Prof. Dr. A. Stutzer**, broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.

Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in der Gärtnerei und Landwirtschaft von **Wörmann u. Godemann**, 3. Aufl., geb. M. 2,50.

„Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte“, von **A. Rothe**, 9. Aufl., geb. M. 3,60.

Fütterungslehre, Leitfaden von **Prof. Dr. A. Stutzer**, 5. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.

Geflügelzucht v. **Dr. W. Löbe**, br. M. 1,80, geb. M. 2,30.

Allgemeine Ackerbaulehre von Dr. K. Persecke, 3. Aufl., gebunden M. 1,60.

Hausgarten auf dem Lande von **Franz Göschke**, Preisschrift, 6. Aufl., br. M. 1,—, geb. M. 1,50.

Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommenbesteuerung in Form von Frage und Antwort nebst einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens von **Dr. H. Schmidt**, 4. Aufl., brosch. M. —,80.

Die Schule des Landwirts von **Dr. Victor Funk**, 4. Aufl., gebunden M. 5,—.

Tierzuchtlehre v. **Dr. Fischer**, 3. Aufl., br. M. 3,—, geb. M. 3,50.

Das Wissen des praktischen Landwirts von **Conradi**, ein Hilfs- u. Nachschlagbuch, 3. Aufl., geb. M. 8,—.

Betten, Rob., Erziehung, Schnitt u. Pflege d. Weinstocks im kält. Klima, m. 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.

„ **Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege**, m. 138 Abb., geb. M. 4,—.

„ **Prakt. Blumenzucht im Zimmer**, geb. M. 4,—.

Betten, Das Mistbeet, seine praktische Anlage und gewinnbringendste Ausnutzung im Frühjahr, Sommer und Winter, m. 175 Abbild., geb. M. 2,—, geh. M. 1,20

Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau, geb. M. 1,—.

„ „ **Balkongärtnerei u. Vorgärten** M. 1,80.

„ „ **Das Buschobst**, Schnell lohn. Obstzucht n. vereinfacht. Verfahren, kart. M. 1,80.

„ „ **Die Frühbeettreiberei d. Gemüse.** 2. verb. Aufl. mit 88 Abbildungen. M. 2,—

„ „ **Die Obstweinbereitung**, geb. M. 1,50.

„ „ **Gartenbuch für Anfänger**, mit 580 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ **Gartenkulturen, die Geld einbringen**, geb. M. 6,—.

„ „ **Gartentaschenbuch.** Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch b. d. prakt. Arb. i. Gart., nach Monaten geordn., **geb. M. 1,20.**

„ „ **Praktische Gemüsegärtnerei**, mit 285 Abb., geb. M. 3,50.

„ „ **Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues**, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ **Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues**, m. 56 Abbildungen, kart. M. 1,50

„ „ **Unsere besten Obstsorten**, mit 60 Abbild., kart. M. 1,—.

Friedrich, „Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer“, broschiert M. 0,30.

Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 3,—.

Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- od. Zwergobstbäume, M. 1,20.

Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geb. M. 1,80

Hesdörffer, „Der Kleingarten, seine Anlage und Einteilung“. Broschiert M. 0,60.

Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.

Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.

v. Pröpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.

Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.

„ **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung**, geb. M. 2.—.

Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt von **Paul Enkelmann.** M. 4 farb. Tafeln, geb. M. 1,—

Die Freilandzucht des Pfirsichbusches im deutschen Klima von **Professor Dr. Felix Rudolph.** Mit 15 Abbildungen, geh. M. 1,20

Praktische und lohnende Champignonkultur für Jedermann von Garteninspektor Amelung, mit 85 Abbildungen, geb. M. 2,—, geh. M. 1,20

Praktische Erdbeerkultur, Anleitung z. Anlage und Pflege v. Erdbeerpflanzungen, sowie z. Ernte, Verpackung u. Verwertung der Früchte von E. Spangenberg. Mit 63 Abb., brosch. M. 1,50.

Die Ernte und Aufbewahrung frischen Obstes während des Winters von Heinrich Gaerdt. 3. Aufl., mit 30 Abbild. M. 1,50

Die Champignonzucht als landwirtschftl. Nebenbetrieb v. Curt Schüler. 4. verb. Aufl., m. 30 Abb. M. 1,—

Anleitung zur Pfirsichzucht am Wandspalier und freistehenden Baume von L. Buche. 2. Aufl., mit 18 Abbildungen M. 1,20

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug **3jähriger** Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.

Beste Pflanzzeit von Ende März bis Mai.

Riesenspargel „Schneekopf", neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze **schneeweiss.**

1jährige . . .	100 St.	M. 2,50
	1000 „	„ 20,—
2 „ . . .	100 „	„ 3,50
	1000 „	„ 30,—

Erfurter Riesen-,

1jährige . . .	100 St.	M. 2,25
	1000 „	„ 16,—
2 „ . . .	100 „	„ 2,70
	1000 „	„ 22,—

Beste Berliner,

1jährige . . .	100 St.	M. 1,50
	1000 „	„ 14,—
2 „ . . .	100 „	„ 2,—
	1000 „	„ 18,—

Connover's Kolossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . .	100 St.	M. 2,—
	1000 „	„ 16,—
2 „ . . .	100 „	„ 3,—
	1000 „	„ 22,—

Ruhm von Braunschweig,

starkwüchsiger Spargel, der früher als andere Sorten reiche Erträge gibt.

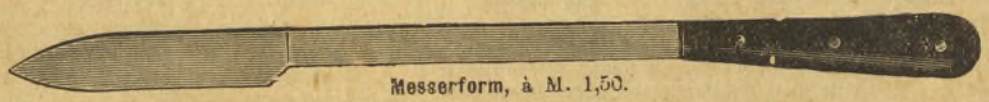
1jähr.	100 St.	M. 2,25
	1000 „	„ 18,—
2jähr.	100 „	„ 3.—
	1000 „	„ 24,—

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues

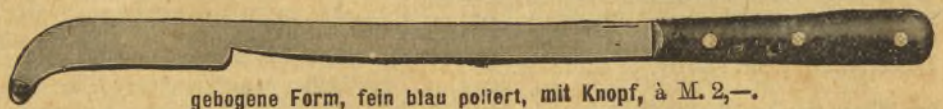
von Joh. Böttner,

kartoniert M. 1,50.

Spargelmesser.



Messerform, à M. 1,50.



gebogene Form, fein blau poliert, mit Knopf, à M. 2,—.

Spargelstecher

sogen. Berliner mit breiter Schnittfläche, mit schwarzgebeizten Holzschalen, ganze Länge 37 cm, à M. 1,75.

Düngemittel.

Für kleinere Gewichtsteile als Original-Säcke kommt bei Quantitäten über 10 Ko. der 10 Ko.-Preis, unter 10 Ko. der 5- resp. 1 Ko.-Preis zur Berechnung.

Wagenladungen von 5-10 000 Ko. liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand

	10 Ko. M.	5 Ko. M.	1 Ko. M.
Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4% Stickstoff, 4—5% Phosphorsäure, 3—4% Kali . . . . . Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 6,—	1,50	1,—	0,25
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.			
Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garant. Gehalt von mind. 7% gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. 9½% lösl. Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 62½ Ko. M. 16,—	3,—	1,75	0,40
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und bodenverbessernde Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als Zucker- und Futterrunkeln, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.			
Poudrette (Fäkal-Guano) . . . . . Orig.-Sack brutto 75 Ko. M. 18,—	3,50	2,—	0,50
Gedämpftes Knochenmehl, fein gemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5% Stickstoff und 22% Phosphorsäure . . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 18,—	2,20	1,15	0,25
Aufgeschlossenes Knochenmehl mit einem Gehalt von 5—6% Stickstoff und 8—10% löslicher Phosphorsäure . . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 17,—	2,—	1,10	0,25
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in tätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.			
Superphosphat (saurer phosphorsaurer Kalk), enthält 18—19% lösliche Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 12,—	1,50	0,90	0,20
Ammoniak-Superphosphat, enthält 9% Stickstoff und 9% lösliche Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 38,—	4,50	2,50	0,60
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu, und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.			
Chili-Salpeter m. 15,5—16% Stickstoff (n. d. Marktpreis. veränderl.), Orig.-Sack br. 100 Ko. M. 26.— br. 1000 Ko. M. 245.—	3,50	2,—	0,50
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.			
Kainit, mindestens 12,4% reines Kali . . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 3,40	0,75	0,25	0,15
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und sauere Gräser durch kräftigere Entwickelung von süssen Gräsern und Kleearten verdrängt werden, Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.			
Kalidüngesalz 40% reines Kali . . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 11,—	1,50	0,90	0,20
Düngekalk . . . . . Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 1.—	0,30	0,20	0,10
Thomasschlackenmehl (Sternmarke) aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten, mit 16 bis 17% Phosphorsäure (wovon 70% mit 5% Latitude citratlöslich) und 75% Feinmehl Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 7,—	0,90	0,60	0,15
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte gibt es dem Boden langsamer, und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.			
Hornspäne { sehr feine . . . . . Orig.-Sack brutto 50 Ko. M. 16,—	4,—	2,25	0,50
Hornspäne { grobe . . . . . „ „ „ 50 „ „ 14,—	3,75	2,—	0,50
Hornmehl, 11% Stickstoff, 6—7% Phosphorsäure . . . . Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 30,—	3,50	2,—	0,50
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.			
Kadaverdünger, 9,15% Stickstoff, 9,75% Phosphorsäure Orig.-Sack brutto 100 Ko. M. 18,—	2,25	1,20	0,30
Torfmull (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50, lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmull M. 3,75, Torfstreu M. 3,— inkl. Emballage.	1,20	0,80	0,20
Naumanns Blumendünger nach Geh. Rat Professor Dr. Märker, bester Kunstdünger für alle Garten- und Blumenkulturen. Enthält: 13,98 Kali, 12,42 Natron, 12,78 Chlor, 33,25 Schwefelsäure, 5,53 Stickstoff, 7,84 Kalk, 5,76 Phosphorsäure bei 8,44 Feuchtigkeit. 1 Ko. M. —,75, 5 Ko. M. 3,—, 50 Ko. M. 21,—			
Blumendünger (Marke **Metz**) nach eigener Erfahrung zusammengestellt, ½ Ko.-Packung M. 0,50 kleine Packung M. 0,10			
Prof. Dr. Wagners Garten- und Blumendünger (Marke **WG**), 13% Phosphorsäure (ca. 12% wasserlöslich), 11% Kali, 13% Stickstoff. 1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. M. 3,—, 25 Ko. M. 12,50, 50 Ko. M. 24,—.			
Gemüse- und Obstbaumdünger (Marke **Metz**), ca. 18—20% Phosphorsäure (ca. 18—19% wasserlösl.), ca. 6½—7% Stickstoff, ca. 35% Kali. 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 3,—, 50 Ko. M. 20,—.			
Spezial-Dünger für Rasenanlagen (Marke **Metz**), ca. 13½% Phosphorsäure, (ca. 12½% wasserlöslich), ca. 10½% Stickstoff, ca. 9% Kali. 1 Ko. M. 0,60, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 17,—.			

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk).

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12½ Ko.	5 Ko. (Postkolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.

Gärtnerische Düngerlehre von H. Gaerdt, gebunden M. 3,—.

METZ & Co

STEGLITZ bei BERLIN SCHLOSSSTR. 9—10

GEGRÜNDET 1854.

Januar

1	M	Neujahr
2	D	Abel, Seth
3	F	Enoch, Dan.
4	S	Methusal.
5	S	1. n. Neujahr
6	M	Hl. 3 König.
7	D	Julian
8	M	Erhard
9	D	Beatus
10	F	Paul. Eins.
11	S	Hygin
12	S	1. n. Epiph.
13	M	Hilarius
14	D	Felix
15	M	Maurus ☽
16	D	Marcellus
17	F	Antonius
18	S	Prisca
19	S	Septuages.
20	M	Fabian, S.
21	D	Agnes
22	M	Vincent. ♍
23	D	Emerent.
24	F	Timotheus
25	S	Pauli Bek.
26	S	Sexages.
27	M	Joh. Chry.
28	D	Karl
29	M	Valerius ☾
30	D	Adelgunde
31	F	Vigilius

Februar

1	S	Brigitte
2	S	Estomihi
3	M	Blasius
4	D	Fastnacht
5	M	Aschermitt.
6	D	Doroth. ♍
7	F	Richard
8	S	Salomon
9	S	1. Invocavit
10	M	Scholastica
11	D	Euphrosina
12	M	Eulalia
13	D	Benignus
14	F	Valent. ☽
15	S	Faustinus
16	S	2. Reminis.
17	M	Constantia
18	D	Concordia
19	M	Susanna
20	D	Eucherius
21	F	Eleonora ♍
22	S	Petri Stuhlf.
23	S	3. Oculi
24	M	Matthias
25	D	Victorinus
26	M	Nestor
27	D	Leander ☾
28	F	Justus

März

1	S	Albinus
2	S	4. Latare
3	M	Kunigunde
4	D	Adrianus
5	M	Friedrich
6	D	Fridolin
7	F	Felicitas
8	S	Philem. ●
9	S	5. Judica
10	M	Henriette
11	D	Rosina
12	M	Gregor P.
13	D	Ernst
14	F	Zacharias
15	S	Christ. ☽
16	S	Palmarum
17	M	Gertrud
18	D	Anselmus
19	M	Joseph
20	D	Gründonn.
21	F	Karfreitag
22	S	Kasimir ♍
23	S	Osterfest
24	M	Ostermont.
25	D	Mariä Verk.
26	M	Emanuel
27	D	Rupert
28	F	Malchus
29	S	Eustas. ☾
30	S	1. Quasim.
31	M	Amos

April

1	D	Theodora
2	M	Theodosia
3	D	Christian
4	F	Ambrosius
5	S	Maximus
6	S	2. Mis. D. ●
7	M	Cölestin
8	D	Liborius
9	M	Bogislaus
10	D	Daniel
11	F	Hermann
12	S	Julius
13	S	3. Jubil. ☽
14	M	Tiburtius
15	D	Olympiad.
16	M	Carisius
17	D	Rudolf
18	F	Valerian
19	S	Hermogen.
20	S	4. Cant. ♍
21	M	Adolarius
22	D	Lothar
23	M	Georg
24	D	Albert
25	F	Mark. Ev.
26	S	Kletus
27	S	5. Rogate
28	M	Vitalis ☾
29	D	Sibylla
30	M	Eutropius

Mai

1	D	Himmelf.
2	F	Sigismund
3	S	Kreuz. Erf.
4	S	6. Exaudi
5	M	Gotthard
6	D	Dietrich ●
7	M	Gottfried
8	D	Stanislaus
9	F	Hiob
10	S	Gordian
11	S	Pfingstfest
12	M	Pfingstm.
13	D	Servat. ☽
14	M	Christian
15	D	Sophia
16	F	Honoratus
17	S	Jodocus
18	S	Trinitatis
19	M	Potentiana
20	D	Anastas. ♍
21	M	Prudens
22	D	Helena
23	F	Desiderius
24	S	Esther
25	S	1. n. Trinit.
26	M	Eduard
27	D	Ludolf
28	M	Wilhelm ☾
29	D	Maximin.
30	F	Wigand
31	S	Petronella

Juni

1	S	2. n. Trinit.
2	M	Marcellinus
3	D	Erasmus
4	M	Carpas. ●
5	D	Bonifacius
6	F	Benignus
7	S	Lucretia
8	S	3. n. Trinit.
9	M	Primus
10	D	Onuphrius
11	M	Barnab. ☽
12	D	Basilides
13	F	Tobias
14	S	Elisäus
15	S	4. n. Trinit.
16	M	Justina
17	D	Volkmar
18	M	Arnulf ♍
19	D	Gerv., Pr.
20	F	Silverius
21	S	Albanus
22	S	5. n. Trinit.
23	M	Basilius
24	D	Joh. d. T.
25	M	Elogius
26	D	Jerem. ☾
27	F	Siebenschl.
28	S	Leo II., P.
29	S	6. n. Trinit.
30	M	Pauli Ged.

Juli

1	D	Theobald
2	M	Mariä Hms.
3	D	Cornelius
4	F	Ulrich ●
5	S	Anselmus
6	S	7. n. Trinit.
7	M	Willibald
8	D	Kilian
9	M	Cyrillus
10	D	Sieb. Br. ☽
11	F	Pius
12	S	Heinrich
13	S	8. n. Trinit.
14	M	Bonavent.
15	D	Apostel Tl.
16	M	Ruth
17	D	Alexius
18	F	Rosina ♍
19	S	Rufina
20	S	9. n. Trinit.
21	M	Praxedes
22	D	Mar. Magd.
23	M	Apollinaris
24	D	Christine
25	F	Jakobus
26	S	Anna ☾
27	S	10. n. Trinit.
28	M	Pantalon
29	D	Martha
30	M	Abdon
31	D	Germanus

August

1	F	Petri Kettf.
2	S	Gustav ●
3	S	11. n. Trinit.
4	M	Dominicus
5	D	Oswald
6	M	Verkl. Chr.
7	D	Donatus
8	F	Cyriacus
9	S	Roman. ☽
10	S	12. n. Trinit.
11	M	Hermann
12	D	Klara
13	M	Hippolytus
14	D	Eusebius
15	F	Mariä Hf.
16	S	Isaak ♍
17	S	13. n. Trinit.
18	M	Agapetus
19	D	Sebald
20	M	Bernhard
21	D	Hartwig
22	F	Philibert
23	S	Zachäus
24	S	14. n. Trinit.
25	M	Ludwig ☾
26	D	Samuel
27	M	Gebhard
28	D	Augustinus
29	F	Joh. Enth.
30	S	Benjamin
31	S	15. n. Tr. ●

September

1	M	Aegidius
2	D	Absalon
3	M	Mansuetus
4	D	Moses
5	F	Herkules
6	S	Magnus
7	S	16. n. Tr. ☽
8	M	Mariä Geb.
9	D	Bruno
10	M	Sosthenes
11	D	Protus
12	F	Syrus
13	S	Amatus
14	S	17. n. Trinit.
15	M	Nikom. ♍
16	D	Euphemia
17	M	Lambertus
18	D	Titus
19	F	Januarius
20	S	Fausta
21	S	18. n. Trinit.
22	M	Moritz
23	D	Hoseas ☾
24	M	Joh. Empf.
25	D	Kleophas
26	F	Cyprianus
27	S	Kosm., D.
28	S	19. n. Trinit.
29	M	Michaelis ●
30	D	Hieron. ●

Oktober

1	M	Remigius
2	D	Vollrad
3	F	Jairus
4	S	Franz
5	S	20. n. Trinit.
6	M	Fides
7	D	Amalia ☽
8	M	Pelagia
9	D	Dionysius
10	F	Gideon
11	S	Burchard
12	S	21. n. Trinit.
13	M	Kolomann
14	D	Calixtus
15	M	Hedwig ♍
16	D	Gallus
17	F	Florentin
18	S	Lukas
19	S	22. n. Trinit.
20	M	Wendelin
21	D	Ursula
22	M	Cordula ☾
23	D	Severinus
24	F	Salome
25	S	Crispinus
26	S	23. n. Trinit.
27	M	Sabina
28	D	Sim., Juda
29	M	Engelb. ●
30	D	Hartmann
31	F	Ref.-Fest

November

1	S	Aller Heil.
2	S	24. n. Trinit.
3	M	Gottlieb
4	D	Charlotte
5	M	Bland. ☽
6	D	Leonhard
7	F	Engelbert
8	S	Gottfried
9	S	25. n. Trinit.
10	M	Mart. Luth.
11	D	Martin B.
12	M	Jonas
13	D	Briccius ♍
14	F	Levinus
15	S	Leopold
16	S	26. n. Trinit.
17	M	Hugo
18	D	Gelasius
19	M	Bußtag
20	D	Amos
21	F	Mar. Opf. ☾
22	S	Alfons
23	S	27. n. Trinit.
24	M	Chrysogon.
25	D	Katharina
26	M	Konrad
27	D	Otto
28	F	Günther ●
29	S	Eberhard
30	S	1. Advent

Dezember

1	M	Arnold
2	D	Candidus
3	M	Cassian
4	D	Barbara
5	F	Abigail ☽
6	S	Nikolaus
7	S	2. Advent
8	M	Mar. Empf.
9	D	Joachim
10	M	Judith
11	D	Damasus
12	F	Epimachus
13	S	Lucia ♍
14	S	3. Advent
15	M	Johanna
16	D	Ananias
17	M	Lazarus
18	D	Christoph
19	F	Manasse
20	S	Abrah. ☾
21	S	4. Advent
22	M	Beata
23	D	Dagobert
24	M	Adam, Eva
25	D	Weihnacht
26	F	2. Weihntg.
27	S	Johannes ●
28	S	3. n. Weihn.
29	M	Jonathan
30	D	David
31	M	Silvester

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)